Utrecht University Library
Partner in Science
Universiteit Utrecht

Chronick, oder ordenliche verzeichnuss vnnd beschreibung aller cometen, von der algemeinen Su?ndflut an, nach erschaffung der Welt 1656. biss auff die gegenwertiges jtztlauffends nach Christi vnsers Herrn vn?[d] seligmachers geburt 1579. Jar vnd was darauff fu?r zufell, straffen vnd verenderungen erfolget, von Kriegen, Theurung, Pestilentz etc. : Auch ein sonderliche erkleru[n]g vnd Exempel, was der Cometstern durch alle 12. himlische zeichen wirckung sey: Auss welchem der vernünfftige Leser forthin von einem jeden Cometen leichtlich wird vrtheilen können etc.

https://hdl.handle.net/1874/436930

Chronick/

Oder ordenliche

verzeichnuß vnnd beschreibung aller Cometen/ von der algemeinen Sündflut an/nach erschaffung der Welt 1656. biß auff dis gegenwertiges jtzlauffends nach Christi vnsers Herrn vñ Seligmachers geburt 1579. Jar/ vnd was darauff für zufell/straffen vnd verenderungen erfolget/von Kriegen/Theurung/ Pestilentz/etc.

Auch ein sonderliche erklerūg

vnd Exempel/ was der Cometstern durch alle 12. Himlische zeichen wirckung sey: Auß welchem der vernünfftige Leser forthin von einem jeden Cometen leichtlich wird vrtheilen können/ꝛc. Auß vielen Scribenten mit sonderm fleiß vnd bedencken/auch auff das kurtzest zusamen gezogen/ Durch

M. Georgium Caesium jtzt zu Leutershausen.

Esa. am 13.

Ich wil den Erdboden heimsuchen / vmb seiner boßheit willen / vnd die Gotlosen vmb jrer vntugend willen / vñ wil des hochmuts der stoltzen ein ende machen. etc.

Dem Durch-

leuchtigen / Hochgebornen Fürsten vnd Herrn / Herrn Georgen Friderichen / Marggraffen zu Brandenburg / in Preussen / zu Stetin / Pomern / der Cassuben vñ Wenden / auch in Schlesien / zu Jegerndorff vnd etc. Hertzogen / Burggraffen zu Nürnberg / vnd Fürsten zu Rugen / meinen Gnedigen Fürsten vnd Herrn.

DVrchleuchtiger / Hochgeborner Fürst / E. F. G. sind mein andechtig / glaubiges Gebet zu Gott dem almechtigē / vñ vnterthenige / gehorsame / willige dienst jeder zeit mit höchstem fleiß zuuor: Gnediger Fürst vnd Herr: Der Comet vmb Martini / Anno 1577. vor anderhalb Jarn erschinen / hat mir vrsach geben / allen Cometen oder vngewonlichen Wun-

derſternen nachzuſuchen/ das ich auß den vorgehenden deſto leichter vnd gewiſſer von diſem vnd andern / ſo forthin erſcheinen mögen/vrtheilen köndte.

Wiewol ich aber weiß / das vil dergleichen Bücher vnd Schrifften/die Cometen betreffend / von hochgelerten Leuten außgangen/ Iſt doch ſolchs entweder in Lateiniſcher ſprach / oder ja im Deutſchen nicht alſo leicht vnd ördenlich/ wie in diſem Büchlein von mir/ als ich hoffe/ dargethan/ geſchehen.

Dann was ſonſt hin vnd wider in vilen Chronicken vnd andern Büchern/ die doch jr wenig haben vñ leſen/ von Cometen geſchriben iſt / das habe ich allhie alles fein kurtz vnd nach ordnung der zeit vnd Jarn zuſamen gebracht/welchs mir warlich vil mühe vnd arbeit gemacht / vnd da ich anfenglich vermeint / das es ſo vil zeit vnd vnd ſo groſſen fleiß vnd vnkoſten ſolte er-

te erfordern/ hette ichs gewißlich nicht für die hand genomen/sondern bleiben lassen/ dann je offtmals in den Büchern / die ich zu disem meinem fürnemen habe brauchen müssen/ die zeit außgelassen / oder ja grosse vngleichheit bey den Scribenten gefunden/ welchs mir vil nachsuchens gemacht/biß ich auß so mancherley Schrifften einen ordenlichen bericht gebē möcht.

Darzu alle andere Scribenten haben nur etliche Cometen/einer wenig der ander mehr auffgezeichnet/deren doch zuuor vnd seithero mehr erschinen. In disem Büchlein aber / Gnediger Fürst vnd Herr/finden E. F. G. alle Cometen/oder ja so vil/ das/ on rhum zu melden/derglei-chen in keinē Buch niemals so ordenlich vñ leicht an tag komē. Vnd ist diß Büchlein/ wie ein kurtze Chronick oder außzug aller fürnemer geschichten / von Mancherley zufellen / von vngewitter / gewesser/ Erdbeben/ Kriegen / Theurungen/

Pestilentzen/ abſterben hoher Potentaten/ vnd andern ſtraffen vnd verenderungen/ mit vilen ſchönen Hiſtorien nützlich vnd lieblich zu leſen. Das ich der vnterthenigen tröſtlichen hoffnung bin/ es werde E. F. Durchl. diß mein fürhaben/ welchs jedermeniglich zu gutem nutz gereichet/ gnedig gefallen.

Dis allein mus ich melden / das hoch zu klagen vber den vnfleiß / oder ja auch vnuerſtand viler Hiſtoriſchreiber / das ſie ſo gar nicht oder ja geringe meldung thün der vmbſtend/ wann/ in welchem Monat vnd tage/ an welchem ort des Himels/ bey welchem Stern der Comet erſchinē/ welcher geſtalt vnd farb er geweſen/ wie lang er geleuchtet/ ꝛc. Solchs / ſage ich / iſt ſchr oft außgelaſſen / das / wo die Geſchichtſchreiber fleiſſiger weren geweſen / köndte man nun auch vil mehr wiſſen/ vnd beſſer von Cometen vrtheilen.

Wel-

Weiter/Wiewol die Cometen heimliche verborgene werck Gottes sein / welcher bedeutung Gott dem Allmechtigen allein am besten bewust / so wil dennoch Gott/das wir solche zeichen ansehen/ die Historien oder darauff erfolgte zufell betrachten/ vñ vns allerley darauß erinnern sollen / sonderlich das sie vorlauffer oder vorbotten sein des Jüngsten tags/ wie der Herr Christus im Euangelio Luc. 21. etliche zeichen erzelet / die kurtz zuuor sollen hergehn: Es werden zeichen geschehen an Son/ Mon vnd Sternen/ sie werden zu offtermalen verfinstert werdē/ vnd jrn schein verlieren/ vnd man wird auch sonst vnnatürliche zeichen vnd gesicht an jnen spüren / vnd werden seltzame Wunderstern vnd Cometen leuchten / die der welt groß vnglück droen. Auff Erden wird den Leuten bang sein/ vnd werden zagen/ das ist/ die Leut werden keinen rechten vñ guten mut mehr haben / Es wird jnen angst vnd wehe sein / vnd nicht wissen

warumb/das hertz wird den Leuten schwer vnd betrübt sein. ꝛc.

Zu dem / so wird es so vbel auff der Welt stehn/ vnd so vil ergernus sich erheben / so vil angst vnd jamer herein brechen / das einem möchte grawen zu leben.

Das Meer vnd die Wasserwogen werden brausen / grossen schaden thun/ vil Schiff mit Menschen / hab vnd gut ersauffen. ꝛc.

Vnd die Menschen werden verschmachten für furcht vnd für warten der dinge/die komen sollen auff Erden: Auch der Himel kreffte werden sich bewegen: Es wird der Himel gleich anfangen zu krachen/ wie ein alt gebew: Die Planeten werden einander seltzam vnd vnglücklich ansehen / Es wird vngewonlich wetter geben/groß gewesser/grausame sturmwinde/ vnd Erdbeben.

Ein

Vorrede.

Ein Volck wird sich wider das ander erheben / ein Königreich wider das ander/Es wird keiner vor dem andern sicher sein: Es werden sein Pestilentz vnd theure zeit/die vngerechtigkeit wird vberhand nemen/ vnd die liebe erkalten.ꝛc.

Dise zeichen / wiewol sie manigfeltig vnd groß / werden sie doch volbracht werden/das niemand oder ja wenig sie achten werden / vnd nicht für zeichen des Jüngsten tags halten. Dann in letzten tagen werden Spötter komen / die nach jrn eigen lüsten wandeln / vnd sagen: Wo ist die verheissung seiner zukunfft? 2.Pet.3. In letzten tagen werden grewliche zeit komen / dann es werden Menschen sein/ die von sich selbs halten/ geitzig / rhumretig/hoffertig / lesterer / den Eltern vngehorsam / vndanckbar / vngeistlich / störrig vnuersönlich/ schender / vnkeusch/ wild/ vngütig/verrheter/freueler/auffgeblasen/ die mehr lieben wolluſt denn Gott/2. Timoth.3.

Vnd sind andere zeichen mehr / die gnugsam zuuerstehn geben / das der Jüngste tag nicht fern / oder ja sonst grosse verenderung vnd verwüstung erfolgen werde. Dann solchs bawen vnd pflantzen ist nicht gewesen / so gemein in aller Welt / wie jtzt: Solch köstlich vnd mancherley essen vnd trincken / Item das kleiden ist so köstlich worden / das es nicht höher komen mag. So steigen auff / vnd sind gestigen allerley künst / Malen / Sticken / Graben / Neen / das es seit Christi geburt nicht gewesen. Es sind jtzt solche scharpffe verstendige Leut / die nichts verborgen lassen. Grösser Sünd vnd Lügen haben nicht regirt / dann nun in 200. Jarn / das Euangelium ist von Bepsten verdampt worden / ire lügen aber für Gesetz angenomen / ꝛc. Jch geschweige der groben Sünde / vnkeuscheit / vntrew / geitz / ꝛc. Da ist kein forcht noch scham mehr / die Leut rhümen jre Sünde / wie die zu Sodom. Es ist kein trew / kein lieb / kein forcht Gottes

im

im Land / sondern Gottslestern/ liegen/ morden/ stelen / Ehebrechen hat vberhand genomen / vnd komt ein blutschuld nach der andern/ Die fromen Leut sind weg in disem Lande / vñ die Gerechten sind nicht mehr vnter den Leuten / sie lauren alle auffs Blut/ein jeglicher jagt den andern/ das er jn verderbe/ vnd meinen / sie thun wol daran / wann sie böses thun/ Hose. 4. Mich. 7. Vnd man wil noch vngestrafft dabey sein.

Warlich/die Welt ist gar zu vndanckbar/ alle künsten vnd Gelerte Leut sind in grosser verachtung / darumb jr vil die Studien verlassen / vnd also in wenig Jarn ein grewliche Barbaries erfolgen muß. Neid/ Haß vnd Ehrgeitz regirn alzusehr vnter den Leuten / alle ding sind so spitzig worden / vnd so hoch komen / das sie nicht wol höher können komen. Wann man aber den bogen zu sehr spannet/ so zubricht er.

Dar-

Darumb sage ich/ muß der Jüngste tag für der thür sein / oder ja sonst ein grewliche zerrüttung vnd verenderung folgen.

Zu allen zeiten / wann in den Regimenten Sünde vnd Laster bey den Regenten vnd Vnterthanen wachsen vnd zunemen / so werden nicht allein dadurch verursacht/ sondern auch auffs gewisseste angezeigt / die künfftigen vnd vorstehenden verenderungen / vnd endlich vntergang Land vnd Leut / wie in allen Historien zu sehen.

Wer sich aber aus Gottes wort vnd solchen wunderzeichen warnen leßt / vnd bessert / der hat den trost/ dauon Petrus sagt: Der Herr weiß die Gottseligen auß der versuchung zu erlösen / die vngerechten aber behalten zum tage des Gerichts/ zu peinigen.

Dienen derhalben solche wunderzeichen dahin / das wir für Gottes zorn erschrecken sollen / vnsere Sünde lernen erkene

kennen / vnd auß hertzlichem vertrawen vnd zuuersicht / in kindlicher forcht Gott anruffen / da er die straffen abwenden oder ja lindern wolle / wie er dann durch den Propheten Jeremiam die glaubigen vermanet vnd tröstet: Jr solt euch nicht förchten für den zeichen des Himels / wie die Heiden sich fürchten / als müste jre wirckung vnwandelbar geschehen vnd fortgehen. Dann plötzlich / spricht der Herr vnser Gott / Jerem. 18. rede ich wider ein Volck vnd Königreich / das ichs außrotten / zerbrechen vnd verderben wolle / wo sichs aber bekehret von seiner böß heit / da wider ich rede / so sol mich auch rewen das vnglück / das ich jm gedacht zu thun. ꝛc.

Diß Büchlein aber von Cometen / Durchleuchtiger / Hochgeborner Fürst / habe vnter E. F. G. Namen ich in derselben Landen vnwirdiger Diener / darumb vnterthenigst außgehn lassen / das es desto mehr schutz vnd gröſſer ansehen hette /

vnd

vnd damit E. F. G. da je bißweilen dieselb vō andern hochwichtigen geschefften etwan ein wenig vbrige zeit haben mögē/ in disem Büchlein gleich als in einem kurtzen außzug zu ersehen haben / wie es zu allen zeiten in der Welt zugangen vnd gestanden / vnd dadurch E. F. G. vrsach vnd gelegenheit geben würde / in andern Chronicken / sonderlich in der Chronick Carionis/ durch Herrn Philippum Melanthonē/ vnd D. Casparum Peucerum vermehret vnd gebessert/weiter nachzuforschen ꝛc.

Bitte demnach vnterthenigst E. F. G. wollen diß Büchlein mit Gnaden annemen/vnd mich E. F. G. gnedigst befohlen sein lassen.

Der Allmechtige Gott vnd Vatter vnsers Herrn Jesu Christi/wolle E. F. G. mit seinem heiligen Geist regirn / vnd zu diser newen angefangen verheyratung/ mit der auch Durchleuchtigen / Hochgebornen Christlichen Fürstin vnd Frewlein/

lein / Frewlein Sophia / Hertzogin zu Braunschweig vnd Lüneburg / ꝛc. meiner Gnedigen Fürstin / glück / segen vnd heil verleyhen / vnd das Chur vnd Fürstliche Hauß Brandenburg / gnediglich segnen vnd vermehren / auch E. F. G. sampt derselben Gemahlin vñ Fraw Mutter / vnsere Gnedige Alten Fürstin / vñ alle Fürstliche Räthe / ꝛc. zu Gottes lob vnd ehr / zu erbawung der Christlichen Kirchen / vnd der armen Vnterthanen nutz vnd wolfart / in glückseliger Regirung / vñ frischer langer gesundheit zum ewigen leben bewaren vnd erhalten / Amen. Geben zu Leutershausen / den 3. Junij A. 1579.

E. F. G.

Vnterthenniger / gehorsamer M. Georgius Cæsius Pfarherr zu Leutershausen.

Dem

Der erste Teil diß Büchleins / Welcher begreifft die Cometen / nach ordnung der Zeit vnnd Jar / von der Sündflut an / biß auff die Geburt CHRISTI.

(..)

DIst kein zweiffel / freundlicher lieber Leser / Es seien vil mehr Cometen / oder ja andere wunderzeichen / als grosser Trübsalen vnd verenderungen vorbotten / vor der Sündflut vnd zerstörung der Stett Sodom / Gomorren / etc. hergangen vnnd erschinen / dann von den Geschichtschreibern gemercket vnd auffgezeichnet worden / vnd von welchen man Alters halbē nichts gewiß weiß vnd finden kan.

Demnach ich allein diſe folgende Cometen bey allerley Scribenten / ſo vil ich deren zu leſen bekomen habe können / fin-

de/ welchen du mit fleiß nachdencken/ vnd so fern du mehr hast oder findest / auch andern mitteilen wollest.

1.

Comet im zeichē Visch. 1.

IM Jar nach erschaffung der Welt 1656. als Noah 600. Jar alt war/ drey tag vor dem tod Mathusalem / ist ein Comet der gantzen Welt im zeichen Visch erschinen / welcher alle zwölff zeichen in einem Monat durchlauffen/ vnd den 16. Aprilis verschwunden sein solle.

Sündflut.

Darauff als bald die Sündflut erfolget/ in welcher alles/ was auff dem Erdboden/ vertilget ward/ vnd allein Noah/ vnd was mit jm in dem kasten war/ vberbliben/ Gen. 7.

2.

Comet im Steinbock. 2.

NAch erschaffung der Welt 1944. Nach der Sündflut 288. Jar / ist ein Comet in Egypten vmb die Sonnen Statt / jetzt Alkayro genant / im zeichen Steinbock erschinen / welcher in 65. tagen 3. zeichen durchgangen / vnd sol Saturni art an sich gehabt haben.

Dazumal ist gewesen die verwirrung der Sprachen/ vnd die zerstrewung der Völcker in alle Lender/ Gen. 11. Wenig Jar eh Abraham geborn. Dan Tharah zeuget Abram / im Jar der Welt 1950. Aseenas

Ascenas oder Tuyscon/ von welchem die Teutschen herkomen / stirbt im Jar nach erschaffung der Welt 1964.

Der Patriarch Noah stirbt/ als man zelet 2006. von welchem Berosus der gar alte Geschichtschreiber zeuget/ das er die/ so zuuor in heiliger Schrifft vnterwisen/auch die menschliche weißheit gelehret/ vnd er habe sie von der Planeten vnd Sternen lauff vnterrichtet/vnd das Jar nach der Sonnen/die zwölff Monat aber nach des Mons lauff vñ bewegung vnterschiden/durch welche kunst er jnẽ zuuor gesagt/was im Jar vñ desselben vierteln sich zutragen würde. Darumb sie auch vermeinet/ das er Göttlicher Natur teilhafftig were/ vnd jn derhalben Olybama vnd Arsa/das ist/ den Himel vnd Sonne genennt haben. etc. Bißher Berosus. Noah stirbt. Noah ein Sternseher.

Welchs zu diser zeit wol zu mercken/ wider etliche Theologen / so die Astrologiam gantz vñ gar on allen vnterschid verachten vnd verdammen / so doch in solcher kunst die heiligen Ertzvätter sich geübet/vnd von jnen aus Gottes offenbarung herkumt.

3.

IM Jar der Welt 2018. des Alters Abrahæ im 70. findet man/ das in Chaldæa ein Comet im zeichen Wider 22. tag lang erschinen. Comet im Wider. 3.

Theurūg Gen. 12.

Darauff die grosse Theurung im Land Canaan erfolget / von welcher im 12. Capitel des ersten Buchs Mose. Abraham muß hungers halben in Egypten ziehen.

Krieg.

Von grossen Kriegen/die dazumal gewesen / lise das 14. Cap. im ersten Buch Mosis.

Sodom/ Gomorren verstilget.

Nicht lang hernach/nemlich im Jar 2048. werden Sodom/Gomorren/ vñ andere Stett vmb jrer grewlichen sünd willen / mit fewer vō Himel verzehret. Gen. 19. Nach der Sündflut 391. Jar.

Abrahā ein Astrologus.

Josephus schreibet von Abraham / das er die Egyptier die Arithmeticam gelehret / vnd sie in der Astrologia vnterweiset / oder die ding / so von der Astronomia zu wissen sind/ jnen mitgetheilet. Dann eh Abraham in Egypten komen/haben die Egyptier vmb deren künste keine gewust.

4.

Comet im ♌. 4.

NAch erschaffung der Welt 2128. jünff Jar nach dem tod Abrahams / Jst abermals ein wunder Stern im zeichen Löwen / vnter der Sonnen regiment/ 9 tag lang gesehen worden / welcher grosse verenderung vnd trübsal bedeutt hat/ wie solche Serapis oder Osiris / der Egyptier Gott/ dem Volck zuuor verkündiget hett.

Theurūg

Vber die vorige Theurung/ so zu Abrahams zeiten war / kam ein andere ins Land/ zur zeit Jsaac/ von welcher Gen. 26.

Salah

Salah der Son Arphachsad (von welchem Gen. 11.) stirbt im Jar 2129. Nicht lang hernach stirbt auch Sem der Patriarch/Noah Son/im Jar 2158. Von Kriegen vnd andern verenderungen suche in Chronicken.

5.

Plinius im 2. Buch/im 25. Capit. schreibet/das ein Comet sey erschinē/welchen der König zur selben zeit nach seinem Namen Typhon genennet/ist gar fewriger gestalt/wie ein vnuolkomener Circkel in einander gewunden/vnnd einem fewrigen knopff oder kugel gleicher dañ einem Stern/erschröcklich anzusehen geweſt. Der Stern Typhon.

Ist zuuermuten/diser Stern/wie Jacobus Milichius anzeigt/sey gesehen worden vmb die zeit des außzugs der Kinder Israel aus Egypten. Dañ on zweifel vil wunderzeichen vorher erschinen/eh der Egyptier mechtich Reich also geschwecht worden/vnnd schier gar zu grund gangen. Dann/wie Plinius meldet/ist diser wunderstern schröcklich gewesen/vnd hat den Völckern in Egypten vnnd Mohrenland das verderben gedroet. Sises gedenckt auch Herodotus/vnd sagt klar/das domals das *heroicum seculum*, das ist/die zeit oder das alter der dapffern Helden auffgehöret. Dañ Typhon/wie man sagt/hat mit hilff der Giganten oder starcken Risen/der Egyptier König bezwungen. Bißher Milichius.

Nach der Chronick Funccij / hat Typhon ein König in Egypten gelebt / vmb die zeit Job vnd Josephs / oder da Isaac gestorben / das ist / vmb das Jar der Welt 2230.

Job. Joseph.

Derhalben so felt diser Comet ein / in die zeit / da die Langwirige Sibenierige Theurung / von welcher Genes. 41. 42. in allen Landen angefangen / nemlich vmb das Jar 2237.

Langwirige theurung.

Samals zeucht Jacob der Patriarch mit seinen Kindern vnd Kindskindern in Egypten. Gen. 46.

Jacob zeucht in Egypten.

Diser grausam Comet / wird von andern beschriben / das er sey gesehen worden in Arabia / Syria / Babylonia / India / in der gestalt eines Rads / vnd im zeichen Schutz / von welchem auch Mercurius Trismegistus / ein herrlicher Philosophus / Priester vnd auch König in Egypten / vil wunders geschriben haben solle.

Comet im ♐.

Der außzug der Kinder Israel auß Egypten / vnd vntergang Pharaonis mit seinem gantzen Heer im Roten Meer / ist geschehen im Jar der Welt 2453. Was für zeichen vnd wunder vorher gangen / liesestu in etlichen Capiteln des andern Buchs Mose / vom 7. biß auff das 12.

Außzug der Kinder Israel

Sonn vnd Mon stehen still / biß sich das Volck an seinen feinden rechete / Josue 10. vmb das Jar der Welt 2500.

Im

6.

IM Jar der Welt 2770. im Augstmonat/ ist abermals ein grausamer Comet in Assyria im Zwilling vnter des Mercurij regiment gesehen worden. Bald darauff ist der Gottloß König Amenemos oder Amenophus in Egypten vnd andere Potentaten gestorben / vnd grausamer Mord vnd Blutuergiessen entstanden / wie dauon Philochorus der alt Griechisch Philosophus meldet. Comet im II. 6.

Hieher gehören die Historien im Buch der Richter/im 10.11.12. Capitel. Ein grosse auffrhur war in Israel/in welcher 42. tausent von Ephraim fielen. Auffrhur in Israel. Jud. 12.

Paris der Son des Königs Priami entfüret Menelao der Spartaner König sein Weib die schöne Helenam / darauß ein langwiriger vnd erbermlicher Krieg erfolget. Der Troianisch Krieg.

Troia wird zerstöret im Jar der Welt 2783. Troia zerstöret.

Auch sind vmb dise zeit streitbare Weiber Amazones genant/ gewesen/welche bey nahe gantz Asiam vnd Europam durch zogen vnd verheeret. Chron. Spang. Amazones.

7.

WEiter / vmb das Jar nach erschaffung der welt 2795. vnter der regirung Tautei oder Tautani des Königs zu Assyrien/

Comet im V. 7. Vil krieg

ist in gantz Griechenland ein erschöcklicher Comet 43. necht / vnter des widers gestirn erschinen / welcher vil Krieg vnd grosse verenderung angezeigt.

Simson.

Hie felt nun die Histori Simsons ein / davon im Buch der Richter im 13. 14. 15. 16. Capitel / vnd des Priesters Eli.

Darauff Samuels / Sauls / Davids vnd anderer Königen vnnd Propheten Historien folgen / von welchen in heiliger Schrifft / vnnd Josepho.

Homerus.

Vmb diſe zeit / als man 2800. gezelt / iſt Homerus der fürtrefflich Griechiſch Poet bekandt gewesen.

Nach diſer zeit finde ich zwar nicht / das so bald Cometen erſchinen weren: Aber doch ſind andere wunderzeichen geſchehen / dauon in der Bibel vnd andern Büchern.

Elias.

Elias der Propher feret im fewrigen wagen gen Himel / im 2. Buch der Kön. im 2. Cap. im Jar der Welt 3050.

Jonas.

Jonas wirdt von einem Walfiſch verſchlungen / vñ widerumb ans Land geſpeyet / Jon. 1. 2. im Jar 3130.

Erdbebē

Ein Erdbeben in Iſrael vmb das Jar 3160. Amos 1.

Finſternuß der ☉.

Ein vberaus groſſe finſternuß der Sonnen in dem Jar / da Romulus vnd Remus geborn / zur zeit der Propheten Micheæ / Naum / vnd der König Jotham vnd Achas / im Jar der Welt 3195.

Das

Samals sind erbermliche Krieg gewesen / dauon wir lesen in heiliger Schrifft im 2. Buch von den Königen im 15. vnd 16. Cap. Krieg.

Als Hißkia der König Juda todkranck war / ward jm das zeichen vom Herrn geben / das die Sonne zehen linien zu rück lauffet am Sonnen zeiger / Esaie. 38. im Jar der Welt 3232. Zu welcher zeit der Engel des Herrn / das Heer Sanherib des Königs von Assyrien schlegt / hundert vnd fünff vnd achtzig tausent man / im 2. Buch der Könige 19. Cap. Soñ laufft zu ruck. 185000. Man vō Engel geschlagen.

Ein kleiner halbrunder Ertzner schild / wie die Amazones zum streit fürsten / felt vom Himel in die hand Numæ Pompilij / des andern Römischen Königs / wie Plutarchus schreibt / im Jar der Welt 3258. zur zeit Manasse des Gotlosē Königs Juda / welcher aber hernach ware Buß gethan hat / wie wir im 2. Buch der Chronick im 33. Cap. lesen. Numa Pomp. Manasses.

Samals hat die Pestilentz zu Rom vnnd im gantzen Welschland grausam regirt.

Ein grosse finsternuß der Sonnen / welche Thales Milesius zuuor verkündiget hat / ist geschehen zur zeit Astyagis der Meder König / im Jar der Welt 3380. dauon Plinius im 2. Buch im 12. Cap. Finsternuß der ☉.

Die Historien diser zeit findestu im 24. vnd 25. Capitel des 2. Buchs von Königen / vñ im 52. Jeremiæ / wie nemlich Jerusalem belegert / erōbert / zerstöret / verbrant / vnd Zidekia Jerusalē zerstöret.

die augen außgestochen'/ Juda gefangen gen Babel weggefürt / auch Joiachim wider von Euilmerodach erhaben. ꝛc Solches ist geschehen/nach D. Luthers rechnung/vmb das Jar 3394. Funccius aber mit andern setzt es etliche Jar eh/auff das 3350. Darauff folget die Histori Daniels.

Daniel. Daniel wird in die Löwen gruben geworffen / im Jar der Welt 3425. vor Christo 539. Vil wunderzeichen hat man gesehen / im Jar nach erbawung der Statt Rom 260. nach erschaffung der welt 3472. vnd 76. Vnter andern aber ist der Himel gantz rot vnd fewrig gewesen / vnnd ein finsternuß des Mons. Darauff ein grosse Theurung/ Pestilentz vnd Auffrhuren in Italia erfolget.

Theurūg Pestilētz. Auffrhur.

8.

Comet in eines horns gestalt. 8. Xerxes.

VMb das Jar der Welt 3485. vor Christi geburt 478/zur zeit Esræ/Nehemiæ / Esther / vnd auch der Propheten/ Daniels/Haggai vnd Zachariæ oder kurtz hernach / ist neben einer grossen Sonnen finsternuß/ auch ein Comet in gestalt eines horns erschinen. Damals ist Xerxes der Persen König mit zehen mal hundert tausent Mann in Griechenland gefallen / vil Stett angezündet vñ verderbet/ aber nicht lang hernach mit seinem grossen Heer geschlagen vñ vberwundē/ vnd ist Xerxes auff einem kleinen Schifflein

darvon

dauon geflohen. Es sind auch (wie Charion meldet) andere wunderzeichen geschehen/ welche den Xerxem vermanet/ das er von seinem fürnemen abstehn solt.

Krieg. Theurūg Pestilēz.

Von andern schweren Kriegen vnd Auffrhören im Welschland/ auch theurer zeit vnd Pestilentzen/ besihe die Chronick Funcecij.

9.

Finsternus der Sonnen vnd ein Martialischer Comet.

BAld hernach/ als man 3537. gezelet (Olympiade 88) im ersten Jar des Peloponnesischen Kriegs/ ist ein so grosse finsternuß der Sonnen gewesen/ dauon es am hellen Mittag so finster worden/ das man die Sternen am Himel hat sehen könnē/ vnd dazu ein Comet Martis natur nach der Sonnen vntergang 75. tag lang wie fewr gebrunnen/ welche groß vnglück verkündigt haben.

9. Der Peloponnesisch krieg

Dann zur selben zeit ist der jemerlich Bürgerlich Krieg bey den Griechen zwischen den Athenienſern vñ Lacedæmoniern angangen/ welcher 28. Jar gewehret/ vnd ist für vnd für ein newer Krieg auß dem andern gewachsen/ durch welche gantz Griechenland schier gar verderbt ist worden.

Grausamer wind

Es hat auch ein so grausamer wind sich erhoben/ welcher ein groß stück Steins von einem felsen gerissen/ in die höhe gefürt/ vnd bey Aegospotamos/ einer Statt in Thracia gelegen/ oder ja bey dem Fluß Aegos dani-

darnider geworffen / das man vermeint hat/ der stein were vom Himel herunter gefallen/ an welchem ort hernach die Athenienser auff dem wasser gesch lagen worden. ꝛc.

Schröckliche Pestilentz zu Athen.

Das ander Jar/nach dem der Krieg angangen/im 3539. vor Christi geburt 424 Jar/ fiel zu Athen ein schröcklich vnnd vngewönlich Sterben vnnd Pestilentz ein / welche auch in die vmbligende Land vnnd Stette sich außflacht/vnd grossen schaden thet / kam dieselbige vergifftung mit einer solchen schröcklichen geschwinden hitz/ das wen es begriffe / brant es dermassen/ das in wenig tagen / die glider massen gantz vom Leib verfault hinweg fielē/ an etlichen der kopff/an etlichen die arm/an etlichen die schenckel vnd füsse/ vnnd wurden die Leut dabey gantz rasend oder vnsinnig / das sich etliche auch in die Brunnen stürtzten vnnd ersteufften / die andern auff andere weise sich vmbbrachten. Sie aber wider auffkamen / in denen verlosch die gedechtnuß aller ding. ꝛc. Diser Pestilentz gedenckt auch Hippocrates/ welcher dise zeit gelebt.

Theurūg Erdbebē Pericles stirbt.

Ist auch ein grosse Thewrung geweſt/ vnd Erdbebē/dazu Pericles der Athenienser Fürst gestorben. Also hat endlich der außgang bewisen /das die Athenienser nicht on jrn sondern grossen schaden/vñ des gantzē Griechenlands verderben / der Cometen vnd Finsternuß bedeutung verachtet haben. Besihe die Chronick

In

Philippi.

IN der 92. Olympiade / daß ist / im Jar der welt 3553. vnter dē fürtrefflichē Molone oder Eucleo Regentē zu Athē/ als die Sonn im Steinbock/ das ist / im Jenner/da der tag am kürtzten: Ist ein Comet gegen Mitternacht erschinen / wie Aristoteles lib. 1. Meteor. Cap. 6. zeuget. Darauff die von Athen etlich mal im streit in Sicilia vberwūden/vnd Nicias jr Oberster mit andern dapffern Leuten vmbkomen/ dauon Thucydides vnd Philip. in der Chronick.

Comet im Jenner. 10.

Der Sicilische Krieg.

Die Meder fallen von Dario der Persen Königk ab/ werden aber wider von jm bezwungen. ꝛc.

So hat auch die Pestilentz / vnnd grosse Theurung etliche Jar lang hefftig angehaltē/ wie man in der Chronick Funcerj sihet.

Langwirige theurung vnd Pestilēz.

11.

IM vierdten Jar der 10j. Griechischen zal Olympiadis / das ist / im Jar der Welt 3592. vor Christi geburt 371. als Aristæus zu Athen Prætor gewesen/ Ist ein erschröcklicher Comet mittē im winter/bey hellem Himel vnd grimmiger kelt zu abend nach der Sonnen vntergang gesehen worden/ welches glantz den dritten teil des Himels eingenomen: Aristoteles nennet jn stets den gros-

Cometa ♂ in ♒ X. V. ☾. II.

Aristoteles ist geborn im jar 3582.

grossen stern/den grossen Cometen: Seine bewegung ist gewesen vom Nidergang gegen Mittag/vnd nach dem er zum gestirn des Orionis komen/ ist er verschwunden. Der grosse Stern. Seneca schreibt/es sey ein grosses vngewönlichs liecht gewesen/ wie ein grosser Balck.

Der vbrige teil desselbē winters ist gar truckē gewesen/mit vngestümē Mitternechtischē winden/ darnach aber als widerwertige winde von Mittag zu gleich entgegen weheten/ hat sich neben grossen Erdbeben/ durch welche die Stett in Achaia Helice vñ Bura verfallē/ auch ein Sündflut zugetragen/ welche grosse verwüstung dē gantzen Land gebracht. Bald darauff sind die Lacedæmonier von den Thebanern bey Leuctris in Bœotia also geschlagē worden/ das sie nimer mehr recht widerumb zu krefften haben komen können.

Erdbebē in Achaia.

Sündflut.

Schlacht bey Leuctris.

12.

Comet im 32.

Alexander magnus geborn.

IN der 106. Olympiade/ nach erbawung der Statt Rom/ im 397. das ist/im Jar der welt 3609. in welchem der Groß Alexander geborn/ vnd der Tempel der Göttin Dianæ zu Epheso verbrant/ vor Christi geburt 354. (Funccius vnd etliche mehr setzen das nechst Jar hernach) ist ein Comet 30. tag lang (im Löwen/wie Thurneisser setzet) erschinen/Erstlich gantz harechtig/oder wie ein zotender bart (Etliche lesen für das wörtlein *iubæ*, *tubæ*, wie ein Posaunen) anzusehen/ darnach aber in eines Spieß gestalt ver-

wandelt worden/Plin. im 2. Buch 25. Cap.

Philomelus der Phocenser kriegs Oberster / nimt den Tempel zu Delphis in Bæotia mit gewalt ein / daher der heilige krieg *Bellum Sacrum* entstanden/welcher zehen Jar lang gewehret / vnd ist gantz Griechenland auffrhürisch. Besihe die Chronick Philippi. Krieg allenthalbē.

Auch sind die Tarquinienser vberwundē/vñ der Edlesten 348. gesteupt vñ enthaupt wordē.

Item das Jüdischland/wie auch Egypten/ Phænicia/Cyprus/rc. werdē sehr verwüstet võ Dario Artaxerxe / Ocho der Persen König. Sidon jemerlich zerstöret. Artax. Ochus.

Vmb dise zeit/nemlich im dritten Jar der 107. Olympiadis / das ist / im Jar der Welt 3615. ist auch fewr vom Himel gefallen / wie Plinius im 2. Buch im 27. Cap. anzeigt.

13.

IM vierdten Jar der 109. Olympiadis / als man nach erschaffung der Welt 3624. Etliche vermeinen auß Justino/es sey im 3629. geschehen/ da Alexander Magnus angefangē zu regirn/vor Christi geburt 339. als Lycomachus zu Athen Prætor war/wie Aristoteles schreibt (Etliche als Mizaldus/nennen jn Nicomachum / andere habē vnter Lysimacho) hat ein Comet nahe bey dem Circkel *æquinoctial*, in welchem tag vnd nacht gleich wird/wenig tag geleuchtet/ (im zeichen Schütz 19. tag lang/vñ vor Christi geburt 340. Jar/wie Thurneiser meldet.) Comet im 47. 13.

Dar-

Grausamer wint

Darauff ist ein grausamer Wind bey der Statt Corinth erfolget / vnd sind die Athenienser von Philippo der Macedonier König / bey Chæronea in Bæotia / in welchem flecken Plutarchus geborn / geschlagen worden / auch vil andere Krieg / der Samnitisch / Ausonisch / ꝛc. im Welschland gewesen / wie du in der Chronick Funcij sihest / dazu Pestilentz.

Athenienser geschlagen.

Krieg in Asia / Persia / Italia. Die griechische Monarchei fehet an.

Der grosse Alexander König in Macedonia / als er 20. Jar alt war / vberwindet er Darium den letzten König in Persia / vnnd nimt Babyloniam mit andern Stetten ein / vnd ist also der Persen Reich auff die Griechen komen / im Jar der welt 3635. vmb welche zeit auch Nehemias gestorben.

Nehemias stirbt / vnd Alexander.

Alexander Magnus stirbt / als man zelet 3640. vor Christi geburt 323. seines alters im 32. Jar / als er 12 Jar regirt hatte.

1. Mach. 1.

Nach seinem tod ist das Reich auff seine Fürsten komen / die namen die Lender ein / ein jeglicher Hauptman seinen ort / vnd machten sich alle zu Königen / vnd regirten sie vnd jre nachkomen lange zeit / vnd sind grosse Krieg zwischen jnen gewesen / vnd ist allenthalben in der gantzen Welt vil jammers worden / wie wir im 1. Capitel / des 1. Buchs der Machabeer lesen.

Vil jammers in der gantzen welt.

14.

Comet im Wider.

IM Jar der Welt 3743. vor Christi geburt 220. Ist ein Comet im Widder Se-

22. tag gesehen worden.

Seleucus der fünffte König in Asia vnd Syria/wird durch list vmbgebracht / an welches stat Antiochus Magnus komen ist.

Vil Krieg sonderlich in Franckreich/dann die Galli zum offtermals geschlagen worden/ vnd in der Römer gewalt komen. Vil krieg.

Jerusalem vnd das gantz Jüdisch Land wird von Ptolemæo Philopator dem vierdten König in Egypten hefftig geplagt/also das in die Sechzig tausent Jüden vmbkomen / vnd vil andere Krieg durch die gantze Welt / wie in der Chronick Funccij zusehen.

Darzu erschröckliche Erdbeben / vnd wie Plinius im 2. Buch im 84. Capit. meldet / hat sich das Erdreich 57. mal bewegt im Jar der Welt 3749. als eben der ander Carthaginensisch Krieg angangen. Erdbebē. " " Carthaginensisch Krieg.

Also hat man niemals one schaden vnd grosse schlachten / brennende fackeln oder fewrige zeichen im Himel gesehen: wiewol ich (Peuceri wort im Buch *de generibus diuinationum*) dafür halte/ das derselben/wie sie in hiſtorien beschriben vnd auffgezeichnet / nicht wenig Cometen gewesen sein. Brennende fackeln

Exempel hastu nach erbawung der Statt Rom im 550. das ist / nach erschaffung der Welt im 3762. vnd 63. auch andern Jaren/vō welchen hernach an seinem ort/Wie dann sonderlich vil wunderzeichen sich zugetragen im Jar 3766. als Liuius anzeigt.

Cometen im 4. vnd 69. 15.16.

VND bald im Jar 3767. vor Christi geburt 196. ist ein Cometa wenig tag im zeichen Steinbock erschinen/ vnd ein anderer zwey Jar hernach im 69. welcher 19. tag geleuchtet.

Theurūg Erdbebē. Krieg. Auffrhur

Ist dazumal ein grosse Theurung gewesen/ Etliche Erdbeben/ Vil Krieg.

Annibal der Carthaginenser Hauptman wird zum offtermals von Römern vberwunden/ also das er entfliehen must.

Krieg in Macedonia.

Erliche auffrhur der Knecht in Italia. ꝛc.

17.

Finsternuß der ☉. vnd ein Comet im ☽.

EIn grosse finsternus der Sonnen ist gewesen den 11. Julij/ im Jar 3776. vnd im vierdten Jar darnach/ als man 3780. gezelet/ vor Christi Menschwerdung 183. findet man/ das ein Comet 88. tag im zeichen Visch gesehen worden.

17. 2. Mach. 3.

Wie jemerlich es damals mit Jerusalem gestanden / vnd wie Heliodorus/ als er den Tempel berauben wolt / von Gott gestrafft sey worden; liestu im 3. Capitel des 2. Buchs der Machabeer.

Annibal. Scipio. Pestilēz.

Annibal bringt sich selbs mit gifft vmb/ vnd stirbt auch Scipio Africanus.

Die Pestilentz grassirt zu Rom vnd vmbligenden orten. ꝛc.

Nicht

Nicht lang hernach/nemlich im Jar 789. vor Christi geburt 174. ist aber mals ein anderer Comet 32. Necht im zeichen Wider erschinen/in welchem Jar Seleucus Philopator/der 7. König in Syria/gestorben / an welches stat Antiochus der Edle Komen/wie wir lesen 2. Machab. 4.

Comet im V. 18.

Seleucus stirbt 2. Mach. 4.

Als Aepulo König in Histerreich (im Welschland zwischen den Alpen vñ Venediger Meer gelegen) gefangen / hat sich die Landschafft den Römern ergeben. ꝛc.

Aepulo gefangen.

19.

Der 3. Comet auch im Wider / ist erschinen im Jar 3795. welcher lenger denn ein Jar (57. wochen / wie Thurneiser setzt) geweret / vor Christi geburt 168. als man kurtz zuuor auch 3. Sonnen gesehen/wie Plinius im 2. Buch im 31. Capit. meldet/da Posthumius vnd Mutius Scævola zu Rom Burgermeister gewesen.

Comet im Wider. 19.

Vil wunderzeichē.

Vmb dise zeit haben sich auch sonst vil schreckliche wunderzeichen zugetragē/wie wir dauon im 5. Cap. des 2. Buchs der Machabeer lesen. Dañ als Antiochus zum andern mal in Egypten zog / dasselbig Königreich auch an sich zu bringen/ (1. Mach. 1.) sahe man durch die gantze Statt / viertzig tage an einander in der Lufft Reuter in Gülden Harnisch/

Erschrecklich gesicht in der lufft. 2. Mach. 5.

mit langen Spiessen in einer Schlachtordnung/vnd man sahe/wie sie mit einander träffen/ vnd mit den Schilden vnd Spiessen sich wehreten/ vnd wie sie die Schwert zucketen/ vnd auffeinander schossen/vnd wie der gulden zeug schimmert/vnd wie sie mancherley Harnisch hatten. Da betet jederman/ das es ja nichts böses bedeuten solt.

Da war im gantzen Jsrael groß hertzen leid. Sänn Antiochus der wüterich zog in einem grim auß Egypten/vnd nam Jerusalem mit gewalt ein/vnd hieß die Kriegsknecht erschlagen on alle barmhertzigkeit/ was sie funden auff der gassen vnd in heusern. Da würget man durch einander jung vnd alt/ Mann vnd Weib/Kinder vnd Jungfrawen/ ja auch die Kinder in der Wiegen/ das also in dreien tagen achtzig tausent vmbkamen/ viertzig tausent gefangen / vnd bey achtzig tausent verkaufft worden/vnd ward der Tempel beraubt/ etc. 2. Machab. 5

Grosser jamer zu Jerusalē.

20.

Finsternuß am D. vnd ein Comet Hircus.

NAch erbawung der Statt Rom 786. Jar/ im Jar der Welt 3798. vor Christi geburt 165. (Plin. lib. 2. Cap. 12.) ist der Mon gantz vnd gar zu end des Somers den 4. Septembris verfinstert gewesen/ Darzu auch ein Comet erschinē/ welcher/ wie Seneca schreibet/ Hircus genent war.

20. Jm

Im Jar darnach hat man zu Lauin in Welsch land ein brennende Fackel / wie ein Cometen / gesehen: Peucerus *in diuin.*

Perseus der letzte König in Macedonien wird von Aemylio vberwunden / vnd komt in der Römer gewalt. Hat also nicht allein das Macedonisch Reich ein end / sonder auch Antiochus wüter abermals greulich im Jüdischen Land / vnd ließ den Grewel der verwüstung auff Gottes Altar setzē. Liß im 1. Buch Machab. 1. 3. 4. Capit. vnd im 2. Machab. im 8. Cap. Perseus. Antiochus. "

Im folgenden Jar erwecket Gott Judam Machabæum Mathathiæ Son / der da anfieng die Feind auß dem Land zu jagen. Judas Machab.

Was sich weiter vmb diſe zeit zugetragen / vnd sonderlich wie Antiochus von Gott gestrafft sey worden / vnd eines jemerlichen tods gestorben / im Jar der Welt 3802. magstu im 9. Cap. des 2. Buchs der Machabeer lesen / vnd im 6. Cap. des ersten Buchs. Antiochus gestrafft.

Also sihet man / das die vorgehende zeichen nicht sind vergeblich gewesen.

21.

IM Jar der Welt 3809. vor Christi geburt 154. hat ein Comet 9. tag lang im zeichen Stier geleuchtet. Comet im ♉. 21.

Vmb welche zeit grosse vnd langwirige Krieg gewesen / als der Römer wider die Krieg.

Dalmatier/ vñ zwischen den Carthaginensern vnd dem Könige Masinissa in Numidien/ im 3815.

Darauff auch die Römer zum drittenmal die Carthaginenser vberzogen. Dauon in der Chronick Philippi vnd anderstwo.

Vnd hieher gehören die Historien des 9. 10. 11. Cap. des 1. Buchs der Machabeer. Sonderlich ist ein grosser hunger oder theurung gewesen.

Theurũg

22.

Comet im ♈. vnd ein Finsternuß ☽.

22.

NAch erbawũg der statt Rom/ 607. im Jar der welt 3819. (Thurneiser setzt 3820.) Vor Christi geburt 144. Nach dẽ tod Demetrij des Königs in Syrien/ wie Seneca anzeigt: Ist ein Comet gantzer 32. tag im Steinbock nicht kleiner als die Soñ erschinen / erstlich als ein gantz fewrige kugel anzusehen/ vnd hat ein hell liecht von sich geben/ biß er endlich gemachsam zergangẽ vñ verschwũden. Dises vngewonlichen Sterns gedenckt Plinius im 2. Buch im 26. Cap. auß Hipparcho. Besihe die Cõmentaria Jacobi Milichij.

Carthago verheeret.

Vmb dise zeit ist die gewaltige Statt Carthago erobert/ vnd mit fewr verderbt worden von Scipione Aemyliano. Auch der jemerlich Krieg in Achaia gewesen / in welchẽ die trefflichẽ berümten Stett in Griechenland/ Corinthus/ Thebæ/ Chalcis vñ andere mehr in grund vertilget sind worden.

Krieg in Achaia.

Es ist auch ein finsternus des Mons ge-

wesen/wie Ptolemæus anzeigt/ vnd hat die Pestilentz hefftig angehalten. Pestilēz.

Besihe weiter das 11.12.13. Capit. im ersten Buch der Machabeer.

23.

ALso im Jar nach erbawung der Statt Rom 617. das ist/der Welt 3829. ist zu Prænestе in Jtalien ein brennende fackel am Himel gesehen worden / vnd hat bey hellem Himel gedonnert. Vnd ein Comet erschinen / welchen Seneca beschreibet/ zur zeit / wie Mizaldus anzeigt / da Attalus König zu Pergamo (ist ein herrliche Statt in Asia gelegē) gewesen/welcher anfenglich klein anzusehen/hernach aber seht groß worden/vnd vmb den Circkel *æquinoctial* in der Jacobs straß sich außgebreitet. ꝛc. Diser/halte ich/ist gesehen worden / vmb das Jar der Welt 3831. oder ja bald darnach/ Vor Christi geburt 132. Jar/wie auch Thurneiser bezeuget/vnd dabey schreibet / er sey im zeichen Zwilling 83. Necht erschinen. Comet im II. 23.

Dises gedenckt Aretius also: In dem Jar/in welchem Mithridates geborn/dē auch kein gifft geschad hat/ist ein Comet 70. tag lāg gesehen worden /welcher also geleuchtet / das man vermeint / der gantz Himel were vol fewrs vnd brennete / sein gröss hat den vierdtē teil des Himels eingenomen, etc. Mithridates König in Ponto.

Antiochus König in Syrien/ zerstöret das

Jerusalē belegert. Jüdisch land/vnd belegert Jerusalem. Was mehr sich zugetragen / vnd wie Simon/ der Juden Oberster / mit seinen zweyen Sönen von seinem Eiden Ptolemæo todgeschlagen/ findestu im 15. vnd letzten Capit. des 1. Buchs der Machabeer.

1. Mach. 15. et 16.

Auffrhur In Sicilia haben Sibentzig tausent knecht zusamen geschworen / vnd grossen Krieg angefangen / vnd sind andere Krieg vnd Auffrhuren mehr gewesen.

Numantia zerstöret. Soria oder Numantia ein Statt in Hispania/als sie bey 20. Jaren wider die Römer gekriegt/ist sie endlich von Scipione Aemyliano gefangen vnd vertilget worden. Besihe Florum vnd die Chronick Philippi.

3. Secten Vmb disse zeit / nemlich vmb das Jar der Welt 3833. vor Christi geburt 130. sind bey den Juden die drey Secten/der Pharisæer/Essæer vnd Sadduceer auffkommen. ꝛc.

24.

3. Mon. Im Jar der Welt 3844. hat man 3. Mon bey Nacht gesehen / von welchen Plinius im 2. Buch im 32. Capit.

Comet im ♑. vnd andere wunderzeichē. Bald hernach An. 3853. vor Christi geburt 110. ist neben vilen andern wunderzeichē/ auch ein Comet 15. tag im zeichen ♑ erschinen/ vnd ein

24. Plin. 33. Cap. hell liecht zu nacht gesehen worden / von welchem Plin. im 2. Buch Cap. 33. Eben in dem Jar / in welchem die Cimbri (sind Mitternech-

nechtische Völcker auß Sennmarck) in Illyri-
am gefallen/vnd den Papyrium Burgermei- Vil krieg.
ster zu Rom mit seinem Her in die flucht ge-
schlagen.

Von diser zeit ist das Syrisch Land je
mehr vnd mehr durch vneinigkeit geschwecht
worden / biß es gar in der Römer gewalt ko-
men.

Samaria von Hircano zerstört.

Auch kriegten die Römer lange zeit wider Jugur-
Jugurtham/dauon Salustius. Sind also vil tha wider
Krieg vñ grosse Theurung zu diser zeit gewe- die Rö-
sen. mer.
Theurūg

Also hat man fewrige Pfeil/Waffen vnd
Kriegsrüstung von Auffgang vnnd Nie- Fligende
dergang gegen einander lauffen gesehen/ Pfeil im
Anno vrbis 651. das ist/im Jar der welt 3863. Himel.
vor Christi geburt 109. Jar. Dauon Plinius Plin. lib.
im 2. Buch 57. Cap. Zu welcher zeit Marius 2. Cap.
der Römer Oberster oder Hauptman / der 57.
Deutschen grosses Heer in die flucht geschla-
gen.

Im dritten Jar hernach/hat man dergleis Plin. im
chen fewrige zeichen zu Tarquinijs im Welsch 2. Buch
land / vnd fewr vom Himel sehen fallen. Pli- 34. Cap.
nius.

Abermals nach erbawung der Statt Rom
660. das ist / im Jar der Welt 3872. Ist der
Himel gar fewrig gewesen/vnd hat ein bren-
nende fackel/wie ein Comet/geleuchtet.

Erschrecklicher Erdbebē

Drey Jar hernach hat sich ein wunderbares/erschröcklichs Erdbeben zugetragen/von welchem Plinius im 83. Capit. des 2. Buchs.

Darauff der Gesellen Krieg (Bellum Sociale oder Marsicū) erfolget/welcher dem Welschland gar schedlich gewesen.

25.

Comet im ny. 25.

ALso bezeuget Plinius im 25. Capitel seines andern Buchs/das/da Octauius vnd Cornelius Cinna Burgermeister zu Rom gewesen/nach erbawūg der statt Rom 667/im Jar der Welt 3879. ein Comet (im zeichen der Jungfraw / wie Thurneisser meldet / 84. Jar vor Christi geburt / vnd 94. Recht gestanden) geleuchtet habe vor den jemerlichen Kriegen / so die Römer selbs wider einander gefüret haben / da Cinna von Octauio veriagt/aber sich zum Mario gesellet vnd wider gen Rom kam mit grossem Volck/ vnd alda die fürtrefflichstē Menner von den bestē geschlechten vnd Adel greulich hinweg würgen ließ. Aber Cinna ist bald hernach von seinen Kriegßleuten erstochen worden. Dauon Milichius vber das 23. Cap. Plinij / vnd Philippus in der Chronick.

Bürgerliche krieg zu Rom.

Nicomedes. Ariobarzanes.

Nicomedes der Kōnig Bithyniæ vnd Ariobarzanes Kōnig in Cappadocia/ werden von Mithridate dē Kōnig in Ponto auß jrn Landen vertriben. Bald aber wird auch Mithridatis Kriegßvolck von Sylla vberwundē/ vñ jr etliche tausent zu tod geschlagen.

Was dann für ein wunderzeichen geschehē/ da Octauius vñ Scribonius zu Rom Burgermeister gewesen/im Jar der welt 3890. findestu im 35. Cap. des 2. Buchs Plin. Sind dazumal mancherley Krieg allenthalben gewesen/ wie du in der Chronick Funecij siehest. Wunderzeichē im 2. Plin. 35. Cap.

26.

NAch erschaffung der Welt 3903. vor Christi geburt 60. ist ein Comet 9. tag im Wassermā erschinen. Damals wird Catilina von Antonio im Krieg vberwunden vnd getödtet. Comet im Wa. 26.

Hierusalem von Pompeio eingenomen/vñ also die Jüden zum ersten mal den Römern vnterthenig gemacht. Hierusalem eingenomen.

Tygranes der Armenier vñ Syrier König gestorbē. Octauianus Augustus geborn. ꝛc.

27.

DAs vor den Bürgerlichē kriegen vñ auffrhuren / so in der Statt Rom zwischen Julio/dem ersten Römischē Keyser/vñ Pompeio/im Jar 3917. vor Christi geburt 46. erwachsen / vil zeichen vnd Cometen am Himel erschinen / bezeugen Plinius/ Lucanus vnd Virgilius: Krieg zwischen Julio vñ Pompeio

Vil wunderzeichē.

Man hat vor nie am Himel hell
Gesehen so vil Blitzen schnel/
Noch so vil greulicher Cometen/
Die groß vnglück bedeuten theten.

Auß

Auß welchen diser gewesen / der nach dem tod des ersten Römischen Keysers Julij / so zu Rom auff dem Rathhauß von Bruto vñ Cassio den 15. Martij mit 23. wunden ermordet / 7. necht gegen Mitternacht erschinen / vnd 1. stund vor der Sonnen vntergang auffgangen: Nach erbawung der Statt Rom 710. das ist / im Jar der Welt 3922. vor Christi geburt 41. Jar.

Ist ein erschröcklicher Comet gewest: Wie glückselig aber diser wunderstern gewesen / magstu davon die Commentaria Jacobi Milichij vber das 25. Capit. des andern Buchs Plinij am end lesen. Dann fünff Bürgerliche Krieg vnd grausam Blutuergiessen darauff erfolget.

5. Bürgerliche Krieg.

Comet im M.

Thurneiser schreibt / er sey im zeichen Scorpio / vnd 43. Jar vor Christi geburt erschinen.

Es sind auch vmb dise zeit drey Sonnen (Plin. im 2. Buch 31. Cap.) vnd vil andere zeichen am Himel gesehen worden.

Sie Sonn hat dasselb gantz Jar vber nicht recht geschinen / sondern ist gar klein / dunckel / bleich vnd trawrig anzusehen gewest / vnd kein rechte werm von sich geben / daher grosses vngewitter / vnd ein vnfruchtbar Jar erfolget. Plutarchus / vnd Plinius im 2. Buch 30. Cap.

Theurũg

„ Vil Krieg / Auffrhur vnd Blutuergiessen / „ grosser jamer vnd verenderung in der gantzẽ Welt.

Mar-

Marcus Tullius Cicero wird getödtet im 64. Jar seines Alters/Anno 3924. Die Gothen fallen ins Teutschland/ vnd plagen dasselb zehen Jar aneinander hefftig/ als man 3928. zelet. Cicero. Krieg in Deutschland.

Herodes nimt Jerusalem ein/vnd endet sich der Machabeer Regiment/als es 129. Jar gewweret.

Da ist das Scepter gantz von Jüden entwandt.

28.

IM Jar der Welt 3394. vor Christi geburt 29. ist ein Comet/ wie Thurneisser setzet/ 95. tag in der Wag gesehen worden. Comet in der Wag. 28.

Herodes bekrieget die Araber.

Antonius König in Egypten/ als er von dem Keyser Augusto in die flucht geschlagen vñ vberwundē worde/ersticht er sich selbs/wie auch Cleopatra jr selbs mit gifft das leben nimt/vnd ist also Egypten in des Keysers Augusti gewalt komen/ vnd zu einer Prouince oder Landvogtey gemacht worden. Antonius vnd Cleopatra bringen sich selbs vmb.

Im Jüdischen Land hat sich ein erschröcklichs Erdbeben zugetragen/in welchem zehen tausent Menschen vmbkomen. Lise Josephum. Erdbebē

29.

BAld darnach/ nemlich im 3940. vor Christi

Comet im ♉. 29. Theurũg Pestilẽtz. Krieg.

Christi geburt 23. Ist ein anderer Comet etlich tag lang im zeichen Stier erschinen. Darauff ein grausamer hunger vnd Pestilentz im Jüdischen Land erfolget / wie im Josepho vnd Commentarijs Funccij zu sehen.

Hispania wird vom Keyser Augusto bezwungen.

Francus der Francken König.

Francus der hochberhümte König / von welchem die Francken noch heutigs tags den Namen habẽ/zeucht mit einem grossen kriegs volck in Galliam/ verwüstet vnd verheeret alles / vnd schlegt vil tausent zu tod. Dauon du weiter lesen magst im 27. Capitel der Chronick Spangenb. oder im Funcken/welchem ich in der Jar rechnung nachfolge.

Ende des ersten teils dises Büchleins / in welchem ausserhalb viler anderer wunderzeichen/29. Cometen von der Sündflut biß auff die geburt Christi begriffen.

Der

Der ander teil

diſes Büchleins / Von den Cometen / vnnd derſelben bedeutungen / Nach CHRISTI Geburt / biß auff diß jetzt lauffend 1579. Jar.

(.)

IM 42. Jar der Regierung des Keyſers Auguſti / das iſt / im Jar der Welt 3963. iſt JESVS Chriſtus Gottes Son vnſer Herr vnd einiger Heiland / zu Bethlehem geborn / von Maria der reinen Jungfrawen.

Zu diſer zeit hat man vil wunderzeichen geſehen / deren in andern Büchern gedacht wirdt: Vnter andern aber iſt den Weiſen im Morgen Land ein Stern erſchinen / von welchem doch Chryſoſtomus vnd andere gelerten vrtheilen / das es ein Engel geweſen ſey.

Vnd

Vnd zur zeit des Leidens Christi ist die Sonn wider die Natur / als der Mon vol gewesen / verfinstert worden: Von welchen vnd dergleichen wunderthaten in heiliger Schrifft angezeigt / ich alhie nicht handle / sondern rede allein von Cometen. etc.

1.

Comet im Q. 1.

IM ersten Jar der Geburt Christi / ist neben einer Finsternuß des Mons / deren Josephus gedencket / ein Comet oder ja brennende fackel im Zeichen Löwen / 3. necht (wie Thurneiser setzt) gesehen worden.

Wie jemerlich es damals im Jüdischen Land vnd an andern orten sey zugangen / mit auffrhüren / würgen vnd schatzungen / wie Herodes Tyranniſirt / vnd die vnschüldigen kindlein vmbbracht / aber bald darauff schrecklich gestorben / findestu in Josepho / vnd in andern Chronicken.

2.

Comet im V. 2.

IM 12. Jar nach der geburt Christi / ist ein Comet 32. Nächt im zeichen Wider erschinen.

Vil krieg.

Sind damals greuliche vnd langwirige Krieg gewesen. Dann die Römer Illyriam das Windischland bezwungen / vnd gantz Deutschland durchzogen.

Vnd

Vnd ist ein grosse Theurung gewest. Theurūg

Quintilius Varus der Römer Hauptmā/ wird mit seinem gantzen Heer von Harminio oder Herman der Deutschen Hertzog erlegt vnd vmbbracht. Sauon im Funcken/ vnd in der Manßfeldischen Chronick. Arminius der Deutschē Hertzog.

3.

IM Jar Christi 17. Ist ein Comet 20. tag im zeichen Stier gesehen wordē. Comet im ☉.

Als Keyser Augustus Anno Christi 16. den 19. Augusti zu Nolæ in Campania gestorben / Ist Claudius Tiberius an seine stat komen / welcher etliche Jar durch Germanicum vnd Cecinnam wider die Deutschen gekrieget/ vnd ist offtmals vberwunden. Besihe das 33. Capitel der Manßfeldischen Chronick. 3. Krieg.

Durch ein Erdbeben verfallen 12. berümte Stett in Asia / vnd regirte ein schnelle Pestilentz. Sauon Tacitus/vnd Plinius im andern Buch im 84. Capitel. Erdbebē. Pestilēz.

Ouidius der Poet/vnd Liuius der Römer Geschichtschreiber sterben im Jar Christi 21. Ouidius. Liuius.

Arminius oder Herman der Deutschen Hertzog vnd rechter Siegman / wird durch anstifftung des Keysers Tiberij/von seinen eigen Blutsuerwantē / verretherlich ermordet/ im Jar 22. in welchem auch 13. Stett durch ein Erdbeben zu grund gangen / als Ephesus/ Magnesia/Sardis.ꝛc. Hertzog Herman ermordet. Erdbebē.

Comet im II. 4.

NAch dem tod des Keysers Tiberij/ ist ein Comet im Zwilling erschinen/ im 40. Jar nach Christi geburt / als Caius Caligula die scheußliche bestia regiret/ welcher aber nicht lang gelebt / sonder von seiner eignen Haupleute einem erstochen ward/ den 24. Januarij/ im Jar 43.

Caligula.

Herodes.

Herodes der Tyrann/ welcher Johannem den Teuffer hatte enthaupten lassen / wird ins elend verschickt.

Pontius Pilatus.

Pontius Pilatus bringt sich selbs vmb.

Auffrhur

Vil auffrhuren im Jüdischen Land.

Krieg.

Krieg in Engelland / vnd ein vberauß

Theurūg

grosse theurung im gantzen kreiß der Erden/ Anno 46. welche Agabus verkündiget/ in der Apostel geschicht am 11. Capitel/ vnd weret etliche Jar aneinander.

Herodes Agrippa/ welcher Jacobum Johannis Bruder mit dem Schwert getödtet/ wird von würmen gefressen/ Act. 12.

Ketzerey vnd verfolgung.

Jüden vnd Heyden verfolgen die ware Kirche mit offentlicher Tyranney vnd jemerlichen morden. Sie Zeuberer vnd Ketzer zerrütteten vnd verunreinigten sie mit mancherley gespenstē vnd betriegerey / vil auffrhürische Buben / so den Namen wolten haben/ als weren sie rechte Christen/ erregten vnter dem schein eines Christlichen eyfers / vnd einer

einer newen Christlichen freyheit / vil grosse Lermen vnd Auffrhuren/ eine vber die ander/ wie dann Aegyptius einer gewesen ist / welcher vom Landpfleger Felice gedempfft ward/ in der Apostel Geschicht im 21. Capitel. Phil. in Chron.

5.

Vrtz vor dē tod des Keysers Claudij/ welchem mit gifft vergeben wordē/ den 13. Octob. im Jar 56. vnd an welches statt Domitius Nero der wüterich komen/ Ist ein Comet/ wie Plinius anzeigt/ gar dunckel erschinen / welchs lauff ist gewesen von Mitternacht gegen dem Auffgang. Thurneisser schreibt / er sey im zeichen Krebs 120. tag oder 4. Monat gestanden. Comet im 59.

5. Claudius vmbbracht.

Man hat auch zuuor offtmals drey Sonnen gesehen/ als im Jar 51. vnd 53. 3. Sonnen.

Vil Lermen vnd Auffrhuren im Jüdischen Land. Auffrhur.

Paulus wird gefangen vnd dem Landpfleger Felici vberantwortet/ dauon in der Apostel Geschichten 21. 22. 23. Capit:

Britannicus Claudij Son wird durch gifft vmbbracht.

Clodomer der Francken König bekrieget Franckreich.

Ein finsternus der Sonnen vnd Erdbeben zu Rom/ Anno Christi 60. Finsternuß Erdbebē.

Von der grossen Schlacht zwischen den Hartzmennern vnd Hessen sampt den Türingern/vmb die Saltzbrunnen zu Hall/ lise in der Manßfeldischen Chronick/Cap. 39.

6.

Comet 6. Monat im ♊. vnd ♌. 6.

ZV den zeiten Neronis vmb das Jar Christi 62. ist ein Comet 6. Monat lang gesehen worden/ welcher sich von Morgen nach dem Abend gezogen/ vnd zum teil auch gegen dem Mittag gelencket hat/ wie Seneca schreibet/ vnd were wol zu wünschen/ das er die vmbstende der zeit eigentlicher erzelet/ vnd deutlich gesetzt hette/ an welchem ort/ vnd neben welchen Sternen er erstmals sich entzündet.

Finsternus der ☉.

Vnd ist zuuor hergangen ein Finsternuß der Sonnen im Stier/ von welcher Plinius im 2. Buch 70. Capitel.

Was sie bedeutet/ hat sich gnugsam außgewisen/ nemlich viler trefflicher Bürger/ in der verenderung des Keyserthums nach Nerone/ vntergang. Besihe die Chronick Philippi.

Leonhart Thurneiser setzt/ das im 62. Jar Christi/ ein Comet im zeichen Löwen erschinen/ welcher 11. Necht gelenchtet/ aber wie Antonius Mizaldus zu verstehen gibt/ auch im zeichen Zwilling.

Neronis Tyranney.

Nero treibet allerley schand/ mutwillen vnd Tyranney.

Achzig

Achtzig tausent Britannier oder Engelländer komen auff einen tag im Krieg vmb/ Dauon Tacitus. 80000. Engelländer.

7.

Also ist ein Comet vnd andere wunderzeichen/ welcher Cornelius Tacitus gedenckt/ gesehen worden/ im zehenden Jar des Keyserthums Neronis/ das ist/ im Jar Christi 66. Comet im II. 7.

8.

Vnd wie die Cometographia Antonij Mizaldi außweiset/ so sind drey Cometen/ zun zeiten Neronis/ im zeichen Zwilling erschinen/ der dritt nemlich im Jar Christi 70. in welchem Petrus vnd Paulus Merterer sind worden. Comet im II. 8.

Was für Trübsal vnd verenderung zu dieser zeit gewesen/ magstu in Chronicken lesen/ als kürtzlich zu reden/ leider die Christliche Kirche verfolgung. Verfolgung.

Die Statt Rom wird auß anstifftung Neronis 6. tag lang mit fewr zerstöret. Fewersnoth zu Rom.

Laodicæa/ Hieropolis vnd Colossæ die berümten Stett in Asia verfallen durch ein Erdbeben. Erdbebē.

Nero lest die fürnemsten Bürger/ vnd vnter andern auch sein Mutter/ vnd seinen Præceptorem Senecam vmbbringen. Neronis Tyranney vnd straff.

Julius Vindex ein dapfferer Kriegsman

man erreget Franckreich vnd Hispanien wi-
der Neronem / vnd als Nero erfuhr / das Ser-
gius Galba im anzug nach Rom war / flohe
er auß der Statt hinweg / vnd in dem er in
Erdbebē. der flucht ist / hat sich ein groß Erdbeben erha-
ben / das jn nicht anderst gedaucht / dann die
Erde wolle jn verschlingen. Es sind jm auch
vil gespenst vnd Geister der jenigen / welche
er vnbillicher weise ermordet hat / erschinen.
Nach dem aber Nero höret / das die Reuter
schon da waren / so der Rhat zu Rom jm nach
Nero er-
sticht sich
selbs. schicket / das sie jn tödten solten / erstach er sich
selbs mit seinem eignen Schwert / eh die Reu-
ter zu jm kamen / Anno Christi 70.
Pestilēz. Zu diser zeit ist auch ein grausame Pesti-
lentz zu Rom gewesen / an welcher dreissig
tausent Menschen gestorben.
Nach Neronis tod / ist ein jemerlich me-
tzeln vnd würgen erfolget / dann dise drey /
Galba. Sergius Sulpitius Galba / Sylvius Otto
Otto. vnd Vitellius / haben sich vmbs Reich angenom-
Vitellius men / vnd hat ein jeder wollen Keyser sein.
Otto ließ Sergium Galbam zu Rom ersti-
chen / vnd macht sich zum Keyser. Dagegen
Jemer-
lich würs macht sich Vitellius in Teutschland / welche
gen vnd er innen hatte / auch zum Keyser / vnd schicket
metzeln der Keyser. einen zeug in Italien. Otto zeg jm entge-
gen / vnd sieget erstlich in dreyen Schlachten
wider Vitellium / aber in der vierdē Schlacht
ward sein Volck geschlagen von Vitellio / vnd
Otto

Otto erstach sich selbs im 4. Monat nach Galhæ tod.

Bald als Vespasianus im anzug nach Rom war/ flohe Vitellius/ vnd verbarg sich/ aber er ward verkundschafft/ vnd auß einer hölen von den Landsknechten herfür gezogen/ vnd getödtet/ vnd seinen todten Cörper haben die Hunde zerrissen/ wie er verdienet hatte/ dann er auch ein wüste vnfletige bestien gewesen.

Vitellij Cörper von Hunden zerrissen.

9.

IM ersten Jar des Keyserthums Vespasiani/ das ist/ im Jar Christi 71. etliche setzen 72. hat sich neben vilen andern zeichen vnd warnungen auch ein Comet wie ein Schwert sehen lassen/ vnd ist fast ein gantz Jar vber Jerusalem gestanden. Darauff Jerusalem belagert vnd zerstöret/ vnd sind durch Schwert/ Hunger/ Pestilentz eilffmal hundert tausent Juden vmbkomen. Sauon im Josepho.

Comet vber Jerusalem. 9.

Krieg. Hunger. Pestilēz.

(Thurneiser/ nach Christi geburt Anno 71. Comet im zeichen der Jungfraw/ schlecht bey Cremona.)

Comet im ny.

10.

ANno Christi 72. Ist ein Comet im zeichen Wag/ wie Thurneiser meldet/ vierzig tag lang erschinen.

Comet in der Wag 10.

Comet im ♏. 11.

VND ein anderer im fünfften Jar hernach / im 77. welcher 43. Nacht im Scorpio geleuchtet / vnd ein groß Erdbeben darauff erfolget.

12.

Comet wie ein Pfeil im ♉. 12.

PLinius schreibet / das im fünfften Jar des Burgermeisterampts Titi / vnd seines Vaters Vespasiani im 7. nach erbawung der Statt Rom / 828. das ist / Im Jar Christi 78. (Aretius setzt 79.) ein schrecklicher Comet gegen auffgang der Sonnen / wie ein pfeil / (des bedeutung geschwind angeht) erschinen sey. ꝛc. Vnd zwar / wie Mizaldus anzeigt / ist er im zeichen Stier gewesen. Darauff als bald 3. Stett in der Insel Cypro durch ein Erdbeben verfallen / vnd regirt die Pestilentz zu Rom.

Erdbeb. Pestilẽtz.

Flauius Vespasianus der Keyser stirbt im Jar Christi 81. seines alters im 69.

Vespasianus vnd Titus sterben.

Cardanus schreibt also dauon: Im letzten Jar Vespasiani / ist ein Comet gesehen worden / welchen er schimpfflich verlacher / sagend / er gieng der Parther König an / der langes Har oder ein Bart hette / vnd ist doch er gestorben / wie auch nicht lang hernach sein Son Titus den 13. Septem. im 83. seines Alters im 42. mit tod abgangen.

Vesuuius ein hoher Berg in Campania / nicht

nicht fern von Neapolis/ wirfft fewr auß/ vnd verbrent die vmbligenden Landschafft/ Stett vnd Menschen/ vnd als solcher brunst Plinius sorgfeltiger weiß nachforschet / komt er auch vmb sein leben / Anno Christi 82. In welchem Jar das fewer zu Rom drey tag aneinander grossen schaden thut/ vñ die Pestilentz so grausam als zuuor nie grassirt.

Vesuuius speiet fewr auß. Plinius stirbt. Brunst zu Rom. Pestilētz.

13.

VIl wunderzeichen hat man zu Rom vnd in der gantzen Welt gesehen / im Jar Christi 97. in welchem der Tyranisch Keyser Domitianus erstochen worden/ vnd an seine stat Nerua komen / welcher auch nicht lang lebet.

Domitianus erstochen. Nerua.

Zu diser zeit wurden die Christen hefftig verfolget / die Philosophi vnd Mathematici auß Rom vertriben / Johannes der Euangelist in die Insel Pathmos verwisen.

Verfolgung.

Vnd sind der Nicolaiter/ Menandri/ Cerinthi vnd andere Ketzerey entstanden.

Ketzerey.

Etliche Erdbeben/ sonderlich ist Antiochia die Hauptstatt in Syrien gantz vnd gar verwüstet.

Erdbebē

Von mancherley Kriegen vnd verfolgungen zur zeit Traiani/ Lise in der Chronick Philippi.

Krieg.

14.

ANno Christi 130. Ist ein Comet im

Comet im 24. vnd 25. zeichen Steinbock vnd Wasserman 39. Nacht gesehen worde. Darauff ein Erdbeben erfolget/in welchem die Stett im gelobten Land/ Nicopolis vnd Cæsarea verfallen.

14. Erdbebē.

Antinous in Egypten gestorben/vnd vnter die Götter gezelet.

Antinous.

Bar oder Ben Cochab.

Barcochab der Auffrhürischen Jüden Hauptman / gab sich für den Messiam auß/ vnd verfolgete die Christen in Palestina greulich. Siser Barcochab hatte etliche Jar in Judæa funffzig Schlösser vnd 980. Stette vnd Flecken innen gehabt / wider welchen der Keyser Adrianus Julium Seuerum schicket.

Sieweil sich aber der Krieg lang verzoge/ vnd vbel anließ / kam der Keyser Adrianus eigener Person in Syrien/ vnd belegert die feste Statt Bethoron 3. Jar vnd 6. Monat / da ward endlich die Statt mit gewalt erobert/ vnd Bencochab erstochen. Man schreibt/ das in diser Auffrhur durchs Schwert vber fünffmal hundert tausent Jüden vmbkomen sein / die andern so hungers vnd an der Pestilentz die zeit vber gestorbē sind/ hat man nicht zelen können. Vnd ist in disem Krieg/welcher gantzer 6. Jar aneinander geweret / der Jüden macht / so vil der noch vbrig bliben / gantz vnd gar geschwecht worden.

Auffrhur.

Hunger.

Pestilētz.

Krieg 6. Jar.

Die Jüden zerstrewet.

Sind also die Jüden gentzlich verjagt vnd vnter alle Völcker zerstrewet worden/vnd haben

haben von diser zeit kein Regiment anrichten können. Im Jar Christi 134. 136.

Basilides/Carpocrates vnd Saturninus die Ketzer werden erkant.

Aelius Adrianus der Römisch Keyser stirbt im Jar 139. an welches stat Antonius Pius komen.

Ptolemæus der hochberhümte Astrologus/ vnd Galenus der Medicus haben vmb diser zeit gelebt.

15.

Anno 145. zur zeit des fromen/ fridlichen Keysers Antonini Pij/ Ist ein Comet im Wasserman 6. Necht/ wie Thurneiser setzet/ erschinen. Julius Capitolinus erzelet einen gantzen hauffen wunderzeichen/ die sich vnter disem Keyser haben zugetragen/ vnter andern gedenckt er auch eines Cometen/ vnd etlicher wundergeburt/ das ein kneblein mit zweyen Heuptern geboren/vnd das ein Weib auff einmal fünff kneblein geboren habe. Darauff ein grosser hunger/vñ grausames sterbē/ dazu Erdbeben/ vil brunsten vnd ergiessung der wasser erfolget sein. Comet im W. vnd andere wunderzeichen. 15. Hunger. Sterben. Erdbebē. Brunstē. Gewesser

Die Engellender werden offt von des Keysers Kriegsvolck im streit vberwunden. Valentinus vnd Cerdon der meister Marcionis/die Ketzer stehn auff. ꝛc. Krieg. Ketzer.

16.

Anno Christi 165. als Antoninus Philoso-

phus

Fewrzeichen. phus mit seinem Brüder Lucio Vero regiret/ hat man / wie Antonius Mizaldus schreibet/ vil wunderbarliche fewrzeichen am Himel/ sonderlich ein geschwind fewr von Auffgang gegen Nidergang hin vnd her lauffen gesehē.

Verfolgung. Darauff ein grosse dürre erfolget/ vñ ist vmb diese zeit die verfolgung wider die Christē auff

Policarpus. Justinus das new angangen/da vnter andern Policarpus vnd Justinus hingerichtet worden.

Hunger. Pestilētz. Krieg. Sonderlich aber ist ein grausamer hunger vnd Pestilentz erfolget/ dazu vil Krieg in Teutschland gewesen/ welche der Keyser wider die Marcomannos vnd Quados/das ist/ wider die Möhrer vnd Schlesier etliche Jar lang gefüret.

Lucius Verus stirbt am Schlag. Im heimzug auß dem Krieg hat den einen Keyser Lucium Verum der Schlag gerüret/dauon er bald gestorben. Dauon in vilen Chronicken.

17.

IM Jar Christi 188. oder wie Arētius meldet 190. Als der vnartig vnnd Tyrānisch Keyser Antoninus Commodus regiret / sind Cometen vnd andere fewrzeichen auch beim tag im lufft erschinen / vnd man hat etliche Stern in die leng außgebreitet/gleich mitten im Himel hangend/gesehen.

Wunderstern. Besihe den Catalogum S. Pauli Æberi/ in der Cometographia Mizaldi / Anno 1549. zu Paris gedruckt.

Vmb

Vmb dise zeit ist das Capitolium zu Rom vom Blitz oder Sonnerstral angezündet/ mit vilen andern köstlichen gebewen/ sampt der herrlichen Bibliotheca verbrunnen. Brunst zu Rom vnd Alexandria.

Auch der Tempel Serapidis zu Alexandria in Egyptenland angezündet. Vnnd ist bald wider/ nach einem Erdbeben/ ein ander fewr zu Rom außkomen/in welchem das Palatium vnd der fürnemste teil der Statt verderbet worden. Erdbebē.

Ist dazu ein grosse Theurung zu Rom gewest/ vñ hat auch die Pestilentz hefftig durchs Welschland gewüter. Hunger. Pestilēz.

Darnach als die Keyser Commodus vnd Pertinax/von dem Marschalck Leto getödtet waren im Jar 193. haben die beide Sulpitianus Statthalter zu Rom/ vnd Didius Julianus zu gleich auffs aller vnuerschemtest vmb das Keyserthum gemarcket/ aber das Kriegsvolck so in Vngern lag/ hatte albereit jrn Hauptman den Seuerum zum Keyser erwelet/ daher dann ein mechtiger grosser krieg entstandē zwischen dem Seuero vnd Pescenio Nigro Stathaltern in Syrien/vñ dem Clodio Albino in Britannie/ welche trennūg die drey Sonnen/ so gleich die zeit gesehen wordē sind/ da Julianus sein erstes Opffer gehalten hat/ on zweiffel bedeutet/ vnd zuuor verkündiget haben. Commodus vnd Pertinax getödtet. Krieg vmbs keyserthum. 3. Sonnē " "

Diser Keyser Seuerus hat die Christen auch

auch hart verfolget / dauon du weiter in der Chronick Philippi lesen magst.

18.

Comet im X.

ANno Christi 220. zun zeiten des grausamen wüterichs Antonini Bassiani Caracallæ / ist ein Comet. 18. tag im zeichen Visch gesehen worden / In welchem Jar diser Keyser von seiner Trabanten einem erstochen worden / als er zuuor den berhümten Jurisconsultum Papinianum hette tödten lassen / vñ grosse Tyranney zu Alexandria vnd Rom geübet.

18. Caracalla erstochen.

Macrinus. Diadumenus. Heliogabalus.

Bald hernach ward auch Popilius Macrinus mit seinem Son Siadumeno vmbgebracht / deßgleichen Varius Heliogabalus der aller vnfletigst Keyser / ward von seinen kriegsknechten auff dem heimlichen gemach erstochen / im Jar 224. Nach seinem tode worden auch seine Mutter Soæmis vnd vil andere / so jm zu seiner vntugend geholffen hatten / gestrafft vnd vmbbracht.

Krieg.

Alexander Seuerus der 26. Keyser / nach der Chronick Funccij / hat zwen grosse züge gethan / den ersten nach Morgenland / im Jar Christi 230. wider die Persen / in welchem er den König Artaxerxen geschlagen hat / welcher zuuor der Parther König Artabanum vmbgebracht.

Den andern zug nam er für gegen Abend wider Deutschland / ward aber / mit seiner Mut-

Mutter Mammæa von Auffrhürischen Kriegßknechten zu Mentz vmbgebracht den 28. Junij/im Jar 237. Auff disen Keyser folget Maximinus / welcher die Teutschen bezwungen/ die Christen verfolget / vnd beide Gordianos Vater vnd Son vntergedruckt vnd weg gereumet hat. Diser Maximinus aber ward auch bald mit seinem Son in seinem gezelt / als er Aquileiam belegert/ vnd grosse noth in seinem Leger von hunger war/ vom Kriegßvolck erstochen / nach Christi geburt 241.

Severus vmbgebracht.

Maximinus erstochen.

19.

DA Gordianus des Namens der dritte ist Keyser worden/im Jar Christi 241. sind schreckliche zeichen vorher gangen. Dann ein solche Finsternuß der Sonnen gewesen/das es mitten am tag so finster worden/ als wie bey der Nacht / vnd sind so grosse Erdbeben gewesen / das etliche grosse Stett versuncken/ vnd vil Leut erschlagen vnd vmbkomen sind/auch grosse ergiessung der wasser/ vnd ist nach disem ein so grausame Pestilentz zu Rom vnd in Achaia erfolget/das einen tag in die fünff tausent Menschen gestorben sind.

Finsternus der ☉. 19.

Erdbeb.

Ergiessung der wasser.

Pestilēz.

Vnd sind on zweiffel auch mehr Cometen/ dann von Geschichtschreibern auffgezeichnet/ in disen Jarn/in welchē die Keyser so ein grausames

sams metzeln vnd Tyranney vnter sich selbs vnd wider jre vnterthanen vnd feind getrib/ gesehen worden.

Gordianus vnd Philippus erstochen.

Philippus Arabs erwürget disen Jungen Gordianum schendlich / aber nicht lang hernach ward auch diser Philippus/ als er fünff Jar regirt/zu Verona von seinen kriegßknechten erstochen / vnd sein Son Philippus ist dergleichen von den Prætorianis zu Rom erschlagen worden/im Jar 252.

Decius verfolget die Christen.

Nach Philippo ist Decius Keyser worden / welcher die Christen grausam verfolget/ Fabianum Bischoff zu Rom ließ er tödten/ deßgleichen Alexandrum Bischoff zu Jerusalem/ vnd zu Antiochia den alten Man Babylam.etc.

Decius komt vmb.

Diser Decius erschlug zum ersten bey dreissig tausent Gotten / aber bald ward sein Son der Junge Decius von jnen / als er im ersten glid ritterlich stritte/erstochen/ der Vater aber geriet in einen tieffen Sumpff/ darin er verderben muste.

Der Römer nider lag durch die Gotten.

Erlitten damals die Römer ein mechtige grosse niderlage / dann die Gotten in die dreymal hundert tausent starck gewesen sind/vnd alles verwüsteten/ꝛc. Lise weiter in der Chronick Philippi.

Pestilētz.

Die Pestilentz hat vil Jar aneinander durch die gantze Welt / sonderlich vmb das 254. Jar heffrig grassirt.

Ketzer.

Sabellius/Nouatus/Meletius/vnd Samo-

mosatenus richten grosse spaltung vnd ergernuß mit jrer Ketzerischen Lehr in der Kirchen an.

Sapores der Persen König verwüstet Syriam/Ciliciam vnd Cappadociam. Als jm nun der Keyser Valerius / welcher auch die Christen hart verfolget/entgegen zoge / ward er von Sapore geschlagen vnd gefangen/ der jn zu einem Fußschemel gebrauchte. Dann so offt er wolte auff sein Roß sitzen / tratt er dem Keyser auff den halß/ꝛc. Endlich als Valerianus gar alt vnd vnuermüglich worden/ hat er jm lebendig die haut vom halse an biß auff die Füsse abstreiffen lassen/ vmb das Jar Christi 259. Sapores vberwindet Valerianū/ vñ braucht jn zum Fußschemel.

20.

Als Gallienus Valeriani Son/ welcher Neroni oder Domitiano gleich gewesen / regirt / vmb das Jar Christi 264. haben sich vil wunderzeichen in allen Landen zugetragen/ sonderlich hat die Sonn in vilen tagen nie recht geschinē / dauon in der Meteorologia Garcæi am 396. Blat. Vil wunderzeichē.

Darauff grosse Erdbeben hin vnd wider erfolget / in welchen vil gebew sampt den inwonern verfallen / vnd vil Menschen für leid vnd schrecken gestorben. Sonderlich die Stett am Meer gelegē/leiden grossen schaden durch gewesser vnd Erdbeben. Erdbebē Gewesser

Das Römisch Reich nimt ab.

Vnter disem Keyser ist das Römische Reich seer geschwecht worden / vnd in grossen abfall komen.

4. Hauffen der Deutschē wider die Römer.

Sie Deutschen vberziehen die Römer mit vier hauffen.

Der eine hauff zog auff Franckreich/ brente vnd verheerete alles / zerstöret Mentz/ Trier/ Metz.

Der ander hauff von Hessen/ Westphalen/ Sachssen / Türingen vnd Beyern versamlet/ zog durchs Ries in Italien.

Der dritt / welchs die Gotten waren/ durchstreifften gantz Asiam / zogen darnach zu ruck durch Griechenland/ Achaiam/ Macedonien / Thracien / Epirum vnd Illyricum/ vnd triben solchs wol an/ biß in das 15 Jar.

Groß verwüstungen.

Der vierdte hauff / welchs Schwaben/ Behmen vnd Schlesier waren/ fielen in Osterreich vnd Vngern / dauon in den Chronicken Funccij/ Philippi/ vnd sonderlich im 43. Capit. der Manßfeldischen Chronick.

Hunger. Pestilēz.

Durch solche Krieg ist ein grosse theurung vnd Pestilentz erfolget.

Gallienus vmbbracht.

Gallienus der Keyser ward bey Meyland vmbbracht von Cecropio einem Dalmatier/ im Jar 271. Dann damals ein grausam metzeln vnd würgen war / vnter den grossen Hauptleuten/ so alle zugleich darnach trachteten/ das sie Keyser werden möchten. ꝛc.

Es

Es ist auch An. Christi 308. wie Caspar Goldwurm setzet / vor dem tod des Keysers Constantij Chlori / welcher das nechst Jar hernach zu Eborach in Britannien gestorben / zur zeit der grausamen vnd langwirigen verfolgung von Diocletiano vñ Maximino wider die Christen erreget / ein Comet erschinen. 21. Constantius stirbt.

Damals oder ja kurtz zuuor / ist ein schreckhlich Erdbeben bey Tyro vnd Sidon gewesen / dauon Eusebius / vnd vil grausame krieg / sonderlich zwischē dem Constantino / Maximiano vnd Maxentio. Erdbebē. Krieg.

Gott gibt Constantino ein deutlich zeichen des Siegs / dañ er bey hellem liechtē tag ein fewriges Creutz am Himel gesehen / sampt einer Schrifft dabey in Griechischer sprach / auff Deutsch lautend: In disem zeichen solstu siegen. Frewrig Creutz am Himel.

Maximianus wird zu Massylia vmbgebracht. 4. Tyrannen komē schendlich vmb.

Maxentius wird geschlagen / vnd sampt einer grosser menge Volcks in der Tyber ersaufft / wie Pharao im Roten Meer.

Maximinus aber / als er von Licinio in zweyen Schlachten geschlagen wird / ist ernachmals mit greulichē schmertzē an der Leuse kranckheit gestorben. Diocletianus ersticht sich selbs / Anno 317. ꝛc.

Comet im Wy.

ANno 324. Ist wie Antonius Mizaldus anzeigt / ein Comet im zeichen Jungfraw erschinen.

22. Krieg.

Darauff der jemerlich Bürgerlich krieg zwischen beyden Keysern Constantino Magno vnd Licinio angangen / Constantinus schlegt Licinium / vnd

Wunderzeichen.

sind sonderliche wunderzeichen bey diser Schlacht geschehen / denn man vber Constantini Heer helle fewrflammen in der lufft schweben sehen.

Auch kriegen die Schwaben vnd Türinger wider einander.

Synodus zu Nicea.

Drey hundert vnd achtzehen Bischoff kommen zu Nicea / welche Statt in Bithynia gelegen ist / zusamen / in welchem Synodo die Gottslesterliche Lehr Arrij verdamt worden / im Jar Christi 328.

Hunger. Pestilentz. Verfolgung.

Auch folget grosser hunger vnd Pestilentz / sonderlich in Syria vnd Cilicia / vnd werden die Christen in Persia hefftig verfolget / vmb das Jar Christi 336.

23.

Comet im Wider 6. Monat.

VOr dem tod des fromen Keysers Constantini Magni / welcher in einem Dorff bey Nicomedia gestorbē / im Jar Christi 340. Ist ein Comet einer vngewonlichen gröss ein zeitlang / vñ wie Thurneisser meldet / 6. Monat vnd 3. Tag im zeichen Wider

23. Constantinus gestorben.

gese-

gesehen worden / welcher die grosse Krieg / so dises Keysers Söne Constantinus / Constans vnd Constantius wider einander gefürt haben / vñ die jemerliche zerrüttung in der Kirchen / durch des Arrij Ketzerey verursacht / bedeutet hat. Groß Krieg.

Athanasius vnd andere Gottselige reine Lerer werden von den Arrianern verfolget. Verfolgung.

Constantinus wird von seines Bruders Constantis Kriegßvolck geschlagen vnd erstochen / im Jar 343. In welchem vnd folgenden Jar vil Stett gegen der Sonnen auffgang durch Erdbeben verfallen. Vnd geschahe ein grosse Schlacht zwischen den Francken vnd Römern / vnd erfolget durch die langwirige vnd vilfeltige Kriege ein grosse Theurung. Constantinus erstochen. Erdbebē. Schlacht Theurūg

Vnd wurden vil Synodi vnd Antisynodi zugleich gehalten / dauon sonderlich mit fleiß in der Chronick Philippi zu lesen. Synodi.

Als Magnentius den Keyser Constantem erstochen / Anno Christi 354. füret sein Bruder Constantius in die sibentzig tausent Man wider jn / disem zog Magnentius entgegen mit dreissig tausent Man / vnd ward geschlagen / floh derhalben gen Lugdun in Franckreich / vnd erstach sich selbs. ꝛc. Magnentius erstticht Constantem.

24.

Anno Christi 367. in welchem der abtrünnige Keyser Julianus / als er

wider die Persen krieget/ vmbkomen hat man bey hellem liechten tag einen Cometen/vnd vil andere schreckliche wunderzeichē gesehen/ wie Philippus in der Chronick anzeigt.

Julianus erlaubet den Juden dē Tempel zu bawen

Erdbebē. Vngewitter.

Zu welcher zeit/als Julianus auß bitterm haß wider die Christen/den Juden erlaubet jre Policey wider auffzurichten/ vnd sie den Tempel zu bawen angefangen / sich ein groß Erdbeben erhaben hat/ dadurch die Erde sich auffgethan / vnd das gantze werck mit Sonner vnd Blitz von einander gerissen / vnd vil tausent Juden verfallen vnd erschlagen worden.

Tempel zu Delphis vertilget.

Eben zu diser zeit ist auch der fürnemste Tempel der Heydē zu Delphis von Gott selbs durch Erdbeben vnd wetter vertilget worden/ vnd nicht wider auffgericht.

Vnd ist die herrliche Bibliotheca zu Antiochia verbrunnen.

Jouinianus. Valentinianus.

Bald hernach ist der Keyser Jouinianus als er nur 7. Monat regirt/ gestorben/den 17. Febr. im Jar 368. an welches stat Valentinianus vom kriegßvolck zum Keyser erwelet/ welcher etliche grosse Schlachten mit den Allemannen gehalten / vnd die zu rück getriben.

Krieg. Theurūg Erdbebē.

Was mehr für krieg / Theurung vnd grosse Erdbeben gewesen/ auch wie das Meer außgerissen/vnd vnseglichen schaden gethan/vnd wie Valens der Arrianischen ketzerey anhengig/die Christliche Bischoffe verjagt/ ꝛc. findestu in der Chronick Philippi vnd Funccij. ꝛc.

Anno

ANno Christi 377. hat ein Comet/ wie Thurneiser setzet/ 11. Wochen lang im zeichen Stier geleuchtet. Auff welchen grosses vngewitter/geweſſer/vnd Theurung erfolget. Comet im ♉. 25. Geweſſer Theurūg.

Valentinianus vberwindet die Sachſſen.

Theodosius füret krieg in ober Teutschland/die Schleſier wider die Vngern.ꝛc. Valentinianus der Keyſer ſtirbt den 17. Nouembris/im Jar 379. Krieg.

Gratianus erſchlegt in die dreiſſig tauſent Alemanner oder Teutſchen bey Straßburg/ den 9. Auguſti/ im 381. Jar. 30000. Deutſchē erſchlagē.

Im Jar hernach iſt Valens/als er groſſe Tyranney wider die Rechtgleubigen geübet/ in der ſchlacht wider die Gotten hart verwundet worden/das er auch vō Pferd gefallen/ vñ in einem Bawrnhauß/darein er gefüret/ von feinden/die jm nachgeeilet/ verbrant worden. Valens verbrant.

26.

HJeher gehört der Wunderſtern zur zeit Hali Rodoan geſehen / da ich mich im Lateiniſchen Exemplar geirret/vnd vermeint / er were zur zeit Hali Aben Ragel/ vmb das Jar Chriſti 1202. erſchinen. Comet im ♌. zur zeit Hali Rodoan 4. Monat. 26.

Diſes Sterns gedenckt Hali der aller elteſte Außleger der Bücher Ptolemæi / vber das ander Buch Quadripartiti Capit. 9. vnd ſagt/

das er solchen mit vilen andern verstendigen Mennern gesehen / als er noch ein Jüngling gewesen vnd studirte / mit disem weitern vermelden / er habe im 15. grad Scorpij geleuchtet / als die Sonn jm entgegen im 15. Stier gewesen / vmb das ende des Aprilln / vnd sey runder figur / vnd grösser dann der Planet Venus gewesen / so hell / das er den gantzen Horizontem erleuchtet / mit einem so grossen liecht / als der vierdte teil des Mons von sich geben kan vnd drüber / vnd sey in einem zeichē verharret / vnd nicht eh verschwunden / biß die Sonn zum sextil schein dises Wundersterns / das ist / in das zeichen Jungfraw komen / Derhalben diser Comet 4. Monat lang gestanden / vom anfang des Meyen oder end des Aprilln / biß auff den anfang des Herbstmonats. &c.

Krieg. Darauff vnter den Völckern / Mauri genant / grausame Krieg vnd Blutuergiessen mit viler Stett verwüstungen erfolget.

Dürre. Theurūg Sterben. Bald hernach ist ein mechtiger Ketzer / König worden / vnd ein grosse Dürre mit folgender theurung / auß welcher sampt dem Krieg / auch ein wunder grosses sterben gefolget / in welchen straffen / die etliche Jar aneinander geweret / so vil Menschen vnd Vihe abgangen / das man sie nicht hat zelen können. Die gelerten mögen Mizaldum lib. 1. Cap. 15. vnd Cardanum vber das *Quadripartitum Ptolemæi* im 2. Buch am 54. Capitel lesen / oder ja die

die Dialexin Thaddei Hagecij fol. 56. Diser Hali Rodoan ist/ wie D. Paulus Eberus im Calendario / vnd Cardanus in den Exempeln der hundert Natiuiteten / in der 15. figur/ anzeigen/ Anno Christi 356. den 12. Febr. geboren. Dieweil er nun disen Cometen gesehen / als er noch studiret vnd ein Junger gesell war/ muß solches vmb das Jar Christi 380. oder etwas drüber geschehen sein.

27.

ZV Keysers Theodosij vñ Gratiani zeiten/ vmb das Jar Christi 384. Ist ein Comet ein zeitlang erschinen. Eberus. 27.

Damals sind die Gotten vnd Wenden in Thraciam gefallen / aber von Theodosio hart bey Constantinopel geschlagen worden. Krieg.

Athanaricus der Gotten König stirbt. Athanaricus.

Gratianus wird zu Lugdun von Maximo dem Landpfleger in Franckreich erstochē/ seines Alters im 29. im Jar Christi 387. Aber bald ward auch Maximus vmbbracht. Gratianus. Maximus.

Vom Synodo/ zu Constantinopel gehalten / liß in den Chronicken Funccij vnd Philippi.

28.

ANno 389. Ist ein Comet / wie Thurneiser hat / im zeichen Zwilling 20. tag lang erschinen / auff welchen grosses vngewitter erfolget. Comet im II. 28.

Krieg in Deutschland.

Wie Marcomer der Deutschen Francken König vier kriegßfürsten mit einem statliche kriegsvolck in Gallien abgefertigt/vñ wie die Römer vnter des Jungen Keysers Valentiniani Hauptmanschafft auff Deutschland gezogen / vnd Marcomer mit den seinen erschlagen / findestu im 47. Capitel der Manßfeldischen Chronick.

Auffrhur zu Thessalonich.

Ein auffrhur entstehet zu Thessalonich/ in welcher vil statliche Menner vom Adel vñ gemeinen Gesind erschlagen worden/darüber der Keyser Theodosius so hart ergrimmet/ das er etliche Fenlin Knecht hinschicket/ welche in die 7000. menschen erstochen/darumb Ambrosius den Theodosium in Ban gethan.&c.

Ambrosius excommunicirt Theodosium.

29.

Comet im 29.

IM Jar Christi 393. Ist ein Comet (wie abermals Thurneiser schreibet) im zeichen Krebs 40 tag lang gesehen worden/darauff grausame krieg erfolget.

30.

30.

Nicephorus. Prosper.

ES gedenckt auch Nicephorus eines vngewonlichen Sterns / welcher nach Mitternacht nahe bey dem Morgenstern / vnd demselben nicht vngleich in dem Circkel Zodiaco / am Himel erschinen. Oder wie Prosper anzeigt / sey es ein zeichen gewesen / am Himel hangend/ wie ein brennende fewrige

fewrige Seul/(etliche lesen für das Lateinisch wörtlein *Columna*, *Columba*, einer Tauben gleich) vnd habe 30. tag also geleuchtet. Solches ist geschehen/wie Funccius setzet/im Jar Christi 394.

31.

Vnd wie Aretius meldet/so sol auch ein Comet im Jar Christi 396. erschinen sein. 31.

Vmb welche zeit dann schreckliche Krieg gewesen.

Die Francken wollen dem Keyser Valentiano den Tribut nicht geben/vnd fallen vber den Rhein in der Römer gebiet/werden aber von Nanneno vnd Quintino/den Römischen Statthaltern/zu Mentz vnd Trier vnuersehens am Rhein vberfallē/vnd biß in Gülicher wald geiagt/ꝛc. Sauon weiter in der Manßfeldischē Chronick am 47.48. Capiteln. Krieg.

Als Valentinianus von seinen Kemerlingen durch Eugenium vnd Arbogastum angereizt/mit einem strang erwürget/theten die Francken wider einen zug in Gallien/vnd erlegten 12000. Gallier. Valentinianus erwürgt.

Theodosio dem Keyser in Orient/ware es dazu komen/das er nicht allein mit den Auffrhurern vnd mördern vmb das Römisch Reich streiten/sondern auch die Christen schützen vñ verteidigen muste. Derhalbē zeucht er

aus

Gott stehet Theodosio bey.

aus Thracia in Welschland/ welches Eugenius mit einem mechtigen Volck einnemen wolte/ vnd füret sein gantzes Heer dahin/ vnd erlegt seine feinde / dieweil jm Gott sichtiglich beystund/ vnd die gnad gabe / das dem Feind ein grosser Sturmwind vnter das Gesicht gienge.

Eugenius. Arbogast

Eugenius ward gefangen/vnd hieben jm die Kriegßknecht den kopff ab. Arbogastus aber erstach sich selbs/im Jar 398.

32.

Fewriger Himel.

IM Jar Christi 398. wie Antonius Nizaldus schreibet / Aber nach des Funcciꝰ vnd anderer Chronick im 400. als Arcadius vnd Honorius regirten / ist der Himel etliche tag lang schrecklich / als ob er gar brennete/ anzusehen gewesen / vnd nach

Erdbebē.

einem grossen Erdbeben / welchs vil tag geweret/hat ein fewr vber den Wolcken geleuchtet.

Theodosius stirbt zu Meiland den 17. Septem. im Jar 399. Nach jm ist das Reich in Vngern / Welschland vnd Hispanien von den Gotten vnd Wenden jemerlich zerrissen. Franckreich haben zum teil die Francken/ zum teil die Burgunden eingenomen. Seine beyde Söne sind nach jm in die Regirung getretten/ Arcadius in Orient / vnd Honorius in Occident/ Aber jrer Jugent halben ordnet jnen

Arcadius Keyser in Orient.

Honorius in Occident.

jnen Theodosius Vormunden zu / die fürnemsten Hauptleute/so er hatte. Ruffinum gab er Arcadio zu/ Stilliconem dem Honorio.

Dise Hauptleute wurden trewloß / vnd hat Ruffinus ein geborner Frantzoß der Gotten König Alaricum wider Arcadium verhetzt/ vnd als er begert des Arcadij mitgenoß im Reich / vnd Keyser neben jm genennet zu werdē/ haben jn die Welschen Knecht bald für dem Gerichtsstul erschlagen. Ruffinus erschlagen.

33.

NAch Ruffini tod hat noch ein ander Hauptman vber die Gotten / Caianus genant/ ein Arrianer / eine auffrhur wider Arcadium erregt/ in welcher Gott mit hellen sichtiglichen wunderthaten bewisen / das er die Statt Constantinopel vnd den Keyser Arcadium behütet hat. Kurtz für disem lermen ist ein grosser Comet gesehen worden (wie ein fewrig Schwert / im Jar 405.) welcher seine fewrige stralen biß auff die Erde außgebreitet/vnd sagt/der solchs beschreibt mit außdrücklichen worten / das kein Mensch zuuor solchen schrecklichen Cometen gesehen habe. Lise weiter in der Chronick Philippi.&c. Caianus. Grosser Comet vber Constantinopel. 33.

Radagisus füret zweymal hundert tausent Gottē in Welschland/im Jar Christi 400. Aber ein grosser hunger kam vnter ein solche menge Volcks / dadurch sie zerstrewet / vnd Radagisus.

von

von Stillicone vberfallen vnd vertilget wor-
den. Radagisus ist in der flucht gefangen/
vnd mit dem strang erwürget worden.

Chrysostomus. Chrysostomus ist elend an der grentz des Lands Armenien gestorben/im Jar 411.

34.

Comet im Ω. 34. BAld hernach anno Christi 412. wie Thurneiser anzeigt / Ist abermals ein Comet im Löwen zehen tag lang gesehen worden/ in welchem Jar Arcadius Keyser zu Constantinopel gestorben/ den 1. Maij.

35.

Comet in ny. 35. DEßgleichen im nechstfolgenden Jar 413. hat ein Comet im zeichen Jungfraw 120. tag/ oder 4. Monat geleuchtet.

Krieg. Vmb diſe zeit werden Franckreich vnd Welschland von Gotten vnd Wenden jemerlich verwüstet.

Rom erobert. Alaricus belegert Rom 2. Jar lang / vnd erobert die Statt am 1. tag Aprilis / An. 414. Damit aber Alaricus Italiam vollends eroberte/einneme vnd plunderte / füret er das Kriegßvolck in Campanien/ vnd ist bis an Siciliam komen / alda dann der Gotten König gar an der eusserſten grentze Welschlands kranck worden vnd gestorben. ꝛc.

36.

IM Jar Christi 418. Ist ein Comet im zeichen

zeichen Wag drey Monat erschinen, welche zeit alle Juden auß Alexandria vertriben worden sind/ daraus grosses würgen vnd blutuergiessen erfolget / vnd haben sich sonst seltzame verenderung durch züge vnd Krieg der Gotten/Wenden/Schwaben / in Italien vnd Hispanien zugetragen. Sauon am 48. vnd 49. Capit der Manßfeldischen Chronick. Comet in der Wag 36. Judē vertriben. Krieg.

Der alte Lerer Hieronymus stirbt im Jar 420. seines Alters im 91. Im Jar hernach 421. ist gewesen der Synodus Carthaginensis/ darauff 217. Bischoff versamlet gewesen / vnter welchen Augustinus den fürnemsten beruff vnd Namen gehabt / ein Man albereit vber 60. Jar. Diser Synodus hat des Pelagij Irthum verdammet. Darumb flohe Pelagius von Rom hinweg / vnd durchstrich schier die gantze Welt / das er hin vnd wider etliche finden möcht / die seine lesterung billichten/wie dann die Rottenmeister tausent künste wissen / jnen einen anhang zu machen. Besihe die Chronick Philippi. Hieronymus stirbt. Synodus zu Carthago Pelagius.

Honorius der Keyser in Occident stirbt im Jar 427. Zur selben zeit verfolgete Varanes der Persen König die Christen hefftig/ auß welchem ein grausamer krieg zwischen den Römern vnd Persen entstanden. Honorius stirbt. Verfolgung. Krieg.

Augustinus/welcher der Manicheer/Sonatistē vñ Pelagianer jrthū widerlegt/ist gestorben

ben im Jar / wie Philippus setzet / 430. Aber nach der Chronick Funccij im 434. seines Alters im 76. gleich als Genserich der Wenden König die Statt Hipponem in Africa belegert hette / in welcher Augustinus 40. Jar lang Bischoff gewesen war / vnd hat die zeit
» vber offtmals mit grossem seufftzen vnd
» schmertzen beklagt / nicht allein des Reichs
» jemerlichē fallēs vñ vntergang / sondern vil mehr die greuliche trennūg vñ verwüstūg der Kirchen. Sann diser Wende Genserich war ein Arrianer / vnd haben seine nachkomen grosse Tyranney geübet wider die Rechtgleubigen. ꝛc.

Synodus zu Epheso. Vom Cretensi Mose / vnd dem Synodo zu Epheso / Anno 435. vnter dem Gottsförchtigen vnd gelerten Keyser Theodosio dem andern gehalten / in welchem Nestorij jrthum verdamt worden / Besihe mit fleiß die Chronick Philippi.

Von Kriegen in Teutschland / wie Clodius der Francken König / die Türinger / Saxen vnd andere Teutschen bezwungen / magstu in der Manßfeldischē Chronick am 49. Capitel lesen.

37.

Comet im ♌. oder ♍. 37. Anno Christi 448. Ist ein Comet im zeichen Löwen / wie Antonius Mizaldus in seiner Cometographia schreibet / gesehen worden.

Leone

Leonhart Thurneiſer aber ſetzet auff dis Jar einen Cometen im Scorpio / welcher 13. tag geweret haben ſolle.

Vnd iſt je zu beklagen / das die Hiſtori Schreiber / ſo gar ſchlefferig vnd hinleſſig on alle meldung des orts/lauffs/werung vnd anderer vmbſtenden die Cometen beſchriben haben / welchs ob es aus vnuerſtand der Aſtronomei/oder aber auß neid vnd verachtung geſchehen ſey/laſſe ich andere vrtheilen.

Attila der Hunnen oder Vngern König/ Flagellum Dei, vnſers Herrn Gottes Rute oder Geiſel genant / verwüſtet gantz Teutſch vnd Welſchland / davon faſt in allen Chroniken. Attila flagellum Dei.

Vnd tragen ſich wunderliche verenderung in allen Regimenten zu. Verenderung.

Eutyches erreget Ketzerey zu Conſtantinopel. ꝛc. Eutychis Ketzerey.

38.

Vorgedachter Antonius Mizaldus ſetzt auch/das An. 452. (Aretius 451.) nach einer Finſternus des Mons / ein Comet vnd vil andere zeichen erſchinen ſein. Darauff groſſe Erdbeben/Krieg vnd verwüſtung erfolget. Finſternuß des Mons. Comet. 38. Erdbebē. Krieg.

Theodoſius der ander / ſtirbt zu Conſtantinopel/Anno 453. ſeines Alters im 51. Kurtz vor ſeinem tod / iſt ein ſchrecklich Erdbeben geweſen/ Theodoſius 2. ſtirbt. Grauſam Erdbebē.

wesen / welchs 6. gantzer Monat geweret/ vnd die Statt Constantinopel vnd vil örter in Asia zerschütter.

Der Erdboden hat sich auffgethan / vnd in den grossen klufften oder rissen vil Stett verschlungen. Das Meer ist an etlichen orten abgewichen/vnd in den grausamen Erd rissen verschlungen worden / an etlichen orten aber hat sichs auffs Land ergossen / vnd vil Stett erseuffet. Dise schreckliche wunder-
" zeichen haben den künfftigen fall vnd die er-
" bermliche zerrüttung des Reichs/vnd den an-
" fang der Mahometischen macht bedeutet.

Das Meer außgerissen.

39.

Comet im ✣. vnd vil andere wunderzeichen. 39.

Also im Jar Christi 454. (Arelius/ Anno 453.) im ersten Jar Martiani des Keysers in Orient / vnd im 26. der Regirung Valentiniani in Occident / Ist ein Comet gegen Nidergang erschinen / hat der Himel gebrant/ vnd sind fewrige Spieß vnd andere mehr seltzame wunderzeichen/ von denen Theophanes/Spangenberg vnd Goldwurm melden/am Himel gesehen worden.

Thurneiser schreibt / der Comet habe im zeichen Schütz 19. tag geleuchtet. ꝛc.

Attila geschlagen.

Wie Attila von Aetio / dem Regenten in Franckreich auff der Römer seiten/ vberwunden/vnd hundert vñ achtzig tausent man auff der walstat bliben/ Anno 455. Lise in der Chro-
nick Philippi.

Sind

Sind also 6. Jar aneinander/Welschland/ Deutschland vnd Franckreich von Attila mit fünffmal hündert tausent man durchs schwert vnd fewr jemerlich verwüstet worden.

Als Attila der bluthund wider in Vngern komen/ vnd sich auff der Hochzeit vol Weins gesoffen/ist er vom geblüt erstickt/ vnd plötzlich gestorben. Attila plötzlich gestorben.

Valentinianus lest Aetium / der sich vmb jn vnd das gantze Reich auffs beste verdient hatte/tödten. Aber Valentinianus ward auch bald vmbbracht. Aetius. Valentinianus.

Maximus der sich zum Keyser auffwarfe / vnd das Reich mit gewalt zu sich rysse/ ward von einem Römischen kriegßknecht Vrso erstochen.&c. Maximus.

Von dem Synodo Chalcedonensi im andern Jar des Keysers Martiani/ das ist/Anno 455. gehalten/auff welchen 630. Bischeff erfordert / vnd Eutyches verdamt worden/ solstu jtziger zeit mit sonderm fleiß in der Chronick Philippi lesen. Eutiches verdamt.

40.

IM 6. Jar Martiani des Keysers im Orient/das ist/nach Christi geburt 459. etliche haben 457. hat sich ein Comet in Engelland/oder ein vberaus grosser Stern/ wie ein fewrig Schwert / so einem Drachen nicht vnehnlich gewesen/sehen lassen.&c. Comet wie ein Drach. 40.

Damals ward Rom von Genserich der

Rom geplundert. Wenden König eingenommen / welcher die Statt 14. tag lang seinem Kriegßvolck preiß gab / das ein jeder frey rauben vnd plundern mochte / was er kondte / vnd füret die Keyserin Eudoxam sampt jren Töchtern / beneben grosser beut vnd raub / hinweg in Africam.

Martianus. Martianus der Keyser / stirbt Anno 461. an welchs stat Leo komen.

Verfolgung. Honoricus der Wenden König vbet grausame Tyranney wider die Christen in Aphrica / vnd erfolget ein grosse mißwachs von wegē

Theurūg. grosser Dürre / in welchem vnzelich beide menschen vnd vihe hungers gestorben / vnd die

Pestilēz. Pestilentz weit vnd breit gewaltig regirt / sonderlich vmb das Jar 476. da auch das Keyserthum im Abendland ein end hat.

Ende des Keyserthums im Nidergang. Der Tyrannisch König Honoricus vberkomt die leuse kranckheit / vnd fahet also an zu faulen / das jm ein glid nach dem andern vom leib abgefallen ist.

Straff Honorici. Chronick Philippi.

41.

41. IM Jar Christi 480. als Zeno Keyser ward / erschinen allenthalben vil merckliche zeichen / vnd greuliche Cometen / nach welchen vilerley trübsal / sonderlich in Germania vnd Italia erfolget.

Odacker ein Sechsischer Fürst aus Rugen bürtig / zeucht mit einē grossen Heer nach Franckreich / bald aber name er seinen weg für vber

vber das gebirg in Italien/vnd wütet gantzer 14. Jar in Welschland. Sauon in des Herrn Philippi vñ Manßfeldischē Chronick. Cap. 52. Italia verwüstet.

Vnd tragen sich grosse verenderung in Franckreich vnd Engelland zu.

Acatius Bischoff zu Constantinopel betrübet die Kirchen mit der Eutychianischen Ketzerey. Basiliscus henget die Gottlosen Bischoffe an sich/ward aber bald gestrafft/vñ ins elend verwisen. Acatius. Basiliscus auffrhurer.

Gundamundus der Wenden in Africa König vbet grosse Tyranney wider die Rechtglaubigen.

Zeno der Keyser bringt sich selbs durch vnordentlich sauffen vnd schwelgen vmb sein leben / Anno 494. Nach im ward Anastasius zum Keyser gekrönt / welcher sich gegen der Kirchen vbel gehalten. Zeno. Anastasius.

Von Dieterich/ der Berner genant/ der Gotten König / vnd von der Gotten Königreich im Welschland/ Lise in der Chronick Philippi. Dieterich vō Bern.

42.

IM Jar Christi 500. zur zeit Anastasij Keysers zu Constantinopel / ist ein erschrecklicher Comet gesehen worden. 42.

Zu welcher zeit die Saracener Phœniciam vnd Syriam / die Bulgari Thraciam vnd Illyricum sehr verwüsteten.

Anastasius verteidiget die Eutychianer/ Krieg.

Verfolgung. Auffrhur vnd veriagt die Rechtgleubigen Bischoffe. Vitalianus erreget ein auffrhur wider Anastasium.

Erdbebē. Wasserflut. NeoCæsarea ein Statt in Cappadocia geht durch ein Erdbeben zu grūd/vnd sind vnn gewonliche ergiessung der wasser geweſt/vnd ist das Meer außgelauffen/ vnd hat vberaus grossen schaden gethan / vmb das Jar Christi 518. Anastasius der Keyser wird vom Donner erschlagen/Anno 520.

Anastasius.

43.

Cometa barbatus. 43. ES schreibt Michael Glycæus/ wie Thaddæus Hagecius anzeigt / das vnterm Keyser Justiniano/welcher ein zeit lang mit Justino regiret/vmb das Jar Christi nach der Chronick Funcecij 528. ein besonderer Stern 26. tag geleuchtet habe. Etliche / als Irenæus/schreiben/das vmb diſe zeit / da Justinus ins Regiment komen / Anno 521. ein Cometa Pogonias erschinen/welcher die straalen vnter sich wie einen Bart gehenget.

Erdbebē. Darauff grausames Erdbeben sonderlich zu Anriochia erfolget / in welchem vil Leut vmbkomen.

Krieg. Justinus Dieterich von Bern sagt Justino ab/wegē der Arrianer/ist aber bald erschrecklich gestorben. Justini krieg mit den Persen. Justinus stirbt im Jar 528.

Von kriegen zwischen Türingen vnd Francken/lise im 56. Cap. der Manßfeld. Chronick.

Jonas

Cometa Lampadias. 44.

Jonaras im 3. teil in Justiniano/vñ auch Nicephorus zeigen an / das im 5. Jar des Keiserthüs Justiniani/das ist/ im Jar Christi 532. ein Comet Lãpadias/ wie ein Spies/ oder brennende Fackel/ der die flammen vbersich geworffen / zweintzig tag aneinander am Himel gesehen worden.

Erdbebẽ.

Darauff ein groß Erdbeben erfolget.

Auffrhur

Vnd ist ein grosse auffrhur zu Constantinopel gewesen / in welcher dreissig tausent menschen vmbkomen.

Pestilẽtz.

Vnd hat auch die Pestilentz zu Antiochia vnd an andern orten mehr in Cilicia grausam regirt.

Der Wenden Reich in Africa hat ein end.

Krieg.

Gantz Sicilia wird von Belisario des Keysers Justiniani fürnemsten Hauptman bezwungen/ Neapolis erobert. ꝛc.

Vitiges

Die Gotten/ so nahe bey der Statt Rom zu feld lagen/ welen an Theodati stat einen andern König Vitiges genant. Vnd wird Italia greulich achtzehen Jar aneinander von Gotten verwüstet. Rom offt eingenomen/ Meiland zu grund vertilget. Vnd ward ein grosse Theurung vnd erbermlicher hunger durch die gantze Welt. Man schreibt / das in Liguria die Mütter jre kinder für grau-

Italia verwüstet

Grosse Theurũg

samē hunger gefressen haben. Besihe Nauclerum/vnd die Chronick Philippi/Anno 537.

45.

Comet in der Wag 45.

ANno Christi 539 hat ein Comet 15 tag in der Wag geleuchtet. Thurneiser.

Theodobertus.

Theodobertus der Francken König zeucht mit hundert tausent starck in Italien/ verleurt aber den dritten teil seines Kriegsvolcks durch sterben.

Vitiges.

Vitiges der Gotten König wird von Belisario gefangen.

Cosroes. Krieg. Hunger. Pestilēz.

Cosroes der Persen König vberfellet Ciliciam/ Syriam/ ꝛc. vnd nimt Antiochiam ein. Sauon ins Funccij / Philippi vnd andern Chronickē. Kurtzlich vil vñ lang wirige krieg/ grausamer hunger vnd Pestilentz.

46.

Comet im W. 46.

ES ist auch im Jar 541. am heiligen Ostertag/ wie Antonius Mizaldus anzeigt/ ein heller Comet erschinen/ (im zeichen Wassermā/ 2. Monat lang / wie Thurneiser schreibt) vor welchem mancherley zeichē in Franckreich gesehen worden. Dann neben dem/ das der Himel gebrant / oder fewr rot an zusehen gewest / hat es auch blut geregnet. Darauff als bald grosser tumult vnd vneinigkeit vnter den Königē in Franckreich entstanden/ das es auch zum krieg kam / Aber da die Schlacht angehn solte/ erhub sich ein groß vn-

Krieg.

gewitt

gewitter / dadurch sie zum frid bewegt wurden. Vnd regirt die Pestilentz in vilen Landen / sonderlich zu Constantinopel auff das aller grausamst. Pestilēz.

Totilas der Gotten König vberwindet die Römer/nimt Italien ein/ Neopolin bezwang er durch hunger/das es sich ergeben muste. Totilas.

Derhalben Justinianus zum andern mal Bellisarium ins Welschland schicket/vñ ward groß jamer vñ verwüstūgen in Italien/Rom ward in hauffen gerissen / sonderlich ist so ein grosser hunger gewesen / das die Leut einander selbs frassen. Dauon du mit fleiß in der Chronick Philippi/vñ in Commentarijs Funcij lesen wollest. Verwüstungē in Welschland. Hunger.

Vber das/ist ein gemein Erdbeben gewest durch die gantze Welt/Anno 544. vnd ist das Meer in Thracia außgeloffen / vnd hat grossen schaden gethan. Vnd sind abermals grosse Erdbebē zu Constantinopel vnd anderstwo in Jarn 546. 547. 551. vnd 554. Vil Erdbeben.

Die Gotten werden endlich hart geschlagen von Narse des Justiniani andern Hauptman. Totilas gab die flucht/vñ stirbt An. 552. vñ musten die Gotten aus Welschland ziehen. Die Gotten musten aus Welschland.

47.

ANno 555. hat man / wie abermals Nizaldus gedencket / erschreckliche 47.

wunderzeichen vnd fewrige Spies am Himel gesehen / welche sich von Mitternacht gegen Nidergang gewendet.

Krieg. Damals bekrieget Lotharius König in Franckreich die Türinger vnd Sachssen / vnd verwüstet alles mit Schwert vnd fewr / vnd bracht sie wider zumgehorsam / stirbt aber bald

Auffrhur am Fieber. Vnd ward zu Cæsarea von Jüden ein auffrhur wider die Christen erregt.

48.

49. ANno 557. Ist zu Constantinopel ein schrecklicher Comet in der gestalt eines Spieß erschinen. Funccius.

Erdbebē. Darauff groß Erdbeben zehen Tag vnd Nacht aneinander erfolget / vnd ist ein grau-

Pestilez. sames sterben hin vnd wider in vilen Landen gewesen / das die Leut jre Heuser verliessen / vnd in die Welde flohen.

Krieg. Die Hunnen verwüsten Thraciam vnd gantz Griechenland / bald hernach fallen sie in Türingen vnd Francken / vnd thun mit raub / mord vnd brand grossen schaden.

Justinianus. Justinianus der Keyser stirbt im Jar 566.

49.

49. Wil wunderzeichen ANno 567. vnd 570. (Mizaldus) hat man seltzame gesichte / als lange Spies vnd Kriegßheer in lüfften gesehen / vnd ist Blut vom Himel auff die Erden getropfet.

Herr

Herr Philippus / in der Chronick am end von Kirchensachen zu Justiniani zeiten / schreibet also: Zu disen zeiten hat man vil greuliche zeichen am Himel gesehen in Italien / fewrige Schlachten / Cometen. Auch hat die Tyber Rom schier ersteufft. Ergiessung der wasser.

Disse zeichen haben den fall des Römischen Reichs vnd der Kirchen bedeutet / der gefolget ist / dann es ist Mahomet bald kommen. Vnd bald hernach / wie die Longobarden in Italien sich nidergelassen / bey regirung des Keysers Justini des andern / Anno Christi 568. sagt Philippus weiter: Die grausame verwüstung / so in Italien auff einander gefolget / haben vil schreckliche vorgehende zeichen am Himel vnd auff der Erden gnugsam zuuor verkündigt. Am Himel hat man fewrige Schlachten gesehen / an vilen orten ist Blut aus der Erden / an etlichen auch auß den wenden im gebew / wie ein starcker quell geflossen / vnd sonst vil andere zeichen mehr / wie dann grosse vnglück vnd elend allzeit durch wunderzeichen zuuor verkündigt werden. Longobarden in Welschland.

Justinus Krieget vier Jar mit den Persen. Krieg.

Welschland wird von Longobarden / vnd mit hunger vnd pestilentz verwüstet. Besihe Auentinum. Pestilentz. Hunger.

Von einem andern einfall der Hunnen in Francken vnd Türingen / Anno 571. Lise im 61. Cap. der Manß. Chron.

Tibe-

Constantinus wird Keyser.

Tiberius Constantinus wird von wegen seiner fürtrefflichen tugenden von Justino zum Keyserthum gefordert / Anno 577. vnd regirt 7. Jar.

50.

50.

IM Jar Christi 580. hat man vil grausamer fewrzeichen am Himel gesehen. Mizaldus. Spangenb. ꝛc.

Erdbebē.

Darauff ein Erdbeben in Gallia vnd Hispania erfolget / vnd theten die Longobarden grossen schaden in Franckreich / vnd war zwischen den Königen selbs in Gallia ein beschwerlicher krieg / König Sigwerd wurd erstochen. ꝛc.

Krieg.

Die Sachssen reisen auß Welschland durch Franckreich / vnd komen bey Cöln vber den Rhein / in willens die Schwaben auß Sachssen zu veriagen. Sauon im 64. Capitel der Manßfeldischen Chronick.

Mauritius schlegt die Persen. Der frome Keyser Tiberius Cōstantinus stirbt / Anno 584. welchem Mauritius sein Eidem succedirt.

51.

Comet im II.

51.

EIn grosser Comet ist neben andern wunderzeichē / Anno 589. wie Mizaldus anzeigt / ein gantzen Monat im zeichen Zwilling erschinen / etliche setzen solchen zwey Jar eh auff das 587. welcher des Maho-

Mahomets zukunfft verkündigt. Dann das die Cometen im Zwilling grosse verenderung dem Römischen Reich/ vñ newe Secten vnd falsche Propheten bedeuten/bezeugen mit den Astronomis die Historici. Mahomets zukunfft.

Darauff grosse wassergüß/vnd ein grausame Pestilentz erfolget. Geweesser Pestilẽtz.

Gregorius Magnus Bischoff zu Rom richtet die gebet an/Litaney genant/ vnd als man solche zum ersten sang/ sturben 80. menschen vnterm singen / dann ein geschwinde Pestilentz zu Rom wütete. Dauon in Commentarijs Funccij. Gregorius.

Die Longobarder zerstören Rauennam der Exarchen/Hertzogen oder Fürsten im Welschland Burg vnd Sitz/ oder stetigs Hofflager. Krieg.

Caganus der Vngern König verwüstet Mysiam/Scythiam vnd Thraciam/ vñ nimt vil Stett ein.

Auch ist ein Krieg zwischen den Francken vnd Bayrn.

52.

Also hat ein Comet im Jar 594. (Thurneiser 593. 20. tag im zeichen Visch) geleuchtet. Darauff ein grosse Dürre erfolget / vnd durch dieselb ein grosse Theurung 2. Jar lang / vnd sind vil Krieg in Italia/ Sclauonia/ Salmatia/ Osterreich. ꝛc. Comet im X. 52. Dürre. Theurũg Krieg.

Caganus wütet wider die Kirchen vnd ver-

verstorbene Christen. Sauon in Chronicken.

Mahomet geboren.

Mahomet ist in Arabia geborn / Anno 597. Welcher mit seiner newen zusamen gestickten falschen Lehr gantz Morgenland schendlich vergifftet hat/wie solchs Daniel vnd Johannes in der Offenbarung zuuor verkündigt.

53.

Comet im X. 63.

ANno Christi 603. Ist ein Comet in gestalt eines Schwerts gesehē worden (im zeichē Visch/52. Necht werend/ wie Thurneiser schreibt) vor dem tod des Keysers Mauritij/welcher sampt seinem Weib vñ kindern jemerlich vom Tyrannen Phoca hingerichtet worden. Sauon Phil. in der Chron. vnd Funccius in Commentarijs.

Keyser Mauritius getödtet.

Keyserthum zu Constantinopel nimt ab. Schlacht Theurūg Pestilēz.

Von diser zeit an / ist das Constantinopolitanisch Reich jmerdar schwecher worden/ biß es die Saracener vnd endlich die Türcken gar einbekomen.

Vnd ist ein grosse Schlacht in Franckreich geschehen/darzu ein grosse Theurung oder erschrecklicher hunger vnd Pestilentz gewesen/ Anno 604. Sauon in der Manßfeldischen Chronick im 65. Capitel.

54.

54.

VNd zeigt Aretius aus Sabellico an / das man auch Anno 605. einen schrecklichen Cometen vil tag gesehen. Phocas warter seiner schwelgerey vnd vn-

vnzucht/vnd ließ vnter des/das Reich hie von den Persen / dort von den Vngern vnd dem Cagano jemerlich zerreissen vnd verwüsten/ Aber bald ward Phocas gefangen/ jemerlich zerstümelt vnd geköpfft/ Anno 611. Besihe die Chronick Philippi.

Verwüstung des Reichs. Phocas.

Gregorius klagt vber dise zeit: O wehe der zeit/ wehe des verkerten lebens / die gantze Welt brennet an allen orten von Krieg. Die Christen werden hingerichtet von den Götzendienern. Sie gewaltigen herrlichen Stett vnd Kirchen werden von den Barbarischen Heyden verheeret vnd verwüstet. Nichts desto weniger / massen sich die Priester vnd Geistlichen Prælaten/ gleich als ob sie ein frolocken hetten vber dem gemeinen elend vnd jamer/ grosser prechtiger vnd doch blosser vergeblicher Namen an / vnd prangen daher mit iren Prophan Titeln.

Gregorij klag.

55.

Anno 617. zur zeit des Keysers Heraclij/ ist ein Comet vier wochen erschinen. Damals ward ein lang wiriger vnd schwerer Krieg mit den Persen / vnd fieng die Mahometische Secte vnd das Saracenisch Reich an/ im Jar 623.

Comet 4. wochen.

55. Krieg. Anfang der Saracenen.

Vnd stunden die Ketzer Monotheletæ genant auff/ welche des Eutychis Irthum verneuwerten, &c.

Monotheleten.

Also

Comet wie ein Türckischer Seibel.

ALso ist ein erschröcklicher Comet gesehen worden / vmb das Jar Christi 633. wie ein Türckischer Seibel formirt / vnd 30. tag gegen mittag gestanden.

56. Der Saracener glück vnd Sieg.

Durch welchen der Agarener oder Saracener macht bedeutet worden / welche Damascum eingenommen / vnd gantz Egypten bezwungen / auch Jerusalem nach zwey jeriger belegerung erobert / vnd haben innerhalb 30. Jaren diſe Lender allesampt / Arabiam / Palestinam / Phœnicien / Syrien / Egypten vnd Persiam vnter sich gebracht.

Sophronius.

Sophronius Bischoff zu Jerusalem stirbt vor leid.

Heraclius.

Heraclius der Keyser stirbt / Anno 641. Constantino seinem Son wird durch gifft von der Stieffmutter vergeben.

Erdbebē.

Vnd sind Erdbeben im Gelobten Land vnd anderstwo gewesen. ꝛc.

57.

57. Fewr vñ Aschen vom Himel.

IM Jar 652. wie Spangenbergius / Funccius 653. aber wie Miraldus setzet / im 654. zur zeit des Keysers Constantis / Ist fewr vom Himel gefallen / vnd hat Aschen geregnet / dadurch grosses schreckē vnd forcht vnter die Leut komen.

Pestilēz.

Ist als bald ein geschwinde Pestilentz den gantzen Somer vber durch die gantze Welt erfol-

erfolget / das es sich dermassen ansehen ließ / als würde die gantze welt außsterben.

Constans wird von der Saracenen Herzog Muhauia hart geschlagen.

Rhodus geplundert / vnd bekomen die Saracenen gute außbeut an dem Asiatischen Meer / Vnd tragen sich grosse verenderung in Franckreich zu / sonderlich ist ein grosser hunger vnd Theurung vmb das Jar 660. Sauon im Funcken / vnd in der Manßfeldischen Chronick am 69. Capitel. Krieg. Verenderung. Theurūg

58.

Es hat auch Anno 668. ein Comet 12. tag lang im Scorpio geleuchtet / auff welchen als bald Lotharius König in Franckreich / darzu Aripertus vnd Gundipert der Longobarden Könige gestorben. Comet im ℳ. 58. Vil König gestorben.

Der Keyser Constans / nach dem er Rom geplundert / vnd von dannen in Sicilien gezogē / ist er mit heissem wasser im Bade gebrüet / vnd mit dem strang ersteckt worden. Chron. Philippi. Welchem Constantinus Barbatus succedirt. Constans „ „

59.

IM Jar 673. hat man zehen tag lang am Himel einen fewrigen Stern gesehen / dessen vil Leut hart erschrocken. Palmerius / Func. Spang. ꝛc. Fewriger Stern. 29.

Die Saracenische Armada rücket für Constans

Saracenen Tyranney.

stantinopel/vñ nimt Cyzicum ein. Es verwüsten die Saracenen Thraciam/Cretam vnd andere Lender der Römer 7. Jar lang/zu wasser vnd Land. ꝛc.

60.

Comet 3. Monat. 60.

IM dritten Jar hernach 676. als Nizaldus vñ Funcius aus Palmerio schreiben/S. Eberus aber setzt 677. Ist ein ander schrecklicher Comet 3. monat in Orient vor der Sonnen auffgang erschine.

Pestilẽtz. Hewschrecken.

Darauff ein hefftige Pestilentz erfolget/ vnd flogen die Hewschrecken mit grossem hauffen durch Syrien vnd Mesopotamiam.

Grimoaldus.

Grimoaldus der Longobarder König stirbt zu Beneuent.

Krieg.

Die Bulgari ein Mitternechtisch Volck schlagen die Römer.

Was für ein böß Regiment in Franckreich gewesen/ Lise im 69. Capitel der Manßfeldischen Chronick.

Synodus zu Constantinopel.

Vom 6. Algemeinen Christlichen Synodo zu Constantinopel gehalten/Lise in der Chron. Philippi/vnd in Commentarijs Funcij.

61.

2. Finsternuß vnd ein Comet 61.

WAld Anno 684. waren zwo finsternussen/eine der Sonnen/die ander des Monds/vñ erschine abermals ein greulicher Comet 3. Monat/(Aretius/Caspar Goldwurm) dadurch vil vnglücks bedeutet ward/dann es entstund im selbigen Jar so greu-

greuliche vngestümigkeit der Wind / Regen/ Blitz vnd Donner/ das man sich eines gemeinen vntergangs der Welt besorgte. Vngewitter. Theurūg

Rom ward fast gar durchs gewesser verwüstet/ vnd kam darauff ein grosse theurung/ vnd damit ein sterben vnter das Vihe vnd menschen/ sonderlich im Welschland. Pestilēz.

62.

IN des Thurneissers verzeichnus finde ich/ das auch Anno 687. ein Comet im Löwen 28. tag gestanden/ in welchē Jar Benedictus der ander/ Johannes der 5. vnd Conon/ Bepste zu Rom/ Auch Constantinus mit dem zunamen Barbatus der bertichte gestorbē/ welchem sein Son Justinianus ein seltzamer vnruhiger vnd Tyrannischer Herr/ bey dem weder glück noch heil war/ succedirt. Comet im ℵ. 62. 3. Bepst vnd Keyser gestorben.

Nach Cononis tod entstund ein auffrhur zu Rom/ der wahl halben / vnd wurden 3. Bepste erwehler/ Theodorus/ Paschalis/ Sergius. ꝛc. Auffrhur

Anno 695. ist ein so grosse Finsternuß der Sonnen gewesen / das man die Stern beim tag am Himel hat sehen können. Finsternuß der ☉.

Wie Justimano dem andern die Nase abgeschnitten/ vñ er ins elend verwisen sey worde / Item von Leontio vñ Tiberio Apsimaro/ auch wie Philippicus Bardanes Justinianū vnd seinen Son Tiberium habe tödten lassen/ bald aber auch jm von Artemio die augen auß gestochen / Vnd von andern Tyranneyen vnd verenderungen/ Lise in der Chronick Phi'. Justinianus 2. Leontius Apsimarus. Philippicus Bardanes. Artemius.

63. Anno Christi 717. (Aretius setzt 713.) vnter Theodosio Adramitteno/ welcher nur ein Jar Keyser war / vnd das Regiment williglich Leoni Isauro vbergabe / Ist nach einer finsternuß des Monds/ ein Stern trauriger gestalt / schrecklich anzusehen / der seinen Schwantz gegen Mitternacht gestreckt/erschinen.

Leo Isaurus.

Serhalben man/ auß befelch des Bapsts Gregorij des andern dis Namens/ zu Rom fleissig hat beten müssen/ das Gott seinen zorn abwenden wolte. Sann groß gewesser darauff erfolget / vñ ist die Tyber zu Rom so groß worden/das sie vil heuser eingerissen.

Gewesser

Constantinopel belagert. Hunger. Pestilẽtz.

Constantinopel ward zwey Jar lang belagert / aber das Saracenisch Heer starb fast mehrerteils vor hunger vnd an der Pestilentz.

64.

Cometim ✣.

Bald Anno 719. ist ein ander Comet im zeichen Schütz 30. tag gesehen worden. Darauff groß vngewitter/

64. Vngewitter.

Hagel vnd Donner sonderlich bey Constantinopel erfolget/dadurch vil Schiff den Saracenen ersuefft vnd zu grund gangen.

Krieg.

Carolus Martellus krieget wider die Sachssen vnd Bayrn.

Die Saracenen fallen in Franckreich. Der

Der Keyser Leo der dritt diß Namens Isaurus Conon genant / befahl das man die Bilder auß der Kirchen thun solte / darauß grosser tumult / spaltung vnd auffrhur entstanden. ꝛc. Auffrhur der Bilder halbē.

65.

ANno Christi / wie Palmerius annotirt / 729. hat man 2. Cometen fewriger gestalt im Jenner 15. tag / etliche setzen 20. gesehen / deren einer für der Sonnen auffgang / der ander nach der Sonnen vntergang erschinen. Aber wie Petrus Apianus anzeigt / ist es nur ein Comet gewesen / vnd gar wol gegen Mitternacht gestanden / an welchem ort des Himels / die Stern bald auff / vnd langsam vntergehn. Antonius Mizaldus am 11. Capitel des ersten Buchs seiner Cometographiæ setzet solchen / wie auch Cardanus / 3. Jar eh / auff das 726. aber es ist falsch vnd im Druck vbersehen. ꝛc. 2. Cometen vor vnd nach der Sonnen. 65.

Damals waren Italia vnd Franckreich in grosser gefahr. Dann der König Abidiramus fürete ein grosse anzal Saracenen in Franckreich / welche Eudo ein Westgott / Hertzog in Aquitania wider die Francken an sich gehengt / vnd ins Land gelocket / vnd waren die Saracenen albereit so weit komen / das sie Burdigalam mit gewaltiger hand eingenomen vnd verheeret hatten / vnd rückten jmer Krieg der Saracenen.

fort biß gen Turonum/ermordetē vnzelich vil Christen hin vnd wider gantz jemerlich.

Carolus Martellus erlegt der Sarracenen Heer.

Darumb ließ Carolus Martellus Hertzog in Braband/die Sechsische vnd Friesische krieg anstehn/ vnd brachte den kern vnd die beste Manschafft gantzs Franckreichs zusammen/ die füret er wider die Saracenen / vnd behielt vermittels Göttlicher hülff/ das feld. König Abidtramus kā in der Schlacht vmb/ vnd ward der gantz Saracenisch hauff auffs Haupt erlegt vnd erschlagen. Besihe weiter die Chronick Philippi.

Rom belegert. Pestilētz.

Luitprandus der Longobarder König belegert Rom / vnd regirt die Pestilentz in Syrien.

Finsternuß der ☉. vnd vil wunder.

Ein grosse finsternus der Sonnen ist gewesen/An.733. vnd 2. Jar hernach 735. ist der Himel gantz rot / wie brennend fewr worden.

Dergleichen hat man Anno 740. vil vnd mancherley zeichen an der Sonnen / Mon/ Sternen vnd sonst vil wunders am Himel gesehen.

Erdbebē ein gantz Jar.

Darauff ein groß Erdbeben zu Constantinopel den 26. Octob. erfolget / in welchem auch die Kirchen vnd Clöster eingefallen/ vnd hat disē bewegung ein gantz Jar gewehret. Funccius.

Carolus Mar. vñ Leo sterben.

Carolus Martellus stirbt den 22. Octob. Anno 741. Nicht lang vor des Keysers Leonis Juri tode/welcher den 18. Junij im Jar Anno 742. gestorben.

ANno 743. im dritten Jar des Keysers Constantini Copronymi/ hat sich ein greulicher Comet gegen Mitternacht sehen lassen. Iren. Darauff ein grosse Theurung vnd vil Krieg / sonderlich Carlmanni vnd Pipini wider die Sachssen vnd Bayrn erfolget. Sauon im 71. Capitel der Manßfeldischen Chronick. 66. Theurūg Krieg.

67.

IM Jar nach Christi geburt 745. Ist ein Comet in Syria (29. tag im zeichen Krebs) erschinen. Darauff als bald die Pestilentz in Sicilia zu grassirn anfahet/ vñ nach einander alle Insulen des Meers vnd gantz Griechenland durchkreucht / vnd weret drey Jar. Zu Constantinopel allein sind vber dreymal hundert tausent menschen gestorben/ das die Statt schier gar öde worden. Comet im 69. 67. Pestilēz 3. Jar.

Vnd sind vil vnd grosse Erdbeben gewesen/ in Jarn 747. 750. 753. Darzu in Arabia Auffrhur. Erdbebē. Auffrhur

Man hat auff der Weiber schleyer vnd der Leut Kleidung Creutzlein gesehen im Jar 748. in welchem das Bisthum Wirtzburg angefangen. ꝛc.

Die Hunnen ziehen auff 7. strassen vñ mit so vil hauffen auß Scythia / vnd verwüsten Osterreich/ Behemen vnd Möhrer Land. Verwüstungen.

Comet im w. 68.

ZWen Cometen sind erschinen im Jar Christi 761. der ein gegen Auffgang 10. tag (Thurneiser hat 20. tag im zeichē Scorpio) der ander gegen Nidergang 21. tag Funccius. Vnd ist in disem Jar ein Finsternus der Sonnen den 15. Augusti gewesen.

Finsternuß der ☉.

Constantinus ward von Bulgaren geschlagen.

Krieg.

Pipinus bezwang die Bayrn vnd Sachßen. Mehr krieg findestu in den Chronicken.

69.

Comet wie ein Balck. 69.

HErnach vber zwey Jar/Anno 763. hat man in Orient wider einen Cometen Socetes genant/ das ist / wie ein Balck formirt/gesehen.

Kalter Winter.

Darauff ein grim kalter Winter erfolget/ dauon nicht allein die menschen vnd das vihe/ sondern auch die Beume schaden genomen. Disē kelt hat angefangen am 1. tag Octobris/ vnd hat gewehret biß in Hornung / dauon ist das Meer an etlichen orten in die hundert meilen hinein gefrozen/ an etlichen orten in die 30. Eln dick. Darauff ein schnee nach dem andern gefallen/der an vilen orten auff dem Eyse 20. Eln hoch gelegen. ꝛc.

Es hat auch geschinen als schössen die Sterne vom Himel / vnd hat der Himel für grosser kelte/ als ob er von eitel fewr brennete/

gese-

gesehen. Nach diser kelt/ist ein grosse Dürre vnd ein zimliche Theurung erfolget. Dürre. Theurūg

Gleich zu diser zeit haben sich die Türcken auß den Portis Caspijs begeben / vnd sind in Colchicam vnd Armeniam gefallen / vnd haben jre macht mit grossem glück vnd fortgang erweitert vnd gesterckt. Der Türcke glück.

Pipinus König in Franckreich/der Vater Caroli Magni / stirbt den 24. Septembris im 768. Jar/welchem bald sein Bruder Carolomannus nachfolget im 771. Pipinus stirbt vnd Carlmannus.

Da ist der Sechssisch Krieg angangen/ welcher bey 33. Jar gewehret hat. Sauon sonderlich S. Peucerus im 4. Buch der Chronick/ In der Manßfeldischen Chronick am 73. 74. Capitel.

Der Keyser Constantinus Copronymus nach dem er lange zeit mit den Bulgaren gekrieget/ist er gar jemerlich gestorben/An. 776. an welchs stat sein Son Leo der 4. diß Namens komen. ꝛc.

Desiderius der Longobarder König wird von Carolo Magno gefangen / vnd hat der Longobarder Reich in Italia ein end. ꝛc.

Anno 781. hat man abermal Creutz an Kleidern gesehen/ vnd hat blut geregnet. Auentinus.

Also ein schreckliche Finsternus der Sonnen/vnd vil wunderzeichen/Anno 786. Besihe das 79. Capitel der Manßfeldischen Chron.

Comet in wy.

70. ANno Christi 791. zwey Jar nach dem / die 7. algemeine versamlung zu Constantinopel angestelt / vnd von dannen bald in die Statt Niceam verlegt worde / zur zeit der Keyserin Irenes / ist ein schrecklicher Comet im zeichen Jungfraw erschinen. Thurneiser. In welchem Jar Burckhardus Bischoff zu Wirtzburg den 2. Febr. gestorben / vñ groß Erdbebē zu Constantinopel gewesen.

Buckhardus Bischoff zu Wirtzb.

Erdbebē.

Krieg.

Carolus Magnus krieget acht Jar wider die Hunnen.

Die Soñ ist Anno 798. 18. tag lang / gleich als gantz verfinstert am Himel gesehen worden / vmb welche zeit die Keyserin Irene jren eignen Son Constantinum fangen / vñ jm die augen außstechen ließ. Dauon er vber wenig tag hernach für schmertzē gestorben ist. Chron. Phil. Godefridus der Denen König erreget einen krieg wider Carolum magnum / ward aber bald von seinē eignen Leutē erwürget. ꝛc.

Constantino werden die augen außgestochen.

71.

71. Carolus magnus gekrönet.

ES sol auch Anno Christi 800. ein Comet erschinen sein / in welchem Jar Carolus Magnus eben am heiligē Christag vom Bapst Leone zu einem Römischen Keyser offentlich renuncirt vnd außgeruffen worden.

Darauff so seltzam wetter gefolget / das der-

dergleichen kein lebendig mensch gedachte/ dann der Somer küle vnd frostig war / also das vmb S. Johans tag kalte reiffen gefielē/ der winter aber gantz warm vnd feucht / dardurch ein Pestilentzisch sterben kam. Sauon/ wie auch von kriegen / besihe das 85. Capitel der Manßfeldischen Chronick. Selzam wetter. Pestilēz.

72.

IN Jar Christi 803. sind 4. Finsternuß gewesen/drey des Mons/ eine der Sonnen. Funccius. Darauff im folgenden Jar 804. (wie Caspar Goldwurm setzet) ein Comet erfolget. 4. Finsternus vnd ein Comet 72.

Vnd haben sich in diser zeit vil Finsternussen zugetragen/als Anno 805. ein Finsternuß der Sonnen den 11. Febr. vnd ein Finsternuß des Mons/ Anno 806. den 2. Septem. Item Anno 807. drey Finsternus des Mons/ eine der Sonnen/ darauff ein warmer Winter/vñ grosse Pestilentz in Deutschland erfolget/ Anno 808. Vil Finsternussen Pestilēz.

Vnd abermals/Anno 810. sind 4. Finsternuß gewesen / zwo an der Sonnen/ zwo des Mons / von welcher bedeutungen lise im Funcken/vnd auch im 88. vnd 89. Capitel der Manßfeldischen Chronick.

Des Keysers Caroli Magni zwen Söne sterben/ Pipinus zu Meiland den 8. Julij im 810. Carolus aber König in Vngern vñ Osterreich/den 4. Decem. An. 811. Pipinus. Carolus.

Anno

Comet vñ 2. Finsternus der ☉. 73.

ANno 814. wie Cyprianus Manthem. anzeigt (etliche Astronomi aber haben 812.) Ist ein schrecklicher Comet erschinen / vnd waren zuuor zwo finsternuß der Sonnen in Jarn 812. 813. beide im Mayen / vnd andere wunderzeichen.

Carolus magnus gestorbē.

Auff welche erfolget der tod des aller löblichstē Keysers Caroli Magni / welcher am seintenstechen gestorben / den 28. Jan. Anno 814. vor seinem tödlichen abgang ist das Jar zuuor die Brucken bey Mentz vber den Rhein welche in die 500. schritt lang gewesen / durch ein plötzlich vnuersehen fewr innerhalb 3. stunden gantz abgebrant / so man doch zuuor in die zehen Jar daran gebawet / vnd ein vnseglichē kosten der Keyser darauff gewand hatte.

Die Rheinbruckē abgebrunnē.

Leo der 3. stirbt. Verenderung.

Auch stirbt Bapst Leo der dritt diß Namens. Vnd folgen grosse verenderungen im Geistlichen vnd Weltlichen Regiment.

Krieg in Denmarck.

Sazumal hat sich auch ein blurgiriger Krieg zwischen den Sönen des Königs in Sennmarck erhebt. ꝛc.

74.

Comet in ♐. 74.

ANno Christi 817. hat man einen schrecklichen Cometen im zeichen des Schützen gesehen / vnd ist den 5. Febru. ein Finsternus des Mons gewesen. Besihe das 92. Cap. der Manßfeld. Chronick.

Arete

ARetius zeigt aus Sabellico an/ das im Jar 818. da Paschalis Bapst gewesen / ein vberauß grosser Comet erschinen sey / vnd ist ein Finsternus der Sonnen gewesen den 18. Julij. In welchem Jar sonderlich in Franckreich groß vngewitter vñ hagel erfolget / welcher vil Vihes vnd Menschen erschlagen. Comet vñ Finsternus der ☉. 75. Hagel.

Vnd ist ein Reichßtag zu Ach gehalten worden/ auff welchem Keyser Ludwig seinen Vettern König Bernhard vnd andere seine meutmacher fürgestellet / vnd Rechts vber sie zu erkennen begert hat. Reichßtag zu Ach.

Kürtzlich: Grosse Vneinigkeit / Empörung / Auffrhur vnd krieg in Welschland/ Vngern / Sachssen / Sennarck/ Schweden/ Engelland. Krieg.

Das 820. Jar/ war seh: feucht / darauff ein grosse Theurung vnd sterben vnter das Vihe vnd Menschen kam. Theurũg Sterben.

Die Saracenen nemen die Jnsel Cretam ein/vnd vberwinden die Griechen. Der Saracenen glück.

Erdbeben / vnd andere wunderliche ding haben sich zugetragen im Jar Christi 822. 823. etc. Dauon in Meteoris Marci Frytschij/ vñ im 93. Cap. der Manßfeldischen Chronick. Erdbebẽ.

76.

EJnen Cometen hat man im zeichen

der

Comet in der Wag 76.

der Wag geschē/ wie die Manßfeldisch Chronick außweiset / An. 828. in welchem der Keyser Ludwig der andechtige einē Reichßtag zu Worms gehalten. Vnd die Saracenen grossen schaden gethan vnd vil Lender eingenomen. Auch ein Erdbeben erfolget / vnd Vihe sterben. ꝛc.

Reichßtag.

Verwüstungen.

Erdbebē.

77.

Comet im Wider. 77.

ALso sol abermal im 829. Jar ein Comet im zeichē Wider erschinen sein/ vnd man hat kleine fewrige funckelde Sternlein etliche tag lang in der luffe sehen fliegen/ vnd hin vnd wider schimmern.

Vngestü wind.

Darauff grausame vngestüme winder folget/ die grossen schadē an Beumen gethan/ sie zerbrochen vnd aus der Erden gerissen/ vñ vil gebew vmbgeworffen.

Die Saracenen schiffen aus Africa in Welschland/ vnd thun grossen schaden.

Meutereey wider den Keyser.

Wie des Keysers Ludwigs Söne vnd vnterthanen wider jrn Herrn vnd Vater bundnuß vnd meutereyen gemacht/ ꝛc. Lise in der Chronick Peuceri / vnd im 25. Capitel der Manßfeldischen Chronick.

78.

Comet in der Wag 78.

IM Jar Christi 838. ist den 11. Aprilis ein grausamer Comet gesehen worden 25. tag aneinander (Thurneisser hat 837. 16. tag.)

Das

DAs folgende Jar ist neben andern zeichen abermals ein Comet im Wider erschinen. Mizaldus. Comet im V. 79.

80.

KVrtz hernach ist der dritt Comet erschinē/nemlich im Jar/ wie S. Ebe-rus setzet/ 841. oder wie Funccius im 842. im Wasserman. Cometim VV. 80.

Vmb welche zeit die Saracenen grausamen schaden im Welschland/ Græcia vñ Dalmatia gethan.

Auch die Nordmannen vnd Denmercker bezwingen die Friesen / zünden Antorff an/ vnd verwüsten Franckreich gantz jemerlich.

Der Keyser Ludouicus pius stirbt im Jar Christi 840. den 20. Junij / seines Alters im 64. vnd verlest 3. Söne/ Lotharium/ Carolum vnd Ludwig. Welche schedliche vnd vilfeltige Krieg fürgenomen / in welchen in die hundert mal tausent man im ersten treffen bliben sind / vnd der Francken macht vnd gewalt also geschwecht worden / das sie nachmals sich nie widerumb gnugsam erholen können. Endlich ward von Stenden des Reichs frid gemacht / also das Ludwig Deutschland haben solte / daher er Germanicus genent worden / Carolus Caluus solte Frāckreich habē / Lotharius solte Italiē sampt der Keyser Ludwig stirbt.

Krieg der Söne Keyser Ludwigs.

der Keyserlichen Hoheit behalten / vnd die Landschafft so jtzt Lothringen von jrm Kö-nig genent wird/ vmb Metz vnd Trier. etc. Besihe die Chronicken.

Krieg. Theurūg

Vom krieg der knecht wider jre Herrn in Sachssen / vnd von der Theurung oder ermlichen hunger etliche Jar lang werende/ Lise im 29. Capitel der Manßfeldischen Chronick.

81.

Comet vber der Sphaer Veneris. 81.

HJeher gehört der Comet vber der Sphær Veneris erschinen/ welches Albumasar gedencket / der vmb das Jar Christi 844. gelebt hat/ wie dann die Historici bezeugen/das vil Cometen vmb dise zeit geleuchtet.

Also haben sich vil wunderzeichen zugetragen / vnd vnter andern ist auch ein fewriger Drach gesehen worden im Jar 855. in welchem grosse winde / Erdbeben / Blitz / Hagel vnd vngewitter gewesen / die beide menschen vnd vihe grossen schaden zugefügt haben. Marcus Frytschius in Meteoris.

Fewriger Drach. Vngewitter.

Theurūg Pestilētz.

Also vngestüme Wind/ Theurung / Krieg vnd Pestilentz in Jarn 865. 867. vnd 868.

82.

Comet 82.

ANno 868. wie Mizaldus schreibt/ Ist ein Comet deutlich gesehen worden / welcher des Bapsts Nicolai tod verkündigt.

Im

Im folgenden Jar hat es zu Brixen blut geregnet/ vnd sind Anno 870. den 10. Augusti/ wolcken in der lufft gegen einander/wie zwey grosse Heer gezogen/mit fewrigen blutroten Spiessen/welchs gar schrecklich anzuschawen gewesen. Blut geregenet. Fewrige Spieß.

Vnd thun die Hewschrecken mercklichen schaden/ darauß ein erbermlicher hunger vnd Pestilentz erfolget. Hewschrecken. Hunger. Pestilẽtz.

Von Kriegen in Teutschland wider die Wenden vnd Behmen / Besihe das 104. Cap. der Mantzfeldischen Chronick.

Michael Keyser zu Constantinopel ward von Basilio erstochen. Michael zu Constantinopel erstochen.

Lotharius der Junger ward vom Bapst Adriano in Ban gethan/derhalbẽ er gen Rom gezogen/ vnd ist in der widerreiß zu Placentz an der Pestilentz gestorben / den 7. Augusti Anno 869. Aber wie Sigebertus anzeigt/als er zum Tisch des Leibs vnd Bluts des Herren gangen / sey er vnd alle die so des HErrn Abendmal mit jm empfangẽ/innerhalb eines Jars gestorben. ꝛc. Lotharius stirbt.

83.

ANno 876 hat im Brachmonat 22. Tag aneinander / ein fewrioter schrecklicher Comet im zeichen Zwilling gebrant/ Darauff im Julio groß gewesser nicht on trefflichen schadẽ in Sachssen an der Saal Comet im II. 83.

Gewesser vnd Vnstrůt erfolget / vnd ist das wasser so groß wordē/das ein Dorff in Sachsen/Aschebrun genant / so doch sonst weit vom fliessenden wasser gelegen / durch ein Wolckenbruch mit menschen vnd vihe/ gebewen vnd bewmē sampt der Kirchen gantz vnd gar verschwemt vnd vntergangen / das man nicht hat spůren konnen/ das jemals ein Dorff da gestanden/ vnd Leut an dem ort gewonet hetten.

Aschenbrun vntergangē.

Pestilētz. Vnd hat die Pestilentz so grausam in Deutschland gewůtet / das etliche schreiben/ es sey kaum der dritte teil der menschen lebendig bliben.

Keyser Ludwig 2. Keyser Ludwig der ander dis Namens stirbt in Italia.

Ludouicus Ger. Carolus Caluus. Bald stirbt auch Ludouicus Germanicus/ den 18. Augusti im 876. Vnd vber 2. Jar stirbt Carolus Caluus zu Mantua/welchem ein Jude Sedechias mit gifft sol vergeben haben.

Carolomannus. Lud. 3. Vnd den 21. Martij/ Anno 880. geht auch Carolomannus Ludouici Germanici Son mit tod ab/ welchem bald den 13. April. folget Ludouicus der dritte/ mit dem zunamen Balbus/an welches stat Carolus Crassus zum Römischen Keyser bestettigt worden. Daß also innerhalb 4. Jarn drey Keyser in Occident gewesen / vnd haben so schnelle verenderung nicht geringen nachteil dem Reich gebracht.

3. Keyser in 4. Jaren gestorben.

Krieg. Vnd sind vil krieg gewesen / vnd grosse Schlachten in Deutschland/Engelland/Denmarck.

marck. Lise in der Chronick Peuceri / vnd das 107. sampt folgenden 2. Capiteln der Manßfeldischen Chronick.

Anno 880. ist ein so grosse Finsternus der Sonnen vmb 9. Vhr vor Mittag gewesen / das man die Stern hat sehen können / wie bey der nacht. Finsternus der ☉.

84.

Anno 882. den 18. Jan. Ist ein Comet gesehen worden / drey tag vor dem tödlichen abgang Ludouici des andern Sons Ludouici Germanici. Peucerus in Chronick. 84. Ludwig stirbt.

Die Nordmannen vnd Dennemercker verwüsten Lothringen vnd Franckreich gantz jemerlich 5. Jar lang. Krieg.

Trier ist am grünen Donnerstag eingenomen / angesteckt vnd alles was herumb gelegen mit fewr verderbt / der Bischoff zu Metz ist in der Schlacht vmbkomen. Trier verderbet. Bischoff zu Metz.

Carolus Crassus wird abgesetzt vom Keyserthum / vnd stirbt in grosser armut vnd elend / den 13. Januarij / Anno 888. (in welchem Jar auch zwo Finsternus gewesen / eine des Mons / die ander der Sonnen / beide im Octob.) an seine stat ist Arnolphus erwelet worden. Carolus Crassus stirbt. Arnolphus Keiser.

Auffrhur

Franckreich wird in etliche teil zerrissen. Italia aber ward gar mit einander vnrhuig vnd auffrhürisch.

Theurūg

Vnd ist ein grosse Theurung etliche Jar/ Sonderlich Anno 898. ist an etlichen orten in Seutschland so grosser hunger gewesen/ das auch die menschen einander gefressen.

Vil bepst gestorben.

Vnd sind vmb diser zeit in kurtz vil Bepste gestorben / wie in der Chronick Funccij zu sehen.

Keyser Arnolph stirbt.

Der Keyser Arnolphus stirbt eines elenden tods zu Oringen in Bayrn / den 26. Nouembris / Anno 899. oder wie Peucerus im Jar 900.

85.

85. Aretius vnd Irenæus schreibē / das auch Anno 905. ein Comet im Mayen erschinen. Zu welcher zeit/als nach Arnulphi tod sein Son Ludwig der vierdte diß Namens Keyser war / sich grosse Embörung in Italien erhebt. Ludouicus Bosonis des Königs in der Prouintz Son/ward in Welschland erfordert / vnd zum König auffgeworffen. Aber Berengarius nam jn gefangen/ vñ ließ jm die augen außstechen.

Ludwig der vierdte Keyser

Embörung in Italien.

Krieg.

Auffrhuren.

In Seutschland waren auch grosse krieg/ Albertus Graff zu Bamberg bekrieget den Bischoff zu Wirtzburg / vnd lest Cunraden den Hertzogen in Francken mit list vmbbrin-

gen.

bringen. Aber Keyser Ludwig lest Alberto den Kopff abschlagen.

Also ward grosse embörung in Lothringen.

Die Vngern fallen in Möhren vnd Bayrland/vñ verwüsten alles auff das grewlichst/ Dauon in der Chronick Peuceri/ Funccij / vñ im 114. vnd folgenden Capitel der Mantzfeldischen Chronick. Der Vngern Tyranney.

86.

VNd es sol auch Anno 906. ein Comet gar rotfarb erschinen sein/(Thurneiser im Jar 909. im zeichen Visch) auff welchen groß vngewitter vnd gewesser erfolget/ vnd vben die Vngern grausame Tyranney in Türingen/ Sachssen/ Bayrn/ Schwaben vnd Franckenland. Die Saracenen aber sind in Welschland gefallē / vnd haben Calabriam vnd Apuliam hefftig angefochten. Comet im X. 86. Gewesser Die Vngern Tyranniſirē. Saracenen.

Keyser Ludwig der 4. stirbt den 21. Jan. Anno 911. vnd wird zu Regenspurg begraben/in der Kirchen zu S. Emeran. Keyser Ludwig stirbt.

87.

ANno 913. Ist ein Comet im zeichen Scorpio gesehen worden / wie Antonius Mizaldus in seiner Cometographia anzeigt/ vnd sind auch im Jar zuuor vil fewrige zeichen hin vnd wider am Himel mit grossem schrecken vnd entsetzen gesehen worden. Comet im ♏. vnd fewrzeichen. 87.

Hunger. Pestilëtz. Sergius vnd Otto sterben.

Darauff ein grosser Hunger vnd Pestilentz/sonderlich in Franckreich erfolget. Sergius der Bapst stirbt / vnd Otto Hertzog zu Sachssen vnd Braunschweig.

Etliche Fürsten im Reich setzen sich wider den Keyser Cunrad den ersten.

Die Vngern verderben Deutschland.

Die Hungern ziehen auß Italien stracks widerumb in Seutschland / durch Sachssen/ Türingen vnd Francken. Vnd als sie vber den Rhein gesetzt / durchstreiffen sie Lothringen vnd Elsas mit schrecklichem plundern/ rauben vnd morden/ vnd zerstören die Statt Basel/ vnd dringen den Keyser Cunrad dahin / das er jnen den frid abkauffen vnd jerlichen Tribut geben muß. Davon im hundert vnd sechtzehenden Capitel der Mannßfeldischē Chronick.

Basel zerstöret.

Reichßtag.

Darauff ward ein Reichßtag gehalten im Jar 916. auff welchem Keyser Cunrad seine feinde in die acht erkleret hat / vnd etlichen die köpff abschlagen lassen.

Von des Ertzbischoffs Hatten zu Mentz verretherey wider Hertzog Heinrich zu Sachssē/ vnd vom krieg/so drüber entstanden/ vnd wie die Francken von Sachssen geschlagen / Lise im 117. Capitel der Mannßfeldischen Chronick.

Keyser Cunrad stirbt.

Keyser Cunrad stirbt im Jar 919. den 23. Decembris / vnd ligt im Stifft zu Fulda begraben / vnd hat das Keyserthum Hertzogen Hein-

Heinrich zu Sachssen / *Auceps* der Vogler genant / vor seinem tod vbergeben. ꝛc.

88.

VIl wunderzeichen vnd einen Comeeten hat man gesehen im zeichen Krebs / wie Mizaldus schreibt / im Jar Christi 930. Comet im 69. 88.

Darauff ein grausamer hunger vnd Pestilentz erfolget / also das allein zu Constantinopel dreymal hundert tausent menschen gestorbē. Sonderlich ist grosse theurūg in Franckreich gewest. Vnd ein auffrhur zu Rom vmb der Bepst willen / deren etliche in kurtzer zeit gestorben. Hunger. Pestilētz. Auffrhur

Keyser Heinrich bezwinget die Wenden / Bohemen vnd Dalmatier. Vnter des / sind die Vngern / nach dem der fridstand / so auff 9. Jar mit jnen zuuor angestellt war / sein endschafft hatte / wider auffs new eingefallen / vñ haben sich biß in Sachssen alles zu verheeren vnterstanden. Disen erlet Heinricus *Auceps* enegegen bey Merßburg / da er in die 40. tausent von jnen erschlagen / vnd die vbrigen volend aus Teutschland hinauß veriagt hat / im Jar 934. Dauon weitleufftig im 124. Capitel der Manßfeld. Chronick. Krieg. Der Vngern einfall. Keyser Heinrich schlegt die Vngern.

Im dritten Jar hernach / nemlich 937. den 2. Julij / stirbt der frome / wolthetige vñ glückselige Keyser Heinrich. Sein elterster son Otto diß Namens der erste / Magnus genant / tritt in die regirung. Keyser Heinrich stirbt. Otto magnus.

Auch stirbt Rodolphus König in Franckreich. ꝛc.

89.

89. ANno Christi 942. hat man lenger dann 14. Necht einen schrecklichen Cometen am Himel gesehen / Darauff vil regen vnd wassergüsse/ auch ein groß Vihe sterben gefolget. Aretius. Spang.

Geweſſer Sterben.

Was für schwere Krieg in Teutschland Keyser Ottoni vnter handen gestossen/ findestu in der Chronick Peuceri / vnd in etlichen Capiteln der Manßfeldischen Chronick.

Krieg.

90.

Finſternus der O. vnd wundergrosser Comet.

ALso hat man/ Anno 944. wie Mizaldus schreibet / aber wie Funccius/ Cyprianus vnd andere annotirt haben/ im Jar hernach 945. neben einer grossen Finsternus der Sonnen / einen wundergrossen vnd langen Cometen im Welsch land am Himel gesehen / der schreckliche fewrige stralen von sich gewoꝛffen.

90.

Vngewitter. Grausamer hunger.

Darauff groß vngewitter/ sonderlich aber ein vnseglicher hunger fürnemlich in Franckreich erfolget / das auch die menschen vngewonliche speise zu sich genomen.

Krieg.

König Ludwig in Franckreich wird verjagt / darumb der Keyser Otto mit Heers krafft in Franckreich gezogen / vil Stett gewon-

wonnen/vnd Niderland zum Reich gebracht.

Hertzog Berthold zu Bayrn stirbt / vnd Editha des Keysers Otto Ehegemahl.

Von den Senischen / Wendischen/ Behemischen / Bayrischen vnd Franckreichischen Kriegen/ vnd andern verenderungē/ lise in der Chronick Peuceri / auch das 135. vnd folgend Capitel der Manßfeldischen Chronick.

91.

91.

VNd ich finde in einer alten Chronick / das auch Anno 954. in welchem Jar Friderich Ertzbischoff zu Mentz gestorben / ein Comet erschinen sey. Zu welcher zeit die Vngern abermal mit so grossen hauffen / als zuuor nie/ durchs Bayrland in Deutschland gefallen / vnd wo sie hinkomen/ alles geplundert vñ verheeret haben. Keyser Otto Magnus hat in eil ein zimlich Kriegsvolck zusamen gebracht / vnd bey dem Lech nicht fern von Augßburg eine Schlacht mit den Hungern gehalten den 10. Augusti Anno 955. vnd sie biß auffs Haupt erlegt / vnd alle semptlich erschlagen/ Drey Vngerische König oder grosse Herrn wurden gefangen / welche Henricus Hertzog in Bayrn hat hencken lassen. Es sind aber in diser Schlacht Ottonis mit den Hungarē vil trefflicher Leut blieben/ vnter andern ist auch Cunradus mit dem zunamen Sapiens/ des Keysers Eydem oder

Friderich Ertzb. gestorben.

Die Vngern fallē abermal in deutschland.

Schlacht bey Augßburg.

Conradus Sapiens.

Hertzog Burckhard. Tochterman mit einem Pfeil durchschossen wordē. Auch Hertzog Burckhard auß Schwaben/ Hertzogen Heinrichs in Bayrn (welcher auch bald gestorben) Eydem vmbkomen. etc. Besihe das 138. Cap. der Manßfeld. Chronick.

Sterben. Im Jar 956. ist ein groß sterben in allen Landen des Reichs gewesen/ vnd sind Anno 958. Creutz auff der Leute kleidern gesehen worden/ welchs vilen ein schrecken gebracht.

Creutz auff den kleidern.

92.

92. VMb das Jar Christi 964. wie Aretius aus Sebastian Francken anzeigt/ Ist auch ein Comet erschinen.

Hunger. Pestilētz. Krieg. Darauff abermals ein grosser hunger/ Pestilentz vnd vil Krieg erfolgt.

Auffrhur Keyser Otto zeucht in Italien/ nimt Rom ein / vnd ward ein Auffrhur zu Rom wider Keyser Ottonem vom Bapst erreget.

Bapst Johannes wird trewloß / derhalben entsetzt. Dauon in Chronicken.

Otto der Junger krieget wider die Griechen vnd Saracenen.

Wilhelm Hatto vō Meusen gefressen. Wilhelm Ertzbischoff zu Mentz stirbt/ Anno 968. Nach jm ist Hatto ein Abt zu Fulda Ertzbischoff worden/ welchen das folgende Jar die Meuse gefressen/ wie Münsterus vñ Spangenberg anzeigen. Aber wie Funccius vnd andere schreiben / ist solchs geschehen im Jar 1101. wie an seinem ort zusehen.

Key-

Keyser Otto der erst stirbt im Jar 973. dē 7. Maij/ nach dē er dem Reich 36. Jar wol für gestanden. Otto sein Son der ander diß Namens tritt ins Regiment.

93.

Anno 979. hat man/ wie Mizaldus meldet/ am Himel greuliche fewrzeichen/ gleich als ob zwey oder drey Heer gegen einander zügen/ mit schreckē gesehen/ am tag Simonis vnd Judæ/ vñ ist auch in disem Jar ein Comet 22. tag im zeichē Jungfraw erschinen. Thurneiser. Fewrzeichen vnd ein Comet im ny. 93.

Darauff ein Theurung/ Pestilentz vnd Erdbeben erfolget. Theurūg. Pestilēz. Erdbebē.

Keyser Otto der ander diß Namens fellet in Franckreich. Bald nimt er einen zug wider die Saracenen für/ wird aber in die flucht geschlagen/ vnd Meerraubern gefangen/ entkomt aber auß der feinde hend gantz wunderbarlich. Peucerus in Chron. Besihe auch das 148. vnd folgend Cap. der Manß. Chronick. Krieg. Keyser Otto wird gefangen.

94.

Also ist vor dem tod des Keysers Ottonis des andern/ welcher zu Rom den 8. Decem. Anno 983. gestorben/ ein Comet gesehen worden. In welchem Jar auch vil Bepst/ vnd Otto Hertzog in Schwaben/ Item Lotharius König in Franckreich. ꝛc. gestorben. 94. K. Otto 2. stirbt. Vil bepst. Otto Hertzog. Lotharius.

Vnd

Vnd ist ein vnerhörte hitz vnd truckne in allen Landen / daher schier alles im feld verdorret/oder sonst dahinden bliben ist.

Auffrhur

Vnd erheben sich abermals newe zwispalt des Keyserthums halben / vnd war stettige vnrhue in Italien. Crescentius richtet ein auffrhur zu Rom an/vnd verjagt Bapst Gregorium / wird aber vom Keyser Otto dem dritten gestrafft/vnd auff einen Esel rücklings gesetzt / vnd zur schmach vnd spott durch alle gassen in der Statt vmbhergefüret / vnd mit andern Bundgenossen am Thor auffgehöckt. Peucerus in der Chronick.

Crescentius.

Fewrzeichen.

Am ende des 992. Jars hat man in weyhenacht feyertagen in S. Steffans nacht ein liecht am Himel gesehen gegen Mitternacht/ das es anders nicht geschinen/ dann als wolte es heller tag werden / auch ist einmal in einer nacht der Himel fewrrot worden / vnd dann wider seine vorige farb bekomen.

Pestilēz. Theurūg

Darauff ein harter Winter/ dürrer Sommer/ Vihe sterben vnd theure zeit erfolgt/das vil Leut verschmachteten vnd hungers sturben/ vnd war groß jamer in aller Welt. Besihe das 153. Capitel der Manßfeldischen Chronick.

95.

IM Jar Christi 1000. Ist neben vilen andern zeichen am Himel / Lufft/ Er-

Erden/ Meer vnd Wasser/ welche Trithemius erzelt/ auch ein schrecklicher Comet erschinen. Vnd ist ein lange brennende Fackel vom Himel herab gefallen / die ein fewrigen Schwantz vnd klares liecht von sich geben/ welchs wie ein werender Blitz in alle Land geleuchtet/das darob vil Leut hefftig erschrocken. Bald darauff ist auch ein grosse schlang am Himel gesehen worden. ꝛc.

Comet im 1p.

95. Brennende Fackel vnd vil wunderzeichen.

Darauff groß vngewitter/ein nasser Sommer/ vnd so vil regens erfolget / das sich alle menschen einer Sündflut befareten / dazu an etlichen orten Erdbeben. Item Hunger vnd Pestilentz. Nauclerus/ Mizaldus/Palmerius/Spangenb. ꝛc.

Vngewitter.

Erdbebē. Hunger. Pestilētz.

Die Römer erregen auß mördlichem anschlag ein Auffrhur wider den Keyser / vnd bald wird dem Keyser Otto dem dritten durch betrug des Weibs Crescentij gifft beygebracht/ in vergifften Hendschuchen/ vñ stirbt den 28. Jan. im Jar 1001. Nach im ist Heinrich diſes Namens der ander / mit dem zunamen der heilige/ vnd hinckende genant / Keyser worden.

Auffrhur

Keyser Otto der 3. stirbt.

Heinrich der Heilige.

Cardanus schreibt kürtzlich also: Zun zeiten Bapſts Johannis des 18. diß Namens/ ist ein schrecklicher Comet gegen Mittag erschinen / auff welchen als bald gedachter Bapſt gestorben / vnd grosser hunger vnd Pestilentz erfolget.

"

"

Bapſt stirbt.

Kurtz

Comet gegen Mittag. 96.

KVtz hernach im Jar Christi 1004. wie in der Manß. Chronick steht/ oder wie Mizaldus schreibt/ 1005. vmb das Osterfest / hat man abermals einen grausamen Cometen 13. Necht am Himel gegen mittag hin vnd her lauffend gesehen.

97.

Comet vñ blut getregnet. 97.

VNd wie Palmerius vnd D. Eberus annotirt haben / Ist auch Anno 1006. oder wie etliche andere schreiben/im folgenden Jar / ein Comet erschinen.

Man hat auch vmb Magdeburg vnd an mehr orten sehen blutstropffen vom Himel auff der Leut kleider fallen.

Auch ist den 1. Maij die Sonn blutrot am Himel gestanden bey zweyen tagen. ꝛc.

Bapst stirbt. Hunger. Pestilentz.

Erstlich ist Bapst Johannes der 19. gestorben/vnd erfolget ein erbermlicher hunger vnd vnerhörte Pestilentz in aller Welt/darüber ein solch schrecken in die Leut komen / das sie auch die/so noch halb lebendig gewesen/mit den todten in die greber/vnd darzu bereite grosse gruben geworffen vnd verscharret.

Grausam Sterben 3. Jar.

In Welschland sind damals mehr Leut gestorbē/dañ lebendig bliben. In dem Bisthum Hildeßheim/Halberstatt/vñ sunst an andern orten mehr in Sachssen vnd am Hartz/sind etliche Dörffer gar außgestorbē/ was vbrig bliben/ist dauon geloffen.

Vnd

Vnd hat diß sterben biß ins dritte Jar geweret.

Vnd ist so grosser jamer an allen orten gewesen/das es sich nicht anders hat lassen ansehen/als wolte Gott das gantz menschlich geschlecht zu grund außtilgen.

Im Jar 1008. hat das sterben in Flandern so gar vberhand genomen / das nicht Leut gnug gewesen / so die todten hetten begraben können. Besihe das 161. Capitel der Manßfeldischen Chronick.

Keyser Heinrich der ander krieget erstlich wider die/ so sich seiner wahl widersetzt. Darnach als er die Wenden gedempfft/ hat er beide Boleßlaos Könige in Behmen vnd Polen mit krieg bezwungen. Krieg.

Die Türcken nemen Jerusalem ein / die Saracenen zerstören Italien. ꝛc. Türcken. Saracenen.

Vnd erhebt sich groß gros vngewitter vnd Erdbeben/vnd wider ein sterben vñ hunger. etc. Vngewitter. Erdbebē.

Die Polen fallen in Sachssen/vnd zerstören Meissen/ Magdeburg vnd andere Stett vmb das Jar 1011. 1013. 1015. Vnd An. 1016. sind grosse Sonnerwetter / mit Hagel vnd Schlossen gewesen/ die Leute vnd Vihe zu boden geschlagen/vnd an Bewmen vñ Heusern mercklichen schaden gethan haben. Sauon im 163. vnd folgenden Capitel der Manßfeldischē Chronick. Hagel.

Anno

Comet im ♌. 98.

Anno 1017. hat man einen schrecklichen Cometen / als einen grossen langen Balcken 4. Monat lang eneinander gesehen (im zeichen Löwen / wie Thurneisser schreibet) Mizaldus / Spangenb.

Benedi. Bapst. Hugo.

Bapst Benedict der acht diß Namens / vnd Hugo Roberti Königs in Franckreich Son sterben.

Kriege.

Keyser Heinrich vberwindet die Polen / vnd bringt sie zum gehorsam.

Die Reussen fallen in Polen / werden aber mit hilff der Sachssen geschlagen.

Auch die Behmen fallen in Meissen / vnd sind kriege in Engelland vnd Dennmarck.

Sterben.

Vnd folget als bald Anno 1018. abermals ein groß sterben / in welchem vil fürnemer Leut mit tod abgangen / wie in der Manßfeldischen Chronick zu sehen.

Schreckliche zeichen.

Vnd Anno 1020. hat man vil schreckliche zeichen am Himel gesehen: Der Mon war gar blutfarb / vnd ein grosse brennende Fackel / wie ein Thurn stund am Himel / vnd fiel darnach mit grausamen Donner vnd schrecklichem krachen auff die Erden.

Sturmwind. Gewesser Theurüg Sterben.

Es erhuben sich in disem Jar grosse sturmwind vnd gewesser / darauff folgete geschwinder hunger vnd theurung an allen orten / vnd war groß jamer in der Welt / vnd kam ein sterben

ber vber alle Lande / das vil mehr Leut sturben dann vberbliben. Lise weiter im 166. Cap. der Manßfeldischen Chronick.

Krieg.

Die Wenden fielen in Sachssen/Holstein/ Stormarn vnd Dietmarsen/ vñ vberen grausame Tyranney / schlugen tod alle Priester vnd Kirchendiener / verbrandten vnd zerbrachen alle Gottsheuser / vnd triben vnmenschliche grewligkeit/hieben etlichen die hende/etlichen die füsse ab. ꝛc. Zerstöreten Hamburg vñ Brandenburg. Von der Wenden vntrew vnd grewlichen wesen/ vnd wie Marggraff Dieterich veriagt/Lise im 167. Capitel der Manßfeldischen Chronick.

Der Wenden Tyranney.

Hamburg/ Brandenburg zerstört.

Keyser Heinrich der ander/Heilig genant/ stirbt seliglich den 13. Julij im Jar 1024. seines Alters im 52. ligt zu Bamberg begraben.

Keyser Heinrich stirbt.

Cunradus der ander Hertzog in Francken wird Keyser.

Cunradus 2.

99.

99.

Es hat sich auch Anno 1031. ein Comet ereuget/ vmb welche zeit Robertus König in Franckreich/ vnd Rodolphus König in Burgunden gestorben.

Roberts vnd Rodolphus sterben.

Keyser Cunrad krieget wider Stephanum König in Vngern / vnd bringt Burgundien zum Reich / etc. Vnd erfolget groß vngewitter/ergiessung der wasser/Theurung vnd Pestilentz. Iren.

Krieg. Vngewitter. Theurung Pestilentz.

1001 Fewriger Balck.

IM Jar 1039. Ist im Aprilln ein Comet/ wie ein grosser fewriger Balck gesehen worden/ welcher durch die Sonnen / als dieselb hat vntergehē wollen/ gegangen/ vnd darnach geschinen als fiele er herunter auff die Erde/ ꝛc. Spang.

Keyser Cunrad stirbt.

Darauff als bald Keyser Cunrad kranck worden/ vnd plötzlich den 4. Junij am Pfingst abend gestorben. Vnd hat das Jar zuuor die Pestilentz hefftig in Teutschland regirt/ vnd vil fürnemer Leut hinweg gerissen/ welche erzelet werden im 170. Capitel der Manßfeldischen Chronick.

Pestilēz.

103.

Comet im II.

IM Jar 1043. hat man einen Comeren im zeichen Zwilling gesehen/ wie Thurneiser schreibt.

103. Heinrich der dritt. Krieg.

Keyser Heinrich der dritt diß Namens/ genant der Schwartz/ krieget wider die Behmen vnd Vngern/ vnd vberwindet sie mit einer grossen Schlacht.

Auffrhur zu Rom. 3. Bepst zu gleich.

Vnd hat sich ein Auffrhur zu Rom erhaben / dann drey Bepst sich zugleich auff eine zeit auffgeworffen/ Benedictus der 9. Sylueſter der 3. vñ Gregorius der 6. Dise spaltung vnd vnruhe zu stillen/ zeucht Keyser Heinrich in Welschland/ alda er einen Synodum oder Concilium gehalten / vnd sie alle miteinander ent-

entsetzet/ vnd das alte verbot/ das man keinen Bapst one bewilligung des Keysers wehlen solte/ vernewert. Sawider sich die folgenden Bepste zum hefftigsten geleget / vnd nicht eh geruhet/ biß sie es wider abbracht haben.

In disem zug hat Keyser Heinrich zwen fürnemste Fürsten verlorn / Hertzogen Heinrich in Bayrn / vnd Ottonem Hertzogen in Schwaben. ꝛc. Sauon Peucerus in der Chro. 2. Hertzogen gestorben.

Aba König in Vngern verwüstet Bayrland vnd Kerndten. Aba.

Michael Calaphates Keyser in Orient zu Constantinopel / wird sampt seinem Bruder Constantino gefangen / vnd sind jnen beiden die augen außgestochen worden. Was mehr sich zugetragen / Lise i m 174. vnd folgenden Capitel der Manßfeldischen Chronick. Michael Calaphates.

Keyser Heinrichs kriegßvolck wird von Wenden in Laußnitz biß auffs Haupt erlegt/ darüber er sich hart bekümert / vnd vnlangst hernach in eine kranckheit fellet/ vnd an einem bissen Brots ersticket / den 5. Octobris / im Jar 1056. K. Heinrich der 3. erstickt.

102.

ANno 1058. im andern Jar des Keyser Heinrichs des 4. ist ein Comet in Polen erschinen. Funcelius. Comet in Polen. 102.

Darauff als bald der Polnische König Casimirus gestorben/ vñ ist ein grosses sterben König Casimirus stirbt.

Theurūg vnter menschen vnd vihe/dazu Theurung vnd Pestilentz hernach gefolget.

2. Bepst. Cunradus. Otto.

Es sind auch zwen Bepst/ Item Cunradus Hertzog in Kerndten vnd Bayrn/ Otto Hertzog in Schwaben / vnd Otto oder Odo Marggraff zu Brandenburg / auch etliche Bischoffe mit tod abgangen. Besihe das 177. Capitel der Manßfeldischen Chronick.

Auffrhur Krieg.

Vnd war ein auffrhur zu Rom der Bepstischen wahl halben. Krieg vnd embörungen in Sachssen vnd Vngern / König Andreas komt in der Schlacht vmb.

Boleßlaus der Polnisch König kriegt wider die Preussen. ꝛc.

103.

Comet im end des Stiers oder Zwilling. 103.

ANno Christi 1066. im Monat Maio/wie Petcerus schreibt/oder wie Mizäldus vnd Funccius in der marterwochen/vmb das Osterfest/ Ist ein Comet 14. Necht gesehen worden / welcher nach der Sonnen Nidergang / fast wie ein gantzer Mon durch gantz Europam geleuchtet / vnd ist algemehlich verschwunden.

Erdbebē.

Darauff ist den 23. Septembris ein Erdbeben gefolget/welchs zu Cyzico / Niceā vnd anderstwo vil gebew vmbgeworffen hat.

3. Sonnen.

Man hat auch 3. Sonnen vnd vil Mon gesehen.

104.

ALso ist ein Comet Anno 1068. wie Hert

Herr Camerarius setzet/gesehen worden/gantzer 40. tag/ vnd hat seinen Schwantz gegen morgen gestreckt/ wie etliche schreiben. ꝛc.

Die Türcken von Orient rücken je lenger je weiter/ also das sie auch biß an das vfer komen / gegen der Statt Constantinopel vber gelegen. Die Türcken rucken weiter.

Vzi ein Scytisch Volck verheeret Macedonien vñ Griechenland/welchs on zweifel noch grössern schadē gethan hette/ wo nicht ein Pestilentz vnter das Heer komen / vnd der gröst hauff daran gestorben were / die vbrigen habē die Bulgaren vollend erschlagen. Pestilētz.

Constantinus Ducas Keyser zu Constantinopel/ Item Otto vnd Egbertus Marggrafen in Türingen / auch Godfrid Hertzog in Lottringen sterben. Abgang hoher Potentaten.

Vnd sind vil krieg durch gantz Europam/ in Welschland zwischen zweyen Bepsten / in Bayrn/Sachssen/Türingen/Engelland/auch krieg zwischen Polen vn Behmen. ꝛc. Krieg.

Vmb dise zeit Keyser Heinrichs des 4. fienge der vnsinnige Ehrgeitz / vnd das greuliche toben der Bepst/ so aus Gottes verhēgnus dē Römischen Reich den grossen stoß gethan hat/ mit gewalt an sich zu regen/ vñ weil der Keyser noch jung / vnterstunden sie sich endlich jre macht vnd gewalt fort zu setzen / vnd sich gar mit einander von den Keysern loß zu wircken. Dann Bapst Hildebrand / welcher sich Gre- Das Bapstthū geht mit gewalt an.

gorium diß Namens den sibenden nennet / leget sich offentlich wider die alten Gesetz vnd ordnung / so Keyser Heinrich der 3. newlich zuuor widerumb ernewert hatte / vñ der wahl der Bepste / vnd von verordnung vnd bestettigung der Bischoffe. Dises wolte er allein vnter der Bepste gewalt bringen / vñ ließ ein verbot außgehen / das die Bischoff jre Confirmation hinfort nicht bey den Keysern suchē soltē.

Disem Exēpel habē hernach auch gefolget Bapst Desiderius / Bapst Vrbanus vnd Paschalis / die hetzten die Bischoffe vnd Fürsten wider den Keyser / der seiner gerechtigkeit sich traun nicht wolte verzeihen.

Hierüber ist Deutschland mit haß vnd widerwillen allenthalben gegen einander entzündet / vnd in sich selbs gefallen / vnd nicht allein vō Deutschem blut vberschwemmet worden / sondern hat jre beste Manschafft darüber verloren / vnd zum höchsten abgenomen an macht vnd ansehen. ꝛc. Peucer. in der Chron.

Deutschland nimt sehr ab.

Im 1069. Jar / ist grosser hunger vnd theure zeit in Meissen vnd Türingen gewesen / jederman ließ schier sein gesinde / Knecht magd lauffen / dann der Brotkauff teglichen sehr auffstieg / vnd musten auch etliche / so eigē Hauß vnd güter hetten / aus dem Land dauon ziehen / vnd sind sonderlich zu Erffurd vil hundert menschen hungers gestorben.

Theurūg

Vil menschen hungers gestorben.

Der Weinwachs ist so sehr mißraten / das

das man an etlichen orten nicht so vil Wein funden / das die Pfaffen damit jre Meß hetten halten können. Chron. Manßfeld. Der wein mißraten.

105.

HErnach im 1071. Jar / ist gegen mittag vnd Nidergang / ein vngewonlicher Stern 25. tag gesehen worden / vnd vber andere wunderzeichen auch ein Comet / so lange flammende Haar nach sich gezogen / erschinen. Prætor. Comet vñ andere wunderzeichen. 105.

Vnd Anno 1074. den 27. Jan. ward ein wunderbarlichs zeichen am Himel gesehen / dann wie die Sonne auffgieng / erschinen zu gleich zwo schöne Goldfarbe seulen zu beiden seitten der Sonnen / vnd stigen mit derselben auff / biß sie eben hoch in die höhe kam / da die Seulen erst verschwunden. Sie nacht zuuor hette man auch ein schönen hellen Regenbogē am klaren Himel gesehen. 2. Goldfarbe seulen. Regenbogen in der Nacht.

Der Winter war trefflich hart vnd kalt / also das die wasser zugefroren / das man nirgend malen kündte / daher grosser mangel an Brot / sonderlich vnter des Keysers kriegßvolck war. Kalter Winter.

Wie der Bapst Keyser Heinrich in Ban gethan / vnd Hertzogen Rudolph in Schwaben / eine Güldene Keyserliche Kron zugeschickt / auch wie Keyser Heinrich Neun grosser Feldschlachten mit den Sachssen gethan / Keyser Heinrich wird in Ban gethan.

Krieg. Rodolphus verleurt die rechte Hand.

vñ in der vierdten Rodolphus tödlich verwundet worden/ vnd die rechte Hand verloren/ im Jar 1080. den 15. Octobris / sampt weiterm anhang/magstu in der Chronick Peucerilesen/ vnd weitleufftiger in etlichen Capiteln der Manßfeldischen Chronick.

Erdbebē.

Es sind auch in diser zeit etliche Erdbeben gewesen/wie in der Meteorologia Garcæi zu sehen.

Verenderung.

Vnd fallen wunderliche verenderung in Teutsch vnd Welschland für.

Pestilēz.

Gar ein hefftige vnd schreckliche Pestilentz regirt im Jar 1089. welche der verglichen wird/ so im Jar der Welt 3539. grassirt hat.

Theurūg

Also Anno 1092. war neben einer Theurung ein grosses sterben an Menschen vnd Vihe in allen Landen/ welchs vier Jar aneinander gewehret.

106.

106. Finsternuß vnd brennende Fackel.

IM Jar Christi 1093. ist ein grosse Finsternus der Sonnen gewesen / den 23. Septem. vnd man hat den 1. Augusti in der Lufft einen schein / gleich wie ein brennende Fackel oder fewrigen Pfeil von Auffgang gegen dem Nidergang (Mizalbus / von Mittag gegen Mitternacht) fliegend gesehen.

Vngewitter.

Darauff ein grausam vngewitter erfolgt vnd langwirige regen / so vom October dises

Jars

Jars biß in April des folgenden 1094. Jars geweret/ darbey sich Theurung vnd dernhalben diebstal vnd mord gefunden / vnd ist eben vil jamers in der Welt. Theurung Diebstal.

107.

BAld Anno 1095. den 7. Octobris hat man abermals einen Cometen wie ein Schwert / nach Mittagwerts am Himel gesehen/deßgleichen andere vngewonliche Stern / blutfarbe vnd fewrige Wolcken gegen einander zusamen schiessend. Comet in schwerts gestalt. 107. Fewrige wolcken.

Das Sterben helt noch an. Ladißlaus König in Vngern stirbt. Vnd wird der grosse zug in das heilige Land fürgenomen / dahin vil Frantzösischer / Teutscher vnd Welscher Fürsten mit Hertzog Godfrid von Lottringen gezogen/im Jar 1096. in welchem vil Juden vber die 12000. wie Auentinus rechnet/in Francken/Bayrn/Schwaben/Osterreich vnd andern Landen erschlagen worden. Pestilentz. Ladißlaus. Zug in das heilige Land.

108.

ABermals ist ein Comet erschinen/wie Eberus / Mizaldus vnd Spangenberg schreiben/im Jar 1097. Aretius setzet solchen aus Nauclero auff das vorgehende 1096. Jar/ im anfang des Weinmonats gegen Nidergang der Sonnen/vnd im zeichen / wie Mizaldus anzeigt/Steinbock. Comet im 24. 108.

Zu welcher zeit Bapst Vrbanus dis Na- Bapst

Cunradus. mens der ander / Cunradum Statthaltern in Welschland/Keiser Heynrichs Son mit dem ersten Gemahel gezeuget / wider den Vater hetzet. Aber Vrbanus vnd Cunradus sterben zu bald. Da hetzet Bapst Paschalis Heinricum des Keysers andern Son/ der allbereit zum Keyser ernent war/ wider den Vater / welcher vntrewe Son Keyser Heinrich der fünffte / seinen Vater vom Keyserthum gedrungen.

Paschalis.

Heinrich der 5.

Was Hertzog Godfrid in Asia mit seinem Heer außgerichtet / wie die Christen zu Antiochia belegert/ vnd grossen hunger gelitten/ vnd derwegen sich durch die Feinde schlagen müssen/ Auch wie sie Hierusalem den 5. Julij/im Jar 1099. on sonderliches wunderwerck Gottes eingenomen/ Lise mit fleiß in der Chronick Peuceri.

Die Christen gewinnen Jerusalē.

Hertzog Godfrid wil jm nicht ein Güldene sondern ein Dörnere Kron zu Jerusalem auffsetzē lassen/weil an dem ort auch der Herr Christus ein Dörnere Krön getragen hat.

König Gottfrid stirbt.

Godfrid als er nur ein Jar König zu Jerusalem gewesen / stirbt im Jar Christi 1101. den 18. Augusti.

Groß jamer vnd blutuergiessen ward in Italia.

Vil zeichen.

Vnd geschahen vil grewlicher vnd erschrecklicher zeichen im Jar 1098. Der Himel brandt etliche mal zu Nacht/ vñ war wie eitel fewr/

fewr. Sonn vnd Mon verloren jren schein. Sterne sahe man vom Himel auff die Erde fallen / vnd in der Lufft brennende Fackeln/ fewrige Pfeil vnd grosse flammen fliegen.

So waren auch starcke Sonnerwetter/ grausame Hagel/ grosse Winde / langwirige regen/vnd vngewonliche Kranckheiten.

Etliche Chronicken gedencken eines Weibs die zwey Jar mit einem kind schwanger gegangen/ welchs da es zur welt geborn wordē/ habe es als bald geredt.ꝛc.

Der Winter war naß vnd feucht/vnd ein theure zeit daneben. Darauff erfolget an etlichen orten nicht ein geringes sterben. Mizaldus/Spangenberg.ꝛc. Vngewitter. Theurūg Pestilēz.

Vnd vmb dise zeit/nemlich im Jar / wie Funccius setzet/1101. wollen etliche/ das Hatto der Ertzbischoff zu Mentz von Meusen sey gefressen worden / darumb das er die armen/ welche er meuse genent/ verbrant hette. Dauon auch droben im Jar 967. Hatto vō Meusen gefressen.

109.

IM Jar / wie Caspar Goldwurm meldet / 1103. Erschin in der ersten Fastenwochen/ein vngewonlicher Stern/ einem Cometē mehr ehnlich dann sonst einem gemeinen Stern. Diser leuchtet 25. tag alenthalbē vmb Vesper zeit/disem lieff ein grosser Balck entgegen.ꝛc. 109.

In

Marggraf Heinrich stirbt.

In disem Jar ist der Hochberümte vnd gewaltige Fürst Marggraff Heinrich von Soltwedel vnd Brandenburg gestorben.

Also hat man auch das nechst Jar hernach 1104. vil wunderzeichen gesehen. Dauon Marcus Frytschius vnd Garcæus in jrn Büchern von Meteoris.

S. Peucerus in der Chronick. Keyser Heinrich dises Namens der fünffte/ ist durch der Bepst hinderlist vnd practicken / damit er sich wider seinen Vatern verhetzen lassen/auch endlich in jamer vnd not komen. Es sind aber zuuorn / eh sich dise embörungen haben zugetragen/ vil wunderzeichen vorher gangen.

Comet. Fewrige Heer/vnd vil andere wunderzeichen.

Dann ein Comet hat etliche monat geschinen / so sind in der Lufft fewrige Heer gesehen worden / auch hat man grosses krachen gehöret / nicht anders als wenn in der Lufft grosse Schlachten geschehen. Man hat auch blutige Waffen vnd Kriegßrüstung/ Item/ belegerte Stette/brennende Fackeln / fewrige Pfeil vnd dergleichen am Himel gesehen.

Mißgeburt.

Vil grewlicher mißgeburt / haben sich an den menschen vnd Vihe zugetragen. Kinder haben in mutterleib geredt.

Blut auß dē Brot geflossen.

So ist offt Blut auß gebackenem Brot/ wenn man es zu schnitten hat/heuffig heraus geflossen/wie im Jar/als Funccius setzt/1104. geschehen.

Krieg.

Vmb welche zeit auch ein grewlicher Krieg zwi-

zwischen den Polen vnd Reussen sich erhebt/ welcher vil Jar geweret.

Friderich der Elter/ Hertzog in Schwaben/ stirbt. Friderich stirbt.

Heinrich der fünffte verfolgete seinen frommen Vater/ vnd belegert die Statt Norinberg etliche monat/ erobert vnd zerschleifft dieselb im Jar 1105. Nürnberg zerstört.

1110.

IM Jar 1106. Ist ein vberaus schrecklicher grosser Comet im Mertzen/ oder ja/ wie Mizaldus schreibet/ den gantzen Hornung durch/ neben andern zuuor erzelten wunderzeichen gesehen worden. Comet im Hornung vnd Mertzen. 1110.

In disem Jar stirbt Keyser Heinrich der vierd zu Lüttich/ den 7. Augu. seines Alters im 56. seiner Regirung im 49. vnd must 5. Jar lang vnbegraben ligen. Ist ein streitbarer vnd manlicher Fürst gewesen/ vnd der letzte vnter denen/ die sich vmb die Hoheit des Teutschen Keyserthums mit ernst haben angenomen. Keyser Heinrich der 4. stirbt.

Er hat 62. Schlachten gethan/ vnd sind im grosse beschwerung vnd grausame widerwertigkeiten zu handen gestossen. Der gantze Krieg/ so durch der Bepste vntrew fürnemlich erregt/ hat gantzer 38. Jar geweret/ von der zeit an/ do Keyser Heinrich auß der Statt Rom entkomen ist/ biß auff seinen tod. Petrus in der Chronick. Vilfeltige/ nemlich 62. Schlachten Keyserlichs des vierdten.

Auch

Hertzog magnus gestorben.

Auch ist in disem Jar Hertzog Magnus von Sachssen vnd Lüneburg gestorben one Erben.

Krieg.

Vnd sind krieg in Flandern/Vngern/Bohemen/Polen vnd Schlesien. Davon in der Manßfeldischen Chronick/Cap. xii.

iii.

iii.

ANno 1109. wie D. Eberus vnd Caspar Goldwurm melden / im andern Jar des Keyserthums Heinrci diß Namens des fünfften / Ist abermals ein Comet erschinen/darauff groß vnruhe vnd blutvergiessen erfolget.

Vnruhe. Blutuergiessen.

Keyser Heinrich wird von Polen bey Breßlaw geschlagen/also das das gantze feld voller todten gelegen/ welche den mehrerteil vnbegraben von Hunden vnd Vogeln gefressen worden / daher der ort noch heutigs tags Hundsfeld heisset.

Schlacht bey Breßlaw.

Heinrich König in Engelland bezwinget die Nordmannen. ꝛc.

iii.

Comet 6. Monat. iii.

VNd bald Anno 1110. Ist wider ein Comet im Monat Julio/lange zeit bey 6. Monat gesehen worden/ welcher seine stralen gegen mittag gewendet/vnd dafür gehalten ward/ das er sonderlich Italien vnglück droete. Mizal. Peucer. Spang. ꝛc.

Keyser Heinrich zeucht in Italien/aber ein grosser

grosser Lermen wird in der Statt Rom wi- Lermen
der den Keyser erregt. Der Bapst Paschalis zu Rom.
wird gefangen/ꝛc. Sauon in Chronicken.

Boleßlaus König in Polen/ schlecht die Krieg.
Behmen.

Vnd in disem Jar komen schreckliche fewr Fewrs-
auß/ das vil Flecken abgebrandt/ vnd werden not.
den Leuten durch ein wütend fewr die glider Entzün-
entzündet/ vnd gar schwartz wie die kolen/ꝛc. dung der
Mizaldus. glider.

113.

IM Jar 1112. Ist abermals ein 113.
schrecklicher Comet erschinen/ (Span-
genb.) in welchem Jar an etlichen orten
sehr grosser schnee gefallen im Mayen/ wel- Grosser
cher so schwer auff den Bewmen gelegen/das schee im
er deren vil in Welden gar danider gedrückt Mayen.
vnd zerbrochen hat.

Vnd war ein Erdbeben zu Rotenburg am Erdbeb.
Necker.

Der Bapst thut den Keyser in Ban/ vnd Auffrhur
erreget newe auffrhuren vnd embörungen
wider jn vnter den Sachssen/die one das nach
absterben Vlrici Marggraffen zu Sachssen/
vmb desselben hinderlassen Land vnd Erbe/ Krieg.
krieg füreten. Aber Keyser Heinrich erlegt
seine Feinde mit einer grossen Schlacht.
Bald brachten die Sachssen wider ein gros-
ses Volck zusamen/ da wurd Keyser

Hein-

Keyser Heinrich wird von Sachssen geschlagē.

Heinrich vberwunden / vnd ist die Schlacht geschehen zwischen Manßfeld vnd Sanderßleben/bey einem Wald das Welphische Holtz genant/den 11. Febr. im Jar 1115.

Die Preussen von Polē. Colomannus.

Die Preussen vnd Pomern werden von Boleßlao König in Polen geschlagen.

Colomannus König in Vngern stirbt. etc.

114.

114. 2. Finsternuß.

IM Jar 1117. sind zwo Finsternus gewesen am Mon/Eine den 16. Junij/ die ander gar Blutfarb den 10. Decembris. Vnd ist der Mon etliche mal zuvor gantz Blutfarb am Himel gestanden. Am 18. Februarij gegen Abend / sind die Wolcken gar blutig erschinen / vnd haben sich vil andere zeichen mehr zugetragen / Dadurch doch wenig Leut sich gebessert / sondern ist allenthalben nur erger worden / vnd ein rauben/ brennen / plundern vnd morden in Deutschland/auch vnter Freunden vnd Nachbarn gewesen.

Blutige wolcken.

Rauben. Morden.

Erdbebē.

Sturmwind. Hagel.

Dazu nicht allein in Italia/sondern auch in Deutschland/Erdbeben / dauon vil gebewschaden genomen. Item schreckliche Donnerwetter mit grausamen Sturmwinden vnd Hagel/der die Saat vnd etwan auch menschē vnd vihe zu boden geschlagen.

Also Anno 1118. sol in Osterfeiertagen der Himel sich auffgethan haben/vñ ein gantz heller

heller schein herab gangen sein/ vnd in solchem hellen liecht hat man ein wunderlich schönes Creutz gesehē. Funccius. (Spangenberg setzt solchs auff das Jar 1112.)

Creutz in offnem Himel.

Es sind auch in disem Jar ein mal zwen Mon gegen einander gestanden / vnd als ob sie mit einander stritten/ zusamen gefaren/ vñ dañ wider zu rück gesprungen / vnd solchs hat lang geweret / biß ein schwartze Wolck darüber komen/ vnd sie beide bedeckt.

2. Mon gegen einander streiten.

Man hat auch den Himel 3. gantzer stund nach der Sonnen vntergang brennēd gesehen. Mizaldus/ Spangenberg. ꝛc.

Fewriger Himel.

Darauff vil schwerer Donner vnd Regenwetter gefolget / dauon die wasser seh: gewachsen / vnd trefflichen schaden gethan haben/ vnd man hat die früchte nicht einbringen vnd wider seen können.

Vngewiter. Gewesser

Der König in Engelland krieget lange zeit mit Ludouico König in Franckreich. Keyser Heinrich komt seinem Schweher dem König in Engelland zu hilff. ꝛc.

Krieg.

Pfaltzgraff Friderich / Alphonsus der 6. König in Hispanien / Balduinus der ander König zu Jerusalem/ sterben.

Hohe Potentaten sterben.

115.

115.

IM Jar 1121. Ist die Sonne von einem stinckenden Nebel gar verfinstert worden / das sie in 3. tagen jren rechten

schein nicht gehabt / sondern als ob sie mit
Die Sonn Blutrot. Blut geferbet were / durch den Nebel anzusehen gewesen.

Gegen morgenwerts / hat man auch ein groß fewr in der lufft gesehen 6. stunden
Fewrstämen. lang / darauß jmer vil heller flammen geschlagen / biß das ein grosser platzregen kom̃ / vnd es erleschet.

Vil Finsternussen ♂ ♄ ♃ ♂ in ♍. Vnd sind zuuor hergangen vil finsternussen / vnd ist gewesen ein zusamenfügung der obersten Planeten / ♄ ♃ ♂ im zeichen der Jungfrawen / wie D. Peucerus bey dem grossen sterben / Anno 1348. im fünfften Buch der Chronick meldet.

Erdbebē. Grosse kelte. Darauff erstlich ein Erdbeben erfolget / vnd so gar ein harter Winter / das die Winterfrüchte sampt vilem vihe vnd menschen erfroren / auch die Vögel in der Lufft.

Theurūg Jtem ein greuliche theure zeit vnd beschwerlicher hunger / daß vil menschen vnd vihe hungers sterben muste / vñ die Vögel erwürgeten sich selbs in der lufft / im Jar 1126.

Keyser Heinrich stirbt. Keyser Heinrich der fünffte diß Namens stirbt zu Vtrich in Holland / den 23. Julij / im Jar 1125. Lotharius der Sachsse wird Keyser.

Lotharius Saxo. Pestilēz. So ein grosse Pestilentz vnd erschröcklichs
„ sterben sol vmb dise zeit gewesen sein / das
„ mans dafür achten wil / es sey fast das dritte teil der menschen in Europa gestorben.

Lise das

das 216. vnd folgend Capitel der Manßfeldischen Chronick.

Caspar Goldwurm schreibt also: Im Jar 1128. schicket Gott ein besondere grewliche plag vnter die menschen / welche man nennet das wilde fewr / dann dauon waren die menschen gantz entzündet / das jnen die hende vnd füß schwartz waren / vñ vil menschen musten von solcher plag jemerlich sterben. Wild fewr.

116.

Anno 1132. den 2. Octobris / hat man einen schrecklichen Cometen gesehen. Spangenberg. 116.

In disem Jar zeucht Keyser Luther nach Rom / vnd vnter wegen zu Augßpurg entsteht ein grosser Lermen zwischen den Bürgern vnd seinem kriegßvolck / darüber die Statt angezündet worden / vnd das mehrerteils verbrandt. Der heilige Bernhardus ist dißmals mit dem Keyser gezogen. Tumult zu Augßpurg. S. Bernhard.

Stephanus König in Vngern stirbt. König in Vngern stirbt.

Krieg in Polen vnd Möhrerland. Keyser Luther als er aus Italia wider in Teutschland komt / greifft er die Hertzogē auß Schwaben an / welche nach dem Keyserthum gestandē / verderbt vnd zerschleifft die Statt Vlm / vnd sunst vil guter Festungen / im Jar 1133. in welchem den andern Augusti / so eine grosse Finsternuß der Sonnen gewesen / das man die Krieg. Vlm zerstört. Finsternus der

 ☉

Stern am Himel eigentlich hat sehen können/ darauff ein wunderbarlich seltzam vnd vnbestendiges wetter erfolget.

3. Sonnen. Anno 1135. den 7. Martij/ hat man drey Sonnen am Himel neben einander gesehen.

Fewrß not zu Mentz Speier. etc. Im folgenden Jar sind grosse Brünste in Teutschland gewesen / die Statt Mentz mit dem Thumstifft/ vnd etliche Klöster vnd Kirchen zu Speier vnd Straßburg / sind durch fewr snot verdorbē. Lise weiter in der Manßfeldischen Chronick.

Keyser Lotharius stirbt. Keyser Lotharius stirbt den 6. Decemb. im Jar 1138.

Cunradus 3. Cunradus dises Namens der dritt Hertzog in Francken vnd Schwaben / wird zu einem Römischen Keyser erweler/ welche wahl als bald einen newen krieg erreget. Sauon in Chronicken.

117.

117. Dergleichen Flammē/ wie Comēten sollen auch im Jar 1141. erschinen sein / in welchem Albrecht Ertzbischoff zu Mentz/ Bela König in Vngern vnd Behmen / Item Calo Johannes / Keyser zu Constantinopel / vnd nicht lang hernach auch Ferdinandus König in Hispanien gestorben.

Hohe Potentaten gestorben.

Fulco. Fulco der vierdte König zu Jerusalem komt jemerlich vmb/ als er mit einem Gaul in vollem rennen sich vberstürtzet/ im Jar 1142. den 13. Nouembris.

Vom

Vom krieg zwischen Keyser Cunrad vnd Welpho Hertzogen in Bayrn/ welcher lange zeit geweret/ Lise die Chronick Penceri. Krieg.

Ein Pestilentzisch sterben geht durch gantz Deutschland/ Anno 1144. Pestilentz.

338.

IM Jar 1145. Ist ein Comet im Mayen gesehen worden. Spangend. Vnd im folgenden Jar / am heiligen Christag hat man bey hellem tag einen Circkel vmb die Sonne vnd vil Creutz darinnen gesehen. Comet im Mayen vnd andere zeichen. 338.

Keyser Cunrad zeucht auff vermanung vnd anhalten des heiligen Bernhardi mit vilen hohen Potentaten/ vñ einem grossen Volck ins heilige oder gelobte Land in Assam / sind aber des mehrern teils außbliben / vnd vnter wegen durch Scharmützel/ Hunger vnd Pestilentz vmbkomen. Derwegen Keyser Cunrad/ nach dem er 4. Jar außgewesen / widerumb in Deutschland zu rück gezogen. ꝛc. Keyser Cunrad reiset ins heilige Land.

Vom zug der Sachssen wider die Wenden vnd Polen/ Lise im 221. Cap. der Manßfeldischen Chronick. Krieg.

Seltzame zeichen hat man an der Sonnen gesehen / Anno 1148. Darauff böse / vnglückliche Jar erfolget. Ein trefflich sterben kam vnter das Vihe / vnd waren vngestüme wind vnd groß gewesser im Jar 1150. Dar- Vihe sterben.

Hunger. Pestilëtz. auff sich theure zeit / Pestilentz vnd ander vnglück gefunden.

Keyser Cunrad stirbt. Keyser Cunrad stirbt im Hornung/ An. 1152. vnd hat vor seinem tode/ Fridericum den ersten/ mit dem zunamen Barbarossa / Rotbart/ zu einem Keyser erwehlet.

1159.

1159. Vil zeichen. 3. Sonnen. 3. Mon. Fewrige Seul. Sterben. Krieg. Meyländ erobert. Bapst Adrianus erstickt.

ANno 1157. sind vil zeichen am Himel erschinen / vnd ein fewrroter Circkel vmb die Sonnen / den 30. Martij/ Item den 5. Septemb. 3. Sonnen / vnd bald darnach 3. Mon / vnd in dem mittelsten ein schön hell leuchtendes Creutz. Vnd wie Mizaldus schreibt/ so hat man im Jar hernach 1158. ein blawe fewrige Seul/ in welcher Pfeil vñ Spieß stacken/ in die höhe in einem sturmwind oder windsbraut aufffaren gesehen. Ein groß sterben war damals durch gantz Northmanniam.

Keyser Friderich krieget wider die von Meyland/ erobert die Statt / vnd verschonet derselbē. Als aber der frome Keyser kaum wider auß Welschland in Burgundien verrückt war/ sind die Meylēder widerumb abgefallē/ aber zum andernmal vom Keyser bezwungē.

Bapst Adrianus/ als er Keyser Friderich in Ban thun wollen / erstickt er an einer mucken/ die jm vnter dem trincken in Hals komē war. An seine stat komt Alexander/ welcher gantz

gantz Italien vnd sonderlich die Venediger wider den Keyser erreget. Vnd dieweil auch die von Meyland im verbundnus waren/ hat der Keyser die Statt Meyland/ nach dem er sie abermals durch stürmen erobert/ seinem kriegßvolck preiß geben/ vnd dieselb zu grund verheeret. ꝛc.

Italia wider den Keyser.

Meyländ zerstöret.

120.

IM Jar 1165. hat ein grosser Comet im zeichen Wag/ wie Mizaldus schreibt/ geleuchtet. Darauff nach vilem vngluck / auch ein Erdbeben in Syrien vnd Sicilien erfolget/ welchs vil Stett zerrissen vnd verschlungen hat.

Comet in der Wag 120.

Erdbebē.

Disen gedenckt auch Cardanus/ vñ sagt/ er sey in Schotland erschinen/ vnd in 14. tagen hernach Malcolmus der vierdt dis Namens König in Schotland/ welcher/ vmb seiner keuscheit willē/ Jungfraw genent war / gestorbē.

Maleolmus gestorben.

Boleßlaus König in Polen / krieget wider die Preussen.

Hertzog Heinrich der Löwe/ vnd Marggraff Albertus der Beer/ zancken sich vmb das Fürstenthum Sachssen.

Vil krieg in deutschland.

Henricus Leo wird in die Acht gethan. ꝛc.

Also war ein krieg zwischen Welpho dem Hertzogen in Bayrn / vnd Hugone Pfaltzgraffen/ welchem die Graffen von Zollern beystünden.

Welphus belegert Tübingen / wird aber geschlagen. Widerumb bringt Welphus die Behmen auff seine seitten / welche Deutschland durch Bayrn vnd Schwaben biß an Genffer See durchstreiffen vnd verwüsten.

Die Behmē durchstreiffen Deutschland.

Der Keyser hat in Lombardey seine widerwertige gedemütigt. Ist darnach gen Rom gezogen / welche Statt sich im widersetzt / sind aber der Römer bey zwölff tausent erschlagen worde / vnd die Statt erobert. Der Bapst Alexander komt heimlich dauon gen Venedig. ꝛc.

Rom erobert.

Nach disem Sieg ist die Seuche der Pestilentz eingerissen / die vil trefflicher Leut / Bischoffe vnd Weltliche Fürsten hingerissen / wie solche in der Mantzfeldischen Chronick erzelt werden / im Jar 1167.

Pestilētz.

In der Christnacht Anno 1168. hat man zwen fewrige Stern am Himel gesehen / vnd im Herbstmonat des folgenden Jars / hat man drey Sonnen gesehen.

2. Fewrige Stern.

3. Sonnen.

Anno 1170. war groß Erdbeben vnd Geweesser in Teutschland / Darauff Theurung vnd Pestilentz erfolget.

Geweesser Theurūg Pestilētz.

Wie Otto des Keysers Son von Venedigern gefangen / vnd der Bapst Alexander den fromen Keyser Friderich Barbarossam mit füssen getretten / im Jar 1176. findestu in der Chronick Peuceri / vnd im 229. Capitel der Mantzfeldischen Chronick.

Tyranney des Bapsts wider Keyser Friderich.

In

In diser zeit finde ich zwar nicht/das Cometen erschinen/ aber sonst vil zeichen vnd sehr vil Finsternussen/ sonderlich der Sonnen sind gewesen. Als Anno 1180. den 13. Septembris. ꝛc.

Vil Finsternuß der Sonnen.

Darauff grosse krieg vnd verenderungē in Teutschland erfolget. Sauon im 230. vnd folgenden Capiteln der Manßfeldischen Chronick.

Krieg.

Anno 1186. ist ein grosse Finsternus der Sonnen gewesen/ vnd im folgenden Jar wider eine. Darauff ein geschwinde Pestilentz vnd groß gewesser erfolget. In welcher zeit auch vil hoher Potentaten mit tod abgehn/als Manuel Comnenus/ Alexius vnd Andronicus/drey Keyser in Orient zu Constantinopel/ Ludwig König in Franckreich/ Heinrich der Junger in Engelland/ Wilhelm König in Sicilien. Vnd bald in dem zug vber Meer stirbt auch der frome Keyser Friderich Barbarossa in der Statt Seleucia/ den 10. Junij/ im Jar Christi 1189. Sein Eltester Son Henricus diſes Namens der sechste vnd Asper der Scharpff genant/ wird Keyser.

Pestilentz.

Hohe Potentaten sterben.

K. Frid. Barbarossa stirbt.

Heinrich der 6.

Abermals ist ein Finsternuß der Sonnen im Somer auff S. Johans tag/ im Jar 1191. Was darauff für krieg vnd grausam vngewitter erfolget! findestu in vilen Chronicken/ sonderlich im 235. vnd 237. Capitel der Manßfeldischen Chronick.

Finsternuß der ☉.

Keyser Heinrich stirbt.

Keyser Heinrich der 6. bekomt ein Fieber von gifft / welchs jm sein Gemahel beygebracht / vnd stirbt zu Messana in Sicilien / nach dem er acht Jar regirt / im Jar Christi 1198.

K. Philippus.

Philippus Keyser Heinrichs Bruder tritt ins Regiment / aber Bapst Innocentius war darwider / vnd practicirt / das etliche Bischoffe vnd Fürsten / Ottonē Hertzogen zu Sachssen vnd Braunschweig / des vertragten Hertzogen Heinrici des Löwens Son erwehleten / vnd ther Philippum in Ban. Dann der Bapst war dem Geschlecht Keysers Friderici Barbarossæ gram. ꝛc. Darüber entstunden newe krieg / vil Schlachten vnd grosse verwüstungē in Deutschland / vmb das Jar Christi 1200.

Otto Hertzog zu Sachssen

Vil krieg in Deutschland.

Finsternuß der ☉.

Anno 1208. war ein grosse Finsternus der Sonnen im Hornung / im welchem Jar Keyser Philippus jemerlich vñ verreterlich durch hinderlist in seiner eigen Kamer von Ottone von Wittelspach ermordet worden zu Bamberg / den 22. Junij / nach dem er zehen Jar regirt hatte.

Keysser Philippus wird erwürget.

121.

121. IM Jar Christi 1211. als Keyser Otto der 4. diß Namens regirte / Ist ein grosser Comet in Polen 18. tag lang im Mayen erschinen / welcher ein schreckliche flammen in der lufft von sich geben hat. Func-

Dar-

cius / Peucerus.

Darauff die Tartaren in Europam gefallen vñ grausame Tyranney geübt. Vnd ist ein grosse theurung in Teutsch vnd Welschland. Tartern fallen in Europā. Theurūg

Hertzog Bernhart zu Sachssen Churfürst/ ꝛc. stirbt im Jar 1212. Bernhart Churfürst stirbt.

Der Bäpst thut den Keyser Ottonem in Bann/darob ein newer krieg angangen/in welchem der Bischoff zu Mentz veriagt worden. Krieg.

Otto helt einen Reichßtag zu Nürnberg/ vnd klagt vber der Bepst Tyranney. Fridericus secundus wird aus Sicilia zum Keyser erfordert. Otto ward von Frantzosen geschlagen. ꝛc.

1212.

IM Jar 1214. im Mertzen/wie Carolus schreibt / hat man 2. Cometen in Schotland gesehen / den einen vor der Sonnen/den andern der Sonnē nachfolgend/ (ist aber villeicht nur einer/vñ wol gegen mitternacht in der *Constellation Pegasi* oder *Andromedæ* gestanden) in welchem Jar Wilhelmus König in Schotland mit tod abgangen/ auch Herman Landgraff in Düringen vñ Hessen/ Itē Bapst Innocentius 3. Bald hernach stirbt K. Otto an der Syfenteria oder roten Wehe/ vnd ist zu Braunschweig begraben worden/ im Jar 1218. Comet im X. vnd V. 1212. Wilhelmus. Herman. Innocentius. Keyser Otto stirbt.

Ein algemein Concilium ward zu Rom gehalten. Vnd vmb diser zeit haben sich mancherley Orden der Bettelmönchē erhaben/von welchen Peucerus in der Chro. Bettelmönch.

Von

1223.

1223. Könige in Hispanien vnd Franckreich gestorben.

ANno Domini 1223. Ist ein Comet in Franckreich gesehen worden / wie Iretius anzeigt / auff welchen erfolgt der tod Heinrici Königs in Hispanien / vnd Philippi Königs in Franckreich.

Vngewitter. Theurūg

Auch erfolgete grosse kelt / vngewitter vñ stete regen / dauon das getreid verdurbe / vnd ein Theurung kame / welche lang zuuor vnd hernach werete / sonderlich im Jar 1226. In Flandern ist der Hunger so groß geweest / das man auch die Hunde gefressen.

Honorius.

Honorius der Bapst stirbt.

A. Frid. zeucht ins H. Land.

Keyser Friderich der ander wird zweymal excommunicirt / ꝛc. vñ zeucht ins heilige Land auff Jerusalem / den 11. Augusti / im Jar 1228. In welchem / wie die Chronck Carionis außweiset / den 6. Junij ein so grosse Finsternuß der Sonnen gewesen / das es bey hellem tag so finster ward / als ob es nacht were.

Finsternus der ☉. im 11.

Der Tartaren einfal.

Sie Tartaren fallen in Reussen / vnd verwüsten alles jemerlich.

Theurūg

Also haben sich vil wunderzeichen im Jar 1233. zugetragen. Dauon in Meteoris Marci Frytschij. Darauff grosse kelt vnd Theurung / sonderlich Anno 1235. in Franckreich vnd

vnd Gasconien erfolget / das die Leut graß haben essen müssen.

Von kriegen vnd auffrhuren in Welschland zwischen dem Keyser vnd Bapst Gregorio dem Neundten / Item der Polen mit den Preussen / Lise in den Chronicken. Krieg.

124.

IM Jar 1239. Ist im October eine solche grosse Finsternus der Sonnen gewesen / das man bey tag die Sterne am Himel hat sehen können. Darauff im folgenden Jar (in welchem das *Salue regina* erdacht worden /) 1240. wie Doctor Eberus aus dem Alberto Magno annotirt hat / ein Comet in Sachssen nahe bey dem Polo wol gegen Mitternacht gesehen worden / welcher seine Flammen gegen dē ort des Himels gestreckt / da die Sonn auffgeht im Winter / wann der tag am kürtzten. Finsternus der Sonnen vnd ein Comet beim Polo. 124.

Gregorius vnd Cœlestinus die Bepste sterben.

Im folgenden Jar sind in Burgunden durch ein grosses Erdbeben zwen Berg zusammen gerückt / vnd haben vil tausent Menschen die da zwischen im thal gewonet / ersteckt vnd vmbbracht. Erdbebē.

Die Tartaren fallen in Polen / Schlesien / Vngern vnd Möhren. Der Tartaren einfall.

Die Schlesier thun ein Schlacht mit den Tar-

Tartern den 9. Aprilis im Jar 1242. ein meil wegs von Lignitz/ in welcher Hertzog Heinrich Pius der Gottselige mit vmbkomen. Die Tartern füllen Neun secke mit ohrleplein/ die sie zur anzeigung jrer grausamkeit den Schlesiern abgeschnittē. Lise weiter in der Chronick Peuceri.

Schlacht

Kurtz zuuor hat der Bapst Gregorius 9. ein newen krieg wider Keyser Friderich angefangē/ in welchē die Stett in Italia scheußlich verwüstet worden. Vnd Anno 1238. haben sich die zwo widerwertigen Factiones in Italia zum ersten herfür gethan / die Gibelliner vnd Guelphē. Des Bapsts anhang hiesse mā Welphen/ des Keysers Gibelliner/ aus welcher vneinigkeit grausām Blutuergiessen erfolget/ vñ als Keyser Friderich durch so lāgwirige krieg am gelt erschöpffet wurde / ließ er Liderne Müntz machen/ damit er das kriegßvolck bezalet/ biß so lang wider gelt ankomen / da er gute Müntz dafür geben. ꝛc.

Gibelliner.
Guelphē.
Liderne Müntz.

Keyser Friderich diſes Namens der ander/ wird auß anstifftung des Bapsts Innocentij 4. des Keyserthums entsetzet. Wehleten also die Churfürsten einē andern Keyser/ Heinricū den Landgraffen zu Türingen/ der ward vor Vlm geschossen / dauon starb er / im Jar 1248.

K. Frid. entsetzt.
Keyser Heinrich erschossen

Nach jm wurde zum Keyser gewehlet Wilhelmus Graff in Holland.

Key-

Keyser Friderich der ander stirbt auff einem Schloß in Apulien / den 13. Decembris im Jar 1250. seines Alters im 57. als er 38. Jar Keyser gewesen. K. Frid. gestorben

125.

ANno 1253. Ist ein grosse Finsternuß der Sonnen gewesen / darauff ein harter winter / vil schnee vnd gewesser erfolget. Finsternus der ☉. vnd Comet.

Cunradus der 4. Keyser Friderichs Son bemühet sich vmb das Keyserthum / vñ stirbt. Im Jar hernach ist abermals ein Comet in Deutschland etliche Monat lang gesehen worden / auff welchen vngestüme wind / vil krieg vnd ander vnglück komen. 125. Cunradus 4. stirbt.

Keyser Wilhelm wird von Frisen erschlagen / den 1. Febr. Anno 1255. Nach welchs tod sich grosse spaltung der wahl halben erhaben. dann die Churfürsten waren der sachen nicht eins / einer wolt disen / der ander jenen newen Keyser haben / daraus grosse vnruhe vnd mancherley verenderung in Deutschland entstanden / vnd ist in 17. Jarn kein Keiser in Deutschland. K. Wilhelm wird erschlagen Vneinigkeit der Keyserlichen wahl halben. In 17. Jarn kein Keyser.

126.

IM Jar 1260. wie Antonius Mizaldus im 2. Buch am 11. Cap. vnd Cardanus schreiben / (aber es ist falsch / sol 1264. sein / wie am end der Cometographiæ Mizaldi zu sehen / auch Pontanus / Camerarius / Comet im ♊. vnd ♉ in der Cassiopea. 126.

Ebe-

Eberus / Funccius vnd alle andere Astronomi vnd Historici bezeugen /) Ist im Augstmonat ein grausamer schrecklicher Comet 3. gantzer
„ Monat / ja wie etliche melden / in die 14. Wo-
„ chen / etliche aber haben 6. Monat / am Himel
„ gesehen worden / kein mensch hat dergleichen zuuor jemals gesehen / allemal ist er vor der Sonnen auffgang nach morgenwerts erschinen / vnd hat seine stralen biß auff den halben teil des Himels gegen Nidergang außgebreitet / vnd ist nicht eh verschwunden / biß Vrbanus 4. der Bapst gestorben.

Bapst Vrban gestorben.

Cyprianus Mathematicus schreibt in einer Epistel / das er in dem gestirn Cassiopeæ erschinē / eben an dem ort / da der wunderstern im Jar 1572. gestanden.

S. Peucerus in der Chronick beschreibet disen Cometen also: Zur zeit Michaelis Palæologi / welcher Constantinopel wider einbekomen / vnd die Francken darauß vertriben / Ist ein Comet gesehen worden / der hat im Somer / da der tag am lengsten / vmb das *Solstitium æstiuum*, wann die Son in Krebs geht / angefangen zu brennen / vnd hat geweret biß an das *æquinoctium autumnale*, das ist / auff das mittel des Herbstmonats / vnd ist endlich vnter dem gestirn des Stiers verschwunden.

Finsternus der ☉.

Nicht lang hernach ist ein solche Finsternus der Sonnen gewesen / das man am tag die stern am Himel hat sehen können. Welche zeichen

chen gewißlich das künfftig vnglück bedeutet haben / das die Türcken sich widerumb erhaben/vnd weiter fortgezogen.

Derhalben wir die wunderzeichen/so vns Gott fürstellet/ nicht sollen verachten/noch in Wind schlagen.

Es ist auch vmb dise zeit groß vngewitter/gewesser vnd theurung gewesen. Was weiter auff disen Cometen erfolget / mögen die gelerten Pontanum selbs lesen / oder die Chronick Peuceri / von Manfredi betrieglichem fürnemen vnd vntergang / vnd wie der gar Alte vnd Edle stam der Hertzogen von Schwaben durch eitel vnrecht von Bepsten vertilget worden sey.

Vngewitter. Theurūg

Des Hertzogen in Schwaben stam vertilget.

Carolus Andegauensis oder Hertzog von Angiers / Königs Ludouici in Franckreich Bruder/helt ein Schlacht mit Manfredo/ siget ob/vnd wird König zu Neapolis vnd Sicilien/den 6. Febr. im Jar 1265.

Schlacht in Italia.

Cunradinus Hertzog in Schwaben/Keyser Friderichs Sons son/zog mit seinē kriegßvolck Carolo entgegen/sein Erbkönigreich wider abzufordern/ vnd thut ein treffen mit jm/ den 22. Augusti 1268. Wird aber in der schlacht vberwunden / vñ sampt Friderich Hertzogen in Österreich gefangen / vnd beide zu Neapolis geköpfft. ꝛc. Wie es aber endlich Carolo vñ seinen Frantzosen in Italia gägen/ wie sie alle vmbkomen / findestu in vilgedachter Chronick Peuceri.

2. Hertzogen geköpfft.

Auffrhur in Engelland.

Also war auch krieg vnd auffrhur in Engelland.

127.

Comet in Schotland. 127.

IN vorgemelten 1268. Jar/ist auch/ wie Cardanus schreibet/ in wünder groſſer Comet zu Mittags zeit / welchs für ein groß wunder gehalten ward / vil tag in Schotland gesehen wordē/ Darauff grausam vngewitter vnd Hagel / sonderlich in Schotland erfolget / also das der fürnemste teil derselben Landschafft durch fewr vnd vngewitter verdorben.

Vngewitter in Schotland.

Theurūg

Auch in Teutschland hat sich ein solche Theurung im 1271. Jar angefangen / die 3. Jar lang geweret/vnd kam her von gar zu vilem nassen wetter. Vil tausent menschen sind hungers gestorben. Besihe das 263. Capitel der Manßfeldischen Chronick.

Hohe Potentaten sterben.

Bapst Clemenß der vierdt diß Namens/ Ludwig König in Franckreich / Bela König in Vngern / Suatepoldus Hertzog in Pomern/sterben.

Rudolphus wird Keyser.

Rudolphus Graff zu Habßpurg wird zum Keyser erwehlet zu Franckfurt / den 1. Octobr. im Jar 1273. Vnter disem Keyser haben die Christen Palæstinam vnd Syriam vollend gar mit einander verloren / dann nur allein die Stat Ptolemais war vbrig/darauß sie

sie geflohen. Sauon in der Chronick Peucer. Sonderlich aber Herr Camerarius in seinem Büchlein *de Cometis* beschreibt gar herzlich vñ mit allen vmbstenden / vnd was für zeichen vorher gangen / eh diſe gewaltige Statt Ace oder Ptolemais von Christen verlozen / vnd vom Sultan Melechsapherate zu grund verheeret / hundert vnd sechs vnd neuntzig Jar hernach / als Godfrid von Bilion mit gutem glück wider die feinde erstlich gesieget hatte / im Jar 1292. wie Camerar. Func. hat 1292.

Ptolemais verheeret.

Vmb diſe zeit war eben auch der krieg in Sycilia / welchẽ die Könige aus Arragonien / vnd die Frantzoſen aus Angiers / ſo Neapels innen hatten / mit einander gefüret haben / derſelbe krieg hat faſt in die 20. Jar geweret / von dem Jar Christi 1282. biß auff das Jar 1302. da endlich zwiſchen beiden Königen fride gemacht vnd beſtettigt iſt. ꝛc.

Krieg in Sycilia 20. Jar.

128.

IM Jar 1284. Iſt abermals ein Comet erſchinen / Darauff groß vngewitter vnd ſterben erfolget / ſonderlich im folgenden Jar 8. tage nach Petri vñ Pauli / iſt ſo ein erſchrecklich donnerwetter mit blitzen vnd hageln geweſen / das vil Leut nicht anders gemeinet / dann Himel vnd Erden wurden in einen hauffen fallen. ꝛc.

128. Vngewitter. Peſtilẽtz.

Ein Alter armer Man / der Tile Kolup

Ein erdichter Keyser Friderich.

hiesse/ gab sich für Keyser Friderich auß/ der doch für 34. Jarn gestorben war / vnd macht jm einen zimlichen anhang / also/ das jm auch etliche Fürsten vnd Stett beygefallen. Aber Keyser Rudolph ließ jn verbrennen.

Der Tartern einfall.

Die Tartaren fallen in Vngern/vnd verwüsten alles biß an Pest vnd Offen.

Abstorbē hoher Personen.

Philippus König in Franckreich stirbt. Der König in Schotland felt vom Pferd/ vñ bricht den Hals/ Vnd sterben in kurtzer zeit 3. Bepst / nemlich Martinus 4. Honorius 4. Nicolaus 4.

Krieg.

Keyser Rudolphus krieget wider die vngehorsamē Fürsten des Reichs/wider Baden/ Schwaben/Elsaß/von dannen ist er in Osterreich wider König Ottokar gezogen/ hernach hat er die Burgundier vnd Schweitzer zum gehorsam gebracht.

Dergleichen hat er an allen orten Deutschland von Raubern gereinigt/vñ gar vil Raubschlösser zerstören lassen.ꝛc.

K. Rudolph stirbt.

Keyser Rudolph stirbt den 15. Julij/Anno 1291. im Jar zuuor ist ein grosse finsternus der Sonnen gewesen. Adolph Graff von Nassaw komt an seine stat.

129.

129. Anno 1298. sol auch ein Comet im Somer erschinen sein / vmb welche zeit der Keyser Adolph in der Schlacht vmb/

vmbkame/ den 2 Julij/ von Alberto Austriaco der nach jm Keyser ward/ erstochen. Keyser Adolph erstochen. Albertus Austriacus.

Es waren damals vil kriege in Türingen vnd Meissen / Item in Franckreich / Engelland/ Schotland. ꝛc. Vil krieg.

Es ist aber sehr zu klagen vber den grossen vnfleiß / faulkeit vnd auch vnuerstand der Historischreiber / das sie so gar schlefferig die Cometen beschriben / vnd gar nicht gedencken der vmbstend / welchen Monat vnd Tag solche wunderstern erschinen / an welchē ort des Himels/ bey welchen Sternē/ was sie für ein farb gehabt / welcher gestalt sie gewesen / wie sie forgangen / verschwunden/ vnd dergleichen / Darauß man dann jtzund desto leichter vnd gewisser von andern Cometen vrtheilen köndt. Klag vber die Historischreiber.

130.

IM Jar 1300. wie Aretius anzeigt / Jst ein Comet gesehen worden/ Darauff ein groß Erdbeben erfolget. 130.

131.

BAld im folgenden Jar 1301. kurtz vor Weyhenachten hat wider ein schrecklicher Comet (oder ist villeicht nur einer mit dem vorigen) funffzehen Necht nacheinander im zeichen des Scorpions geleuchtet/ Wie Spangenberg auß Sigberto anzeigt. Aber ich halte vil mehr/ er sey im zeichen Comet im ♏. vnd ☓. 131. ” ” ”

chen Wasserman oder Visch gestanden / dann er nach der Sonnen Nidergang erschinen / vñ ein wenig vor Mitternacht vntergangen / hat den schwantz nach morgen gestreckt.

Vngewitter. Darauff groß vngewitter vnd vil kriege erfolget.

Krieg in Niderland. Die Niderlender werden auffrhürisch / vñ fallen / vmb der Tyranney jrer Obersten willen / vom König in Franckreich ab / derhalben König Philippus einen krieg wider die Flandern fürnimt / welcher 5. Jar geweret / wird aber bey Tornaco geschlagen / vnd komen in dieser Schlacht zwen Könige aus Hispanien vmb / vnd der fürnemste Adel des Königs in Franckreich. Siben hundert Güldene spoñ hat man nach der schlacht auff der wahlstat gefunden / Funccius. Ja wie Pencerus in der Chronick meldet / so schreibē etliche / das in dem jtzt gedachtem krieg mit den Flandern / die Frantzosen vber drey mal hundert tausent mā verloren haben / vnd das der krieg sol geweret haben / 11. Jar nach einander / biß endlich die Flandern widerumb geschlagen worden. ꝛc.

König in Franckreich wird geschlagē.

Auffrhuren in Welschland. Also war ein auffrhur vber die ander in Welschlād / Faction der weissen vñ schwartzē / wie zuuor der Guelphen vnd Gibelliner.

Bapst Benedict der 11. stirbt. Wenceßlaus König in Vngern wird getödtet.

Der Türckē glück. Die Türcken bringen die Stett in Bithynia mehrerteils vnter sich.

Pru-

Prusiam hat Ottomanus mit gewalt erobert/vnd für seine Hauptstat/ vnd gleich als eine Burck hinfort gebrauchet / den krieg wider die in Europa darauß zu füren.

Wird also vmb dise zeit das Geschlecht der Ottomannen vnter den Türcken mechtig/ vnd behelt allein die herrschafft. Des Türckischen Reichs anfang.

Sehr schreckliche vnd vilfeltige Finsternussen der Sonnen vnd des Mons/ sind vmb dise zeit gesehen worden / auch haben sich vil Erdbeben zugetragen / vnd ist kein zweiffel/ Gott hab durch dise wunderzeichen bedeuten vnd anzeigen wollen / das nu mehr das vnglück vnd die straffen nicht von fernen zugewarten / sondern das sie allernechst allbereit für der thür weren/ wenn nur Leute sein wolten/die die augen auffthetten. S. Peucerus in der Chronick / Was die Turcken außgericht vnter Keyser Andronico.rc. Vil Finsternuß vnd Erdbeben.

Von Gebhart Ertzbischoffs zu Mentz vbermut/vnd kriegen in Türingen/wie Weinmar belegert / vnd grausam vngewitter gewesen / Lise in der Manßfeldischen Chronick.

132.

IM Jar 1305. sahe man wider eine Cometen in der Marterwochen vor Ostern/auff welchen groß vngewitter vñ eine schreckliche Pestilēz durch die gantze welt erfolgt. Funccius aus der Sachssen Chronick. Comet vmb Ostern. 132. Vngewitter. Grosse Pestilēz.

Krieg.

Grosse meuterey / kriege vnd auffrhuren waren in Italien / deßgleichen in Türingen. Sauon im 277. Capitel der Mantzfeldischen Chronick.

Marggraff Dieterich erstochen.

Marggraff Dieterich ward zu Leiptzig in S. Thomas Kirchen erstochen.

Keyser Albrecht von Osterreich ermordet.

Keyser Albrecht wird jemerlich ermordet / den 1. Maij / im Jar 1308. Derhalben die Churfürsten zu Franckfurt zusamen kamen / vnd wehleten einhelliglich Henricum den 7. diß Namens / Graffen zu Lützelburg / den ersten Nouembris / 7. Monat nach Keysers Alberti tode.

Heinrich 7.

133.

133. Finsternuß der Sonnen vnd fewriger Pfeil.

Bald hernach im Jar 1309. Ist den letzten Januarij ein finsternus der Sonnen gewesen. Vnd ein fewriger Pfeil am Himel gesehen worden. Mizal.

In welchem Jar Ferdinandus König in Hispanien gestorben / vnd grosse auffrhuren in Welschland waren.

Keyser Heinrich der 7. zeucht in Italien / vnd bezwingt die Stett in Longobardia / vnd rücket fort in Hetruriam / vnd wird zu Rom gekrönt.

Blutuergiessen zu Rom.

Drey gantzer Monat zuuor scharmützelten die widerwertigen Factiones teglich miteinander in der Statt Rom / also das auff den gassen das Blut noch geflossen / auch damals / da der Keyser in der Statt einge-

gezogen. Besihe die Chronick Peuceri.

Der orden der Tempelherrn ist auff einen tag in gantz Franckreich vertilget worden. Tempelherrn vertilget.

134.

Anno 1312. ist ein Comet 14. tag am Himel erschinen / der seinen schwantz gegen Nidergang gestreckt. Funccius/Spang. 134.

Ein groß sterben war allenthalben an Vihe vnd Leuten durch gantz Teutschland / das es dafür gehalten ward/der dritt teil der menschen were gestorben. Lise weiter in der Mansfeldischen Chronick. Vnd ist auff diß sterben eine grosse vnd geschwinde theurung erfolget/so etliche Jar geweret. Sterben. Theurūg

Landgraff Friderich zu Türingen / wird von dem Churfürsten zu Brandenburg gefangen.

Dem Keyser Heinrich ward in der belegerung der Statt Florentz/vō einem Münch Prediger Ordens mit gifft in einer Hostia/ als er jm das Sacrament reichet./ vergeben/ am tag Bartholomæi/den 24. Augusti/im Jar 1313. seines Keyserthums im 6. K. Heinrich wird im Sacrament vergeben.

135.

Vnd zwar / wie Jacobus Milichius in Commentarijs vber das ander Buch Plinij auß der summa Anglicana anzeigt/ hat eben in jtzt gedachtem 1313. Jar ein Comet im 69. 135.

Comet bey dē Planetē ♃ vnd ♂/so damals im zeichen Krebs beysamen gestanden / geleuchtet/welcher von Mitternacht gegen Mittag nach der bewegūg Martis seinē lauff gehabt.

War ein böß vnfruchtbars Jar.

1336.

3. Mon vñ Comet in ny. 1336.

IM folgenden Jar 1314. wie Herr Camerar. Eber. Peucer. vnd andere schreiben/hat man 3. Mon am Himel gesehen/ vnd auch ein erschrecklichen Cometen 3. monat lang (Prætorius hat 3. wochē/vñ im ende der Jungfrawen) welcher seine flammen gegen Mitternacht gestreckt.

Innerlicher krieg.

Nach dem tod Heinrici des 7. dis Namēs/ Ist ein groß *bellū ciuile* oder innerlicher krieg in Teutschland entstanden. Dann die Churfürsten waren in der erwehlung eines andern Römischen Keysers gar vneinig. Ludouicus Bauarus vnd Fridericus Austriacus zanckten vnd kriegten vmb das Regiment/ vnd solcher krieg weret 8. Jar lang. Endlich/als Fridericus im streit gefangen / ist das Keyserthum Ludwigen dē Bayrn allein blibē. Keyser Ludwig vertagt seinen Bruder Rudolphū Pfaltzgraffen am Rhein. Rudolphus flohe in Engelland/ da er im elend gestorben.

Ludouicus der Bayr vñ Frid. von Osterreich.

Rudolphus vertagt.

Hunger.

Vnd erfolgt ein grausamer hunger / sonderlich erstlich in Littaw/darnach in Teutschland vnd Franckreich / also das die menschen einander selbst erwürget/ vnd gefressen/ Das

her auch ein grausame Pestilentz entstanden. Funccius.

137.

ZWen Cometen hat man gesehen im Jar 1315. vom Christmon an/biß in Hornung des folgenden Jars / vnter welchen der eine dem Planeten Marti verfügt gewesen/der ander bey dem Circkel Arcti co wol gegen mitternacht gestanden. Thaddæus Hag. vnd Spang. 2. Cometen. 137.

Darauff es den gantzen Somer vber jmer geregnet/vnd ist vnstet wetter gewesen / daher grosse theurung vnd erbermlicher hunger in allen Landen erfolget/wiewol albereit in 3. Jarn nichts wolfeils gewesen. An etlichen orterten hat man die Diebe vom Galgen für grossem hunger abgenomen vñ gessen. Besihe das 280. Cap. der Mantzfeldischen Chronick. Das dritte teil der menschen ist hinweg gestorben. Vngewitter. Hunger. Die Diebe von Galgen gefressen. " "

Die Schotten schiffen in Irland/vnd verwüsten alles mit schwert vñ fewr. Vnd ist ein gantz schedlicher krieg zwischen den Schotten vnd Engellendern/ in welchem funfftzig tausent Engellender/ vnd vier tausent Schotten vmbkomen. Krieg.

Fridericus Hertzog auß Osterreich/welcher vmb das Keyserthum stritte/brachte ein groß Kriegßvolck für die statt Eßlingē in Schwabē/ welche (so wol als auch die andere Stette vnter Vlm) Ludouico anhienge. Entgegen rüstet Eßlingē belegert.

stet sich Ludwig auch mit den seinen vnd andern Fürsten in der nehe / vnd mit den Behmen / vnd geschach in eil ein vnuersehen beschwerlich treffen / darinnen vil fürtrefflicher Leut vom Adel zu beiden teilen gefangen vnd erstochen wurden / Anno 1316.

Vber vier Jar hernach / Anno 1320. samlet Hertzog Friderich abermal ein gröſſer Volck dann zuuorn / vnd zog darmit hinauff nach Straßburg / da der Bischoff vnd die Statt miteinander vneins waren. Dann der Bischoff hatte sich zu Friderico geschlagē. Die Statt aber hette Ludouicum angenomen vnd eingelassen / der rüstet sich auch eilend / lagen aber lang in stilstand / ꝛc. Vnd als man 1323. zelet / bringt Fridericus in die zehen tausent Vngerisch / vnd in die zwentzig tausent Osterreichisch Volck zusamen / vnd zeucht damit herauff in Bayrn für Müldorff vnd Ottingen / da haben dieselben frembden geste alle vmbligende Stette / Flecken vnd Dörffer jemerlich geplundert vnd verbrennet / vnd grausam haußgehalten / biß endlich die Schlacht geschehen / vnd Fridericus gefangen worden an S. Michaelis tag / den 29. Septemb. Dauon gar herrlich Peucerus in der Chronick.

Bayrläd verderbt.

Schlacht in welcher Friderich gefangen.

Was auch für wunderzeichen in Jarn 1329. vnd 1333. sich zugetragen / magstu in Meteoris Marci Frytschij lesen.

Im

IM Jar 1337. da Keyser Ludwig noch regiret / ist ein schrecklicher Comet vier Monat lang im zeichen Stier erschinen / vnd als derselb kaum ein monat gestanden / ist noch einer neben demselben fast ein viertel Jar gesehen worden / durch die monaten Junium / Julium / Augustum. Comet im ♉. vnd II. 138.

In welchem Jar vil tausent menschen zu Nürnberg an der Pestilentz gestorben. Pestilentz zu Nürnberg.

Vnd thun die Hewschrecken grossen schaden.

Vnd war ein grausamer / langwiriger Krieg zwischen Franckreich vnd Engelland / darein Keyser Ludwig mit eingemenget. Krieg.

Franckreich wurd mit brennen vnd verheeren hart beschedigt. Sauon weiter in der Chronick Peuceri.

VBer zwey Jar hernach / wie Eberus schreibt / das ist 1339. Camerarius aber vnd Aretius haben 1340. hat vber die vorigen 2. Cometen / noch ein ander Comet im Mertzen im zeichē Jungfraw geleuchtet. Darauff ein grosse Pestilentz in Welsch vnd Deutschland erfolget. Vnd zu Nürnberg brinnen 400. Heuser ab. Comet im ♍. 139. Pestilētz. Brunstē.

Item die Juden werden in Deutschland / dieweil sie die Brunnen vergifftet / hin vnd wider getödtet. Func. Juden werden getödtet.

Es

Es ist auch ein grimmige kelt gewesen/ vnd hat das wasser an allen orten grossen schaden gethan/ Anno 1342. menschen vnd vihe ersteufft/ vnd die statlichsten Brücken zu Regenspurg/ Franckfurt/ Wirtzburg/ Bamberg/ Erffurd/ Dreßden/ ꝛc. hinweggefürt/ an Mariæ Magdalenæ abend. Sauon weiter in der Mantzfeldischen Chronick.

Das wasser thut grossen schaden.

Krieg.

Vnd sind kriege in Welschland/ Franckreich/ Engelland/ Hispanien/ sonderlich aber in Liffland vnd Türingen.

Bapst Clemens verfolget Keyser Ludwig.

Bapst Benedict stirbt. An seine stat komt Clemens der 6. welcher grosse Tyranney wider Keyser Ludwig geübet/ vnd jn grewlich verfolgete/ auch die Churfürsten anhetzte/ das sie Carolum den 4. damals Marggraffen zu Mehrern/ König Johannis in Behme Son/ erwehlen vnd krönen solten.

Erdbebē.

Ein groß Erdbeben ist in Teutschland gewesen/ Anno 1345. am tag Pauli bekerung/ in welchem vil Schlösser vnd Dörffer verfallen. Funccius/ Cyprianus.

Schlacht

Vnd Anno 1346. den 26. Augusti/ ist eine grosse Schlacht bey Cressiaco geschehen/ in welcher der König in Franckreich vom König in Engelland vberwunden/ vnd den beste Kern des Frantzösischen Adels vnd kriegsvolckß verlozen hat. Sañ man schreibt/ das in die 30000. Man in diser Schlacht sollen geblieben sein/ darunter ist auch König Johannes

in

HErnach im Jar 1347. wie Cypria- nus vnd andere schreiben/ Aretius hat 48. im monat Augusto / Ist wider ein Comet 3. oder ja 2. monat/ im zeichen Stier erschinen/ zu welcher zeit / die Pestilentz durch die gantze Welt grassirt/ vnd 4. Jar lang weret. Die Jüden solten die Brunnen vergifftet/ vnd disen jamer damit angerichtet haben. derhalben man sie allenthalben erwürget/ sonderlich aber zu Nürnberg vil verbrent worde. Daher der ort Judenbuhel den Namen hat. Dauon weitleufftig im 287. Capitel der Manßfeldischen Chronick. Vnd sol/ wie Albertus Crantz schreibet / weder vor der zeit/ noch hernach gröſſer sterben in der Welt nicht gewesen sein.

Comet im ♉. 140.

Pestilentz 4. Jar.

Die Jüden werden verbrent.

Das gröſte sterbē.

Für disem grossen sterben/ welchs den dritten teil der menschen in Europa hinweg geraumet / sind auch vil schreckliche Finsternus vorher gangen/ vnd ist ein zusamenfügung gewesen der 3. Obersten Planeten / Saturni/ Jouis/ Martis/ vnter dem zeichen des Wassermans.

Finsternus vnd ☌♄♃♂ in ♒.

Dauon/ wie auch von kriegen vnd mancherley verenderungē der herrschafftē/ sonderlich der Marck Brandenburg/ vnd von einem erdichtē Marggraffen Woldemaro/ ꝛc. in der Chronick Peuceri.

Key-

Keyser Ludwig stirbt.

Keyser Ludwig fellet auff der Jagt vom Gaul / vnd stirbt den 11. Octobr. Anno 1347. Nach welchs tod noch gröſſer vneinigkeit im Reich wurde. Sañ wider Carolum Quartum werden gewehlet / Eduardus in Engelland / Friderich Marggraff zu Meissen / vnd Günther Graff zu Schwartzburg in Türingen. Nach dem aber Eduardus vnd Fridericus das Keyserthum nicht wolten annemen / ist es Graffen Günthern bliben / welchem doch bald mit gifft vergeben ward. Derhalben endlich Carolus 4. zum Keyser bestettigt wurde / im Jar 1350.

Vneinigkeit im Reich.

Carolus 4. wird Keyser.

Diser Keyser / als zu Nurnberg vilfeltige auffrhuren entstanden / hat den Rath / welcher dem gemeinen Pöfel entweichen müssen / widerumb eingesetzt / den Zünfftē jre alte gerechtigkeit benomen / vnd alle macht vnd gewalt in der Regirung / allein dem Rath vbergeben vnd bestettigt / auch die Statt erweitert. ꝛc.

Newe form des regimēts zu Nürnberg.

141.

Comet gegen Mitternacht.

IM Jar 1352. im Christmonat ist wider ein Comet gegen Mitternacht erschinen. Darauff grosse vngestüme Wind erfolget sind. Eberus / Spangenb. Vnd eben in disem Jar hat man einen brennenden Balcken vnd andere fewrzeichen am Himel hin vnd her lauffen sehen. Dauon Antonius Mizaldus / vnd andere. Die

141. Vngestü wind.

Sie Tartären vnd Reussen fallen in Polen/ vnd verwüsten alles. Der Tartären einfal.

142.

142. Also haben sich auch in folgenden Jarn 1353. vnd 55. dergleichen wunderzeichen zugetragen / wie abermals Mizaldus gedencket/ vnd die Mantzfeldische Chronick. Dann der Himel gar fewrig gewesen/ vnd ein brennender Balck vom Himel gefallen. Herr Camerarius setzet einen Cometen auff diß Jar. Auff welche zeichen grausam vil wetter vnd erschreckliche brunsten erfolget. Vnd haben die Hewschrecken sonderlich in Africa vnd Cypro grossen schaden gethan / Darauff ein grosser hunger vnd sterben vnter das vihe vnd menschen komen. Brennender Balck oder Comet. Vngewitter. Brunst. Hunger. Pestilentz.

Im 1355. Jar aber/ ist gar vnstet / feucht wetter vnd groß gewesser gewesen/ das man nicht hat seen können. Ein feucht Jar.

Dazu vil Erdbeben in Hispania vnd Deutschland. &c. Erdbeben.

Rudolphus Churfürst zu Sachssen stirbt den 12. Martij. 1356. &c.

143.

143. Anno 1361. sahe man fewrige zeichen am Himel / als ob die Wolcken brenneten/ vñ vber zwey Jar hernach/ nemlich 1363. ist ein fürtrefflicher grosser Co-

Comet im auffgang

met gantzer 3. monat erschinen / vnd als derselb sich vom auffgang herfür gethan / hat er mit seiner schrecklichen brunst / fast auff den halben Himel / seine stralen gegen dem Nidergang geworffen. Prætorius.

Innocentius vnd König in Franckreich sterben.

Bapst Innocentius der 6. diß Namens stirbt / vnd Johannes König in Franckreich.

Vnd ist ein grosser hunger in Polen. Item ein grausam sterben in Engelland.

Sterben. Hunger. Krieg.

Vil krieg vnd auffrhuren in Welschland / Franckreich / Engelland.

Landgraff Friderich in Türingen krieget wider Hertzog Albrecht zu Braunschweig. Sauon im 292. vnd folgenden Capitel der Mannßfeldischen Chronick.

Keyser Carolus zeucht zum andern mal in Italien.

Amurathes j.

Amurathes diß Namens der erste / der dritt Türckische Keyser / bringt vil Landschafften in Europa vnter sich. ꝛc.

144.

Comet vñ Finsternuß der ☉. 144.

Anno 1375. Ist ein Comet erschienen / vnd in Jarn hernach 1376. vnd 77. sind zwo Finsternus der Sonnen im Löwen vnd Steinbock / auch der Himel offt fewrrot gewesen. Cyprian. Prætorius.

Hunger. Auffrhur

Zu welcher zeit grosser hunger in Italia war / vnd die fürnemsten Stett vom Bapst abfielen. Vnd war ein Auffrhur zu Cracow / in welcher

welcher 160. Vngerischer Edelleut vmbkamē. Erffurd belegert. Dazu krieg in Türingen/ Erffurd ward belegert. ꝛc.

Anno 1377. haben die Stette in Schwaben mit dem Graffen von Wirtenberg eine Schlacht gehaltē bey der Statt Reutlingen/ in welcher die Stett den Sieg erhalten. Sa- uon in Chronicken. Schlacht bey Reutlingen.

Keyser Carolus der 4. stirbt zu Prag/ den 17. Martij/ im Jar 1378. Keyser Carl vnd Bapst sterben.

Im folgenden Jar stirbt auch Bapst Gregorius/ nach welchem allzeit biß auff das Concilium zu Costnitz gehalten/ zwen Bepst gewesen/ einer zu Rom/ der ander in Franckreich zu Auenion/ welche einander auff mancherley weiß verfolget. ꝛc. 2. Bepst.

145.

ABermals hat ein Comet im zeichen Wasserman 4. gantzer monat geleuchtet/ im Jar 1380. wie Nizaldus anzeigt. Saß er setzt dabey die Historien vom vnruhigen/ grausamen Bapst Vrbano dem 6. welcher fünff Cardinel/ die er zu Nuceria gefangen bekomen/ in secke einneen vnd ins meer werffen vnd ersauffen lassen. Comet im ☵. 145. Bapst Vrban lest 5. Cardinel ersauffen.

Damals war auch ein auffrhur des Volcks wider den Königlichen Rath in Engelland/ vnd ein krieg zwischen dem Bischoff von Cöln vnd Graffen von der Marck vnd Cleue. Krieg

Item ein wanderer krieg zwischen dem Ertzbischoff zu Mentz/ vnd Pfaltzgraffen am Rhein.

Pestilēz. Vnd ein geschwinde Pestilentzische kranckheit hat diß Jar gantz Seutschland durchstrichen. Was mehr für kriege in Meissen vnd Sachssen gewesen / findestu in der Manßfeldischen Chronick.

146.

Comet vmb Martini. 146. ZWey Jar hernach 1382. vmb Martini / hat man widerumb einen Comeren gesehen/ der bey 14. tagen gestanden/ in welchem Jar kein wind gewesen/vnd darüber die Lufft so faul worden / das ein sterben darauff erfolget.

Faule lufft.

Zwen Ertzbischoffe zu Magdeburg sturben bald nach einander / vnd Graff Gebhart zu Manßfeld.

Pestilēz. Es hat dißmals die Pestilentz abermal nicht allein Seutschland / sonder schier die gantze Welt durchwütet.

♂ ♄ 24 ♂ im II. vnd 69. Finsternus der ☉. in my. Sie von Gend in Niderland zerstören Brugk in Flandern / vnd komen 72. tausent menschen vmb.

Es begab sich aber zugleich ein Coniunctio der öbern Planeten im Zwilling vnd Krebs/ vñ war ein Finsternuß der Sonnen im 3. grad der Jungfrawen/den 17. Augusti / vmb das Jar 1385. Sauon Cyprianus.

Bossie

Bossina/Croatia vnd Illyria werden von Türcken zerstöret.

Leopold Hertzog zu Osterreich wird von Schweitzern vberwunden/vnd mit vilen Fürsten vnd Herrn erschlagen/im Jar 1386.

Also sind grosse krieg in Engelland vnd Schotland gewesen/ Item zwischen den Königen in Castel vnd Portugal. Vil krieg.

Wilhelmus Hertzog in Brabänd vnd Lützelburg stirbt. Wilhelmus vnd

Carolus König zu Neapolis wird vmbgebracht. Carolus gestorben.

Im Jar 1388. Ist ein gewaltige Schlacht geschehen vor der Statt Weil / in welcher Graff Vlrich von Wirtenberg/sampt andern 3. Namhafften Graffen / darzu ein grosse Ritterschafft vnd vil Adels bliben ist. Aber doch sind endlich durch Manheit vnd emsigkeit Eberharts Graffen von Wirtenberg/ die Reichstett vber wunden worden. Schlacht vor Weil

147.

Anno 1391. Ist ein Comet in gestalt eines Bratspieß erschinen/solche Cometen halten die Astrologi für die ergsten. Prætorius. Comet wie ein Bratspieß.

Darauff ist groß Regenwetter / Gewesser vnd ein theure zeit erfolget/die bey 3. Jarn aneinander geweret. Sazu hat die Pestilentz in Türingen vnd mehr orten grassirt. 147. Gewesser Theurung Pestilentz

Vrbanus Galeacius.

Bapst Vrbanus der 6. ist gestorben.

Von Galeacij Hertzogen zu Meyland glück vnd kriegen in Italien / findestu in der Chronick Peuceri / Funcij / vnd anderstwo.

Keyser Wenceßlaus wird entsetzt.

Keyser Wenceßlaus wird zweymal gefenglich gehalten / vnd des Keyserthums entsetzt.

Auffrhuren.

Vnd sind Auffrhuren zu Cöln vnd Augspurg.

Constantinopel 8. Jar belegert.

Baiazetes belagert Constantinopel acht Jar lang / wider welchen Sigismundus König in Vngern vnd Behmen / Caroli 4. Son / vñ Wenceßlai Bruder / ein wolgerüstes Heer zusamen gebracht / von Vngern / Behmen vnd Teutschen / darzu ist auch komen Hertzog Johannes auß Burgundien / der gar ein schönen Reisigen zeug gefüret / darzu sich vil trefflicher Leut vnd Herrn auß Schwaben / Bayrn vnd Osterreich damals auch geschlagen. Mit disem gantzen Heer ist Sigismundus stracks auff den Feind gezogen / vnd biß an die Statt in Mysia Nicopolin komen. ꝛc.

Baiazetis Sieg wider die Christen.

Aber die vnsern haben sich sehr vnbedechtig gewaget / sonderlich die Frantzosen / die den fürzug haben wolten / vnd sind von Baiazete mit einer Schlachtordnung gleich dem Mon / wenn er erst newe wird / auff allen seiten also vmbgeben vnd beschlossen / das sie zu gleich mit einander erschlagen oder gefangen worden sind. Disc Schlacht ist geschehen

am

am Abend Michaelis / den 28. Septemb. im Jar 1395.

Nach disem Sieg/hette on zweiffel Baiazetes Constantinopel erobert/wo nicht Tamerlanes der Scytha oder Tarter / mit zehenmal hundert tausent man zu Roß vnd Fuß in klein Asiam komen / vmb welchs willen er von der belegerung ablassen muste. Tamerlanes.

Derhalben zeucht Baiazetes mit einem seh: grosses Heer dem Tamerlan entgegen/ vnd geschicht die Schlacht auff dem Genßfeld im Jar 1397. vnd sind in die hundert vnd 40. tausent man auff der wahlstat gebliben. Baiazetes ward gefangen vñ elbendig zu Tamerlane gebracht / der hat jn mit Güldenen Ketten binden/vñ in ein eisern Gitter setzē/ vñ zum spot mit sich durch Asiam herumb füren lassen/ vnd zum Fußschemel gebraucht/ rc. Lise weiter in der Chronick Peuceri. Baiazetes wird gefangen vnd im eisern Gitter herumb gefürt.

148.

AVch im Jar 1399. sind fewrige lange stralen/als Cometen schwentze am Himel gesehen worden. Spangenb. 148. Fewrzeichen.

In welchem Jar gar ein kalter Winter gewesen/ vnd hat sich ein böser krieg erhaben/ zwischen Graffen Heinrich von Schwartzburg / vnd dem Marggraffen zu Meissen/ von wegen des Schloß Leuchtenberg/ vnd kā der Bischoff von Wirtzburg auch in das spil. Krieg.

Krieg. Johannes Galeacius ein vnbarmhertzi-
ger Tyran/Hertzog zu Meiland wird gewal-
tig in Italia/ vnd bringt vil Stett vnter sich.

Auffrhur Zu Rom wurden auffrhuren je lenger je
mehr/ so wuchsen die vneinigkeiten vnd spal-
tungen auch vnter den Cardinelen von tag zu
tage/ wegen der Bepste / die auff eine zeit an
mancherley orten sich auffworffen. ꝛc.

149.

149. ETliche grosse Cometen sind gesehen
worden/ vmb das Jar Christi 1400. wie
Cyprianus / Camerarius vnd andere
melden.

In disem Jar/ da kein straffen noch war-
nung an Keyser Wenceßlao helffen wollen/
sind die Churfürsten zu Franckfurt am Mayn
zusamen komen / vnd haben auff Sanct Vr-
bans tag zum Römischen Keyser erwehlet
den löblichen Fürsten Hertzog Friderichen zu
Hertzog Friderich zu Braun schweig erschlagē. Braunschweig. Als aber derselbige wider-
umb nach hause ziehen wollen/ hat der Ertzbi-
schoff zu Mentz / so einen heimlichen alten
grollen wider jn getragen / vnd in dise wahl
nicht willigen wollen/ den Graffen von Wal-
deck auff jn warten lassen / das jn derselbige
gefenglich annemen/ vnd jm zufüren solte.
Da nu der new erwehlte Keyser durchs
Land zu Hessen gezogen / vnd den 5. Junij
bey Fritzlar komen/ ist der Graff von Waldeck
mit

mit seinen helffern auff jn gestossen vnd jn fangen wollen. Aber Hertzog Friderich als er sich nicht wollen fahen lassen / ist er darüber erschlagen worden. Bey Friderico sind damals auff dem weg gewesen Rudolphus Hertzog zu Sachssen / vnd Sigismundus Fürst von Anhalt / die haben sich vnd den neuen Keyser zuretten mit allem fleiß bemühet / aber Rudolphus ist gefangen worden / Sigismundus kam selb dritte kümmerlich davon.

Grosse Lermen.

Dise heimische / mörderische vnd trewlose that des Bischopffs von Mentz / hat damals grosse Lermen erreget.

Heinrich Friderici Bruder Hertzog zu Braunschweig / thut dem Bisthum Mentz grossen schaden mit verheeren vnd brennen / seines Bruders tod zu rechen / vnd wurd das Sprichwort vernewert / *Moguntia ab antiquo nequam*, Ein gewisse regel dises ist / Mentz ist ein Schalck vol böser list. Besihe die Chronicken.

Moguntia ab antiquo nequam.

Ruprechtus Pfaltzgraf wird Keyser.

Nach disem mord / sind die Churfürsten zu Boppardē zusamē komē / vñ haben Ruprechtē Hertzogen von Bayrn vnd Pfaltzgraffen bey Rhein Churfürsten zum Keyser erwehlet / welcher ein fromer / auffrichtiger / redlicher Fürst gewesen. Aus seinem Stam sind noch jtzt die Pfaltzgraffen vorhanden. ꝛc.

In disem Jar haben die Wölff den Leuten grossen schaden gethan / sonderlich in Türin-

Pestilēz. gen / vnd hat auch die Pestilentz / vnd andere vnerhörte kranckheiten regirt.

150.

Comet wie ein Pfawenschwantz. 150.

BAld im Jar 1401. am ende des Januarij hat man widerumb einē schrecklichen Cometen gesehen / wie einen langen außgebreiten Pfawenschwantz. Darauff groß vngewitter erfolget. Dann es am tag Gregorij den 12. Martij angefangen zu regnen / vnd hat geweret biß auff Lamperti im Herbstmonat / ein halb Jar lang / das man nicht vil tage gehabt / daran es nicht gewaltiglich geregnet hette / daraus kam nicht ein geringe theurung / vnd war ein betrübte zeit. Arme Leut musten grosse not vnd hunger leiden / Damit auch ein sterben einfiele / sonderlich zu Florentz hat die Pestilentz hefftig angehalten.

Vil regen

Theurūg

Sterben.

Krieg.

Marggraff Wilhelm zu Meissen / vnd Landgraff Friderich zu Türingen / samleten ein Heer / Keyser Ruprechten zu gute / damit zogen sie in Behem / vnd legten sich für Prag / dafür bliben sie wol 6. wochē / der meinung dē entsetzten Keyser Wentzeln dahin zu dringen / das er vollend von allē / das er noch vom Reich innen hatte / abtretten solte. ꝛc.

Prag belegert.

Marggraff Georg / sitzgedachter beyder Marggraffen Bruder / stirbt zu Coburg / vnd wird zur Pforta begraben / war ein fürtrefflicher

Marggraf Jorg stirbt.

licher Fürst / ein liebhaber der gerechtigkeit vñ der Geistlichen. Chronick Manßfeld.

151.

IM Jar Christi 1402. hat etliche tage ein grosser Comet gebrandt / mit einem gantz bleichen vñ langē schwantz / der sich gegen dem teil oder ort des Himels erstrecket / daher der wind Corus zu wehen pflegt / nemlich *ab occasu Solstitiali*, da die Sonne im Somer nidergehet. Mit disem schrecklichen brand in der lufft / sind on zweifel newe vnglück verkündigt vnd angezeigt worden / die vnlangst hernach auß vilē grossen verenderūgen allenthalbē erfolget sind. Penc. Comet gegen der Sonnen Nidergang sich streckend. 151.

Galeacius Hertzog zu Meyland / als er grosses glück gehabt / vñ fast gantz Italiam bezwungē / stirbt in disem Jar den 3. Septem. Galeacius vnd Tamerlanes sterben.

Also auch Tamerlanes / als er gantz Asiam durchstreifft / vnd nu in Egypten komem / hat er von wegen des sands vnd einöde wider vmbkeren müssen / vnd weil eine schwere Pestilentz vnter das Heer eingefallen / ist er mit grossen raub widerumb gen Sarmacanda gezogen / vnd da gestorben. ꝛc.

152.

ABermals ist ein Comet gegen auffgang der Sonnen gesehen worden / An. 1403. wie Pontanus / Cyprianus / Camerarius / Eberus vnd Aretius melden. Comet im auffgang. 152.

Zu

Johan. Huß predigt. Zu diser zeit hat Johannes Huß in Behmen wider die Römische Kirche gepredigt/ daraus grosser tumult vnd lermen entstanden.

Vngestümer wind. Vmb die Pfingstfeyertage hat sich gar ein vngestümer wind erhaben/der am Hartz vnd sonst auff dem Türinger Walde vil tausent Bewme zerbrochen/eins teils mit wurtzel vñ allem auß der Erden gerissen / vnd zu boden geworffen hat.

Keyser Ruprecht zeucht in Italien / vnd wird bey Brixen geschlagen. ꝛc.

Krieg. Sterben. Vil krieg vnd Auffrhuren waren in Italien. Auch zu Halberstatt ein tumult. Vnd ein Seuche oder sterben vnd kriege in Sachsen. Sauon in der Manßfeldischen Chronick.

♂ Planetarum in ♒. & ♓. Vmb diſe zeit/ Anno 1405. war eine zusammenfügung der öbern Planeten erstlich im Jenner/ am ende des Wassermans / vnd im Mayen im zeichen Visch. Sauon Cyprianus.

Finsternuß der ☉. Vnd wie in der Manßfeldischen Chronick stehet/ so ist im Jar 1405. am tag Viti/ ein erschreckliche Finsternuß der Sonnen gewesen/ das auch die Leute einander kaum sehen vnd kennen können.

Landsterben. In jtzt gedachtem 1405. Jar/ist ein grausam Landsterben gewesen/ welchs zeitlich im Somer angefangen / vnd wol in Winter hinein/ biß auff Weyhenachten gewehret / in welchem gar vil Leute hohes vnd nidriges stands abgangen.

Ro-

Rotenburg an der Tauber/mein Vatterland/ ward damals von Friderich Burggraffen zu Nürnberg acht wochen lang belagert/ vnd im folgenden Jar 1407. auff welches etliche auch ein Cometen setzen/ wird diese Statt abermals vom Burggraffen vnd andern Fürsten mehr hefftig vberzogen. Funccius / Cyprianus. ꝛc. Rotenburg zwei mal belagert.

Der Winter war dises Jar so grimmig kalt/ das auch grosse Schiffreiche wasser gar zufroren / vnd werete von Martini an biß auff Liechtmeß des folgenden 1408. Jars: In 40. Jarn war solche kelt nicht gewesen/ ja auch wol in hundert Jarn nicht erhöret. Kalter Winter.

Darzu kam ein schwere theure zeit / von wegen der vilen regen im Somer/ vnd waren offt grosse winde. Theurung Vngestüm wind.

Sigmund König in Vngern vnd Behmen/ wird abermals von Türcken geschlagen/ nicht one mercklichen schaden der gantzen Christenheit / im Jar 1409. in welchem auch ein Erdbeben gewesen vmb Magdeburg. Die Christen von Türcken geschlagē. Erdbebē.

Den 15. Aprilis war ein Finsternus der Sonnen / vnd im Mayen ein zusamenkunft ☿☌♂/ im 25. grad des Widers.

Von kriegen im Königreich Neapolis/ vnd wie Rom etliche mal eingenomen/ Lise in der Chronick Peuceri. Krieg.

Rupertus als er dem Teutschen Reich wol vnd löblich fürgestanden / ist gestorben den Keyser Ruprecht stirbt.

Sigmūd Keyser.

den 18. Maij/im Jar 1410. im zehenden Jar seines Keyserthums / ligt zu Heydelberg begraben. Sigismundus Caroli 4. Son/Wenceßlai bruder/König in Vngern wird Keyser.

Grosse Schlacht in Preussen.

In disem Jar sol die grosse Schlacht geschehen sein in Preussen / da von der Deutschē Herrn Volck 41. tausent / von den Tartern vñ Reussen hundert vnd fünff vnd viertzig tausent man gebliben.

Vngewitter. Theurūg

Abermals ist ein vnmüglich kalter winter / vnd grausam vngewitter vnd theurung gewesen/im Jar 1412.

Coneiliū zu Costnitz.

Was dann für ein Configuration der Planeten/vmb die zeit/ da das Concilium zu Costnitz gehalten/vnd darauff Johannes Huß vñ Hieronymus von Prag verbrand/worden/im Jar 1414. gewesen/ findestu im Büchlein Cypriani von den fürnemsten zusamenkünfften der öbersten Planeten.

Finsternus der ☉. im ♊. Pestilēz.

Im Jar 1415. Ist ein schreckliche finsternuß der Sonnen gewesen / den 7. Jun. im 14. grad der Zwilling/das die Vögel aus der luft auff die Erden gefallen / darauff ein Pestilentzisch sterben erfolget durch gantz Sachssenland. In Behmen hat es Blut geregnet. ꝛc.

2. Finsternuß der ☉. im ♈.

Also ist abermal ein grosse Finsternus der Sonnē gewesen/im Jar 1418. dē 6. Apr. im 26. grad des Widers/ vnd im folgenden Jar wider ein andere Finsternus der Sonnen/ dē 26. Mar. im 15. grad des zeichen Widers/vñ gibt die

die Cometographia Mizaldi zuuerstehn / das eben auch vmb dise zeit ein Comet oder ander schrecklich fewrzeichen erschinen / was darauff erfolget / findet man in vilen Chronicken. Comet oder fewrzeichen.

Die Hussiten / welcher Hauptman Johannes Zißka war / behielten gemeiniglich die oberhand wider die Bepstischen / derwegen Keyser Sigismundus jnen zu steuren / eigner Person in Behem gezogen / vnd die Hauptstat Prag erobert / im Jar 1420. Gantz Deutschland wird vō Bapst wider die Hussiten erreget.

In dessen hat Bapst Martinus der fünfft / gantz Deutschland wider die Hussitē in Behmen erreget vnd auff gebracht / das drey vnterschidene kriegßheer zugleich wider Behmē gezogen. Das eine auß Sachssen fürete der Churfürst zu Sachssen. Das ander auß Francken / welchs der Marggraff vnd Churfürst zu Brandenburg. Das 3. von Rheinlendern / Bayrn vnd Schwaben / welchs Otto Ertzbischoff zu Trier fürete. Aber das kriegßvolck / eh es noch den Feind gesehen / ist in einen solchen schrecken vnuersehens geraten / das es sich stracks in die flucht begeben. Drey Kriegsheer.

Vnd man schreibt / das Behmen fünffmal nach einander zu der zeit belegert worden sey / Dagegen aber allezeit die jenigen / so wider die Hussiten die kriege fürgenomen / sich in die flucht begebē / eh noch einige Schlacht angangen. Derwegen kein zweifel / es habē die heiligen Behmen fünffmal vberzogen

Die Hussiten werden von Gott beschützet.

gen Engel für den geringen hauffen der Hussiten damals gestritten/die feinde geschrecket/ vnd in solcher furcht abgetriben. Lise in der Chronick Peuceri / auch das 316. vnd folgende 2. Capitel der Manßfeldischen Chronick.

153.

153. ♂ ☌ ♂ in ♒. zum 4. in ♌. Comet vñ Finsternuß.

IM Jar 1433. Ist ein grosser gegenschein der öbern Planeten ☌ ♂ im ♒. gegen 4 im ♌ gewesen / vnd man hat einen Cometen 3. monat lang aneinander gesehen/vnd den 17. Junij ist ein so grosse Finsternuß der Sonnen im 5. grad des Krebs gewesen/ das auch das vnuernünfftig Vihe sich dafür entsetzt / vnd gestanden/ als wolte es vmbfallen. Cyprianus / Funcius/ Spangenberg.

Theurüg 7. Jar.

Darauff ein grosse Theurung erfolget/ welche allbereit vor 2. Jarn angefangen/ vnd biß auff das 1438. Jar sich erstrecket/vnd jmer hefftiger worden.

Vihe sterben.

Vnd kam ein sterben vnter das Vihe fast an allen orten.

Vnd waren vngestüme wind vnd grosses gewesser.

Concilij zu Basel.

Ein Concilium ward zu Basel gehalten/ in welchem der Bapst den Behmen das heilige Abendmal in beiderley gestalt zu empfahen vergünnet.

Krieg.

Die Behmen sampt den Polen / verwüsten

sten die newe Marck vnd Pomern. Vnd sind grosse krieg in Sachssen / wie in der Manßfeldischen Chronick zusehen.

Die Venediger/ Florentiner/ vnd Hertzog zu Meyland/ kriegen wider Bapst Eugenii/ welcher die flucht geben must.

Keyser Sigmund stirbt/ den 9. Decemb. im Jar 1437. seines Alters im 77. Albertus Ertzhertzog in Osterreich wird Keyser. Keyser Sigmūd gestorben.

154.

Anno 1439. Ist ein Comet in Polen erschinen. Funccius. Darauff Keyser Albrecht an der roten Rhur bey Gran gestorben/ den 28. Octobr. vnd zu Stulweissenburg begraben worden. 154. Keyser Albrecht stirbt.

Diser vnzeitige tod des newen Keysers/ hat widerumb newe krieg verursacht / dann ein innerlicher krieg in Vngern entstanden. Derhalbē Amurathes der Türckische Keyser/ all sein kriegßheer durch Mysiam auff Griechisch Weissenburg zugefüret / vnd grossen schaden in Vngern gethan/ wiewol Johannes Huniades etliche grosse Schlachten den Türcken abgewunnen / etc. Sauon weiter in der Chronick Peuceri. Krieg.

Es war in disem Jar ein groß sterben vber alle Welt. Sauon in der Manßfeldischē Chronick. Das grosse sterben.

Nach Keyser Albrechts tod / ist den 30.

Martij/Anno 1440. Fridericus der dritt dis Namens / Ertzhertzog auß Osterreich/zum Keyser erwehlet worden.

Buchdruckerey. Vnd in disem Jar ist die edle kunst der Buchdruckerey erfunden worden. Vnd hat sich der sibenierige Westphalische krieg angefangen. ꝛc.

Westphalische Krieg.

155.

Comet im Somer. 155. ANno 1444. Ist ein Comet im Brachmonat / da der tag am lengsten war/ mit viler Leut grossem entsetzen erschinen / vnd begab sich ein zusamenfügung ♄ ♃ im zeichen Krebs. Cyprianus.

Der Armen jeckē Krieg. Damals hat Ludwig Delphin Kōnig aus Franckreich/auff Bapsts Eugenij antreiben / ein starck vnd wolgerüstes kriegßvolck/ welchs die Scribenten Armeniacos nennen/ der gemeine Man hat es die Armen jecken genennet/ dreissig tausent starck / biß gen Basel herauß gefüret / das Concilium daselbst zu zerstören. Wider diß Frantzösische Heer/haben sich bey vier tausent Schweitzer gesamlet/vnd ist eine Schlacht nicht fern von Basel/ den 26. Augusti 1444. geschehen/ darinnen die Schweitzer also manlich gestritten / das der Frantzosen in die 6000. vmbkomen / vnd die vbrigen fliehen musten. ꝛc.

Niderlag bey Varna. In disem Jar / erlitten die Christen ein jemerliche Niderlag bey Varna/ den 10. Nouem-

uembtis. König Ladißlaus ist mit vilen wunden von Türcken zerhawen worden. Die Bischoffe sind in der flucht schendlich vmbkomē. Huniades ist schwerlich entrunnen.

Julianus Cardinalis/welcher der anfenger gewesen / das der anstand mit den Türcken zerrissen / ist bloß vnd nackend mit vilen wunden zerhawen auff dem wege gefunden worden / vnd sind in die eilff tausent Christen von Türcken erschlagen worden. Lise weiter in der Vngerischen Chronick/ oder in der Chronick Peuceri/vnd in Commentarijs Funcelij. 11000. Christen erschlagen

In disem Jar ward auch ein Reichßtag zu Nürnberg gehalten.

Keyser Friderich sagt den Schweitzern ab/aber die Reichstett wollē jm nicht beystehn. Krieg.

Von kriegen in Türingen vnd Meissen/ Lise in der Mantzfeldischen Chronick.

Marggraff Albrecht/der Teutsche Achilles genent / krieget mit hilff viler Fürsten wider die von Nürnberg / denen etliche Stette die mit jnen verbunden waren/ hülffe thaten/ daher man es der Stettkrieg genennet hat. Der stett Krieg.

In disem krieg hat Marggraff Albrecht achtmal nacheinander gesieget / als er aber das neundmal geschlagen / vnd zuvorn vil schaden gethan/ vnd widerumb auch erlitten/ ist frid gemacht worden / vmb das Jar 1448. Sibenzehen Fürsten hat Marggraff Albrecht auff seiner seitten gehabt. ꝛc.

Finsternus der ☉.

Damals ist auch ein schedliche Finsternuß der Sonnen im 15. grad der Jungfrawen gewesen.

Bey Sordrecht in Holland ist das Meer außgerissen/Stett/Flecken vñ Söffer/auch vil tausent menschen vnd Vihes verderbt. Cyprianus/Marcus Frytschius.

Welt sterben.

Im Jar 1450. ist ein gar geschwindes Pestilentzisch sterben an vilen orten eingefallen/das man es dafür geachtet/es sey dazumal mehr dann der dritte teil der Welt außgestorben. Es durchstrich dise seuche gantz Asien/Griechenland vnd Vngern/fieng auch gewaltig an in Franckreich vñ allen Deutschenlanden/sonderlich am Rheinstrom/deßgleichen in Holland/Flandern/Seeland. Lise weiter in der Manßfeldischen Chronick.

Ein Finsternuß der Sonnen ist gewesen/den 11. Secembris/im 30. grad des Schützen/Anno 1452. Im folgenden Jar ist Constantinopel vom Türckischen Mahomet eingenomē worden/etc.

Constantinopel eingenomen.

156.

Comet im ♃. vnd ☊. 156.

Anno 1456. ist neben andern wunderzeichen/deren Funccius gedenckt/auch ein Comet im Brachmonat vnter den zeichen Krebs vnd Löwen gegen Orient entbrandt/vnd den gantzen Monat gesehen worden/hat so einen langen Schwantz gehabt/

habt / das er damit mehr als zwey zeichen am Himel eingenomen. Pontanus/Eberus/Peucerus/Cyprianus/ Funccius.

Vngestüme wind. Erdbebē.

Darauff als bald grausame vngestüme Wind vnd Erdbeben im Augstmonat erfolget/ sonderlich in Campania vnd Apulia / vil Stette sind zu grund verfallen. Zu Neapolis sind fast alle Kirchen / grosse Pallaste/ Schlösser vnd Heuser vber einen hauffen gefallen / vnd sind mehr dann dreissig tausent menschen in solchem einfallen der gebew vmb komen. Das Volck ist aus den Stetten geflohen/ vnd wonete auff dem Felde in den gezelten.&c.

Pestilēz. Theurūg Auffrhur

Vnd ist zugleich ein langwirige Pestilentz erfolget/ Item grosse Theurung vñ auffrhur/ wie Aeneas Sylvius dauon geschriben.

In Osterreich haben sich etliche Landsknecht zusamen gerottet / welche zehen Jar lang Osterreich angefochten vnd verwüstet haben.

Krieg in Vngern vñ deutschland.

Vnd nach dem Mahomet drey Jar zuuor Constantinopel gewonnen / hat er ferner vil Stette in Asia vnd Griechenland vnter sich gebracht / Griechisch Weissenburg hat er belegert/ wiewol er vngeschafft dauon abziehen müssen/ Lemnum/Mytelenen vnd gantz Euboeam hat er bezwungen.

Die Landschafften Europæ aber sind vol innerlicher kriege gewesen.

Johan. Huniades stirbt.

Johannes Huniades/der Türcken Sonner vñ schrecken/ ist in disem 1456. Jar/den 10. Septemb. gestorben.

157.

Comet im X. 157.

BAld im folgenden Jar / ist wider ein Comet eben auch im Brachmonat vnter dem 20. grad des zeichen Fisch erschinen / ist einer von den jenigen Cometen gewesen/ so man die Schwartzen Cometen zu nennen pflegt. Eberus/Pencerus/Cyprian.

Erdbebē.

Darauff abermal ein Erdbeben erfolget/

Pestilentz

in welchem die berge bey dem Gard See in Italia sich auffgethan / Vnd hat die Pestilentz sehr vberhand genomen.

Mahomets Tyranney.

Es hat auch diser Comet bedeutet Mahomets Tyranney vnd Sieg wider die Christen.

Ladißlaus König in Vngern vnd Behmen/ Keysers Albrechten des andern Son/ da er sich zu Prag zur Hochzeit mit der Königin

Ladißlaus stirbt.

auß Franckreich schicket / hat er gehling sein leben geendet/ durch gifft hingerichtet/ als er noch in blüender Jugend/ ein gerader schöner Jüngling von 19. Jarn ward. An seiner stat ist König in Behem worden Georgius Podiebrat. ꝛc. Im Königreich Vngern aber succedirt jm Matthias Huniades.

Alphonsus in Sicilien gestorben.

Also ist auch Alphonsus König in Sicilien gestorbē/ welchs Nachkomen als bald schwere vñ langwirige Krieg haben füren müssen

sen mit den Frantzosen / das Königreich Neapolis zu erhalten. Pontanus / Peucerus. ꝛc.

158.

IM Jar 1458. hat auch / wie Thurneiser setzet / ein Comet im Hewmonat im zeichen Stier geleuchtet / welcher vil vnglücke vñ krieg den Hispaniern verkündigt hat. Comet im Stier. 158.

Calixtus der Bapst stirbt. Calixtus stirbt.

Casimirus König in Polen krieget wider die Preussen / vnd nimt Marienburg ein / welches der Deutschen Herrn beste Festung / vnd Sitz war. Casimirus krieget wider die Preussen.

Im folgenden Jar ist der grosse Reichstag zu Nürnberg gewesen / da man handlung gepflogen / wie der reiche Hertzog Ludwig in Bayrn / vñ Marggraff Albrecht zu Brandenburg / so mit einander zu kriege komen waren / möchten vertragen werden. Aber die verbitterung war zu groß / vñ ward also nichts außgerichtet / sondern zogē widereinander zu felde. Sie beiden Churfürstē Sachssen vñ Brandenburg / vñ der Ertzbischoff zu Magdeburg / zwar der Keyser selbst / vnd der Bischoff zu Eichster / stundē dem Marggraffen bey. Aber der Bischoff zu Eichstett ward vom Hertzogē in Bayrn vberzogen vñ gefangen / eh man jm zu hilff komen kondte. ꝛc. Reichstag zu Nürnberg. Hertzog Ludwig in Bayrn vñ Marggraff Albrecht widereinander.

Es waren auch grausame erschreckliche

Grausame wind. Erdbebē. Theurūg

winde vnd Erdbeben / vnd fiele darzu Theurung ein. etc.

159.

Finsternuß der ☉ im ♌. vñ Comet 159.

IM Jar 1460. Ist ein grosse Finsternuß der Sonnen / den 18. Julij im 5. grad des Löwens gewesen / vnd abermal ein schrecklicher Comet erschinen / auß welchem Capistranus vil dings / so vnsere zeiten betroffen / verkündigt hat.

Carolus. Adolphus.

Carolus der 7. König in Franckreich / vnd Adolphus Hertzog in Holstein sterben.

Krieg in Deutschland.

Zu diser zeit waren grosse vneinigkeiten / widerwillē vnd zerrüttungen / nicht allein vnter weltlichen Potentaten / Fürsten vñ Herrn / sondern auch vnter den Geistlichen. Der Ertzbischoff zu Mentz / welcher einer von Eysenberg gewesen / ward vom Bapst seines Ampts entsetzet / vnd ein Graff von Nassaw an seine stat verordnet / Daraus ein krieg erwachsen ist. Friderich Pfaltzgraff bey Rhein Victoriosus der Siegsman genant / war auff des von Eysenberg seitten / vnd thut mit etlichen Fürsten des Reichs eine Schlacht nicht fern vom Stettlein Buchsel / in welcher zwen Graffen / einer von Helffenstein / der ander vō Salm / mit etlichen andern Rittern vnd streitbarn Mennern erschlagē vnd vmkomen sein. Der Bischoff zu Metz / Marggraff Carl zu Baden / Graff Vlrich von Wirtenberg / vnd ein

Schlacht in welcher Pfaltzgraff siget.

ein grosser Adel mit jnen sind gefangen worden/ vñ in einem Triumph in das Schloß gen Heydelberg gefüret/ &c. Im Jar 1461. den 1. Julij.

Sazumal ist Keyser Friderich/ durch anstifftung seines Bruders Albrechten/ zum andernmal von dē Bürgern zu Wien im Schloß belegert/ doch von Georgio Boiebracio König in Behem erledigt worden. Keyser Friderich zu Wien belegert.

Cracow ist abermal mit brand verwüstet worden. Vnd bey Puzgaw ist ein Schlacht geschehen/ nach welcher das Land Poln zugenomen/ vnd der Creutzherrn gewalt abgenomen hat. Brunst zu Cracow. Schlacht in Poln.

Mahomet der ander/ hat gantz Paphlagoniam vnter sich gebracht/ vnd Trapezunt/ da der Keyserliche Sitz war/ zu Land vnd Wasser auffs feindlichste belegert/ vnd endlich erobert/ vnd alle die Königliche Schetze/ auch dē Keyser Sauidem Comnenum selbst sampt zweyen Sönen/ vnd seinem Vettern Calo Johanne/ in seine hende bekomē/ welche er grausam erwürgen lassen. Sauon/ wie auch von Kriegen Königs Matthiæ auß Vngern wider Keyser Friderich/ vnd im Niderland von Carolo Hertzogen in Burgunden erregt/ &c. Besihe die Chronick Peuceri. Mahomets glück. König in Vngern vnd Niderland.

Die Pestilentz hat gewaltig in Türinger Land/ auch vmb den Hartz vnd in Sachssen regirt/ im Jar 1463. Sauon weiter im 336. Pestilētz.

Comet durch 6. zeichen geloffen. 160.

IM Jar 1472. den 13. Januarij hat sich ein Comet vnter dē zeichē Wag sehē lassen/welcher erstlich langsam fort gangen / biß er komen ist vnter den *Arcturum*/ von dannen hat er fast das gantz *Hemisphærium intra Zodiaci & æquinoctialis polos*, mit solcher geschwindigkeit durchloffen/ das er einen tag 40. grad / vnd da er am behendisten gewesen/ fast 4. zeichen durchwandert hat. Zu letzt ist er am ende des Monats Februarij / bey dem 14. grad des Widers gleichsam von der Sonnen stralen verzehret worden / vnd also verschwunden. Peucerus in der Chronick.

Comet im ♈. ♉.

Cyprianus sagt schlecht/er hab die zeichen Wider vnd Stier durchwandert. Die gelerten mögen hie Pontanum selbs lesen/welcher dises Cometen lauff sampt seiner wirckung herzlich beschriben.

2. Cometen in der ♎ vñ ♈

Funccius/ Spangenbergius vñ Aretius schreiben aus der Polnischen Chronick / das man in disem Jar 2. Cometen/die allbeide sehr groß vnd schrecklich gewesen/im zeichen Wag vnd Wider gesehen. Darauff ein dreyerige dürre zeit/ vnd vil kriege vnd vnlust erfolget.

Heisser Somer.

Ein so heisser Somer ist im folgenden Jar gewest/das von hitz die Welde angezündt/vñ die grossen Wasser so seucht worden/das man in

in Vngern durch die Thonaw hat waten mögen. ꝛc.

Zu Erffurd brandten bey 6. tausent Heuser ab/ die Statt Naumburg ist schier gar auß gebrandt. Vnd regirte ein grausame Pestilēz/ das auch die Eltern jre kinder verliessen. Sauon in der Mansfeldischen Chronick. Brunst zu Erffurd vnd Naumburg. Pestilēz Krieg.

Vmb dise zeit ist Alphonsus König in Portugal mit einer starcken vnd wolgerüsten Armada in Africam gefaren / vnd hat die zwo mechtigen Stett Tingin vnd Argillam mit gewalt erobert. Alphonsus erobert Argillam.

Vnd war ein grausamer krieg zwischen dem VsumCassane Könige in Cappadocien/ Armenien vnd Persien / vnd dem Türckischen Mahomet. VsumCassanes sieget zweymal wider Mahomet / aber das drittemal must er zurück ziehen. Sauon in Chronicken. VsumCassanes wider Mahomet.

Keyser Friderich krieget wider Carol von Burgund / Vnd waren krieg vnd auffrhuren in Engelland. Keyser Friderich wider Carl von Burgūd.

Von disem Cometen ist das Sprichwort erwachsē/ eCCe CVI CoMeta LVXIt. Darinnē die Jarzal 1472. steht / wann das Bergwerck zum Schneeberg sey angangen/ welches mehr Silber geben/ dann jemals ein Bergwerck in Deutschland. Bergwerck zu Schneeberg.

Georgius Podebrad König in Behem/ vnd Jacobus König in Cypern / Item Henricus König in Hispanien sterben. Abgang hoher Potentaten.

Hein-

161.

Comet in der Wag 161.

IM Jar 1475. hat ein Comet im Jenner vnter dem zeichen Wag geleuchtet/wie Cyprianus meldet. Dises beschreibung finden die Gelerten in Regiomontano/oder in der Cometographia Mizaldi/oder in der Dialexi Thaddæi Hagecij/oder in Cardano vber das Quadripartitum Ptolemæi lib. 2. Cap. 53. ꝛc.

Ein krieg war zwischen Matthia Könige in Vngern/vñ Ladißlao König in Behem/ dann Ladißlaus wolte Schlesien vñ Mehren wider zur Kron Behem habē/ꝛc. Damals haben 3. mechtige Könige ein kriegßvolck biß an Breßlaw hinan gegeneinander gefüret/ Casimirus König in Polen/Ladißlaus in Behem/ Matthias König in Vngern. Aber Matthias ist den andern zweyen zuuor komen/vnd hat die Stat Breßlaw eingenomen/ vnd wolte nu alle seine macht daran wenden/die Herrschafft Schlesien vnd Mehrern zu erhalten.

Kriegßvolck dreyer mechtiger Könige.

Breßlaw eingenomen.

Nu wurden Behem vnd die Benachbarten Landschafften allenthalben durch das kriegßvolck/wo dasselbe hinkā/verwüstet/vnd stunde disen Landen/ Meissen/Sachssen/ etc. eine grosse gefahr darauff/ so eine Schlacht hette geschehen sollen. Derwegen brachten Her-

Hertzog Ernst zu Sachssen Churfürst / vnd Marggraff Johannes von Brandenburg / auff ein eil zusamen sechs tausent guter Deutscher Reuter / (die beiden Alberti / der zu Sachssen vnd Brandenburg / waren damals mit Keyser Friderich gezogen wider Hertzog Carl auß Burgundien) hiemit triben sie das Vngerische kriegßvolck zu rück / welches König Matthiæ zustunde / vnd biß an die grentzen des Lands zu Meissen herumb streiffte. Ernst Churfürst zu Sachssen. Johan. Marggraff zu Brandenburg.

Darnach zogen sie gen Breßlaw / ꝛc. vnd wurd durch Ernesti Churfürsten zu Sachssen Manheit / vnd Marggraffen Johannis beredsamkeit / frid gemacht / den 12. Februar. im Jar 1475. Peucerus in der Chronick.

In disem Jar / in welchem auch ein grosser gegenschein ♄ ♃ im 22. grad der zeichen Krebs vnd Steinbock gewesen / hat es schrecklich wetter mit Blitzen vnd Donnerschlegen geben / vnd sind grosse regen gefallen / das die wasser sich ergossen vnd grossen schaden gethan / vnd ist der Wein verdorben. ♄ ♃ in ☋ vnd ☌. Vngewitter. Gewesser

Carolus Hertzog auß Burgunden / zeucht von Neuß auff Lothringen / daraus er den Hertzogen mehrer teils vertriben / hernach ist er fortgerückt wider die Schweitzer / des Hertzogen auß Lothringen Bundgenossen / da hat er sich für Gräsee gelegert / das Schloß daselst erobert. Aber das glück hat sich vnuersehens gewandt. dann Carolus ist von den Schweitzern Carolus von Burgunden wider die Schweitzer / wird zwey mal geschlagē.

tzern am 2. tag Aprilis vbereilet / vnd hart geschlagē worde/ vñ hat sich kaum mit der flucht erretten konnen/auch allen seinen Troß dahinden lassen müssen. Nicht lang hernach den 22. Julij/ ist Carolus bey der Statt Murten an der grentze Sophoy abermals von den Schweitzern erlegt/im Jar 1476. ꝛc.

162.

Cometa ♄. natur. 162.

BAld Anno 1477. ist wider ein Cometer erschinen / der bleich vnd etwas schwertzlich anzusehen gewesen / vnd Saturno zugeschriben wird. Eberus / Peucerus.

In disem Jar/als Renatus Hertzog auß Lothringen sein Land widerumb hatte angefangen einzunemen/vnd Carolus sein Kriegßvolck wider zu rück gefüret / vnd Nansee belagert/ist er von dē Schweitzern das dritte mal vberfallen/ vnd mit 17. tausent man erschlagē worden/ seines Alters im 44. Nach welchs tod als bald ein newer krieg seiner Erblender halben angangen ist. Sauon weiter in der Chronick Peuceri.

Carolus aus Burgunden mit sibenzehen tausent man erschlagē. Krieg.

Vmb disē zeit ist Matthias König Vngern durch Osterreich vnd Steirmarck gezogen/vnd solche Lender biß ans Bayrland verheeret vnd verderbet / vnd dem Keyser Friderich die Behmische Kron abgezwungen.

In diser zeit sind bald auffeinander 4. Fin-

Finsternuß der Sonnen gewesen / eine im 5. grad der Fischen / die ander im 15. grad des Löwen / Anno 1478. die dritte im folgenden Jar im ersten grad des Steinbocks / vnd im 1482. ist die 4. gewesen / den 17. Maij / im 6. grad der Zwilling. 4. Finsternus der ☉.

Darauff grosse hitz vnd dürre / Theurung vnd Pestilentz erfolget / sonderlich in Italia / vnd sind grosse krieg in vilen Landen. Dürre. Theurung Pestilentz Krieg der Türcken.

Die Türcken Tyranniſirn in Kernten vnd Welschland / erobern Rhodiß / vnd thun einen angriff zu Wasser in Apulien vnd Calabrien.

Aber Mahomet ist in dem zug in Asiam bey der Statt Nicomedia kranck worden vnd gestorben / im 53. seines Alters / nach dem er 31. Jar regirt. Also hat Gott den Türcken damals gewehret / das sie ferner in Italien nicht sind fort gezogen / im Jar 1481. Mahomet stirbt

Vmb welche zeit auch der Moscowiter die grosse herliche Statt Newgard eingenomen hat. Newgard eingenomen.

Vnd sind vil gewaltiger Potentaten gestorben / Eduardus König in Engelland / Ludwig König in Franckreich / Fraw Maria / ein Gemahel Königs Maximiliani / ist auff der Jagt mit dem Pferd zu tod gefallen. Was für Fürsten in Teutschland gestorben / findestu in der Manßfeldischen Chronick. Hohe Potentaten gestorben.

Im

☌ in Scorpio/vnd Finsternuß der ☉ im V.

Im ende des 1484. Jars/wie Keyser Friderich noch regirt/ hat sich ein zusamenkunfft der öbern Planeten im 25. grad Scorpij begeben/ vnd bald darauff im folgenden früling ist ein erschröckliche Finsternuß der Sonnen gewesen im 6. grad des Widers/den 16. Martij/ Darauff ein geschwinde Pestilentz erfolget.

Pestilentz

Krieg in Bayrn vñ Osterreich.

Vnd ist ein krieg entstanden vnter den Hertzogen zu Bayrn/ der Vetterlichen Erbschafft halben.

Matthias König in Vngern/ nam Wien in Osterreich ein / vnd vertrib Keyser Friderich aus seinen Landen.

Marggraff Albrecht Achilles stirbt.

Marggraff Albrecht/der von seiner Manlichen thaten wegen/ der Teutsche Achilles genant ward/des Durchleuchtigen/Hochgebornen Fürsten vnd Herrn/ Herrn Georgen Friderichs/ Marggraffen zu Brandenburg/ ꝛc. meines gnedigen Fürsten vnd Herrn/ Vrherr/ist auff dem Reichßtag zu Franckfurt gestorben/den 11. Martij/im Jar 1486. seines Alters im 72. Jünff tag zuuor/den 6. Martij/ist ein Finsternus der Sonnen gewesen/im 25. grad der Fisch. Vnd eben in disem Jar stirbt auch Ernestus Churfürst zu Sachssen/ den 26. Augusti.

Finsternuß der ☉ im X.

163.

IM Jar nach Christi geburt 1491. als im

im Jar zuuor Matthias König in Vngern ein streitbarer Held an dem schlag zu Wien gestorben / Ist ein Comet im frühling vmb den anfang des zeichen Widers / eũ *latitudine meridionali* erschinen / vnd ein Finsternuß der Sonnen im 27. grad des zeichen Stiers gewesen. Mizaldus / Camerarius / Funccius / Prætorius. &c.

Comet im V. vnd Finsternuß im 8. 163.

Darauff ein seh: dürres Jar / vnd theurung / Sonderlich auch ein vihe sterben erfolget.

Dürre. Theurũg Sterben.

Die schedliche seuch vnd kranckheit der Frantzosen hat sich vmb diſe zeit zum ersten mal in Teutschland ereuget.

Frantzosen.

Bapst Innocentius der 8. stirbt. Alphonsus König in Portugal ist mit einem Pferd zu tod gefallen.

Innocentius Bapst. Alphonsus.

Keyser Friderich der dritt diß Namens / der lenger dañ kein Keyser / von Keysers Augusti zeiten an / nemlich 53. Jar vnd 5. monat geherschet hat / stirbt zu Lintz / den 19. Augusti / im Jar 1493. seines Alters im 78. Sein Son Maximilianus tritt in die Keyserliche Regierung.

Keyser Friderich stirbt. Maximilianus.

Die Reichstett kriegen wider den Hertzogen zu Bayrn / vnd zwingen jn / das er die Statt Regenspurg dem Reich wider einraumen muß.

Krieg.

Hundert vnd 24. tausent Juden werden mit jrm Haußgesinde aus Hiſpania vertriben.

124000. Juden vertriben.

Hermolaus. Politianus. Mirandula.

Vil trefflicher Leut sind mit tod abgangē/ im Jar 1494. als Hermolaus Barbarus/ Angelus Politianus/ Johannes Picus Mirandula. ꝛc.

Die Deutschen erlegen eine grosse anzal der Frantzosen nicht weit von den Saltzgruben in Burgunden.

Kriege in Niderland vnd Welschland. Türcken Tyranney. Schweitzer krieg.

Von andern kriegen Maximiliani in Geldern vnd Niderland/ darzu Caroli Königs in Franckreich im Welschland/ Item wie die Türcken in Steyrmarck vnd Kerndten eingefallen/ vnd wider die Venediger kriegen/ magstu in Chronicken lesen.

Im Jar 1499. hat sich der Schweitzerische krieg wider Maximilianum erhaben/ darinnen auff beiden seitten bey 20. tausent man vmbkomen/ ꝛc. Lise die Chronick Peuceri/ vnd das Büchlein Cypriani von grossen zusamenkünfften der öbern Planeten. ꝛc.

164.

Comet im ♈. 164.

IM Jar 1500. in welchem Keyser Carl der 5. vnd Solymannus der Türckisch Keyser geborn/ hat sich im April gegen mitternacht/ vnter dem zeichen Steinbock/ ein Comet sehen lassen/ welchē der Hochgelerte Johannes Wernerus beschriben/ wie Jacobus Milichius vber das 2. Buch Plinij meldet. Dises wundersterns gedencken auch vil andere/ als Eberus/ Cyprianus/ Func. ꝛc.

Al-

Albrecht Hertzog zu Sachssen/der Teutsch Roland / vnd Rechte hand des Römischen Reichs genant / als er krieg in Frießland gefürt / ist er im Lager für Grüningen gestorben. Albrecht zu Sachssen stirbt.

Vnd erfolget ein grosse theurung in Schwaben/Vnd kam vnter das vihe vñ menschen ein schreckliche Pestilentz in Teutschland/ja in der gantzen Welt. Theurūg Sterben.

In disem Jar/ an Sanct Laurentij tag/ hat der Türck die Statt vnd Insel Modon oder Methō/ den Venedigern zugehörig/ mit andern orten in Peloponneso erobert. Türck erobert Modon.

Ludouicus Sfortia Hertzog zu Meyland/welcher den Türcken wider die Venediger verhetzet/ wird von Frantzosen gefangen. Dauon in der Chronick Peucer. Ludouicus Sfortia gefangen.

Ismael Sophi wird in Persia mechtig/ vnd nimt dem Türcken vil Lender. Ismael Sophi.

Poln wird von Tartern zerstöret. Poln zerstört.

Neapolis von Frantzosen erobert. Neapolis.

Vnd wird der alte haß zwischen dem Hauß Brandenburg vnd denen von Nürnberg wider ernewert. Marggraff Casimir thut ein Schlacht mit den Nürnbergern/ am tag Geruasij / Sontag den 19. Junij / Anno 1502. Marggraff Casimir wider die Nürnberg.

Vnd war der Bundschuch im Bisthum Speyer/ dann die Baurn haben sich wider jrn Bischoff vnd Thumpfaffen auffgeleinet. Bundschuch.

Pestilentz 3. Jar.

Im folgenden Jar 1503. als die Pestilentz in Teutschland regirte / welche biß in
» das dritte Jar geweret / sind vil hoher trefflicher Leut mit tod abgangen / als nemlich Pius 3. Bapst zu Rom / der Ertzbischoff zu Trier / der Bischoff zu Worms / Johannes Dalburgius genant / ein trefflicher weiser Gelerter Man / Item Hertzog Georg zu Bayrn / Steno König in Sueden / Cunradus in Massaw / welchs Land dem König in Poln heimgefallen. ꝛc.

Creutz auff den kleidern.

Vor disem sterben hat man Creutz auff der Weiber schleyer vnd sonst den Leuten auff die kleider auß der lufft sehen fallen.

Kopffstein.

In disem Jar hat Keyser Maximilianus das Schloß vnd Stettlein Kopffstein gewonnen / vnd den Obersten / Benzenawer genant / köpffen lassen.

165.

1503 in 69. vñ Comet.

IM Jar 1504. ist ein grosse zusamenkunfft der obern Planeten im zeichen Krebs gewesen / vnd auch ein Comet / wie Mizaldus in seiner Cometographia hat / erschinen.

165. Theurũg Sterben.

Welche ein grosse Theurung vnd hefftiges sterben vnter den Menschen vnd Vihe mit sich gebracht. Sauon im 346. Capitel der Manßfeldischen Chronick.

Bayrisch Krieg.

In disem Jar ist der Bayrisch krieg gewesen. Sauon in Chronicken.

Ste-

Stephanus Herr der Walachey/vnd Johan. Basilij der Moscouiter / Item/ Rupertus Pfaltzgraff bey Rhein / der Bischoff zu Speyer/vnd Ertzbischoff zu Mentz/auß dem Geschlecht vnd Stammen der Graffen von Hennenberg/ gehn mit tod ab.

Hohe Potentaten sterben.

166.

BAld im Jar 1506. hat man widerumb zwen Cometen gesehen / einen den 11. Aprilis / welcher 25. tag geweret/ vnd seinen lauff wie ein ander Planet von Abends nach Morgen gehabt/den andern im Augstmon zwischen Mitternacht vnd Auffgang / vnter dem kleinen Wagen / im zeichen des Löwens vnd der Jungfraw. Spangenberg. ꝛc. Eberus aber/Peucerus vnd Cyprianus setzen nur einē. D. Peucerus in der Chronick beschreibt disen Cometen also: Kurtz vor dē tod Philippi Keysers Maximiliani Son/ welcher Carolum 5. vnd Ferdinandum/ꝛc. gezeuget/ war fast mitten im Herbstmonat/ gegen Mitternacht nicht fern von dem Wagen am Himel / der scheußliche gantz bleichfarbige Comet gewesen / mit dem hellen vnd dicken Schwantz / dauon er auch *Cauda pauonis* der Pfawenschwantz ist genennet worden/ mit welchem Schwantz er nach dem ort des Himels/da der Wind Corus herwehet/gestanden / das man *Occasum Solstitialem*, den Somer-

Comet im N. vnd ny.

166. Der Pfawenschwantz.

Philippus der Vater Caroli 5. stirbt.

merlichen Vndergang der Sonnen nennet.

Diser Comet/wie es vermutlich/hat nicht allein Königs Philippi in Hispanien rod/welcher nur 28. Jar alt worden/sondern auch das newe vnglück in Italien zuuor verkündigt vnd angezeigt.

Verbundnuß wider die Venediger.

Keyser Maximilianus/Bapst Julius/Ludwig König in Franckreich/Ferdinandus König in Hispanien. ꝛc. haben sich wider die Venediger zusamen verbunden/ vnd weret diser krieg zu beiden seitten bey zehen Jar.

Krieg.

Hertzog Carl zu Geldern verheeret Brabant.

Sigmund König in Polen krieget wider Basilium Magnum den Moscowiter.

Erdbebē.

Es ist auch groß vngewitter/vnd ein Erdbeben zu Constantinopel/ vnd grausame Pestilentz gewesen in vilen Landen.

Pestilentz

Pfaltzgraff Philip Churfürst/vnd Albrecht Hertzog in Bayrn sind gestorben.

Auffrhur

Die Gemein zu Erffurd ist wider den Rath auffgestanden. Sauon in der Manßfeldischen vnd andern Chronicken.

167.

Comet im N. 167.

IM Jar 1531. Ist/wie Thurneiser in seinem bericht von Cometē schreiber/ in gantz Syria/auch in Egypten/ Arabia vnd Ethiopia/ꝛc. bey 35. tagen ein grausamer Comet erschinen/ welcher vom 30. Maij biß

biß auff den 3. Julij im zeichen des Löwens geleuchtet hat. Darauff groß vngewitter erfolget. Vngewitter.

Baiazetes der Türckisch Keyser wird von seinem Son Selymo des Keyserthums verstossen/ vnd mit gifft getödtet / im Jar 1512. in welchem am Ostertag/ den 11. Aprilis/ bey Rauenna des Bapsts Julij kriegßvolck von Frantzosen / bey sechtzehen tausent erschlagen worden. Baiazetes getödtet. Schlacht bey Rauenna.

Bapst Julius / der einen bessern Landsknecht dann Pfaffen geben / ist bald darauff gestorben. An seine stat ist Leo der 10. diß Namens erwelet worden.

Es sind auch vil andere Potentaten mit tod abgangen/ als der Bischoff zu Speyr/ Johannes der Schweden König / der Ertzbischoff zu Magdeburg / Jacobus König in Schotland/ ꝛc. Hohe Potentaten sterben.

Zu Constantinopel hat die Pestilentz grausam gewütet. Pestilentz.

Zu Cöln hat sich ein Aufflauff von der Gemein wider den Rath erhebt / wie vorhin zu Speyer vnd Erffurd geschehen war. Auffruhr zu Cöln.

Keysers Maximiliani kleines kriegßvolck/ dessen Fürer vnd Oberster Jörg von Fronßperg war / hat nicht fern von Vicentz einen grossen hauffen den Venedigern erschlagē/ den 7. Octob. im Jar 1513. Da ein grosse kelt vmb Michaelis eingefallē/ welche geweret hat auff

Der kalte Winter.

Liechtmes des folgenden 1514. Jars/ vnd dises ist der kalte Winter / dauon vnsere Vorelteren vil zusagen gewust/ vnd gemeiniglich jre Jarrechnung darnach gemachet/ dann kein mensch dergleichen keltren zuuor gedacht hatte. Lise weiter in der Mansfeldischen Chronick/ wie man nicht habe malen können/ vnd grosse not erfolget sey.

Kriege vñ schlachten.

Grosse langwirige krieg sind im Welschland gewesen / vnd ist ein Schlacht geschehen zwischen dem Türckischen Keyser Selim vnd Sophi König in Persien / in welcher vil tausent Persier/ Armenier / Meder vnd Assyrier erschlagen worden.

Also ist ein Schlacht zwischen König Sigmund in Polen vnd dem Moscouiter geschehen/ in welcher bey viertzig tausent Moscouiter bey Smolenzo am fluß Boryſthenes/ den 8. Septemb. vmbkomen/ 1514.

Auffrhur in Vngern.

In Vngern hat sich ein Auffrhur des gemeinen Volcks zugetragen/ welches Oberster Georgius Zechelus gewesen. Dauon Peucerus in der Chronick.

Arme Cuntz in Schwaben.

In Schwaben hat die Reuterey / so man den Armen Cuntzē genennet/ Hertzog Vlrich von Wirtenberg geplagt. ꝛc.

168.

Cometa 168.

Also schreibet Mizaldus im andern Buch seiner Cometographia im eilfften Ca-

Capitel / das ein Comet im Welschland vmb das Jar Christi 1515. erschinen sey / welcher des Mons Natur an sich gehabt / vnd in kurtzer zeit mit wunderbarlicher geschwindigkeit alle zwölff zeichen durchloffen.

Darauff grosse verenderung im Geistlichen vnd Weltlichen Regiment erfolget. Verenderung.

Ludwig König in Franckreich / Vladißlaus König in Vngern / vnd der Ertzbischoff zu Cöln sterben. Hohe Potentaten sterben.

Hertzog Georg zu Sachssen zeucht mit den Hertzogen von Braunschweig in Frießland / belagert Grüningen / vnd gewint den Tham. Krieg.

Frantz von Sickingen ein Edelman bekrieget vnd belagert Worms.

Die Türcken fallen in Vngern. ꝛc.

Sonderlich ist ein groß vngewitter erfolget vnd wassergus / welche allenthalben Heuser / Ecker / Wisen / Bewme vnd vil früchte verderbt. Vngewitter. Gewesser

Die Pestilentz hat in Sachssen vmb Magdeburg vil Volcks hinweg genomen / an etlichen orten in Türingen / Meissen vnd Hessen / ist der dritte teil der menschen abgestorben / vnd hat das sterben biß ins ander Jar gewret. Pestilentz.

ABch im Jar 1516. im Jenner ist ein

Comet etliche tag lang gesehen worden/wie in der Mantzfeldischen Chronick zusehen. Disen gedenckt auch Peucerus in der Chronick/ Vor dem tod Ferdinandi Königs in Hispanien/ mit welchem der Stam der Arragonier auffgehöret.

Ferdinandus König in Hispanien stirbt.

Nach Ferdinando ist komen seiner Tochter Son/ Keyser Carl der fünffte. Nach Ludwigs in Franckreich tod ist König worden/ sein Eydem Franciscus Hertzog zu Vales. Diser Franciscus hat bald im anfang seiner Regirung den Italianischen krieg fürgenomen/ vnd nach dem er durch die Alpes in Italiam komen/ hat er die Schweitzer bey Meyland erlegt mit hilff der Venediger. Lise weiter in der Chronick Peucери.

Italiänisch Krieg.

Holland wird jemerlich von Geldern/wie auch Welschlandvon Frantzosen verheeret vñ verderbt. Vnd wird ein zug vom Reich wider den Frantz von Sickingen fürgenomen.

Holland verderbt.

Im Jar 1517. in welchem S. Martin Luther wider des Bapsts Ablas angefangen zu disputirn/sind vil Leut an der hauptkranckheit vnd hitzigen Fiebern gestorben. Vnd ist ein grewlicher Wind vnd Erdbeben vmb Nördlingen gewesen.

D. Luther.

Hauptkranckheit Erdbeb.

Theurūg

Vnd war nicht ein geringer mangel des Brots/Weins vñ anderer speiß/zu erhaltung dises zeitlichen lebens von nöten.

In der Christnacht hat man zu Weinmar

vber

vber dem Schloß ein blutrot Creutz am hellen Himel gesehen. Dauon in andern Büchern. Creutz am Himel.

Anno 1518. ist ein gewaltige Finsternus der Sonnen im 26. grad der Zwilling gewesen/zur zeit jrer wirckung/als man 1519. zelet/ den 12. Januarij/hat Keyser Maximilian sein leben beschlossen. Finsternus der ☉ im II. Keyser Maximilianus stirbt.

Carolus der 5. diß Namens/seines Sons Son/wird zum Keyser erwehlet.rc.

Hertzog Vlrich võ Wirtenberg wird vom Schwebischen bund vertriben. Vnd sind kriege zwischen dem König in Poln vnd Marggraff Albrecht in Preussen/ auch zwischẽ Christierno König in Denmarck vnd Schweden/ Item zwischen dem Bischoff von Hildeßheim vñ Hertzog Heinrichen zu Braunschweig.rc. Was ferner sich zugetragen/ magstu in Sleidano/ Funccio vnd in der Manßf. Chro. lesen. Krieg. " " "

170.

IM Jar 1520. in welchem die Leut vnsinniger weiß zu der schönen Maria gen Regenspurg geloffen/ hat man zu Wien in Osterreich vber S. Stephãs Thurn/ vil wunderzeichen am Himel/ einen fewrigen Balcken/ vnd wunderlichen Regenbogen mit etlichen Creutzen von mancherley farben in der Sonnen vñ Mon gesehen/darob die Leut sehr erschrocken. Mizaldus/ vnd Milichius vber das 2. Buch Plinij am ende des 26. Cap. 170. Fewrige Balcken vñ Creutz am Himel.

Soly-

Griechisch Weissenburg vom Türcken erobert.

Solymannus der Türckische Keyser thut grossen schaden in Vngern/ vnd erobert die mechtigste vñ feste Statt Griechisch Weissenburg / mit ewiger schmach vnd schaden der gantzen Christenheit.

Vnd war ein Krieg zwischen Keyser Carl vnd Francisco Königen in Franckreich.

Pestilentz.

Bapst Leo stirbt/ vnd regirt die Pestilentz hefftig zu Wien/ auch zu Augspurg / Vlm/ Nürnberg/ vnd im Wittenberger Land.

171.

Comet. 171.

ANno 1522. Ist abermal/ wie Mizaldus im 2. Buch am 11. Capit. meldet/ ein Comet gegen der Sonnen Nidergang erschinen / welcher Saturni art vnd eigenschafft an sich gehabt haben solle.

Vngewitter. Theurung. Pestilentz.

Darauff grausam vngewitter / Theurung vnd Pestilentz erfolget.

Rhodis eingenommen.

Rhodiß ward vom Türcken eingenommen. Vnd wird ein Reichstag zu Nürnberg gehalten / auff welchem die Legaten des Königs in Vngern hilff wider den Türcken begerten.

172.

Comet vñ fewriger Balck. 172. Vngewitter. Gewesser

VNd schreiben etliche / das auch Anno 1523. ein Comet im Königreich Neapolis erschinen / welcher grausam vngewitter/ Erdbeben/ Hagel vñ Gewesser mit sich gebracht. Prætorius/ Irenæus.

Im Jenner hat man einen fewrigen Balcken/

cken / wie ein Spieß gesehen. Sauon Milichius vber das 2. Buch Plinij am end des 26. Capitels.

Es sind auch zwo Finsternuß des Mons in zeichen Jungfraw vnd Fisch gewesen. 2. Finsternus des ☽.

Im folgenden Jar hat sich ein grosse zusamenkunfft aller Planeten im zeichen Fisch begeben. ♂ der Planeten in ♓.

Darauff groß gewesser vnd der Baurn Auffrhur erfolget / in welcher innerhalb 4. monaten mehr dann hundert tausent Baurn vmbkamen. ♄. Baurn Krieg.

Franz von Sickingen kriegt wider den Ertzbischoff zu Trier / wird aber erschossen. Franz von Sickingen.

Der Frantzoß verheeret das Hertzogthum Meyland / wird aber bald vor Pauia von den Keyserischen geschlagen vnd gefangen / im Jar 1525. in welchem Hertzog Friderich Churfürst zu Sachssen seliglich den 5. Martij gestorben. König in Franckreich gefangen. Friderich Churfürst stirbt.

Im folgenden 1526. Jar / hat Ludwig König in Vngern vnd Behmen einen zug wider die Türcken fürgenommen / ist aber in der Schlacht mit den seinen erbermlich vmbkommen. &c. Türcken siegen wider die Christen.

173.

IM Jar 1527. den 11. Octobris / oder wie Marcus Frytschius anzeigt / den 11. Augusti / ist ein grausamer erschreck- Comet in ♎. oder ♌. sehr schrecklich

schröcklicher Comet / dergleichen man zuvor nicht leichtlich erfaren / im Niderland / ja bey nahe durch gantz Europam gesehen worden / alle mal des morgens vmb vier vhr. Er ist sehr groß vnd lang gewesen / Blutfarb oder gleich gelbrot / hat an einem ort gesehen / gleich wie ein gebogner Arm / der ein grosses Schwert in der hand hette / gleichsam zum streich gezucket. Lise weiter in der Manßfeldischen Chronick. Disses gedencken auch Mizaldus / Cyprianus. &c.

Türcken Tyranney.

Vmb dise zeit hat der Türck grausamlich in Vngern getobt vnd gewütet / vil Bluts vergossen / vnd Offen zerrissen.

Marggraff Casimir stirbt.

Marggraff Casimir starb in dem zug in Vngern.

Rom geplundert.

Rom ward von Keyser Carls kriegsvolck erobert vnd geplundert. Carl von Burbon ist im ersten sturm vmbkomē. Bapst Clemens der 7. hat sich mit 40. tausent gülden von seinen loß kauffen müssen. &c.

Hewschrecken.

Ein starcker Wind hat grosse hauffen Hewschrecken aus der Türckey in Poln gefüret / welche grossen schaden gethan. Bald darauff noch in disem Jar sind die Tartern mit grosser macht in Poln gefallen / vnd vil örter zerstöret.

Tartern fallen in Poln.

Hunger. Pestilentz

Es ist auch ein grausamer Hunger vnd Pestilentz / sonderlich in Welschland erfolget. Sauon weiter in Sleidano / Manßfeld. Chronick /

nick/ in der Cometographia Nizaldi/ vnd im Büchlein Cypriani.

174.

4. Cometen oder fewrige zeichen. 174.

ES schreibē etliche/ das im Jar 1529. vier Cometen erschinen/ so gegen einander gestanden/ vnd jre schwentz vñ strahlen nach den vier seiten der Welt gewendet haben. Prætorius.

Antonius Nizaldus im 5. Capitel des ersten Buchs sagt/ das es ein groß Chasma oder fewr gewesen/ welchs von Auffgang gegen Mitternacht/ vnd von dannen nach der Sonnen Nidergang geloffen. ꝛc.

Wien belegert.

Darauff als bald der Türck in Deutschland komen/ Wien belegert/ vnd die vmbligende Lender/ Stett vñ Flecken verderbt/ vil Christen vmbgebracht vnd gefangen weggefürt hat.

Nasser Sommer. Theurung

Der Sömer war gar naß/ daher alle frücht verdorben/ vñ grosse Theurung erfolget/ welche bey 7. Jarn geweret/ ja vom Baurn krieg an/ biß man 1535. gezelet/ zehen Jar.

Engliß schwaiß.

In der Engellendischen sucht sterben vil tausent menschen.

Die Tyber laufft zu Rom aus/ vnd thut grossen schadē/ wie auch das Deutsche Meer in Holland/ Seeland/ Flandern/ ꝛc. Welchs doch jr vil auff folgendes Jar setzen.

Bald

Comet vñ Finsternuß der ☉. 175.

BAld im Jar 1530. Ist widerumb ein Comet gesehen worden / wie Cardanus / Mizaldus vnd Marcus Frytschius annotirt haben.

Vnd ist ein scheußliche Finsternus der Sonnen im 18. grad des Widers gewesen. &c.

Krieg.

König Ferdinandus vnd Weywods in Sibenbürgen / streiten vmb das Königreich Vngern.

Florentz erobert.

Die herrliche Statt Florentz wird nach lägwiriger belegerung vom Keyser vñ Bapst eingenomen vnd dienstbar gemacht.

Gewesser

Vnd ergossen sich die wasser allenthalben / sonderlich im Niderland ist ein grosse Sündflut gewest / im November.

Erdbebē.

Portugal wird durch ein Erdbeben erschütteret vnd bewegt / den 26. Jan. im Jar 1531. Zu Lysibona sind alle Kirchen vnd vngefehrlich 1500. Heuser nidergefallē. Diſes Erdbeben hat 8. gantzer tag geweret / vnd ist darauff ein Pestilentz erfolget.

Pestilentz

176.

Comet im ♑. ♐. ♍. ♎. 176. 2. Finsternuß.

ANno 1531. hat vom 6. Augusti biß zum 3. Septemb. ein schrecklicher Comet geleuchtet / durch die zeichen Krebs / Löw / Jungfraw vñ Wag lauffende. Zwo Finsternuß sind im Jar zuuor gewesen / eine der Sonnen / die ander des Mons beide im zeichen Wider.

Diſe

Diser Comet ist erstlich zu frü vor der Sonnen auffgang/darnach aber zu abends/wann die Son vntergangen/ zwischen dem Nidergang vnd Mitternacht gesehen worden. Milichius/Cyprianus/Mizaldus. Besihe sonderlich auch die Manßfeldischen Chronick.

Hat freylich dem gantzen Deutschland nichts guts bedeutet.

Bey den Schweitzern hat es ein Bürgerlichen krieg geben der Religion halben / darin Vlrich Zwingel vmbkomen ist.

Bürgerlicher Krieg in Schweitz Krieg.

Die Türcken bekriegen Siciliam. Die Schotten Engelland. Vnd ist ein grosse theurung in gantz Deutschland / sonderlich in Schwaben/Elsaß vnd Schweitz / Brot vnd Wein/ Schmaltz/ Fleisch / Käse / Zugemüse/ Eyer/ Saltz vnd alles war theur/ vnd vbel zu bekomen.

Theurūg

Vil armer Baurn wurden genötigt/ das Korn eh es noch verblüet oder recht reiff ward / also in der Milch oder im Graß abzuschneiden / welchs sie in den Backöffen derreten / vnd sich also damit des hungers erwereten. Manßfeld. Chronick.

177.

ANno 1532. Ist ein anderer Comet erfolget/welcher vom 23. Septem. bis auff den 20. Nouembris/etliche wochen lang bey zweien stunden für der Sonnen auff-

Comet in ny. ♎. m. 3. Monat.

auffgang gesehen wordē/ hat seinen schwantz seh: lang in den winckel zwischen Mittag vñ Abend gestreckt / ist in der zusamenfügung ☌ ☉ in ♎ angezündet. Milichius / Mizaldus/ Eberus.

Finsternuß der ☉. in my.

Cardanus schreibt/er habe biß auff den 3. Decemb. geleuchtet / vnd sey vom 5. grad der Jungfrawen / biß in 8. Scorpij fortgangen. Ein Finsternuß der Sonnen ist vorher gangen im Augstmonat im zeichen Jungfraw/ da ☉ ☽ ☌ ☿ beysamen gestanden. Es war ein erschrecklicher Comet / dann er nicht allein an der grösse/ sonder auch an der werung den vorigen vbertroffen / dann er 3. gantzer Monat geleuchtet.

Ist auff das aller fleissigest beschriben von Johan. Vögelein damals Mathematico zu Wien. Besihe die Sialexin S. Thaddei Hagecij. ꝛc.

Türcken streiffen durch Osterreich vñ Steirmarck.

Der Türck thut wider einen zug in Vngern/vnd rücket für Gunß/wie er aber nichts außrichtet / hat er seinen hauffen in zwen teil geteilt / vnter welchen einer das gantz Osterreich biß an Lintz durchstrifft/ der ander ist durch Steirmarck gezogen / vnd da durch Schwert vnd brand weit vnd breit alles verheeret vnd verderbt/ꝛc.

Johan Churfürst gestorben

Im Augstmonat dises Jars ist der frome Hertzog Johannes Churfürst zu Sachsen gestorben.

Im

Im November leiden die Friesen / Hollender / Seelender / ꝛc. abermal durch gewesser grossen schaden. Besihe Sleidanum.

178.

Bald im Jar 1533. ist wider ein grosser Comet gesehen worden / vom ende Junij durch den Hew vñ Augstmonat gegen Mitternacht / ausserhalb des Circkels Zodiaci / nicht weit von Perseo / in den zeichen Zwilling / Stier vnd Wider zurück lauffend / vnd hat seinen schwantz gegen dem Winterischen Nidergang gestreckt. Mizaldus / Milichius / Cyprianus / Cardanus / Spängenb. sonderlich lise auch S. Michaelem Beutherum im andern teil Sleidani. Comet im II. V. V 178.

Die Pestilentz fiele zu Nürnberg ein / vnd wurd die Theurung je lenger je hefftiger. Pestilentz. Theurung

Im October hat man in Behem vnd Voitland vil Drachen eines fingers lang im lufft fliegend gesehen. Drachen.

Vnd am 16. Novembris dises Jars / erhub sich in der Landschafft vber dem Bodensee hinauff / ein vnuersehener grosser Erdbeben / vnd ein sehr vngestümer Wind / dadurch die Stette / Chur / Feldkirch / Sanct Gallen / vnd andere desselbigen ors am Rhein / nicht wenig erschreckt wurden. Erdbeb.

Grosse krieg vñ verenderung haben sich im

Kriege vnd auffrhuren.

Königreich Dennemarck zugetragen / vnd sind auffrhuren in Engelland.

Gewesser in Polen.

In Poln haben sich grosse wassergüß erhebt / alsz das zu Cracaw vnd Casimirien die steinern Brücken vnd Stattmaur mit vilen gebewen eingerissen/da andere Lender in Europa sind verdorret/ Anno 1534. Mizaldus/ Cyprianus.

Dürre in Deutschland.

Widertauffer.

In disem Jar haben sich die Widertauffer zu Münster in Westphalen herfür gethan/ derhalben die Statt Münster belagert vnd eingenomen/vnd das Gottloß gesind der Widertauffer vertilget worden.

Hertzog von Wirtenberg eingesetzt.

Philips Landgraff in Hessen/ setzt Hertzog Vlrichen von Wirtenberg wider ein.

Hertzog von Sophoy vertriben.

Hertzog Carl zu Sophoy wird auß seinem Land vom König in Franckreich vertriben.

Friderich König stirbt.

Friderich König in Dennemarck stirbt/ vnd Bapst Clemens 7. Besihe Mihchum vber das 2. Buch Plinij/vñ lise weiter in Sleidano/oder im Büchlein Cypriani/vnd Mansfeldischen Chronick.

179.

Comet im X. 179.

IM Jar 1538. hat ein Comet im Jenner zu Abend gebrunnen/ nach der Sonnen vntergang/ mit einem langen schwantz vom Winterischen Nidergang nach dem Somerlichen Morgen gestreckt / im zeichen der Fisch. Eberus/ Mizaldus / Cyprianus/Spangenb.

Nach

Nach disem Cometen ist Hertzog Carl zu Geldern mit tod abgangen / vnd Johannes Hertzog zu Gülich / vnd im folgenden Jar Hertzog Jörg zu Sachssen / den 24. Aprilis. Item Isabella Keysers Carls gemahl/ein gebornе Königin auß Portugal/den 1. Maij/im Jar 39.

3. Hertzogen gestorben vnd Isabella.

Vesuuius ein Berg im Welschland/hat in disem Jar dreymal gewaltiges fewr außgespeyet.

Vesuuius speyet fewr auß.

In der Manßfeldischen Chronick steht/ das in disem 1538. den 12. Junij/ an etlichen orten für dem Hartz fewr vom Himel gefallen.

Fewr vß Himel gefallen.

Vnd das man schreckliche vnd seltzame Gesichte am Himel gesehen / als gewapnete menner/Schwerter/Todtenbarn/ꝛc. sonderlich sol nach Morgenwerts ein grosser Stern am Himel gestanden sein mit blutigen striemen.ꝛc.

Seltzame gesichte. Fremde Stern.

Die von Gendt werden wider Fraw Mariam des Keyser Carls Schwester auffrhürisch.ꝛc.

180.

ANno 1539. den 18. Aprilis (13. tag nach des Durchleuchtigen Hochgebornen/meines gnedigen Fürsten vnd Herrn/ Herrn Georg Friderichs Marggrafen zu Brandenburg/ꝛc. geburts tag) ist ein

Comet vñ Finsternuß der ☉ im ♉. 180.

Finsternuß der Sonnen im Stier gewesen/ auff welche abermals den 6. Maij ein Comet im Nidergang im zeichen Stier wol 3. gantzer wochē erschinen / welcher seinen schwantz gegen Mittag gestreckt. Eberus sagt/er sey bald verschwunden. Dises gedenckt auch Cyprianus/ vnd Spangenb.

Gewesser Theurūg Pestilentz

Darauff ist grosses gewesser / Pestilentz vnd theurung erfolget/sonderlich in Brabant vñ Italia sind vil Leut hungers gestorben.

Finsternuß der ☉ im ♈. Dürrer Somer.

Im folgenden Jar 1540. ist ein Finsternus der Sonnen im zeichen Wider/den 7. Aprilis gewesen / darauff ein sehr dürrer vnd heisser Somer gefolget / das auch Schiffreiche wasser durchgengig / vnd die zimlichen flüß gar außgetrucknet worden. Es sind auch erschreckliche brunsten in Sachssen/Behmen vnd andern orten gewesen. Die Wälde sind von der hitz angangen vnd verbrunnen.

Keyser Carl strafft die von Gendt.

Pest vnd Offenins Türcken gewalt komen.

Königs Ferdinandi kriegßvolck ist für Offen gezogen/aber als der Türck mit Heers krafft herzu nahet / haben die vnsern von der belegerung abziehen müssen / vnd wie sie in der flucht waren / sind sie vom Feind vbereilet / vnd erbermlich erschlagen worden / vnd sind also Pest vnd Offen in gewalt des Türcken komē/im Jar 1541. In welchem Hertzog Heinrich zu Sachssen / der Durchleuchtigesten

sten Hochgebornen/etc. Mauritij vnd Augusti/ beider Churfürsten zu Sachssen/ vnd auch der Durchleuchtigen Fürstin vnd Frawen/ Frawen Emylien Marggreffin zu Brandenburg/ ꝛc. meiner gnedigen Alten Fürstin vnd Frawen/ ꝛc. geliebter HErr Vatter/ ein weiser/ verstendiger/ fridsamer vñ fromer Fürst/ der Gottes wort bestendig lieb gehabt/ seliglich entschlaffen.

Hertzog Heinrich zu Sachssen gestorben.

181.

VND steht in der Manßfeldischen Chronick/ das man auch in jtzt gedachtem 1541. Jar/ 21. Augusti einen Comet wie ein Drach. 181.

Comet wie ein Drach.

ten gesehen/ gestalt wie ein Drach mit einem fewrigen schwantz/ schrecklich anzusehen.

Der Türck/ wie vor angezeigt/ thut grossen schaden/ vnd bringt Osterreich/ Mehrern vnd Schlesien in groß zittern vnd zagen.

Türck.

Keyser Carl schifft im Herbst mit einer wolgerüsten Armada/ von Porto Venere aus/ auff die Insulen Corsica/ Maiorica/ Minorica/ vnd kam am 23. tag des Weinmonats in Port für Algeri/ eine Statt in Africa oder Barbaria/ aber ein sehr grausam vngewitter erhube sich/ mit stetem vnauffhörenden regen/ vnd vngestümen winden/ das vil Schiff mit Leuten/ Geschütz vnd Prouiand zu trümmern giengen/ derhalben der Keyser mit grossem schadē wider auß Africa hinweg schiffete/

Keyser Carl schift in Africam/ vnd wird durch vngewitter zurück getriben.

vnd kame im Winter monat wider in Hispanien. Das also den Christen in disem Jar/ weder in Europa zu Land / noch in Africa auff dem Meere / kein Sieg wider den Türcken hat wollen gelingen.

Pestilentz

So name auch zu diser zeit die Pestilentz in Teutschland am Rheinstrom / in Osterreich vnd andern mehr Landen seh: vil Junge vnd Alte Leut hinweg / vnd war ein zimliche

Theurūg

theurung.

1582.

Comet vber Constantinopel.

CAspar Goldwurm schreibt in seinem Buch von wunderzeichen/das Anno 1542. ein grewlicher Comet 40. tag

1582.

vber Constantinopel erschinen/ Darauff dem Türcken durch Erdbeben / Blitz vnd Donner mercklicher schaden geschehen sein sol.

Türcken zug.

In disem Jar ist der zug wider den Türcken gewesen/ Marggraff Joachim der Churfürst zu Brandenburg / ꝛc. war oberster Feldherr. Aber es ist nicht vil außgerichtet worden/dann es kam ein Seuch vnter das kriegsvolck / welchs mit hauffen durch hunger vnd Pestilentz dahin starb.

Krieg.

Hertzog Heinrich von Braunschweig wurd vom Churfürsten zu Sachssen vnd Landgraffen in Hessen / aus seinem Land veriagt.

König in Franckreich krieget wider den Keyser. ꝛc.

Die

Die Engellender vnd Schotten hielten eine blutige Schlacht mit einander.

Vnd gegen dem Herbst zu/kam ein groſſer hauffen Hewschrecken auß Littaw durch Polen in Schleſien vnd Meiſſen geflogen/ welche groſſen ſchaden gethan. Hewschrecken.

Es ſind auch in diſem Jar groſſe wetter/ geweſſer/Vnd an etlichen orten in der Türckey vnd Italia Erdbeben geweſen. Vngewitter.

Im folgenden 1543. Jar (in welchem ich Georgius Cæſius Sonnerstag nach dem heiligen Pfingſtfeſt/den 17. Maij vmb den Mittag geborn/) iſt ein Reichßtag zu Nürnberg gehalten / auff welchem von König Ferdinando abermal hülffe wider den Türcken begert worden. Dann der Türck ſich abermal gewaltig gereget / vnd in Vngern Fünffkirchen/ Gran vnd Stulweiſſenburg erobert. Vnd hat die Peſtilentziſche Seuche vmb den Hartz vnd an vilen orten mehr vmb ſich gefreſſen. Von welchem vnd andern weitleufftiger in Sleidano/Manßfeldiſchen Chronick vñ Büchlein Cypriani. ꝛc. Türck gewint Fünfftirchen / Gran.ꝛc. Peſtilẽtz.

Der frome / hochlöbliche Fürſt Georg Marggraff zu Brandenburg/ꝛc. Marggraffen Friderichs Son/ vnd Alberti/Achilles genant/ Enckel/meines gnedigen Fürſten vnd Herrn / Herrn Georgen Friderichs Marggraffen zu Brandenburg/in Preuſſen / ꝛc. lieber Herr Vatter / iſt ſeliglich in Chriſto entſchlaf-

schlaffen/den 27. Decembr. 1543. seines Alters im 59.

4. Finsternus in einem Jar. 183.

IM Jar 1544. sind 4. Finsternus gewesen/ eine der Sonnen im Jenner/ vnd drey volligliche des Mons/ ein seltzam wunderlich ding/ welchs von langen zeiten her in vilen hundert Jarn nicht geschehē/ seit der zeit Caroli Magni/ als man 807. vnd 810. nach Christi geburt gezelet.

Comet blutiger farb.

Vnd wie Aretius meldet (welchs wenig Leut obseruirt) so ist im folgenden 1545. Jar etliche tag ein Comet blutiger farb im Vndergang erschinen/ vnd fewr vom Himel gefallen/ den 3. Martij/ wie die Manßfeldische Chronick außweiset.

Was nun für krieg vnd grosse verenderungen/ sonderlich in Teutschland darauff erfolget/ das haben wir zum teil in frischer gedechtnus/ vnd finden es herrlich im Sleidano.

Ludwig Pfaltzgraff.

Ludwig Pfaltzgraff bey Rhein Churfürst stirbt im Herrn.

Keyser Carls zug in Franckreich.

Nach volendung des Reichßtags zu Speyer/ hat Keyser Carl einen gewaltigen zug durch Lothringen in Franckreich gethan/ in welchem gewesen sein Maximilian Königs Ferdinandi Son/ Moritz Hertzog zu Sachs-

Sachssen / Marggraff Albrecht / ꝛc. Lützenburg erobert / vñ auff Pariß zu / alles was vnter wegen gewest / gestürmet vnd eingenemē.

Wie Hertzog Heinrich von Braunschweig vom Landgraffen sey gefangen worden / findestu weitleufftig im 375. Capitel der Manßfeldischen Chronick. Hertzog vō Braunschweig gefangen.

Anno 1546. da D. Luther seliglich entschlaffen / ist der Schmalkaldische krieg im Teutschland erfolget / darinnen alles jemerlich ergangen. In disem Jar haben sich vil wundergeburten zugetragen / wie dann auch in folgenden Jarn 47. 48. 49. 50. vil zeichen im lufft / an Sonn vnd Mon / vnd auff Erdē / an menschen vnd vihe geschehen. Sauon anderstwo. Was für hohe Potentaten gestorben als die Könige in Franckreich / Engelland vñ Polen / findestu im Büchlein Cypriani. ꝛc. Schmalkaldisch Krieg.

384.

IM Jar 1547. sind neben andern zeichen / abermal 3. Finsternus erschinē / eine der Sonnen / zwo des Mons. 2. Finsternuß. 384.

In disem Jar ist Keyser Carl mit einem gewaltigen kriegßvolck in Meissen vñ Sachsen komen / vnd Hertzog Johan Friderich Churfürst gefangen worden. Die Sonne hat zur selben zeit etliche tag sehr betrübt / duncke vnd blutfarb geschinen. Hertzog Hans gefangen.

Im folgenden Jar ist das Interim geschmidt Interim.

schmidt worden / darauß vil vnd mancherley gefehrliche verenderungen in der Religion vnd Policey in Teutscher Nation entstanden.

Magdeburg wird in die Acht erkleret / Anno 49. in welchem Jar vil zeichen geschehen. Sauon in der Manßfeldischen Chronick. Vnd regirte die Pestilentz in Preussen / Marck vnd Türingen / vnd war ein zimliche theurung. Magdeburg ward im Herbstmonat Anno 1550. belegert. Sauon in Sleidano vnd Manßfeldischen Chronick.

Pestilēz. Theurūg

Magdeburg belegert.

185.

185. 2. Finsternussen. Vil Regenbogen vnd fewrzeichen.

ANno 1551. sind zwo Finsternussen gewesen / eine des Mons / die ander der Sonnen / vnd den 21. Martij / hat man 7. Regenbogen / vnd drey Sonnen des Morgens / vnd auff den Abend 3. Mon am Himel gesehen / vnd den 22. Septembris ein schreckliches Chasma / vnd seltzame zeichen. Deßgleichen den 4. Nouembris ist die Sonn gantz blutrot / vnd wie ein glüend fewrig eisen im Auffgang gesehen worden. ꝛc. Welche zeichen nicht vergebens gewesen sein / sonder vnstettes wetter vnd folgende langwirige krieg bedeutet haben.

Vngewitter. Krieg.

Nach dem Magdeburg auffgeben vnd eingenomen ward / ist der gantz helle hauff wider den Keyser selbs auff Augspurg zugezogen / Anno 52. welche Statt den Teutschen

Für-

Fürsten geöffnet worden. Vlm wurde belegert / vnd jr Land vnd Leut rings vmbher von Marggraff Albrecht verderbet / welcher bald auch Nürnberg bekrieget. Hertzog Moritz ist dem Keyser biß gen Jnspruck nachgeeilet.

Der Vlmer Land schafft verderbt. Nürnberg belegert.

Nach demselbigen hat sich der gantz hauff widerumb zusamen gethan / vnd Franckfurt am Meyn belegert.

Franckfurt.

Bald zeucht Hertzog Moritz in Vngern / Marggraff Albrecht aber plundert Oppenheim / verheeret vñ verderbet den Ertzbischoffen Mentz vnd Trier jr Land vnd Leut.

Hertzog Moritz. Marggraff Albrecht verderbt die Bistham Mentz / Trier.

Die Statt Metz vberkomt König Heinrich in Franckreich / hie zwischen zeucht Keyser Carl auß Kerndten auff Metz zu / vnd belegert die Statt / verleurt aber den besten teil seines kriegßvolck durch frost / hunger vnd pestilentz. ꝛc.

Metz belegert.

Jm anfang des 1553. Jars (in welchem ein grosser gegenschein der öbern Planeten ♄ in X/24 in ny. gewesen) als der Keyser von Metz abgezogen / ist Marggraff Albrecht in das Franckenland verrückt / alda der Bischoffen von Wirtzburg / Bamberg / vnd der Nürnberger Landschafften allenthalben mit brand vnd plunderung verderbt. Da aber die Sachssen den Francken zu hilff komen wolte / ist Marggraff Albrecht schnell mit seinem kriegßvolck in Sachssen gezogen / da im Sommer

♂ ♄ 24.

Marggraff Albrecht verderbet Franckenland.

Schlacht in welcher 4. Fürstē vmbkomē.

mer den 9. Jul. ein grosse Schlacht geschehen/ in welcher neben einer grossen anzal Reuter vnd Fußvolcks / vil statlicher Leut gebliben/ sonderlich Hertzog Moritz Churfürst / Hertzog Philip Magnus vnd Carl Victor / Hertzogen Heinrichs von Braunschweig Söne/ Friderich Hertzog zu Lüneburg war verwūd vnd stirbt auch bald hernach.ꝛc.

186.

Comet vñ andere zeichen. 186.

ANno 1554. hat man sehr vil wunderzeichen gesehen / wie dauon Caspar Goldwurm vnd andere schreiben/ vnd vnter andern auch (wie Irenæus meldet) etliche tag einen fewrroten Cometen / welcher seinen schwantz nach Nidergang der Sonnen gewēdet. Dē 19. Feb. sind 2. blutrote Creutz am Himel gestanden. Sonderlich in Sibenbürge haben sich vil wunderzeichē zugetragen. Bey Sünckelspuhel hat es den 26. Maij Blut geregnet.ꝛc.

Blut geregnet.

Johan Friderich stirbt.

Johannes Friderich der Christliche vnd bestendige Churfürst vnd Martyr Jesu Christi/ stirbt seliglich den 3. Martij/ als auch sein Gemahel Fraw Sibylla 11. tag zuuor Christlich entschlaffen.

Schweinfurt verbrendt. Rotenburg geschatzt.

Marggraff Albrecht ward vor Schweinfurt geschlagen. Rotenburg an der Tauber wurd vmb ein grosse sum̄ Gelts geschatzt. Dauon im 7. Buch des 2. teils Sleidani von D. Michael Beurher außgangen.

Als

Als nun in Deutschland die Lermen ein wenig gestillet worden/ erhuben sich embörungen vnd kriege in Engelland/ Franckreich vnd Niderland. Kriege.

Sonderlich ist diß Jar ein grausame Pestilentz in Sibenbürgē gewest/ welche so grausam gewütet/ das nicht Leut gnug vorhanden waren/ die verstorbene zu begraben. Sterben in Sibenbürgen.

187.

ANno 1555. ist ein vberaus grosse finsternus des Mons gewesen/ dē 5. Jun. vnd zuuor den 10. Febru. hette man 3. Sonnen vnd 3. Regenbogen gesehen. Den 13. Martij vmb mittag hat man in Türingen bey hellem Himel ein weiß Schwert/ gestalt wie ein Türckischer Seibel / Item kriegßheer vnd andere wunderzeichen gesehen. Caspar Goldwurm vnd andere. 187. Finsternuß des Mons vnd Türckischer Seibel.

In disem Jar sind vil erschreckliche wetter/ vngestüme wind vnd gewesser gewesen / vnd haben die Türcken Vngern durchstreifft vnd geplagt. Vnd war ein krieg zwischē dem König in Schwedē vñ Moscouiter. Die Christē wurden in Engelland hefftig verfolgt. Vnd in disem Jar ist / wie Laurentius Surius selbst schreibt/ der Jesuiten Sect auffkomen. Vngewitter. Türcken in Vngern. Krieg. Verfolgung. Jesuiter.

188.

IM Jar 1556. den 28. Febr. oder im anfang des Mertzen/ etliche setzen den 5. etliche den achten Martij/ hat man Comet in 6. zeichen ♎. ♍. ♌. ♋. ♊. ♉. ♈

zu

zu Abends im Auffgang einen Cometen gesehen biß auff das mittel / ja biß zu end des Aprilen/ welcher bleicher farb gewesen / vnd einen sehr schnellen lauff gehabt / vnd von der *spica virginis* je mehr vnd mehr nach dem Boote vñ nach den Mitternechtischen Meerstern oder grossen vnd kleinen Bärn/ gestigen / von dannen auß dem Cepheo der Andromedæ vnd Saturno zugestrichen / welcher im zeichen Wider war / kam also noch für Ostern der Sonnen zuuor/ das er sich morgens gegen tage eh die Sonne auffgieng / etliche mal sehen ließ. Disen Cometen eigentliche beschreibung findestu im Büchlein Herren Camerarij von Cometen/ Item ins Cypriani Buch von Finsternussen / vnd von Johanne Homelio beschriben in des Herrn M. Johannis Prætorij Historischer erzelung von Cometen verschinens 78. außgangen. Kürtzlich zu reden hat diser Comet 6. zeichen durchstrichen/ vom eilfften grad der Wag/wider der Himlischen zeichen ordnung / durch die my ♎ ♐ ♑ ♒ biß in das zeichen Wider / da ♄ der Planet stunde.

Vil Kriege vnd dürrer Somer.

Auff disen Cometen sind grosse Krieg in Liffland/ Vngern / Welschland vnd Franckreich erfolget. In sonderheit aber ist ein gar dürrer Somer darnach komen / das auch vil beche vñ Sümpffe außgetrucknet/ vñ hette es den

den früling vnd Herbst / ja auch den gantzen Winter zuuor nicht geschneyet vnd geregnet / so weren gewis die früchte mehrerteils für grosser dürre außgebliben. ꝛc.

Im Niderland ist ein grosse Theurung gewest / das vil menschen hungers gestorben / Vnd kam ein sterben vnter das vihe / sonderlich aber stürben auch vil kinder an der schweren noth. Theurung. Vihesterben.

König Ferdinando wurd Sibenbürgen von dem Jungen Weywoda durch hilff vnd beystand des Türcken entzogen. Sibenbürgen entzogen.

In Welschland hat sich ein krieg zwischen Bapst Paulo 4. welchem der Frantzoß zu hilff Volck zugeschickt / vnd zwischen Philippo König in Hispanien erhebt.

Kurtzlich zu reden / so höret man vmb diese zeit nicht vil guts / dann sich allenthalben vil vnlusts zutruge. Besihe die Mantzfeldisch Chronick vnd Sleidanum.

189.

IN folgendem Jar 1557. (in welchem Marggraff Albrecht zu Pforzen den 8. Jan. gestorben / vnd im Sömer Quintin vom König in Hispanien erobert) ist abermals ein Comet im Octob. im zeichen Schütz / wie ein Schwert gestelt / gegen Niedergang der Sonnen erschinen. Camerarius / Pretorius. Comet im 57. 189.

Vngewitter. Darauff grosse vngewitter vnd gewesser sonderlich in Italia vnd Sicilia erfolget.

Krieg Die Frantzosen belegern vnd erobern die Statt Cales/den Engellendern zustendig/im anfang des Jenners/ Anno 1558. in welchem Jar/den 15. Aprilis/ Melchior Zobel Bischoff zu Wirtzburg erschossen worden.

Bischoff zu Wirtzburg erschossen.

190.

Comet im ♒. 190. IN jtztgedachtem 1558. Jar hat widerumb ein Comet vom 6. Augusti biß auff Bartholomei/zu abẽd gegẽ nachts im zeichen Scorpij geleuchtet/welcher bleicher vnd tunckler farbe/ vnd seinen schwantz zwischen Nidergang vnd Mitternacht gestreckt/ wie ein Bratspieß formirt/als Prætorius meldet/dauon auch Camerarius/Cyprianus/ D. Michael Beuther/vnd die Manßf. Chronick.

Vnd wurd dafür gehalten / diser Comet were erstlich im Löwen angezündet/in welchẽ zeichen Mars vñ Mercurius im gegenschein Jouis disen Monat vber jrn lauff gehabt.

Nach disem Cometen sind etliche König vñ Fürsten mit tod abgangen. Den 20. Sept. starb Keyser Carolus der 5. in einem Kloster in Hispanien/bald hernach sterben auch Maria Königin in Vngern vnd Behmen / vnd Leonora beyde Wittib/ Caroli vnd Ferdinandi Schwestern / Item Maria Philippi Königs in Hispanien Gemahel.

Keyser Carl.

Maria. Leonora.

In

In folgendem Jar 1559. den 1. Jan. ist von diser Welt abgeschaiden/Christian König in Dennmarck/bald auch Christiernus/ Item Wilhelm Fürst zu Henneberg/ den 26. Jan. Deßgleichen Otto Heinrich Pfaltzgraff bey Rhein/den 12. Febr. Heinrich der ander dis Namens König in Franckreich ist zu Paris in einem Turnir vmbkomen. Sauon in der Manß. Chronick/vnd andern teil Sleidani.

Christianus. Christiernus. Wilhelm Henneberg. Otto Heinrich. Heinrich in Franckreich.

Also ist Bapst Paulus 4. sampt andern vilen Geistlichen Prælaten vnd Bischoffen damals gestorben/ Item der Hertzog Laurentz zu Venedig vnd Hertzog Hercules zu Ferrar.

Bapst Paulus 4. Hertzog zu Venedig vnd Ferrar.

Die Moscouiter fielen in Liffland/ vnd vberen grausame Tyranney. Adolph Hertzog zu Holstein bezwingt die Sitmarschen/ etc. Vnd ist ein grosse Theurung.

191.

Anno 1560. in welchem vnser lieber Præceptor Herr Philippus Melanthon / der sich vmb die Studien gantz wol verdienet / sanfft vnd seliglich den 19. Aprilis entschlaffen / sind vil wunderzeichen geschehen/ als den 10. Aprilis ist ein groß Chasma oder fewrzeichen am Himel bey nacht gewesen / den 21. Augusti war ein Finsternuß der Sonnen/ vnd im Christmonat/ in welchem Franciscus der 2. König in Franckreich gestorben / ist ein Comet 28. tag lang in

Comet in Franckreich vnd fewrzeichen. 191.

Franckreich gesehen worden. Bey vns ist den 28. Decembris/ an der Kindlein tag / zu früh morgens / zwischen 5. vnd 6. Vhr / ein sehr schrecklich fewrzeichen erschinen gegen Morgen vnd Mitternacht / Es sahe der Himel nicht anders/ dann als ob er brennete/ vnd vnter dem fewr war es wie eitel blutflüsse. ꝛc.

Krieg in Liffland.

Dise zeit vber etliche Jar aneinander/ haben die Reussen vnd Moscouiter grausamen schaden in Liffland vnd in derselbigen gegend gethan mit würgen/ brennen / verheeren vnd verderben der Land vnd Leut.

Franckreich verderbt.

In Franckreich haben die Bäpstischen grausam Tyrannisirt vnd getobt / vnd wird dasselb Königreich durch innerliche krieg jemerlich verwüstet vnd verderbt.

Vngewitter. Theurūg Pestilentz durch gātz Europā.

Es ist auch ein grosse kelt/ vil vngewitter vnd gewesser erfolget/ darauff dann ein grosse theurung komen. Sonderlich aber hat die Pestilentz Anno 62. (in welchem abermal/ wie auch Anno 63. vil schreckliche zeichen erschinen) in Böhem/ Möhren/ Osterreich/ Steyrmarck/ vnd an den Vngerischen grentzen hefftig grassirt. Zu Nürnberg sind vil tausent an solcher böse seuche hinweg gezwackt worden. An. 63. fieng es auch zu Rotenburg/ in Franckē vnd andern Lendern an / welchs wir noch in frischer gedechtnus haben.

Krieg in Dennemarck.

Nach solchem ist der grosse vnd langwirige krieg zwischen beiden Königen in Dennemarck vnd Schweden angangen. ꝛc.

Anno 1564. den 18. Februarij zu nacht / ist der Himel gantz fewrig gewest gegen Mitternacht / wie auch den letzten Augusti. Davon weitleufftig in der Manßfeldischen Chronick. Vnd in disem Jar ist ein zusamenkunfft gewest aller Planeten im Löwen / von welcher Cyprianus Mathematicus vil geschribē. Was auch darauff erfolget / wissen wir noch wol. Keyser Ferdinand ist zu Wien gestorben / den 25. Julij an S. Jacobs tag. 192. Fewrzeichen vnd der Planeten im Q. Ferdinandus.

Den 16. Decembris Anno 65. ist ein blutig Creutz vnd Schwert am Himel zu nacht gesehen worden / vnd fewr vom Himel gefallen. Blutig Creutz.

Vnd Anno 66. den 28. Martij / vier tag nach seligem absterben Fürst Wolffgangs vō Anhalt / hat man bey tag zu Weinmar in Türingen einen wunderstern 4. gantzer stund am hellen Himel gesehen / welcher nach der Sonnen Nidergang verschwunden. Disen gedenckt Garcæus in seiner Meteorologia. Darauff die Pestilentz in Türingen zu regirn angefangen. Allenthalben wurd Kriegßvolck wider den Türcken angenomen / welcher diß Jar den 7. Septembris Sigeth erobert. ꝛc. Fürst von Anhalt stirbt. Wunderstern. Sigeth erobert.

Anno 1567. in welchem Gottha belegert / vnd das Schloß Grimenstein eingerissen

Gottha belegert.

Finsternuß der ☉.

ward/ist ein grosse finsternuß der Sonnen gewesen / vnd den 7. Apri. fewr vom Himel gefallen bey Aschebrun/dergleichen auch geschehen den 22. vnd 27. Octobris.

Fewr vō Himel gefallen.

Also was für schreckliche vilfeltige wunderzeichen Anno 68. (in welchem Jar Hertzog Albrecht in Preussen mit seinem Gemahel/vñ Hertzog Heinrich von Braunschweig gestorben) geschehen / vnd was für vngewitter vnd anders darauff erfolget / findestu ordentlich in der Manß. Chronick beschriben.

Hertzog Albrecht in Preussen vnd Heinrich vō Braunschweig gestorben.

193.

Comet im ♈.

Anno 1569. im Wintermonat/vmb den 9. Nouemb. ist ein Comet nach der Sonnen vntergang nahe bey dem Planeten Jupiter / welcher dazumal im 12. grad des zeichen Steinbocks war/gesehen worden/ welchen man gleichwol selten vñ wenig vmb des nublichen / trüben vnd feuchten wetters willen hat obseruirn können.

193.

Darauff grausam vngewitter/ vil regen vnd vngestüme wind/ geweesser vñ Erdbeben erfolget /sonderlich ein grosse vnerhörte theurung allenthalben/ welche zuuor angefangen/ aber nun je mehr vnd mehr gestigen/vnd hefftiger worden / also das vil tausent menschen sonderlich Anno 71. hungers gestorben / fürnemlich in Kerndten/ Bayrn vñ Schwaben/ Item in Littaw / Reussen / Behmen / Osterreich. ꝛc.

Vngewitter. Vnerhörte Theurung.

Anno 1571. den 3. Jan. ist Marggraff Jo-

achim zu Brandenburg der Churfürst gestorben / welchem in wenig tagen sein Bruder Marggraff Johan zu Cüstrin ꝛc. gefolget.

Marggraff Joachim vñ Johan gestorben.

Damals war ein harter winter / vñ grosser vngewonlicher tieffer schnee / dann es disen winter nur im Decemb. vnd Jenner bey 40. tagen geschneiet.

Vil schne.

Der Türck vberfiel die Insel Cypern / vnd nach langwiriger belegerung erobert er Famagusta.

Famagusta erobert.

Den 4. Martij war ein schrecklich fewrzeichen / vnd im eingang des Aprillen hat man die Sonn etliche tag blutrot auff vnd nider sehen gehn / wie dann sonderlich der 29. Sept. S. Michaelis tag gar traurig vnd erschrecklich war. Sañ neben dem / das die Soñ gantz blutrot war / sähe man zu Vesper zeit schwartze kugeln in den wolcken neben vnd durch die Sonnen fliegend / vnd auff die Erden schiessen / gleich als wann man groß geschütz lest abgehen / ꝛc. Am selben tag / nach dem etliche Könige vnd Fürsten den Venedigern hülff wider den Türcken bewilliget / sind sie die Christen zu Schiff getretten vnd glücklich in den Port Legomenicum angefaren / vnd am 6. tag des Weinmonats in die Insel Cephalenia komen / da der streit von den Türcken angefangen / welcher lenger dann fünff stund geweret / also das der Sieg einmal auff der Türcken seitten gewesen / dann auff der

Schreckliche zeichen Anno 71.

Krieg der Venediger wider den Türcken.

50000. Türcken erschlagē.

Christen seitten/ welche jn durch Gottes hilff endlich erhalten / vnd auff die funfftzig tausent Türcken on die Obersten erschlagen / zehen tausent gefangen/ neben andern Schiffen hundert vnd sechtzig Galleen erobert / ein grosse anzal verbrennet vnd ertrencket / vnd bey funfftzehen tausent gefangener Christen erlediget haben. Auff der Christen seitten sind in die vierzehen tausent / darunter vil Adels Personen von Venedig / vnd fürnemlich der Venediger Oberster Augustinus Barbarigo/ auff dem platz tod bliben/ vil verwundet worden/ vnd 6. Galleen zu grund gangen. Der Türckisch General Hassa wurd enthaubtet/ vnd sein kopff auff einer langen stangen in seiner Galleen zum Siegzeichen auffgesteckt. &c.

14000. Christen vmbkomē.

194.

Comet im 8. in Cassiopea. 194.

Anno 1572. Ist ein herrlicher schöner Stern / wie Jupiter oder Arcturus anzusehen / im Firmament in dem Bildnuß Cassiopeæ / wol gegen Mitternacht vmb den anfang Nouembris/oder wie etliche schreiben / mitten im October im 7. grad des Stiers erschinen/ Ja es wollen etliche/das dis ser wunderstern vmb Bartholomei angefangen zu leuchten/ da zu Paris der Admiral erschossen worden/vnd man so grausame Tyranney vnd Blutuergiessen an den Hugenotten in Franckreich begangen.

Blutuergiessen in Franckreich.

Es

Es ist aber diser Stern vnbeweglich an einem ort gestanden/vñ hat(welchs ein wunder aller wunder/dann man dergleichen nicht findet / das ein Comet so lang geschinen) 14. Monat vnd drüber durch das 73. Jar geleuchtet.

Langwirige krieg vnd verwüstungen sind seithero gewesen in Franckreich vnd Niderland / in Religions sachen zwispalt vnd verenderung in Seutschland. Hertzog Hans Wilhelm zu Sachssen starb zu Weinmar am ende des Hornungs im 73. Krieg. Hertzog Hans Wilhelm

Wunderbarlicher zustand im Königreich Poln. ꝛc.

Was sol ich von grossem vngewitter / geweesser vnd vnerhörter theurung/so sonderlich Anno 73. vnd 74. gewesen/sagen/wir habens alles noch in frischer gedechtnus. Welche zufell ich gleichwol nicht darumb erzele / das ich solche allein eben disem wunderstern zuschreiben wolte / dann ich wol weiß / das die Cometen heimliche verborgene werck Gottes sein / die ein zeitlang vns menschen zur warnung von Gott fürgestellet werden / das wir vns bessern sollen. Item das auch andere vrsachen vnd vmbstende mehr zubedencken/vnd one das ein widerwertige Constitution vnd gegenschein der öbern Planeten in vorgedachten 73. vnd 74. Jarn gewesen. Vnd ist on zweiffel die bedeutung dises Wunderstern Vngewitter. Grausame Theurung.

noch mehrer teils dahinden. Sauen zu anderer zeit weiter.

195.

195. 2. Fewrzeichen.

ZWey Chasmata oder erschreckliche fewrzeichen hat man im Jar 1575. gesehen/das erst im Hornung/das ander an Michaelis abend/da die wolcken widereinander gestritten/ vnd fewrige kugel hin vnd her geflogē/ mit andern wunderbarlichen dingē/ wie solche von Cornelio Gemma beschriben/vñ derē auch S. Heliseus Rößlein in seiner *Theoria noua cœlestiū Meteor.* im 1. Blat gedencket.

Türck. Moscowiter.

In disem Jar hat der Türck in Vngern/ der Moscowiter aber in Polen vnd Liffland Tyrannisirt. Vnd giengen die kriege wider in Franckreich vñ Niderland auff ein newes an. Hertzog Casimirus Pfaltzgraff zeucht mit grosser kriegßrüstung in Franckreich.

Die Pestilentz regirt an vilen orten in Teutschland/ sonderlich im folgenden 1576. Jar ist ein grausames sterben zu Venedig/ Meyland vnd in andern Stetten im Welschland gewesen/ vnd sturben vil feiner Leut in Teutschland. Auch in vnsern Landen vñ Fürstenthumē giengē bald auff einander 4. Theologi mit tod ab/ als M. Johannes Schirmerus Dechant zu Ritzingē/ M. Andreas Pangratius Superintendens zum Hoff/ im end Sept. Michael Dill Pfarherr zu Culmbach im

im Weinmonat/vnd M. Georgius Kargius vnser lieber Superintendens starb in warem glauben vnd grosser gedult/ Dinstag den 27. Nouem. zwischen 10. vnd 11. vhr vor Mitternacht / ein fürtrefflicher hochgelerter man. ꝛc. Vnd ich selbs rang mit dē tode vmb das New/ an S. Jacobs tag/ den 25. Jul. aber Gott der die todtē aufferweeket / hat mich wider lebendig gemacht/jm sey lob /ehr vnd preiß gesagt.

Sonderlich aber ist im October seliglich entschlaffen Keyser Maximilian zu Regenspurg auff dem Reichßtag / vnd Pfaltzgraff Friderich Churfürst/den 26. Octobris zu Heydelberg. Keyser Maximilianus Friderich Pfaltzgraff.

Was für Dantzig vnd zu Antdorff sich verloffen / das würde alhie zu erzelen vil zu lang sein.

196.

NVn kome ich auff den Cometen nemlich Anno 1577. erschinen/ welchen ich erstmals zu Onoltzbach den 12. Nouem. gesehen/welcher tag sehr vnstet/vñ wunderliche seltzame wolcken ám Himel warē. ꝛc. 196.

Die Sonn trat eben in den 1. puncten des zeichen Schütz / vnd gieng in vnserm Horizonte vnter ein viertel stund nach 4. vhren/ folget also diser Comet der Sonnen nach in dem gestirneten Schütz oberhalbs des Zodiaci im zeichen Steinbock / nahe bey dem Saturno/ Comet im ♐. ♒. ♓.

wel-

welcher im 10. grad des Steinbocks war/aber besser gegen dem *æquinoctial* zu / vnd strecket seinen schwantz erstlich durch die hörner des Steinbocks gegen dem Winterischen auffgang der Sonnen zu / gleich mit einer krüm oder gebogen in der mitte gegen Mittag. Seine bewegung ist ferner gewest gegen dē Somerlichen Auffgang vnd Mitternacht durch die zeichen Steinbock vnd Wasserman biß in 12. oder 15. grad des zeichen Fisch / darin er in Pegaso vmb das mittel des Jenners als er 2. Monat geweret/ verschwunden.

Es hat diser Comet (welchs wol für ein wunder zu halten) gleich der Cassiopeæ oder dem ort des Himels zugeeilet/in welchem der wunderstern vor 5. vnd 4. Jarn/ Anno 72. vñ 73. geleuchtet hette.

Dieweil aber diser Comet mit allen vmbstenden von andern Mathematicis weitleufftig beschriben / vnd gar vil Schrifften dauon außgangen / wil ich alhie nicht vil wort machen / sondern zu seiner wirckung vnd bedeutung eilen.

197.

Cometē in ♍. vnd ♎.

197. ABer dennoch diß nicht vergessen/ das Helisæus Roeßlein Medicus in seiner *Theoria noua* schreibt / wie auch diß nechst verschinen 78. Jar/ den 16. Maij nach der Sonnen vntergang/vmb 9. vhr/als Ju-

Jupiter vnd der Mon im zeichen Wag beysamen gestanden / gegen Auffgang vnd Mittag ein Comet mit einem langē schwantz gegen Mitternacht gestreckt / gesehen worden / darauff andere zwen kleinere Cometen gefolget / vnd gegen vber Fewrflammen erschinen / welche bald wider verschwunden / &c. Lise selbst das erst vnd ander Blat vorgemeldtes Büchleins.

Damit ich aber wider auff den vorigen Cometen vmb Martini / Anno 77. erschinen / kome / eh ich desselben wirckung oder bedeutung anzeige / hat mich für gut vnd nützlich angesehen / zuvor in gemein auß Cardano vnd andern berhümten Scribenten / anzuzeigen / was zu bedencken / vnd worauff man achtung geben solle vnd müsse / wann man von Cometen vrtheilen will.

Dann was ein Comet sey / woher er sein vrsprung habe / vnd von mancherley gestalten vnd namen der Cometen vñ dergleichen vmbstenden / mag man in Aristotele vnd andern Philosophischē Büchern / sonderlich in der Cometographia Antonij Mizaldi im erstē Buch im 6. 8. vnd folgenden Capiteln / oder in der Meteorologia Garcæi vñ anderstwo lesen.

Vor-

Kurtzer vnterricht / was zu bedencken / wann man von Cometen vrtheilen will.

**
*

30. Puncten in Cometen zu bedencken

WAnn du von Cometen / nach der Philosophen oder Naturkündiger vnnd Sternseher lehr / vrtheilen wilt / so mustu fürnemlich diſe zehen stück oder puncten betrachten.

1. 1. Die gröſſe des Cometens.
2. 2. Die farbe.
3. 3. Den Schein oder glantz.
4. 4. Den ort des Himels.
5. 5. Die gestalt / ob er außgebreite haar vmb sich her habe / vñ dieſelbē in die höhe werfe / oder vnterſich henge / oder / ob er schmal sey wie ein Pfeil / oder wie ein Schwert zugeſpitzt / oder krum wie ein Horn / oder brennende Fackel / oder wie ein Drach / oder brennender Balck / ꝛc wie dann mancher-

Mancherley gestalt der Cometen.

cherley gestalt der Cometen sind / in gemein aber Cometen / das ist / Stern mit langen Haaren oder Schwentzen / vnd Pfawenschwentz genent werden. Zum 6. Mustu bedencken / wohin er seinen schwantz oder spitzen wende. Zum 7. Seinen lauff oder bewegung betrachten. Zum 8. Wie lang er scheine. Zum 9. Wie er gegen der Sonnen sich verhalte / ob er derselben vorgehe oder nachfolge. Zum 10. Mus man bedencken / was für Stern mit auff oder vnter gehn / vñ was für Planeten vnd stellæ fixæ in winckeln des Auffgangs / Mittags vnd Nidergangs / vnd wie sonst die Planeten einander ansehen. ꝛc. 6. 7. 8. 9. 10.

Welches ich deutlicher also erklere.

Erstlich / Die grösse des Cometen / zeigt an / die krafft der wirckung oder bedeutung / ob dieselbe hefftig sein werde oder nicht. Dann ist der Comet groß / so ist die bedeutung desto hefftiger / ist er klein / so ist zuuermuten / die wirckung werde auch desto leidenlicher vnd geringer sein. 1.

Zum andern / Die farb des Cometen / 2.

ten/zeigt an / die natur vnd eigenschafft des regirenden Planeten / als Exempels weiß / ist der Comet gar fewrig / so hat er Martis natur / vnd ist von jm angezündet / ꝛc. Welchs noch klerer nach ordnung der Planeten also zuuerstehn.

Ist ein Comet dunckel / bleich / oder bleyfarb vnd schwertzlicht / oder sind seine stralen also bleichlechtig / gibt es zuerkennen / das solcher Comet Saturni eigenschafft an jm habe / vnd diſe werden auch die schwartzen Cometen genent.

Was der Cometen / so Saturno zugeschriben werden / bedeutung sey.

Cometen h.

DIſe Cometen verkündigen vnd bringen mit sich / Erstlich ein Melancholisch / dunckels / nublichs / vngesundes wetter / trübe dicke wolcken / böse nebel / Item grosse schedliche kelt / vngewitter / Hagel / gewesser / vngestüme wind / Schiffbruch / ꝛc.

Darauff dañ allerley Melancholische vnd Phlegmatische kranckheitē erfolgen / als

als stete böse fluß/ lemung/ ziperlein/ vierteglíche Fieber / das fraißlein / schlag/ schwindsucht/ wasserſucht/ der krebs/ aussatz/ in ſumma alle langwirige kranckheiten/ doch nach der Complexion des Menschen/ bey einem hefftiger/ dann beim andern.

Vber daß verkündigen ſolche Cometen vilen Leuten das Elend / groſſe Armut/ angſt / not / trawren/ schrecken/ theurung vnd hunger / durch vorangezeigtes vngewitter verurſacht / vnd Peſtilentz/ abgang der Alten Leut/ vnd deren ſo dzu gehören. Item vil raupen / hewſchrecken vnd anders vnziffer / letzlich ſchaden vnd abgang des Vihes.

Exempel haſtu droben / nach Chriſti geburt im Jar 56. 684. 942. 1402. 1457. 1477. 1522. 1556. 1569. 1577.

Der Cometen/ ſo Jupiters farb haben/ bedeutung.

WAnn ein vngewonlicher newer Stern erſcheinet / der klar vnd herrlich leuchtet / wie der Planet Comet 4.

Jupiter/der bedeut gemeiniglich vneinigkeit vnd zwitracht in Religions sachen/ vnd derhalben kriege die doch bald sollen gestillet vnd vertragen werden.

Neben dem droet er auch den Jouialischen hitzige Fieber/seitten stechen/ hitzige geschwer/augenwehthun/schweren athē/ den stein/ onmacht/ vnd andere schwachheiten/so von vbrigem geblüt komen.

Fürnemlich aber/verkündigen solche Cometen/grossen Herrn vnd Potentaten Geistlichen vnd Weltlichen den tod/darauß zanck vnd des gegenwertigen stands verenderung erfolget/wie solchs die Cometen bezeugen/ Im Jar Christi 603. 839. 1314. 1382. 1439. 1458. vnd andere/ welche gleichwol vil mehr Marti können zugeschriben werdē/sonderlich aber Anno 1533. ist/wie es Cardanus dafür helt/ein Jouialischer Comet im zeichen Wider erschinen/ welcher grosse verenderung in Engelland mit sich gebracht/dieweil dises Königreich dem zeichen Wider vnterworffen. Hieher mag meines erachtens der Wunderstern gezogen werden/so Anno 1572. vnd 73. geleuchtet hat.

Engelland vnter welchē zeichen.

Der

Der Martialischen Cometen bedeutung.

WAnn ein Comet gar fewrig oder rot vnd blutfarb scheinet / vnd einen langen schwantz hat / der wird dafür gehalten / das er des Planeten Martis eigenschafft habe / oder von jm angezündet sey / vnd ist gemeiniglich gestalt / wie ein Spieß / oder Schwert / oder Ruten. Comet C.

Diser werden am meisten gesehen / vnd verkündigen schedlichen dörrenden lufft / grosse hitz vñ dürre / trucknen auß die flüß / bringē derhalben durch vbrige truckenheit teurung mit sich / das das getreid vnd alle andere wachsende früchte außbleibē / oder ja genaw zusamen gehn.

Neben dem bedeuten sie geschwinde hitzige kranckheiten / grausames sterbē vñ Pestilentz / das rotlauffen / brand oder entzündung der glider / hauptwehe / vnsinnigkeit / mißgeburt / sonderlich den Kriegßherrn vnd Landsknechten / auch andern hitzigen zornigen Leuten gefehrlich.

Vber das grosse vñ langwirige krieg /

vil lermen vnd auffrhuren. Item erschreckliche wetter von Donner / Blitzen vñ einschlagen / grosse brunsten vñ fewrsnot.

Kürtzlich die fewrigen Cometen bedeuten grosse hitz / theurung / grausame Pestilentz / vnd Krieg.

Daher gehören die Exempel der Martialischen Cometen / in Jarn nach erschaffung der Welt erschinen / 3485. 3537. 3553. vnd in Jarn nach Christi geburt 72. 78. 340. 452. 480. 676. 729. 876. 906. 944. 983. 1058. 1110. 1391. 1400. 1472. 1527. 1539. 1545. 1554. vnd vil andere.

Comet ☉.

Comet ☉.

WAnn dann ein Wunderstern erscheinet / der seine Haar oder strahlen rund vmb sich wirfft / wie die Sonn jrn glantz hat / oder rund vnd klar vñ gleich güldin scheinet / vnd anzusehen ist / derselb wird geachtet / das er der Sonnen eigenschaft habe / vnd bedeutet einem gewaltigen König oder Königin / oder

sonst

sonst hohen Potentaten vnd Fürstlichen Matronen den tod / vnd mit oder nach demselben verenderung des Reichs oder Fürstenthums / verkündigt auch grosse hitz vnd vbrige truckenheit oder dürre / darzu feindschafft vnter den grossen Herrn / kriege vnd langwirige tumult aus hoffart vnd ehrgeitz erreget.

Es setzt aber Cardanus nur ein Exempel / nemlich den Comete Anno 1472. erschinen / welcher doch von D. Ebero vñ andern also beschriben wird / das er seiner bewegung / farb vnd gestalt nach Veneris natur an sich gehabt.

Dem sey nun wie es wolle / so werden solche selten gesehen / vnd man vrtheilet auch in Astrologia nicht fürnemlich vnd allein nach der ☉ vnd ☽. sondern nach der andern Planeten constitution vnd configuration.

Comet Veneris.

WAnn ein Comet weiß vnd silberfarb scheinet / mit außgebreittem vnd zerstreutem Haar / oder lan- Comet ♀.

gen stralen vnd flammen / der wird Veneri zugeschriben / vnd droet fürnemlich dem Weiblichen geschlecht (vnd heiligen Jungfrawen / wie Mizaldus schreibt / den Nonnen) mancherley kranckheiten des Magens / der Blasen / Mutter / vnd an heimlichen orten / tegliche Fieber / ꝛc.

Cardanus schreibt / das solche Cometē / schnelle vnuersehene hinfallende kranckheiten / Item ketzereyen vnd auffrhuren bedeutē / sonderlich in der Türckey. Aber es ist das vrtheil oder wirckung nicht nur von einem puncten herzunemen / sondern man muß alle andere vmbstende bedencken / vñ man findet eben keine oder ja wenig solcher Exempel / das ein Comet allein Veneris Natur hette.

Dann fast alle Cometē entweder Saturni oder Martis vnd Mercurij / oder ja auß disen vermischte eigenschafften haben / vnd nach gelegenheit der zeit des Jars / vnd der öbern Planeten applicatiō / widerwertige bedeutung haben / itzt grosse kelt vnd gewesser / bald grosse hitz vnd dürre erwecken / ꝛc.

Co-

Comet ꝛc.

WAnn ein Comet mancherley farb hat/ vñ gleich wie ein Horn etwas gekrümmet ist / vnd ein langen schwantz oder außschweiffende flammen vnd haar hat / der wird Mercurio zugeschribē/wie dauon Mizaldus im 30. Cap. des 3. Buchs.

Diſes bedeutung ist fast einerley mit denen Cometen/ so Martis Natur habē/ vnd zeigen an kriege / hunger vnd Pestilentz/sonderlich den Gelerten vnd Kauffleuten gefehrlich/ vnd fürtrefflicher Leut abgang.

Cardanus der erkleret es besser also: Ein Mercurialischer Comet / bedeut vil wetter/ Blitz vnd Donner / grausam vngewitter / vngestüme Wind / Erdbeben/ Item Ketzerey / newe Kunst vnd erfindungen / welche doch dem Menschlichen geschlecht zum verderben gereichen.

Exempel hastu droben/in Jarn Christi 62. 66. 452. 589. 684. 1264. vnd eben alle die Cometen/ so Martis eigenschafft haben/droben erzelt.

Comet ♄.

LEtzlich/ wann ein Comet weiß vnd scheinbar ist/ vnd gar geschwind laufft/ der hat des Mons natur/ vnd droet dem Weiblichen Geschlecht vnd gemeinen Pöfel/ bedeut auch auffrhuren des volckes/ vernewrung der Gesetz vñ Statuten/ sonderlich aber bringt er mit sich schedlich vngewitter/ vil regen vnd gewesser/ dadurch die früchte schaden leiden/ verschwemt vnd ertrenckt werden/ vnd daraus grosse hungers not vnd Pestilentz erfolget. Vber das/ verkündigen solche Cometen/ vil vnd schwere Hauptflüß/ schnuppen/ das fraistlein/ den schlag/ wasserjucht/ kretze/ durchlauff/ tegliche fieber vnd dergleichen Phlegmatische kranckheiten.

Exempel haltu in Jarn Christi 1066. 1391. sonderlich aber Anno 1515.

Vnd so vil von den farben der Cometen/ darauß man den Patronen oder Regirenden Planeten etlicher massen erkennen mag.

Das

DAs dritte/ so bey den Cometen/ wie ich droben gesagt/ zubetrachten/ ist der schein oder glantz / welcher die krafft der wirckung anzeigt / ob dieselb sich hefftig erzeigen oder nicht / vnd wie sie werde von statten gehn. Dann so der schein herrlich/ werden desto mehr sich finden/ die bedeutung bald zu volbringen/ die Menschen werden desto emsiger / freudiger / mutiger / begiriger vnd hefftiger zum Krieg sein / oder geht die bedeutung auff ein sterben oder vngewitter/ wird es desto besser anhalten/ ꝛc. Entgegen aber/ so der schein dunckel/ wird es langsam vnd schlefferig zugehen / vnd bald geendert werden. Ich wolt aber die meinung vnd wort Cardani/ vil lieber von einem andern Hochgelerten Mann erkleren hören/ vnd hoffe/ ich werde mit meinem vnuerstand vnd kindischen gedancken andern Gelerten vrsach geben / solchs alles besser an tag zu geben/ vnd mich zu vnterweisen / wie ich dann begirig bin zu lernen. 3. Von der Cometen glantz.

ZVm vierdten/ habe ich gesagt/ müsse man den ort betrachten/ wo der Co

Wie auß der steil des Cometen zu vrtheilen.

met erschinē/ an welchem ort des Himels/ im Auffgang / Nidergang oder mitten im Himel/oder 12. 11. 9. 8. Hauß. Vber welchen Lendern der Welt er seinen lauff habe/bey welchem Planeten/ oder andern herrlichen Stern vñ Bildnussen / die mit auff oder vnter gehn. Item ob der Comet vom Zodiaco gegen Mittag oder Mitternacht stehe/in welchem zeichen des Himels.rc.

Dann so der Comet mitten im hohen Himel/oder im winckel des Auff oder Nidergangs steht / bedeut er grosser Herren vnd Potentaten / Königen vnd Fürsten/oder derselben Statthaltern vnd Obersten/sonderlich in denen Lendern/vber welchen er leuchtet/absterbē/oder ja grosse verenderung vnd verwüstung an den selben orten.

So aber der Comet in das 9. Hauß des Himels felt / bedeut er verenderung vnd vneinigkeit in Religions sachen / verfelschung der Lehr/vnd verfolgung der recht gleubigen. Im 8. vnd 12. Hauß / verkündigt er grosse not/jamer vnd trübsalen/vil vngewitter / theurung / vnd schnelle geschwinde kranckheiten oder Pestilentz. rc.

Vm 5. so vil die gestalt des Cometen belangt/welche erscheinē in schwerts gestalt / bedeuten groß blutuergiessen/verheerung der Land vnd Leut. 5. Von gestaltē der Cometen.

Welche aber runder gestalt/ vnd klar leuchten / die verkündigen grosser Herrn absterben. Welche klein vnd viler farben doch liecht sein / vnd grosse flammen von sich strecken/ die haben Mercurij Natur/ vnd bringen mit sich vngestüme wind/ verrheterey oder falsche practicken / auffrhuren vnd ketzerey.

So ein Comet dunckel vnd schwertzlich mit einem kurtzen schwantz vnd wenigen haaren oder stralen/der hat Saturni art/vñ droet vngewitter/vnfruchtbarkeit/ vnd andere zufell/droben von eigenschafften Saturni erzelet.

Vm 6. muß man bedencken/wo hin/ in welchs Land der Comet seinen Schwantz richte. 6.

Vm 7. was den lauff oder die bewegung betrifft/ zeigt dieselb an/ woher die wirckung kommen werde / vnnd ob die bedeutung / nach dem der Comet schnell oder langsam 7.

laufft/

4. Wie von der Cometen lauff zu urtheilen.

laufft/bald oder langsam werde volbrachet werden. Als wann ein Comet vom auffgang langsam fortgehet gegen Mitternacht/ zeigt er an / das aus derselben gegend vom Auffgang sich ein krieg oder sterben erheben werde / welches andern Lendern / zu denē sich der Comet gewendet/zum schaden vnd verwüstung gereichen soll.

Neben dem ist dis zumercken / das wann die Cometen wider der Himlischen zeichen ordnung / oder hinder sich jre bewegung haben / das sie allwegen verenderung der Gesetz vnd guten ordnungen in Geistlichem vnd Weltlichem Regiment/ Ketzerey / vnruhe vnd verwirrung bedeuten.

Weiter/ so die Cometen jrn lauff gegen Mittag haben / solle es vil regen vnd vngewitter bedeuten/ so aber gegen Mitternacht/ grosse dürre/so gegen auffgang Pestilentz vnd ander vnglück. Sonderlich sagt Ptolemæus/wann die Cometen jre bewegung vom Nidergang gegen Auffgang haben/droen sie / das ein fremder feind vnsere Lender werde zerstören.

Ende

Endlich / die Cometen / so vnbeweglich sein vnd still stehn / bedeuten innerliche Krieg vnd Auffrhur. Die aber so fortlauffen / zeigen an / das von außwendigen Feinden Krieg vnd verwüstung zu gewarten.

8. Zum achtē / die zeit aber der werung oder erscheinung des Cometen / gibt zuuerstehn / wie lang die wirckung sich erstrecken werde. Dann so ein Comet bald verschwindet / ist zuuermuten die bedeutung werde desto eh volbracht werden / so er aber lange zeit im Himel steht / kan sich die bedeutung wol auff vil Jar erstrecken.

9. Zum neundten / ist zu mercken / ob der Comet vor oder nach der Sonnen laufft / welchs dazu dienet / das man wissen kan / wann die bedeutung angehen werde. Dann so der Comet vor der Sonnen her laufft / das ist / vor auffgang der Sonnē erscheinet / wird die wirckung / wie Pontanus leret / bald angehn / so er aber der Sonnen im Nidergang nachfolget / wird die bedeutung langsam angehn.

Was

Was letzlich den Situm orbis, wie es Cardanus nennet / belangt / muß man fleissig erwegen / das mittel des Cometen / das ist / die zeit / wann er am grösten geschinen / oder seinen lauff verendert hat / vnd welcher Planet bey dem Cometen oder im folgenden winckel gestanden / oder vber das zeichen / darin der Comet gewesen / regire / vnd die fürnemsten dignitates habe / etc. Welchs dann allein die / so in diser Kunst erfaren sein / verstehen.

Diß alles habe ich auß des Cardani vnd anderer hochgelerten Leut Büchern hieher wollen setzen / auff das du als bald die fürnemsten puncten / so bey den Cometstern zu bedencken / für augen hetteſt / vnd mag ein jeder dauon halten / was er wil / es ist hiemit einem jeden sein vrtheil frey gelassen.

Weitere erklerung/ Was der Cometstern durch alle 12. Himlische zeichen/ vnd in einem jeden in sonderheit bedeutung sey.

Vnd erstlich im zeichen Wider.

1. Comet im V.

WAnn ein Comet im zeichē Wider erscheinet/ pflegt er gemeiniglich zu bedeutē/ kriegßrüstung/ blutuergiessen/ vnd einem gewaltigen Potentaten den tod.

Vber das grosse hitz vnd schedliche dürre/ daher brunsten oder fewrsnot zu förchten/ vnd theurung/ Item Augen vnd Hauptwehe/ vnd abgang des Viehes. Sonderlich droet er den Lendern gegen Auffgang der Sonnen vnd Mittag/ vnd den Menschen vnter disem zeichen geborn/ vnglück/ schaden vnd Krieg oder Auffrhur.

Welchs

Welchs das es war sey / bezeugen die Exempel der Cometen / in Jarn nach erschaffung der Welt 2018. 2787. 3743. 3789. 3795. Nach Christi geburt das 12. 340. 829. 839. 1106. 1214. 1472. 1490. 1533. 1556. &c.

Der Cometen im zeichen Stier bedeutung.

Comet im ♉.

SO ein Comet im zeichen Stier leuchtet / bedeut es groß vbel vnd vnbilligkeit vnter den Menschen / im lufft vngestüme Wind vnd Erdbeben / verderbung der früchte durch grosse kelt / Hagel vnd gewesser / daher hunger vnd grosse theurung entspringt / auch einer hohen Mans oder Weibs Person abgang.

Vnd zwar so der Comet in der region des Himels / da die Sonne auffgeht / erscheinet / droet er dem König oder Herrn desselben Lands / das er mit Krieg sol vberfallen werden / oder auß forcht sterben.

So er aber gegen Nidergang der Sonnen leuchtet / droet er gleichßfals den-

denselben Lendern / vnd bringt vil vngewitter mit sich / mancherley kranckheiten vnd Pestilentz im Somer vnd Herbst / dazu vil vnzifer / vnd abgang des groben Vihes / der Pferd / Kühe / Schaff / Schwein / ꝛc.

Die Menschen / so die Son oder Mon oder das Ascendens in disem zeichen haben / mögen sich für andern fürsehen.

Exempel solcher Cometen im Stier erschinen / findestu droben im Jar der Welt 3809. 3940. In Jarn Christi 17. 78. 377. 1214. 1264. 1305. 1335. 1347. 1458. 1533. 1539. 1556. 1572.

Der Cometen im zeichen Zwilling bedeutung.

Wo ein Comet im Himlischen zeichen der Zwilling angezündet ist / verkündigt er grosse verenderung / vil falsche Propheten / Secten vnd Ketzereyen / darauß zanck vnd krieg erfolget. 3. Cometen im II.

Darneben mancherley kranckheiten vnd absterben / sonderlich der jungen knaben vnd kinder / mißgeburt / ꝛc.

Vber das groß vngewitter / vil Blitz vnd Donner / sonderlich grausame vngestüme wind / die auch die Baumē auß der Erden reissen.

Vnd so solcher Wunderstern im Auffgang leuchtet / droet es der Obrigkeit / grossen Herrn vnd Heuptern. Im Nidergang aber / vil regen vnd gewesser.

Etliche erkleren es kürtzlich also / vnd sagen / die Cometen im II. bedeuten grosse vnzucht / sicherheit vnd verachtung der Religion / welchs für vnd für bey den Weltkindern war ist.

Exempel hastu in Jarn der Welt 2770. 3831. Nach Christi geburt 40. 66. 70. 389. 589. 876. 1043. 1066. 1264. 1472. 1533. 1556. ꝛc.

Comet im Krebs.

4. Comet im 69.

EIn Comet im zeichen Krebs bedeut groß vnglück / vil Krieg / rauben vnd morden / groß vngewitter / theurung vnd grausame Pestilentz / auch abgang der Fisch im Wasser / vil vnzifer vnd

vnd Hewschrecken. Item eines gewaltigen Potentaten/oder Königin tod.

Besihe die Exempel in Jarn der Welt 3769. 3853. Nach Christi menschwerdung 56. 393. 745. 930. 1068. 1313. 1456. 1472. 1531. ꝛc.

Comet im Löwen.

WAnn ein Comet im zeichen Löw brennet / bedeut es groß blutuergiessen/ vnd tödlichen abgang vieler hohen Personen / sonderlich auch ein Vihe sterben / vnd vnsinnigkeit oder grausam wüten der Wolff vnd Hund/ Item grosse rauberey/grosse hitz vnd dürre (nach gestalt der öbern Planeten) vnd erschreckliche brunsten. 5. Comet im L.

Dergleichen Cometen sind erschinen in Jarn der Welt 2128. 3609. Nach Christi zukunfft ins fleisch/ 62. 412. 448. 687. 1017. 1444. 1506. 1511. 1527. 1531. ꝛc.

Comet im zeichen Jungfraw.

6. Comet in ♍.

DJe Cometen im zeichen der Jungfraw angezündet / dzoen innerliche Bürgerliche Kriege / den Gelerten vnd Dienern in Königen vnd Fürsten Höffen vnterdrückung / grossen schaden / gefengnus / elend vnd verfolgung. Ist auch den Kauffleuten / die auff dem Meer handeln / gefehrlich / bedeuten vngestüme wind vnd Schiffbzuch / Item vil kranckheiten vnd grosse Pestilentz / den Weibern mißgeburt.

Exempel hastu im Jar Welt 3879. Jn Jarn Christi 324. 413. 791. 979. 1000. 1314. 1339. 1472. 1506. 1531. 1532.

Comet in der Wag.

7. Comet in ♎.

SO ein Comet im zeichen Wag gesehen wird / dzoet er gemeiniglich verbundnuß vnd verrheterey / vnd grossen Herrn den tod / vber das / vngestüme Wind / vnd (nach dem die Planeten stehn vnd zeugnuß geben) entweder vil regen / oder grosse dürre / fürnemlich aber vngestüme Wind vnd Erdbeben.

Die

Die wirckung solcher Cometen sihestu am besten in Historien vnd Exempeln/ als im Jar der Welt 3934. In Jarn Christi 418. 539. 828. 838. 1165. 1475. 1531. 1532. 1556.

Comet im Scorpio.

WAnn ein Cometstern sich im zeichen Scorpio sehen lest / verkündigt er grosse vneinigkeit vnd krieg/ vnd zu gewisser zeit/nach der öbern Planeten stand / grosse hitz/ vnd bald vil regen vnd gewesser / vnd verderbung der frücht durch Hagel vnd vngewitter/oder sonst durch vnzifer / böse nebel vnd melthaw. 8. Comet im.

Kürtzlich/grosse verrheterey/ Tyranney / Krieg vnd widerspenstigkeit des Volcks/auffrhur/rauben/stelen/morden/ mit einer gewissen theurung vnd hefftigen Pestilentz.

Exempel im Jar der Welt 3922. Christi 380. 668. 729. 761. 913. 1301. 1532 1558.

9. Comet im ♐.

EIn Comet im zeichen Schütz / wie Antonius Mizaldus aus der Alten Astrologen Büchern anzeigt / verkündigt / das die Obrigkeit / Gewaltige grosse Herrn vñ Potentaten / alzu streng den Unterthanen sein / vnd auff allerley weiß / mit newen schatzungen / Zollen vnd andern beschwerungen / sie außsaugen werden / dadurch nichts guts / sondern widersetzung vnd auffrhur zu förchten / vnd (das ich von vngewitter vnd sterben nichts sage) diſe Cometen sind gefehrlich den Gelerten Leuten / Theologen vnd Juriſten / droen denſelbigen groß vnglück / mancherley widerwertigkeit / verachtung vnd verfolgung. Dadurch auch die Studien in verachtung vnd abnemen komen / die Schulen zerſtöret vnd öd werden. Diſe wort sind nicht mein / oder new / ſondern fürtrefflicher berümter Leut / als Herrn Camerarij vnd Antonij Mizaldi / wie im Lateiniſchen Exemplar zu ſehen.

Der

Der verstendige Leser wolle den sachen selbst besser nachdencken auß den Historien vnd Exempeln In Jarn der Welt 2237. 3624. Nach Christi geburt 454. 719. 817. 1557. 1577.

Von der Cometen im zeichen Steinbock bedeutung.

10. Comet im ℘.

SO ein vngewonlicher Stern im Steinbock gesehen wird / droet er auch groß jamer vnd vnglück/krieg vnter den gewaltigen vnd Edelleuten/ verheerung vnd zerstörung viler Lender/ verachtung vnd verfolgung der Rechtglaubigen Christen.

Darzu grosse kelt / vil schnee oder kalte vnzeitige vberflüssige Regen vnd Hagel / dadurch die früchte schaden leiden vnd verderben / darauff grosse not/theurung vnd Pestilentz erfolget / sonderlich vngestüme wind vnd Erdbeben.

Etliche schreiben kürtzlich also dauon/ Das die Cometen im Steinbock grosse vnzucht/schand vnd laster bedeuten.

Exempel hastu in Jarn der welt 1944.

3767. 3819. Christi 130. 1097. 1500. 1522. 1569. 1577.

Comet im Wasserman.

11. Comet im ☍.

EIn Comet im Wasserman / bedeut einē König oder Fürsten oder Fürstlichen hohen Weibs Person gegen auffgang der Sonnen den tod / mit einem vnuersehenem einfall eines Kriegßvolcks. Item zanck vnd todschlag vnter denen vom Adel/vnd Kriege / sonderlich aber vil nebel / dunckeln lufft oder trübes wetter mit vngestümen winden vnd schrecklichen wettern / die grossen schaden thun / Item vil kranckheiten vnd ein gemeine Seuch oder Pestilentz / in welcher auch vil treffliche Leut vnuersehens abgehn sollen.

In Lendern gegen Nidergang der Sonnen mancherley geschrey vnd newe zeitung/ Krieg/ vnd gefengnuß dapfferer Leut. ꝛc.

Kürtzlich / die Cometen im Wasserman bedeuten grosse tumult vnd lermen/ krieg vnd verwüstungen. Das disem

also sey / bezeugen die Cometen in Jarn nach erschaffung der Welt erschinen 3592. 3903. Christi 130. 145. 541. 841. 1301. 1380. 1577.

Comet im Fisch.

LEtzlich so ein Comet im zeichen der Fisch leuchtet / bedeut es / nach der Alten Astrologen meinung / dem gemeinen Pöfel ein böse trawrige zeit / vnd grossen streit oder vneinigkeit in Religions sachen. 12. Comet im X.

Vnter Königen vnd gewaltigen Potentaten Krieg / vnd vnter dem gemeinen man auffrhur / sonderlich wann der Comet gegen Auffgang der Sonnen erscheinet / so aber gegen Nidergang / bedeut er vngestüme Wind / groß Gewesser / Schiffbruch / ꝛc. Bedencke die Historien vnd Exempel im Jar der Welt 1656. 3592. 3780. Im Jar Christi 220. 594. 603. 909. 1214. 1301. 1457. 1538. 1577.

Alhie aber muß man diß nicht vbergehn vnd vergessen / das / wann ein Co-

met zwey drey oder mehr zeichen / wie offe geschicht / durchlauffet / so muß man die bedeutung solcher teil oder zeichen im Circkel Zodiaco gegen einander halten / vnd nach des Cometen farb vnd ort / da er am lengsten gestanden / sonderlich aber nach der öbern Planeten vnter jnen selbs / vnd gegen der Sonnen configuration vnd application / stand / wesen vnd zeugnussen vrtheilen / ob solcher Planeten constitution mehr zu Truckenheit vnd Hitz / oder Kelt vnd Vngewitter geneigt.

Vnd so du das wetter hast / ist darnach leichtlich von wachsenden früchten / theurung / Pestilentz vnd andern zufellen / als die aneinander hangen vnd auff einander folgen / zu vrtheilen.

Welche Lender vnd Stette aber diesem oder andern zeichen des Himels zugethan oder vnterworffen / findet man fast in allen Büchern der Astrologen / vnd bey den Practicken.

Vnd so vil von der Cometen durch alle 12. Himlische zeichen bedeutung / auß welchem allen leichtlich vnd gnugsam

zu

zu vernemen/ was die Cometstern in gemein bedeutē / Nemlich/kürtzlich zu redē/ groß vngewitter / zu gewisser zeit grosse kelt vñ oberflüssige regen/bald vbrige truckenheit vnd grosse schedliche hitz / daher verderbung der früchte oder vnfruchtbarkeit / theurung vnd hunger erfolget/ sonderlich aber bringen sie vngestüme wind / vnd auch Erdbeben mit sich / dazu innerliche oder Bürgerliche krieg/ Item vergifftung des luffts / darauß vil vnd geschwinde kranckheiten vnd Pestilentz entspringen/vnd neben andern gemeinen Leuten auch abgang hoher Potentaten/ nach welcher tod verenderung der Regimenten pflegen zu folgen. Gemeine bedeutūg der Cometen.

Dann es je die erfarung gnugsam bezeuget / das die Cometen nichts guts mit sich gebracht.

Semper adhuc diri quoties arsere Cometæ,
Certa secuturi signa fuere mali.

Vnd von der Cometen gemeiner bedeutung hat man alte Lateinische verß/ zu Deutsch also lautend:

Ach/

Achterley vnglück ein Comet
Bedeut/ wann er am Himel steht/
Groß wind/ gewessr / vnfruchtbarkeit/
Pestilentzisch seuch vnd grossn neid/
Erdbeben vnd eins Fürsten end/
Darzu endrung im Regiment.

Dann/ natürlicher weiß zu reden / die gemeine vrsachen der Cometen/ wie Mizaldus im 7. Capitel des ersten Buchs seiner Cometographiæ anzeigt / sind die Finsternussen / wann derselben Regent Mars vnd Mercurius ist vmb jrer dörrenden natur willen/ sonderlich in fewrigen oder hitzigen zeichen.

Dieweil dann in dem 1577. Jar den 27. Septem. ein vberaus grosse Finsternuß des Mons im zeichen Wider gewesen / vnd Mars derselben Regent dem Jupiter verfügt im zeichen der Jungfrawen/ darüber Mercurius herschet/ gestanden / im gevierdten schein Saturni/ etc. ist diser Comet angezündet worden/ vnd hat fast einerley bedeutung mit derselben Finsternuß/ nur allein das er so nahe bey Saturno gestanden/ vnd die farb/

Vrsachen dises Cometen.

geben

geben zu verstehn / das er mehr Saturni dann Martis eigenschafft habe.

Besser aber vnd ordentlicher von der sach zu reden / so vrtheile ich von disem Cometē nach vorangezeigtē vnterricht / vnd aus den obgeschribenen regeln also:

Vrtheil vom Cometen im 77. Jar erschinen.

Erstlich / so vil die grösse des verschinen Cometen betrifft / dieweil er groß vnd schrecklich anzusehen gewest / wird die bedeutung desto hefftiger sein / vnd groß vnglück mit sich bringen / sonderlich dieweil er als bald nach einer so vberaus grossen Finsternus des Mons erschinen. Daran ist kein zweiffel / sagt Cardanus / wann ein Comet mit einer Finsternus sich sehen lest / so verkündigen vnd bringen sie zwifach oder doppelt / das ist / vil vnd groß vnglück.

Zum andern / so vil die farb belanget / welche die eigenschafft des Regirenden Planeten anzeigt / hat diser Comet wol je hell vnd klar geschinen / aber dennoch des mehrer teils dunckel vnd bleich gewesen.

Ist derhalben seine wirckung fürnemlich aus Saturno zuerkennen / vnd bedeut erstlich im lufft dicke Wolcken / oder

ein

ein nähtlichs trübes Melancholisch wet-
ter/ vil schnee vnd regen / grausame vn-
gestüme wind/Erdbeben/Hagel/wolcken-
bruch/Schiffbruch/Melthaw / vil vnzi-
fer / ꝛc. dadurch mißratung vnd verder-
bung der früchte / theurung vnd allerley
Melancholische vnd Phlegmatische
kranckheiten erfolgen / als in gemein zu
reden/schwermütigkeit des hertzens/angst
vnd not/traurigkeit/forcht vnd schrecken/
jamer vnd elend / in sonderheit aber heff-
tige flüß/ fraißlein/ziperlein/vierteglich
Fieber. ꝛc.

3. Zum dritten / der schein dises Come-
ten/ dieweil er herrlich vnd schrecklich an-
zusehen gewesen / hat angezeigt / das die
wirckung bald vnd krefftig werde von
statt gehen/oder/das vil sich finden werdē/
die bedeutung des Cometen zu volbrin-
gen/vnd bedeut verenderung eines mech-
tigen Königreichs in den Lendern vnd
orten / da der Comet nemlich gegen Nie-
dergang der Sonnen erschinen/wie Car-
danus schreibet / Cometes valde clarus,
mobilis ac diuturnus, mutationem ali-
cuius imperij decernit.

Der

Der ort bedeut erstlich/dieweil er gegen Nidergang der Sonnen erschinen die Niderlendischen Völcker in Brabant/ Frießland/ Flandern/ Holland/ Seeland/vnd andere vmbligende Lender gegen Mittag vnd Mitternacht. Item die Lender disen zeichen ♓. ♍. ♐. ♑. zugethan/ wie solche von andern Astrologis erzelet werden. Kürtzlich/ diser Comet droet gantz Europæ oder dem dritten teil der Welt. Weiter/dieweil diser Comet im 9. 8. vnd 7. Hauß des Himels geleuchtet/ hat er erstlich einem fürtrefflichen Potentaten/ als Königlichen verwaltern oder Statthaltern vnd Kriegßobersten den tod bedeut/ vnd einer hohen Fürstlichen Weibs Person/ welche dis zeichen Wasserman/ darin der Comet am lengsten verharret/ im winckel des Nidergangs vnd 8. Hauß des tods gehabt/ vom gevierdten schein Martis/wie auch das Ascendens/angefochten. Die Gelerten mögen allhie Johan. Joulanum Pontanum selbs lesen.

Item/

Item / Ein Comet im 8. Hauß des Himels/bedeut vil anfechtung vñ kranckheiten / ja ein gemein sterben oder Pestilentz vnd vnfruchtbarkeit / vnd nach dem diser Comet auch das 9. Hauß berüret/ groß vneinigkeit vnd verwirrung in Religions sachen. Item im 7. Hauß/verenderung der alten Gesetz vnd Statuten/ vnd ein newes Regiment.

Vber das alles / dieweil diser Comet im Bildnuß des Schützen vnd zeichen Steinbock erstlich gesehen worden/ hat er eben das verkündigt/ was droben allbereit ist angezeigt worden / von der Cometen im zeichen Schütz/Steinbock vnd Wassermā bedeutungen/nemlich strenges Regiment der Herrschafften / vnterdrückung vnd beschwerung der Vnterthanen/ꝛc. Ja dieweil das zeichen Steinbock ein signum Tropicum / bringt es grosse verenderung im Reich vnd allen Regimenten mit sich.

Bedencke selbst die Exempel vnd Historien der Cometen im ♑. ♈. vnd ♒. erschinen / dann es leßt sich nicht alles schreiben.

Zum

Zum fünfften/was die gestalt betrifft/ dieweil diser Comet einen langē schwantz gehabt/ welcher Mercurij natur anzeigt/ bedeut es vnstet wetter / vil vñ vngestüme wind / newe kunst vnd erfindung / Ketzerey vnd Auffrhur. Ja/ das ich recht von der sach rede/ die gestalt dises Cometen ist gewest/ wie ein besem oder grosse rute/ damit vns Gott zuuerstehn gibt/ das er vmb vnserer Sünde willen mit grossen strafen vns heimsuchen wolle/ vnd ist vns zur warnung vnd vermanung fürgestelt/ das wir vns sollen bessern. Dañ dieweil jtzt die sicherheit vnd verachtung des worts Gottes vnd der Kirchendiener allzugroß/ predigt vns durch solche zeichen Gott selbs vom Himel. 2c. 5.

Zum 6. nach dem diser Comet beweglich/ vnd seinen lauff vom Nidergang gegen Auffgang vnd Mitternacht gehabt/ 6.

Vnd auch zum sibenden/ seinen schwantz dahin gestrecket/ verkündiget solches krieg vnd verwüstung von einem außwendigen fremden Feind / als vom Türcken vñ Moscouiter / die da selbst herkomen/ vnd grausam haußhalten werden. Aber wer 7.

nimt solchs zu hertzen/wir Deutschen sein blind vnd verstockt. Man hat sich auch wol eines einfals vom Niderland zubefarn. Derhalben die hohen Potentaten in Deutschland sich eben fürzusehen haben/ vnd ja nicht zu wol trawen sollen.

8. Wann aber die bedeutung dises Cometen angangen sey / vnd wie lang sie sich werde erstrecken/ sage ich deutlich/das seine wirckung angefangen habe / wie der Comet erschinen. Dann als bald groß vngewitter / sonderlich vil grausame vngestüme Wind sich erhaben / vnd vil nebel vnd Wolcken vnd ein vnstet Melancholisch wetter gewest / vil regen vnd gewesser erfolget. Dazu tumult vnd auffrhur im Niderland/ Item grosse vneinigkeit in Religions sachen / vnd andere zufel/ dauon wir vber etliche Jar recht werden zusagen wissen.

Dann die bedeutung dises Cometen vnd auch des Wundersterns Anno 72. erschinen/noch nicht fürvber/sondern wie zuuermuten/noch im 1583. vnd 84. Jarn wird gespüret werden/biß Saturnus den ort des Himels da der Comet verloschen/

vberwindet. Aber dauon ist schwer zu vrtheilen / dann die Cometen sind heimliche verborgene werck Gottes / vnd werden ein zeitlang vns Menschen zur warnung fürgestelt / das wir vns zu Gott bekeren vnd bessern sollen. Vnd sind andere mehr vrsachen / vnd vnter des auch die Finsternussen vnd der stand der öbern Planeten/ꝛc. zu betrachten. Dauon/wils Gott/weiter in meinen Prognosticis auff künfftige Jar. Dann ich dißmals die sach weitleufftiger zu erkleren / durch andere geschefft verhindert wirde / bin fro/ das ich es so weit gebracht. Vnd habe also in disem Büchlein / als in einer kurtzen Chronick/ alle Cometen so von der algemeinen Sündflut an / vom Jar der Welt 1656. biß auff diß Jar nach Christi geburt 1579. erschinen/sampt den darauff erfolgten straffen vnd zufellen verzeichnen/ vnd damit erweisen wollen/ das die Cometen / wie auch andere zeichen/ nichts guts mit sich bringen/ sondern allzeit künfftiger straffen vnd verenderungen vorbotten sein. Es ist kund vnd offenbar/ (spricht Jacobus Milichius vber

das 25. Capitel des 2. Buchs Plinij) wie alle Historien zu jeder zeit einhellig bezeugen/ das Cometen sonderliche zorn zeichen sind / die was schrecklichs bedeuten vnd mit sich bringen / vnd müssen fürwar diß grobe / rohe / wilde / wüste vnd freche Leut sein / die solcher zeichen bedeutung vnd droungen verachten / als die vns Gott für die Augen stellet / vnd damit zuuerstehen gibt / das er mit seiner Rute oder Staupbesem weidlich vnter vns schmeissen / vnd der grossen Herrn vnd obrigkeit / so wenig als der Nidrigen vnd Vnterthanen verschonen wolle / wo man nicht in der zeit Buß thut. Sollen derhalben die Cometen als bußprediger ansehen / die vns neben Gottes Wort zur Buß vermanen vnd reitzen sollen / das wir vns bekeren / von Sünden in rechter rew vnd leid ablassen / vnd Gott mit bußfertigem hertzen vnd demütigen fußfall in die Rute fallen / vnd durch Christum im glauben vmb gnade bitten / vnd rechtschaffene früchte der Buß thun sollen. Es sind auch solche zeichen zugleich mit vorlauffer des Jüngsten tags / an welchem der

Herr

Herr Jesus Christus komen / vnd einem jeden vergelten wird nach seinen werckē.

O Herr Almechtiger Gott / beschirme dein arme Christenheit / vnd schütte deinē grim auff die Heyden / die dich nicht kennen / vnd auff die Königreich / die deinen Namen nicht anruffen. Gedencke nicht vnser vorigen missethat / Erbarm dich vnser bald / dann wir sind fast dünne worden. Hilff du vns Gott vnser helffer / vmb deines Namens ehre willen / Errette vns vnd vergib vns vnser Sünde / vmb deines Namens willen / ꝛc. Psal. 79.

Amen.

D. Lu-

D. Luther.

EIn Comet ist auch ein Stern / der da laufft / vnd nicht hafftet wie ein Planet / aber er ist ein Hurenkind vnter den Planeten. Ist ein stoltzer Stern / nimet den gantzen Himel ein / thut als were er allein da / hat ein natur vnd art / wie die Ketzer / welche auch wollen allein sein / vnd für andern stoltziren / meinen sie sein allein die Leute die es verstehn.

Vnd abermals / als D. Luther den Cometen Anno 1538. den 18. Jan. mit grosser verwunderung gesehen / hat er gesagt: Ich wil Deutschland warsagen / nicht auß dem gestirn / sondern verkündige jm Gottes zorn aus der Theologia vñ Gottes wort. Es ist vnmüglich / das Deutschland solte also vngestrafft hingehen / es mus ein grosse schlappe nemen / da wird nichts anders auß. Dann Gott wird stets teglich gereitzt / vns zu verderben / es wird der Gottselige mit dem Gotlosen dahin gehen vnd vmbkomen. Last vns nur beten / Gott vnd sein wort nicht ver-

verachten. Wolan/ob wir gleich/ leider/ grosse Sünder sind/ so haben wir doch vergebung der Sünden vnd das ewige leben vns im wort verheissen/ zu welchem vns der Türck vnd andere Feind vnd Verfolger des Worts fordern vnd helffen/ sie sollen vns nicht schaden/ sondern fördern. Allein ist mirs leid/ vnd mich jamert vnser Nachkomen/ die werden auß dem liecht wider ins finsternus gebracht werden.

Ehre sey Gott in der höhe/vnd frid auff Erden/vnd den Menschen ein wolgefallen.

Gedruckt zu Nürnberg/
bey Valentin Fuhrman.
Anno 1579.